

**STATISTISCHES BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN**  
Wirtschaftsjahr 1962/63

57  
3381



**STATISTISCHES BUNDESAMT**

**AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN**  
Wirtschaftsjahr 1962/63

WIESBADEN 1963



(57.3384)

63.1971 d



## Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben. Sie sind für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in übersichtlicher Form zusammengestellt.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre in besonderen Abschnitten dargestellt.

Soweit im Abschnitt "Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin" die Zahlen für das Saarland nicht vorliegen oder aus methodischen Gründen denen für das Bundesgebiet nicht zugerechnet werden konnten, ist dies bei den einzelnen Tabellen besonders vermerkt. Im Abschnitt "Ergebnisse für die Bundesländer" sind die Zahlen für das Saarland, soweit sie methodisch mit denen der übrigen Bundesländer übereinstimmen - ebenso wie die Ergebnisse für Berlin (West) - mit aufgeführt.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind seit 1961 in der "Fachserie B, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" (bis dahin in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten" des Statistischen Bundesamtes) sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise auf die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellenachweis vermerkt. Der Quellenachweis bezieht sich auf die zuletzt ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" (Stand Mitte 1962) verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt.

### Abkürzungen und Zeichen

#### Fachserie B = Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, mit denen seit 1961 die bisher in StBRD und StB erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt werden. Näheres siehe am Schluß des Bandes.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Reihen usw. und die Kurzbezeichnungen der Einzelerhebungen sowie Angaben darüber, ob es sich um Jahreshefte usw. oder Berichte handelt, z. B. Reihe 1, Jahreshaft (Bodennutzung und Ernte), Reihe 1/II, Berichte (Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland), LZ 1960, Vorberichte (Landwirtschaftszählung 1960).

#### StBRD = Statistik der Bundesrepublik Deutschland Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Bände, z. B. StBRD 263 = Band 263 (Gartenbau und Weinbau 1960).

#### StB = Statistische Berichte

Berichte des Statistischen Bundesamtes mit den Ergebnissen der einzelnen Statistiken.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Abteilungen und Reihen, z. B. StB III/11 = Abteilung III (Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik), Reihe 11 (Obstbaumbestand).

#### WiSta = Wirtschaft und Statistik Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes

Die Quellenangaben enthalten auch Jahrgang und Erscheinungsmonat des betreffenden Hefts, z. B. WiSta 1962/6 = Jahrgang 1962, Juni (mit Aufsatz "Die Agrarstruktur nach der Landwirtschaftszählung 1960").

ha	=	Hektar	St	=	Stück
dz	=	Doppelzentner	Mill.	=	Millionen
dz/ha	=	Doppelzentner je Hektar	AK	=	Vollarbeitskräfte
t	=	Tonne (= 10 dz)	PS	=	Pferdestärke
hl	=	Hektoliter	ZK	=	Zugkrafteinheiten
			GV	=	Großvieheinheiten
%	=	vom Hundert			
-	=	nichts vorhanden			
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann			
.	=	kein Nachweis vorhanden			
...	=	Angaben fallen später an			

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abgeschlossen im März 1963  
Erschienen im April 1963

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Vorbemerkung</u> . . . . .	3
<u>Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen</u> . . . . .	8
<u>Ergebnisse für das Bundesgebiet</u>	
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin	
A. Zahl und Fläche der Betriebe	
1. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 1960 . . . . .	12
2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 1949, 1960, 1961, 1962 . . . . .	12
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten, Landwirtschaft außerhalb der Betriebe und Besitzverhältnisse 1960 . . . . .	13
4. Betriebe mit Waldfläche 1960 . . . . .	14
5. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 . . . . .	14
6. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	
a) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 gegen 1949 . . . . .	14
b) Landwirtschaftliche Betriebe 1960 . . . . .	14
7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Hauptkultur- und Fruchtarten sowie nach der Zahl der Teilstücke 1960	
a) Hauptkultur- und Fruchtarten . . . . .	15
b) Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche . . . . .	15
8. Pachtverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	
a) Anteil des Eigen- und Pachtlandes in landwirtschaftlichen Betrieben . . . . .	16
b) Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung . . . . .	16
c) Landwirtschaftliche Pachtbetriebe und Zahl der gegen Geld gepachteten Betriebe nach Pachtzeit und der durchschnittlichen Pachtvergütung . . . . .	16
9. Viehhaltung und Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 . . . . .	17
B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	
1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1960/61 . . . . .	18
2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten der Erhebungsjahre 1956/57 (Wirtschaftsjahr) und 1960/61 (Nov. bis Okt.) . . . . .	18
3. Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960/61 . . . . .	20
4. Arbeitsaufwand in den Forstbetrieben 1960/61 . . . . .	20
5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren . . . . .	21
6. Betrieblicher Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft - Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK)	
a) Nach Wirtschaftsjahren und zusammengefaßten Größenklassen . . . . .	21
b) In den Wirtschaftsjahren 1957/58, 1960/61 und 1961/62 nach Größenklassen . . . . .	21
7. Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 . . . . .	22
8. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960 . . . . .	24
9. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 . . . . .	24
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	
1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge . . . . .	25
2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	25
3. Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 . . . . .	26
4. Neuzulassungen und Umschreibungen der Zweiachs- und Kettenschlepper 1961 . . . . .	26
5. Technische Einrichtungen und Geräte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 . . . . .	26
6. Verwendung von betriebseigenen Arbeitsmaschinen und Geräten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 . . . . .	27
7. Betriebe mit Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten im überbetrieblichen Einsatz 1960 . . . . .	28
8. Verwendung von Mähdreschern . . . . .	28
9. Bestand an Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen . . . . .	28
10. Gemeinschaftsgefrieranlagen . . . . .	28

	Seite
D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961 . . . . .	29
II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin	
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche . . . . .	30
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung . . . . .	32
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen . . . . .	33
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen . . . . .	34
5. Saatgutvermehrungsflächen . . . . .	35
6. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen . . . . .	36
7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak . . . . .	36
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland . . . . .	37
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland . . . . .	38
3. Anbau und Ernte wichtiger Gemüsearten unter Glas . . . . .	39
4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen . . . . .	39
5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut . . . . .	40
C. Obstbau	
1. Zahl der Obstbäume und Obsternte . . . . .	41
2. Verwendung der Obsternte . . . . .	41
D. Weinbau	
1. Erwerbsweinbau (Weinbaubetriebserhebung 1958)	
a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen . . . . .	42
b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und der Flächen . . . . .	42
c) Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau 1957 . . . . .	43
d) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen 1957	43
e) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen 1957 . . . . .	43
2. Weinbau insgesamt	
a) Flächen des Reblandes . . . . .	44
b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten . . . . .	44
c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte . . . . .	44
III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin	
A. Viehbestand	
1. Viehbestand insgesamt . . . . .	45
2. Rinderbestand . . . . .	46
3. Schweinebestand	
a) in 1 000 . . . . .	47
b) in % vom Durchschnitt 1956/61 . . . . .	48
c) in % der jeweiligen Vorjahrszählung . . . . .	49
4. Schafbestand . . . . .	50
5. Ziegenbestand . . . . .	50
6. Pferdebestand . . . . .	51
7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern . . . . .	51
8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV) . . . . .	51
9. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz . . . . .	52
B. Tierische Erzeugung	
1. Erzeugung von Kuhmilch . . . . .	53
2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger . . . . .	53
3. Milchanelieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien . . . . .	53

	Seite
4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft . . . . .	54
5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft . . . . .	54
6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft . . . . .	54
7. Eiererzeugung . . . . .	55
8. Fettanfall aus inländischer Erzeugung . . . . .	55

## Ergebnisse für die Bundesländer

### I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern

#### A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1962 gegen 1960 .	56
2. Betriebe mit Waldfläche 1960 . . . . .	57
3. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen 1960 . . . . .	57
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960 . . . . .	58
5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen 1960 . .	60
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland oder diesen beiden Besitzarten 1960 . . . . .	62
7. Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung 1960 . . .	62
8. Gegen Geld gepachtete landwirtschaftliche Betriebe und Familienpachtungen 1960	63
9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach der Zahl der Teilstücke 1960 . . . . .	63
10. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 . . . . .	63

#### B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1960/61 . . . . .	64
2. Altersgliederung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 . . . . .	66
3. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 . . . . .	68

#### C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben

1. Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	69
2. Verwendung von Mähdreschern . . . . .	69
3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960 . . . . .	69
4. Bestand an betriebseigenen Zweiachs- und Kettenschleppern in der Landwirtschaft 1960 . . . . .	70

D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961 . . . . .	71
--------------------------------------------------------------------------	----

### II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

#### A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1962 . . . . .	72
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen . . .	74
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten . . . . .	77
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten . . . . .	84
5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung . . . . .	86
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte . . . . .	87
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen . . . . .	88
8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen . . . . .	93
9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen . . . . .	94
10. Erntemengen von Stroh und Streu von Streuwiesen . . . . .	100
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte . . . . .	102
12. Anbau und Ernte von Hopfen . . . . .	103
13. Anbau und Ernte von Tabak . . . . .	103
14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf . . . . .	103

	Seite
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland . . . . .	104
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland . . . . .	110
3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland . . . . .	115
4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen . . . . .	121
5. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen . . . . .	121
C. Obstbau	
1a) Ertragfähige Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten . . . . .	122
1b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1962 . . . . .	122
2. Obsternte	
a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit . . . . .	123
b) Erntemengen . . . . .	125
3. Obstanlagen 1956 . . . . .	127
4. Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1962 . . . . .	127
D. Weinbau	
1. Erwerbsweinbau (Weinbaubetriebserhebung 1958) . . . . .	128
2. Weinbau insgesamt	
a) Im Ertrag und nicht im Ertrag stehendes Rebland 1962 . . . . .	130
b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten 1960 . . . . .	130
c) Rebflächen und Weinmosternte . . . . .	130
III. Viehwirtschaft in den Ländern	
A. Viehbestand	
1. Pferdebestand . . . . .	131
2. Rindviehbestand	
a) Im Dezember . . . . .	132
b) Im Juni . . . . .	134
3. Schweinebestand	
a) Im Dezember . . . . .	136
b) Im März . . . . .	137
c) Im Juni . . . . .	138
d) Im September . . . . .	139
4. Schaf- und Ziegenbestand	
a) Schaf- und Ziegenbestand im Dezember . . . . .	140
b) Schafbestand im Juni . . . . .	141
5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern im Dezember . . . . .	142
6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1962	
a) Grundzahlen . . . . .	143
b) Anteil am Gesamtviehbestand . . . . .	143
c) Besatz je Flächeneinheit . . . . .	143
7. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1962 . . . . .	144
B. Viehhaltungen nach Vieharten . . . . .	145
C. Tierische Erzeugung	
1. Milcherzeugung und -verwendung . . . . .	146
2. Milchertrag je Kuh nach Monaten . . . . .	147
3. Milcherzeugung nach Monaten . . . . .	148
4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1962 . . . . .	148
5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft . . . . .	149
6. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft . . . . .	150
7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft . . . . .	152

#### Anhang

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" . . . . .	153
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

## Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

### 1. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen von Kreisgrenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

### 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Wirtschaftseinheiten von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet werden und deren Fläche ganz oder teilweise als Acker-, Garten-, Obst- oder Rebland, Wiese, Weide, Baumschule, Korbweidenanlage, Wald oder Fischgewässer genutzt wird. Deputatland gehört zum Betrieb des Arbeitgebers.

Bei der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) wurde die Landwirtschaft außerhalb der Betriebe gesondert ermittelt, aber in die Darstellung der Ergebnisse - soweit nicht besonders angemerkt - nicht einbezogen. Bei Vergleichen mit den Ergebnissen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 ist zu beachten, daß diese die Landwirtschaft außerhalb der Betriebe einbeziehen.

Hinsichtlich der Angaben für Betriebe ohne landwirtschaftliche Nutzfläche sind die Betriebszählungen für 1949 und 1960 aus Gründen, die insbesondere mit einer unterschiedlichen Definition des Begriffs "Betrieb" bei dem Waldbesitz der Gemeinden zusammenhängen, nicht vergleichbar.

Beim Vergleich der einzelnen Tabellen miteinander ist zu beachten, daß die intertabellarische Abstimmung noch nicht allgemein durchgeführt worden ist.

Abgrenzungsschema für Bodennutzungssysteme

Bodennutzungssystem	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) des Einzelbetriebes entfallen ... % auf			
	Sonderkulturen <sup>1)</sup>	Hackfrüchte <sup>2)</sup>	Getreide <sup>3)</sup>	Futterbau <sup>4)</sup>
Sonderkulturbetriebe	10 und mehr	25 und mehr <sup>5)</sup>	.	.
Zuckerrübenbaubetriebe		25 und mehr <sup>6)</sup>	.	.
Kartoffelbaubetriebe		25 und mehr <sup>7)</sup>	.	.
Hackfruchtbaubetriebe		25 und mehr	.	.
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I		20 b. u. 25	20 u. mehr	0 b. u. 50
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II		15 b. u. 20	20 u. mehr	0 b. u. 50
Hackfrucht-Futterbaubetriebe		15 b. u. 25	0 bis 30	50 und mehr
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe	0 b. u. 10	10 b. u. 15	30 u. mehr	0 bis 60
Getreide-Futterbaubetriebe		0 b. u. 10	30 bis 60	40 bis 70
Futterbaubetriebe I		0 b. u. 15	0 b. u. 30	60 b. u. 80
Futterbaubetriebe II		0 b. u. 15	0 b. u. 20	80 und mehr
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		10 b. u. 15	20 b. u. 30	40 b. u. 60
Sonstige Betriebe		Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen		

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. - 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlarten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. - 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. - 4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen). - 5) Hierbei mindestens 15 % der LN und 50 % der Hackfruchtfläche: Zuckerrüben. - 6) Hierbei mindestens 15 % der LN und 50 % der Hackfruchtfläche: Kartoffeln. - 7) Betriebe, die weder "Zuckerrübenbaubetriebe" (nach Anmerkung 5) noch "Kartoffelbaubetriebe" (nach Anmerkung 6) sind.

### 3. Vollarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Der in "Vollarbeitskräften (AK)" angegebene betriebliche Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft wurde auf der Grundlage der statistischen Angaben über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten wie folgt berechnet:

#### a) Umrechnung auf "Jahreswerke"

Zunächst werden die für jeden Monat eines Wirtschaftsjahres ermittelten Angaben über Arbeitskräfte und deren Arbeitszeiten wie folgt auf "Monatswerke" umgerechnet, d. h. auf Maßeinheiten der Arbeitszeitleistung von Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind:

aa) Vollbeschäftigte Arbeitskräfte: 1 Person = 1 Monatswerk

bb) Regelmäßig teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte: durch Umrechnung der in täglichen Stunden angegebenen Arbeitszeit auf volle Monatswerke. Sie erfolgt nach "Richtwerten" über die betriebsübliche tägliche Arbeitszeit (der vollbeschäftigten Familienarbeits-

kräfte), die in einer Arbeitstagebucherhebung der Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie ermittelt wurde.

- cc) Sonstige nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte: durch Umrechnung der in vollen Tagen angegebenen Arbeitszeit auf volle Monatswerke. Hierbei wurden die monatlichen Arbeitstage der vollbeschäftigten Arbeitskräfte zugrunde gelegt (unter Anrechnung von Urlaubs- und Krankheitszeiten auf die Beschäftigungszeiten).

Aus dem Durchschnitt der Summe der "Monatswerke" für jeden Monat des Jahres ergibt sich die Zahl der "Jahreswerke", welche der Arbeitszeitleistung ganzjährig vollbeschäftigter Arbeitskräfte entsprechen.

b) Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke"

Die Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke", d. h. auf "Jahreswerke", welche der Arbeitszeitleistung von Personen entsprechen, die nach ihrem Alter voll leistungsfähig sind, erfolgt in der Weise, daß die "Jahreswerke" der über 65 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen jeweils mit 30 % und die "Jahreswerke" der 14 bis unter 16 Jahre alten mithelfenden Familienarbeitskräfte und ständigen familienfremden Arbeitskräfte jeweils mit 50 % eines "vollwertigen Jahreswerkes" bewertet werden. Bei den übrigen Arbeitskräften einschl. Betriebsinhaber wird ein "Jahreswerk" als "vollwertiges Jahreswerk" angesehen.

c) Umrechnung der "vollwertigen Jahreswerke" auf "Vollarbeitskräfte (AK)"

Da die "vollwertigen Jahreswerke" auf einen Arbeitsbereich bezogen sind, der neben der Landwirtschaft auch den Privathaushalt der Betriebsinhaber umfaßt, ist für die Berechnung der "Vollarbeitskräfte (AK)" noch ein Abzug für den auf die Versorgung der Familie des Betriebsinhabers entfallenden hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwand erforderlich. Der Abzug erfolgt in der Weise, daß zunächst für jede Betriebsgrößenklasse der von den "vollwertigen Jahreswerken" auf hauswirtschaftl. Arbeiten entfallende Anteil festgestellt wird. Diese Feststellung erfolgt durch Schätzung in Anlehnung an die unten angegebenen Anteilssätze, die ebenfalls bei der o.a. Arbeitstagebucherhebung ermittelt wurden. Dem auf betriebliche Arbeiten entfallenden Anteil der "vollwertigen Jahreswerke" wird dann noch der "Betriebshaushalt", d. h. der hauswirtschaftl. Arbeitsaufwand für die familienfremden Arbeitskräfte in Kost und Wohnung zugerechnet; seine Schätzung erfolgt mit Hilfe von Pro-Kopf-Werten des hauswirtschaftl. Arbeitsaufwandes, welcher sich aus dem gesamten hauswirtschaftl. Arbeitsaufwand und der Zahl der im Haushalt der Betriebsinhaber lebenden Personen ergibt.

Betriebsgrößenklasse nach der LN	Anteil der hauswirtschaftlichen Arbeiten am gesamten Arbeitsaufwand in %	
	männlich	weiblich
0,5 bis unter 10 ha	2,61	56,26
10 " " 20 "	2,09	55,58
20 " " 30 "	1,67	55,42
30 " " 50 "	1,19	61,00
50 und mehr ha	0,64	61,09

Die in den früheren Jahrgängen veröffentlichten Ergebnisse wurden entsprechend geändert.

4. Gartenbaubetriebe

Die Gartenbauerhebung 1961 erfaßte alle Betriebe - ohne flächenmäßige Einschränkung -, in denen Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen oder Baumschulkulturen zu Erwerbszwecken angebaut werden. Einteilung in 1) Reine Gartenbaubetriebe, 2) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft, 3) Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau auf Grund der Anteile an den Verkaufserlösen. Außerdem 4) Sonstiger Erwerbsanbau.

5. Weinbaubetriebe

Die Weinbaubetriebserhebung 1958 erfaßte die Betriebe mit erwerbsmäßigem Weinbau und alle sonstigen Betriebe mit Rebflächen von 20 Ar und mehr mit zusammen 61 756 ha Rebfläche; die Bodennutzungserhebung weist für die gleiche Zeit insgesamt 74 136 ha Rebfläche nach.

6. Bodennutzung

Die einzelnen Erhebungen über die Bodennutzung werden nach gesetzlicher Vorschrift seit 1959 in der Regel repräsentativ und nur noch ausnahmsweise auf besondere Anordnung total durchgeführt. Repräsentativ wurden bisher ermittelt:

- a) Die Hauptnutzungs- und Kulturarten 1959 in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, 1961 und 1962 auch in Hessen, Bayern und Saarland.
- b) Der Anbau von Hauptfeldfrüchten auf dem Ackerland 1956 in Baden-Württemberg, 1957 und 1958 auch in den anderen Ländern außer Schleswig-Holstein und Saarland, 1959 auch in Schleswig-

Holstein, 1961 und 1962 auch im Saarland.

- c) Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1959, 1961 und 1962 in allen Ländern außer Saarland.
- d) Die Anbauabsichten im erwerbsmäßigen Anbau von Gemüse jährlich.
- e) Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen 1959, 1960 und 1962.
- f) Der Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen 1959 bis 1962 in den Ländern mit mehr als 100 Anbauern und
- g) Die Pflanzenbestände in Baumschulen 1959 bis 1962.

Die Stadtstaaten sind an den Repräsentativerhebungen nicht beteiligt. Ihre Flächen wurden in den Jahren 1959, 1961 und 1962 bei den Kulturarten usw., den Hauptfeldfrüchten, den landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und den Futterpflanzen zur Saatguterzeugung soweit möglich geschätzt und im übrigen nach der letzten Totalerhebung eingesetzt. Beim erwerbsmäßigen Gemüsebau und bei den Pflanzenbeständen in Baumschulen wurden 1959 die Flächen von 1958 eingesetzt und für 1960 und 1962 eine Berechnung auf Grund durchschnittlicher Anteile vorgenommen.

Die Wirtschaftsfläche und ihre Gliederung nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten wurde während der hier in Betracht kommenden Nachkriegszeit in den Jahren 1954 bis 1957 und 1960 repräsentativ nachgeprüft und alljährlich auf Grund der festgestellten Auskunftsfehler und ggf. ergänzender Anhaltspunkte durch Zu- und Abschläge berichtigt. Dabei wurde seit 1955 das im Heft 1959/60 beschriebene Berichtigungsverfahren angewandt, das jedoch 1961 bereits in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern und 1962 auch in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen bei den dafür geeigneten Nutzungsarten durch ein verbessertes Verfahren mit mehrjähriger Berechnungsgrundlage (Regressionsverfahren) abgelöst wurde.

#### 7. Hektarerträge und Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte- ohne Hopfen und Tabak- und des Grünlandes

Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise (in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit 1953) für Sommergerste die Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten Besonderen Erntetermineitlungen dar. Für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln sind größtenteils korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden auf Grund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntetermineitlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland (außer Hopfen und Tabak) sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt. Die Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes (außer Hopfen und Tabak und seit 1957 auch außer Flachs und Hanf) sind aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet.

#### 8. Hektarerträge und Erntemengen von Hopfen, Tabak, Flachs und Hanf

Bei Hopfen und Tabak und seit 1957 auch bei Flachs und Hanf stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (auf Grund der Anbaufläche) dar.

#### 9. Gemüseernte

Die Angaben beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland. Für ausgewählte Gemüsearten sind auch die Ernten aus Unterglasanlagen besonders dargestellt.

#### 10. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Die Angaben über die Obsternten beziehen sich auf den gesamten Obstanbau (Erwerbsanbau und Selbstversorgeranbau). Die Obsternten 1959 bis 1962 sind berechnet auf Grund der Bestände an ertragsfähigen Obstbäumen nach der repräsentativen Zählung 1958, auf Grund der Bestände an Beerensträuchern nach der Zählung 1951 und der Erdbeeren nach den jeweiligen Jahresergebnissen der Anbauflächen von Erdbeeren im erwerbsmäßigen Anbau aus der Gemüsehaupterhebung.



11. Weinmosterträge

Die Angaben betreffen alle ertragfähigen Rebflächen.

12. Viehbestand

Die allgemeine Viehzählung im Dezember wird total, die Viehzwischenzählungen im März, Juni und September werden repräsentativ durchgeführt. In den Ländern Hamburg, Bremen und Berlin (west) und in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner findet nur die allgemeine Viehzählung, und zwar nur alle 2 Jahre (zuerst 1955), statt. Die in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner am Stichtage der in diesen Städten nicht durchgeführten Zählungen vorhandenen Tierbestände werden in der Weise errechnet, daß für jede Alters- und Geschlechtsklasse die bei der zurückliegenden Dezemberzählung ermittelten Zahlen, multipliziert mit dem Verhältnis der Landessumme ohne diese Städte am Stichtag zur Landessumme ohne diese Städte bei der zurückliegenden Dezemberzählung, eingesetzt werden. Für Hamburg werden die Bestandszahlen der Tiere mit Hilfe des für Schleswig-Holstein, für Bremen mit Hilfe des für Niedersachsen errechneten Veränderungsfaktors ermittelt.

## I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IM BUNDESGBEIT OHNE BERLIN

## A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 1960 <sup>\*)</sup>

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Land- und forstw. Betriebe <sup>1)</sup>				Landwirtschaft außerhalb der Betriebe <sup>2)</sup>				Land- und forstw. Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe zusammen			
	Betriebe	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%	Besitz-einheiten <sup>3)</sup>	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%	Anzahl	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%
0	52 030	3,0	-	-	-	-	-	-	52 030	2,9	-	-
0,01 - 0,5	82 769	4,7	24,1	0,2	1 552	8,9	0,3	0,2	84 321	4,7	24,4	0,2
0,5 - 1	235 543	13,4	168,0	1,3	6 295	36,0	4,4	3,3	241 838	13,6	172,4	1,3
1 - 2	232 431	13,2	334,6	2,5	4 169	23,8	5,2	3,9	236 600	13,3	339,8	2,6
2 - 3	157 609	9,0	390,0	3,0	1 126	6,4	2,7	2,0	158 735	8,9	392,7	2,9
3 - 4	128 217	7,3	444,8	3,4	573	3,3	1,9	1,5	128 790	7,3	446,7	3,4
4 - 5	102 923	5,8	460,6	3,5	378	2,2	1,7	1,2	103 301	5,8	462,2	3,5
5 - 7,5	197 844	11,2	1 222,2	9,3	644	3,7	3,9	2,9	198 488	11,2	1 226,1	9,2
7,5 - 10	145 925	8,3	1 266,4	9,6	391	2,2	3,3	2,5	146 316	8,2	1 269,8	9,5
10 - 15	188 546	10,7	2 306,4	17,5	569	3,3	6,8	5,1	189 115	10,6	2 313,3	17,4
15 - 20	98 491	5,6	1 691,9	12,8	347	2,0	6,0	4,5	98 838	5,6	1 697,8	12,7
20 - 30	79 305	4,5	1 907,0	14,5	459	2,6	11,1	8,2	79 764	4,5	1 918,1	14,4
30 - 50	42 991	2,4	1 606,3	12,2	443	2,5	16,7	12,4	43 434	2,5	1 623,0	12,2
50 - 75	10 869	0,6	643,7	4,9	221	1,3	13,1	9,8	11 090	0,6	656,8	4,9
75 - 100	2 902	0,2	247,8	1,9	111	0,6	9,7	7,3	3 013	0,2	257,6	1,9
100 - 150	1 592	0,1	191,1	1,4	104	0,6	12,9	9,6	1 696	0,1	203,9	1,5
150 - 200	510	0,0	86,9	0,6	34	0,2	5,8	4,3	544	0,0	92,7	0,7
200 und mehr	617	0,0	191,4	1,4	74	0,4	28,5	21,3	691	0,0	220,0	1,7
Zusammen	1 761 114	100	13 183,2	100	17 490	100	134,1	100	1 778 604	100	13 317,3	100

+) Endgültiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche, die ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzt wird.- 2) Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, die nur aus Brachland, Hutungen, Streuwiesen und dgl. Flächen bestehen, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht genutzt oder nur gelegentlich abgeweidet oder abgemäht wurden.- 3) Mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/5.

2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 1949, 1960, 1961, 1962 <sup>\*)</sup>

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha										
	0	0,01 - 0,5	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.	zusammen	0,5 u.m.
Zahl der Betriebe											
1962a)	.	.	446 724	379 510	323 912	293 203	124 582	13 295	2 639	.	1 583 865
1961a)	.	.	457 000	384 000	336 556	289 494	123 800	13 500	2 700	.	1 607 050
1960a)	52 030	82 769	467 974	388 749	343 769	287 037	122 296	13 771	2 719	1 761 114	1 626 315
1960b)	52 030	84 321	478 438	390 826	344 804	287 953	123 198	14 103	2 931	1 778 604	1 642 253
1949b)	34 181	69 511	602 609	555 099	404 534	256 840	112 700	12 719	3 049	2 051 242	1 947 550
Veränderung 1962 gegen 1961	.	.	- 10 276	- 4 490	- 12 644	+ 3 709	+ 782	- 205	- 61	.	- 23 185
absolut	.	.	- 2,2	- 1,2	- 3,8	+ 1,3	+ 0,6	- 1,5	- 2,3	.	- 1,4
%	.	.								.	
1961 gegen 1960a)	.	.	- 10 974	- 4 749	- 7 213	+ 2 457	+ 1 504	- 271	- 19	.	- 19 265
absolut	.	.	- 2,3	- 1,2	- 2,1	+ 0,9	+ 1,2	- 2,0	- 0,7	.	- 1,2
%	.	.								.	
1960 gegen 1949b)	.	+ 14 810	- 124 171	- 164 273	- 59 730	+ 31 113	+ 10 498	+ 1 384	- 118	.	- 305 297
absolut	.	+ 21,3	- 20,6	- 29,6	- 14,8	+ 12,1	+ 9,3	+ 10,9	- 3,9	.	- 15,7
%	.	.								.	
Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha											
1962a)	-	.	473,4	1 255,1	2 359,9	4 106,6	3 581,1	868,3	459,2	.	13 103,6
1961a)	-	.	490,2	1 274,9	2 437,3	4 033,4	3 557,9	874,1	466,3	.	13 134,2
1960a)	-	24,1	502,6	1 295,3	2 488,6	3 998,3	3 513,3	891,6	469,3	13 183,2	13 159,1
1960b)	-	24,4	512,2	1 301,7	2 495,8	4 011,1	3 541,1	914,4	516,6	13 317,3	13 292,9
1949b)	-	22,5	655,4	1 837,8	2 863,9	3 548,5	3 251,9	824,3	562,8	13 567,0	13 544,5
Veränderung 1962 gegen 1961	-	.	- 16,9	- 19,7	- 77,4	+ 73,2	+ 23,2	- 5,8	- 7,1	.	- 30,6
absolut	-	.	- 3,4	- 1,5	- 3,2	+ 1,8	+ 0,7	- 0,7	- 1,5	.	- 0,2
%	-	.								.	
1961 gegen 1960a)	-	.	- 12,4	- 20,5	- 51,3	+ 35,1	+ 44,5	- 17,5	- 3,0	.	- 24,9
absolut	-	.	- 2,5	- 1,6	- 2,1	+ 0,9	+ 1,3	- 2,0	- 0,6	.	- 0,2
%	-	.								.	
1960 gegen 1949b)	-	+ 1,9	- 143,2	- 536,1	- 368,0	+ 462,7	+ 289,2	+ 90,1	- 46,2	- 249,7	- 251,6
absolut	-	+ 8,5	- 21,8	- 29,2	- 12,9	+ 13,0	+ 8,9	+ 10,9	- 8,2	- 1,8	- 1,9
%	-	.								.	

+) 1949: Landw. Betriebszählung 1949; 1960: Endgültiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960; 1961 und 1962: Ergebnisse einer Fortschreibung anhand der repräsentativen Bodennutzungserhebungen.

a) = ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.- b) = einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte.

### 3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten, Landwirtschaft außerhalb der Betriebe und Besitzverhältnisse 1960 <sup>+)</sup>

Merkmale	Einheit	Betriebsfläche von ... bis unter ... ha							zu- sammen
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.	
Hauptbetriebsarten u. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe									
Land- u. forstw. Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>									
Betriebe	Anzahl	507 086	396 457	340 936	305 476	168 750	28 876	13 405	1 760 986
Betriebsfläche	1000 ha	549,2	1 314,9	2 466,5	4 299,8	4 973,2	1 921,8	5 838,0	21 363,3
Landw. Nutzfläche	1000 ha	450,3	1 130,4	2 148,1	3 664,6	3 868,0	1 237,6	683,9	13 182,9
Veränderung 1960 gegen 1949 2)									
Betriebe	%	- 17,6	- 26,8	- 16,5	+ 8,2	+ 5,8	- 1,6	- 8,1	- 14,2
Betriebsfläche	%	- 18,2	- 26,7	- 15,0	+ 9,2	+ 4,8	- 1,8	- 5,4	- 3,7
Landw. Nutzfläche	%	.	.	.	.	.	.	.	- 2,7
Landw. Betriebe insgesamt 1)									
Betriebe	Anzahl	475 695	377 471	331 800	299 346	162 865	25 120	5 627	1 677 924
Betriebsfläche	1000 ha	514,0	1 255,3	2 402,5	4 213,7	4 784,7	1 653,8	1 070,9	15 894,9
Landw. Nutzfläche	1000 ha	448,1	1 126,9	2 145,3	3 661,3	3 861,1	1 230,4	643,2	13 116,3
Landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe 3)									
Betriebe	Anzahl	5 659	2 141	757	273	115	16	17	8 978
Betriebsfläche	1000 ha	5,8	6,5	5,1	3,8	3,3	1,1	3,7	29,4
Landw. Nutzfläche	1000 ha	5,2	5,8	4,5	3,2	2,7	0,9	2,5	24,9
Landw. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung (HPR) landw. Erzeugnisse 1)									
Betriebe	Anzahl	382 254	347 181	321 451	296 129	161 830	24 958	5 563	1 539 366
Betriebsfläche	1000 ha	420,5	1 160,8	2 332,1	4 170,6	4 754,6	1 642,5	1 055,6	15 536,7
Landw. Nutzfläche	1000 ha	372,0	1 046,1	2 084,0	3 625,0	3 837,3	1 222,4	636,9	12 823,7
Landw. Betriebe mit HPR Gemüse, Obst, Baumschul- u. andere Gartenbauerzeugnisse 1)									
Betriebe	Anzahl	64 109	15 100	4 806	1 783	780	129	47	86 754
Betriebsfläche	1000 ha	62,0	46,4	32,9	24,1	22,9	9,0	12,1	209,4
Landw. Nutzfläche	1000 ha	48,1	37,0	26,9	19,2	17,7	6,3	5,2	160,4
Landw. Betriebe mit HPR Erzeugnisse des Weinbaus (Trauben, Weinmost usw.) 1)									
Betriebe	Anzahl	28 910	14 951	5 454	1 409	233	30	17	51 004
Betriebsfläche	1000 ha	31,0	47,5	36,9	18,5	6,5	2,1	3,2	145,8
Landw. Nutzfläche	1000 ha	27,6	43,1	33,9	16,8	5,6	1,6	1,2	129,7
Landw. Betriebe mit Hauptbetriebsrichtung Haltung od. Zucht landw. Tiere auf nur geringer Futtergrundlage <sup>4)</sup>									
Betriebe	Anzahl	422	239	89	25	22	3	-	800
Betriebsfläche	1000 ha	0,5	0,7	0,6	0,4	0,6	0,2	-	3,0
Landw. Nutzfläche	1000 ha	0,4	0,6	0,5	0,3	0,5	0,2	-	2,6
Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 5)									
Betriebe	Anzahl	440	221	131	98	77	43	61	1 071
Betriebsfläche	1000 ha	0,5	0,7	0,9	1,4	2,5	3,2	23,5	32,7
Landw. Nutzfläche	1000 ha	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,5	1,5
Fischw.gen.Teiche u.Seen	1000 ha	0,3	0,5	0,5	0,9	1,8	2,4	19,4	25,8
Forstbetriebe 6)									
Betriebe	Anzahl	30 951	18 765	9 005	6 032	5 808	3 713	7 717	81 991
Betriebsfläche	1000 ha	34,6	58,9	63,0	84,7	186,0	264,8	4 743,6	5 435,7
Landw. Nutzfläche	1000 ha	2,1	3,4	2,7	3,1	6,7	7,0	40,2	65,1
Waldfläche	1000 ha	30,1	50,9	55,3	75,0	167,6	246,2	4 514,3	5 139,3
Landwirtschaft außerhalb der Betriebe insgesamt									
Wirtschaftseinheiten	Anzahl	11 524	2 383	1 125	955	932	335	236	17 490
Landw. Nutzfläche	1000 ha	9,5	6,4	7,3	12,5	27,4	22,0	49,1	134,1
Besitzverhältnisse									
Land- u. forstw. Betriebe mit eigenem Land									
Betriebe	Anzahl	481 227	379 230	326 203	288 723	155 073	26 360	12 705	1 669 521
Betriebsfläche	1000 ha	522,6	1 261,3	2 358,9	4 058,9	4 563,8	1 756,9	5 709,9	20 232,3
Eigenland	1000 ha	438,1	994,1	1 878,0	3 402,7	4 190,4	1 652,9	5 625,8	18 182,1
Veränderung 1960 gegen 1949 2)									
Betriebe	%	- 13,8	- 25,9	- 17,0	+ 6,0	+ 2,1	- 4,2	- 7,5	- 13,4
Eigenland	%	- 5,7	- 23,6	- 18,5	+ 0,6	- 2,3	- 6,2	- 4,9	- 6,4
Land- u. forstw. Betriebe mit Pachtland									
Betriebe	Anzahl	177 041	230 014	232 712	195 890	74 717	9 694	2 642	922 710
Betriebsfläche	1000 ha	205,6	778,7	1 690,8	2 713,9	2 129,6	641,2	621,1	8 781,0
Pachtfläche	1000 ha	103,6	302,9	568,5	885,4	776,6	266,9	204,5	3 108,4
Veränderung 1960 gegen 1949 2)									
Betriebe	%	- 47,2	- 36,2	- 11,4	+ 35,2	+ 46,2	+ 28,2	- 5,8	- 20,8
Pachtfläche	%	- 47,0	- 34,0	- 0,0	+ 60,9	+ 71,2	+ 38,6	- 18,1	+ 16,4
Land- u. forstw. Betriebe mit sonstigem Land									
Betriebe	Anzahl	18 770	23 101	17 222	8 832	2 471	334	182	70 912
Betriebsfläche	1000 ha	22,4	78,0	120,7	119,3	70,7	22,3	95,4	528,9
Sonst. Fläche	1000 ha	7,4	18,0	20,0	11,7	6,1	2,0	7,5	72,6
Veränderung 1960 gegen 1949 2)									
Betriebe	%	- 32,2	- 44,9	- 25,6	+ 79,5	+ 143,6	+ 3,0	+ 45,8	- 16,0
Sonst. Fläche	%	- 32,2	- 44,9	- 25,6	+ 79,5	+ 143,6	+ 3,0	+ 45,8	- 16,0

<sup>+)</sup>  Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Einschl. landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe.- 2) 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.- 3) Mit einem Gewerbebetrieb verbundene Landwirtschaft, die bei der Besteuerung als Teil des Gewerbebetriebes angesehen wird.- 4) Aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung (Rindvieh, Schweine, Schafe, Geflügel).- 5) HPR: Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht.- 6) HPR: Erzeugnisse der Forstwirtschaft.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1961/2, 1962/2.

4. Betriebe mit Waldfläche <sup>+)</sup>

Merk- male	Ins- gesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha								
		- 2	2 - 5	5 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u.m.
Betriebe	676 942	422 700	135 493	90 596	14 933	5 032	3 555	2 708	820	1 105
Waldfläche	7 005 854	295 307	419 330	822 162	446 203	352 086	499 274	832 626	571 543	2 767 323
+ oder - 1960 gegen 1949 in %										
Betriebe	- 4,6	- 7,4	- 0,5	+ 1,1	+ 2,9	+ 1,1	+ 0,9	- 1,2	+ 0,6	
Waldfläche	+ 1,0	- 2,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,9	+ 0,4	+ 0,9	- 0,9	+ 1,9	

<sup>+)</sup> Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/6.

5. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 <sup>+)</sup>

	unter 1 000 qm		1 000 bis unter 5 000 qm		insgesamt		dagegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt	3 488 809	110 178	1 062 596	230 715	4 551 405	340 893	3 796 914	368 782

<sup>+)</sup> Ergebnis der VZ vom 13. 9. 1950 (Saarland 1947).

Quelle: StBRD - Bd. 21 - 27.

6. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft <sup>+)</sup>a) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 gegen 1949 <sup>1)</sup>

Bezeichnung	Betriebe				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	1960	1949	+ oder - 1960 gegen 1949		1960	1949	+ oder - 1960 gegen 1949	
			abs.	%			abs.	%
Sonderkulturbetriebe	42 634	48 218	- 5 584	- 11,6	270 945	254 181	+ 16,8	+ 6,6
Hackfruchtbaubetriebe 2)	94 846	139 378	- 44 532	- 32,0	1 135 521	1 385 247	- 249,7	- 18,0
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I	97 905	130 479	- 32 574	- 25,0	1 045 208	1 166 319	- 121,1	- 10,4
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II	176 628	176 918	- 290	- 0,2	1 817 657	1 730 211	+ 87,4	+ 5,1
Hackfrucht-Futterbaubetriebe	58 666	137 540	- 78 874	- 57,3	443 513	1 003 111	- 559,6	- 55,8
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe	224 649	165 497	+ 59 152	+ 35,7	2 708 626	1 923 243	+ 785,4	+ 40,8
Getreide-Futterbaubetriebe	87 101	58 340	+ 28 761	+ 49,3	1 348 664	784 001	+ 564,7	+ 72,0
Futterbaubetriebe I	189 711	254 784	- 65 073	- 25,5	1 911 107	2 325 213	- 414,1	- 17,8
Futterbaubetriebe II	99 183	105 081	- 5 898	- 5,6	964 332	1 043 681	- 79,3	- 7,6
Betriebe mit gemischten Anbau- verhältnissen	34 472	66 575	- 32 103	- 48,2	312 601	653 849	- 341,2	- 52,2
Sonstige Betriebe	42 307	44 650	- 2 343	- 5,2	626 260	531 828	+ 94,4	+ 17,8
Zusammen	1 148 102	1 327 460	- 179 358	- 13,5	12 584 434	12 800 884	- 216,5	- 1,7

## b) Landwirtschaftliche Betriebe 1960

Bezeichnung	Betriebe		Landw. Nutzfläche		Betriebe mit landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
	insgesamt									
	Anzahl	%	1 000 ha	%	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u.m.	
Sonderkulturbetriebe	35 274	3,1	217,7	1,7	21 176	9 695	3 402	839	162	
Zuckerrübenbaubetriebe	14 961	1,3	323,5	2,6	1 408	3 110	5 944	3 312	1 187	
Kartoffelbaubetriebe	39 475	3,5	426,6	3,4	17 531	9 492	7 835	3 542	1 075	
Hackfruchtbaubetriebe 4)	34 370	3,0	355,6	2,9	11 420	11 093	9 023	2 333	501	
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I	98 348	8,7	1 046,6	8,4	35 062	29 738	23 709	8 097	1 742	
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II	177 900	15,6	1 825,7	14,6	55 491	61 238	45 177	14 004	1 990	
Hackfrucht-Futterbaubetriebe	58 790	5,2	443,2	3,6	31 654	14 434	9 094	3 277	331	
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe	226 250	19,9	2 722,8	21,8	50 025	74 120	71 806	27 613	2 686	
Getreide-Futterbaubetriebe	87 609	7,7	1 353,9	10,8	15 795	21 990	27 436	20 182	2 206	
Futterbaubetriebe I	189 810	16,7	1 906,8	15,3	66 416	58 250	44 785	18 910	1 449	
Futterbaubetriebe II	96 861	8,5	928,5	7,4	41 413	24 919	20 512	9 101	916	
Betriebe mit gemischten Anbau- verhältnissen	34 729	3,1	313,8	2,5	13 501	11 509	6 851	2 610	258	
Sonstige Betriebe	42 492	3,7	627,2	5,0	14 283	9 512	9 423	7 578	1 696	
Zusammen	1 136 869	100	12 491,9	100	375 175	339 100	284 997	121 398	16 199	

<sup>+)</sup> Land- und forstw. Betriebe bzw. landw. Betriebe mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 - Abgrenzungsschema für Bodennutzungssysteme s.S. 8.

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Einschl. Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe.- 3) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse.-

4) Ohne Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe.-

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/6.

# 7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Hauptkultur- und Fruchtarten sowie nach der Zahl der Teilstücke <sup>4)</sup>

Merkmale		Einheit	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha								
				0,01 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.mehr		
a) Hauptkultur- und Fruchtarten												
Land- und forstw. Betriebe	Betriebe	Anzahl	1 709 084	550 743	388 749	343 769	287 037	122 296	13 771	2 719		
	Betriebsfl.	1 000 ha	18 023,8	1 203,6	1 796,5	3 116,0	5 041,8	4 645,1	1 293,3	927,6		
	Landw.Nutzfl.	1 000 ha	13 183,2	526,6	1 295,3	2 488,6	3 998,3	3 513,3	891,6	469,3		
Betriebe mit Waldfläche	Betriebe	Anzahl	625 480	123 370	113 768	152 964	151 511	73 633	8 531	1 703		
	Waldfl.	1 000 ha	3 773,7	576,8	410,2	484,4	804,4	844,3	315,5	338,0		
Von der landw.Nutzfl.entfallen auf Ackerland	Betriebe	Anzahl	1 565 565	444 862	368 903	334 576	280 938	120 185	13 469	2 632		
	Fläche	1 000 ha	7 593,4	272,6	682,0	1 425,5	2 331,6	1 999,2	557,5	324,9		
Gartenland	Betriebe	Anzahl	1 231 212	363 493	266 577	255 006	227 346	103 847	12 487	2 456		
	Fläche	1 000 ha	130,3	29,3	19,6	21,4	26,7	22,1	6,4	4,9		
Nur zum Obstbau gen. Flächen <sup>2)</sup>	Betriebe	Anzahl	126 504	43 196	21 862	22 979	22 110	13 409	2 356	592		
	Fläche	1 000 ha	57,2	11,9	8,5	9,1	11,2	11,1	3,6	1,7		
Baumschulen	Betriebe	Anzahl	5 402	2 142	1 388	946	560	242	84	40		
	Fläche	1 000 ha	10,3	1,0	1,7	2,1	2,0	1,6	1,0	0,9		
Wiesen (ohne Streuwiesen) <sup>3)</sup>	Betriebe	Anzahl	1 085 867 <sup>3)</sup>	38 958 <sup>3)</sup>	345 654	317 281	262 875	108 053	11 027	2 019		
	Fläche	1 000 ha	3 232,3 <sup>3)</sup>	27,4 <sup>3)</sup>	460,3	794,3	1 081,3	719,3	109,7	39,9		
Viehweiden <sup>4) 3)</sup>	Betriebe	Anzahl	476 359 <sup>3)</sup>	10 057 <sup>3)</sup>	95 163	110 537	149 593	96 109	12 449	2 451		
	Fläche	1 000 ha	1 849,5 <sup>3)</sup>	6,4 <sup>3)</sup>	96,7	203,0	507,1	734,3	208,4	93,7		
Rebland	Betriebe	Anzahl	120 963	54 237	33 586	23 085	8 956	1 002	83	14		
	Fläche	1 000 ha	65,7	16,6	18,7	16,2	9,6	3,3	1,0	0,3		
Vom Ackerland entfallen auf Getreide einschl. Körnermais <sup>5)</sup>	Betriebe	Anzahl	1 453 537	355 661	352 944	330 404	279 040	119 547	13 341	2 600		
	Anbauf.	1 000 ha	4 687,8	129,3	379,0	851,9	1 460,2	1 306,0	361,4	199,9		
darunter Roggen <sup>3)</sup>	Betriebe	Anzahl	804 392	19 027	233 195	232 548	211 762	95 578	10 354	1 928		
	Anbauf.	1 000 ha	1 222,1	6,0	120,7	221,1	384,5	367,0	89,7	33,3		
Weizen <sup>6)</sup>	Betriebe	Anzahl	966 925 <sup>3)</sup>	171 713 <sup>3)</sup>	225 307	253 399	214 835	88 751	10 568	2 352		
	Anbauf.	1 000 ha	1 313,5 <sup>3)</sup>	36,6 <sup>3)</sup>	98,4	243,1	407,7	344,5	107,2	76,1		
Wintergerste <sup>3)</sup>	Betriebe	Anzahl	175 447 <sup>3)</sup>	1 481 <sup>3)</sup>	23 749	38 145	61 111	41 724	7 384	1 853		
	Anbauf.	1 000 ha	246,6 <sup>3)</sup>	0,3 <sup>3)</sup>	7,0	19,1	59,2	93,9	40,7	26,4		
Sommergerste <sup>3)</sup>	Betriebe	Anzahl	543 901 <sup>3)</sup>	7 982 <sup>3)</sup>	134 842	179 299	151 729	60 333	7 833	1 883		
	Anbauf.	1 000 ha	666,3 <sup>3)</sup>	2,0 <sup>3)</sup>	49,7	137,7	229,8	171,7	46,3	29,1		
Hafer <sup>3)</sup>	Betriebe	Anzahl	770 660 <sup>3)</sup>	11 468 <sup>3)</sup>	209 601	241 625	209 995	86 162	9 639	2 170		
	Anbauf.	1 000 ha	715,4 <sup>3)</sup>	2,4 <sup>3)</sup>	71,8	156,5	238,9	180,2	41,7	23,9		
Hülsenfrüchte zum Ausreifen <sup>7)</sup>	Betriebe	Anzahl	47 255	16 509	4 064	5 619	8 818	9 322	2 167	756		
	Anbauf.	1 000 ha	29,0	1,4	0,5	1,2	4,1	11,3	6,0	4,5		
Hackfrüchte <sup>8)</sup>	Betriebe	Anzahl	1 499 537	396 311	359 295	331 402	278 544	118 297	13 134	2 554		
	Anbauf.	1 000 ha	1 850,3	103,2	193,0	357,4	552,0	441,0	128,6	75,2		
darunter Kartoffeln	Betriebe	Anzahl	1 461 539	374 957	354 990	329 081	275 129	113 068	11 972	2 342		
	Anbauf.	1 000 ha	949,4	67,6	111,5	197,0	286,9	209,9	51,2	25,3		
Zuckerrüben <sup>9) 3)</sup>	Betriebe	Anzahl	187 564 <sup>3)</sup>	725 <sup>3)</sup>	16 001	47 243	73 180	41 006	7 513	1 896		
	Anbauf.	1 000 ha	286,1 <sup>3)</sup>	0,1 <sup>3)</sup>	5,2	28,5	81,2	92,8	45,7	32,7		
Gemüse <sup>10)</sup>	Betriebe	Anzahl	147 198	66 186	31 363	23 569	16 401	7 140	1 836	703		
	Anbauf.	1 000 ha	70,4	17,5	12,6	9,4	8,9	10,1	5,9	6,0		
Futterpflanzen <sup>11) 3)</sup>	Betriebe	Anzahl	772 844 <sup>3)</sup>	13 920 <sup>3)</sup>	223 892	246 682	200 579	77 247	8 529	1 995		
	Anbauf.	1 000 ha	907,0 <sup>3)</sup>	4,3 <sup>3)</sup>	98,6	204,9	304,0	223,3	47,1	24,8		
Brache <sup>12)</sup>	Betriebe	Anzahl	84 839	49 868	14 652	8 401	7 262	3 658	756	242		
	Fläche	1 000 ha	40,3	15,1	7,9	4,6 <sup>13)</sup>	4,8	4,7	2,1	1,1		
b) Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche												
In den Betrieben gliedert sich die landw. Nutzfläche in ... räumlich voneinander getrennt liegende Teilstücke	Insgesamt	Betriebe	Anzahl	1 709 084	550 743	388 749	343 769	287 037	122 296	13 771	2 719	
		Teilst.	1 000 ha	16 349,5	2 428,8	3 762,5	4 783,8	3 992,8	1 238,2	118,8	24,7	
		bis 5	Betriebe	Anzahl	817 279	405 442	163 057	102 104	89 326	49 414	6 358	1 578
			Teilst.	1 000 ha	2 291,6	1 022,7	495,0	328,8	277,7	145,9	17,6	3,9
		6 " 10	Betriebe	Anzahl	403 457	104 374	96 696	87 999	75 491	34 737	3 703	457
			Teilst.	1 000 ha	3 099,4	778,8	742,2	685,8	589,9	270,3	28,8	3,5
		11 " 20	Betriebe	Anzahl	296 374	36 148	86 542	79 885	65 326	25 299	2 766	408
			Teilst.	1 000 ha	4 338,9	495,6	1 284,3	1 187,7	961,8	364,0	39,5	6,0
		21 " 30	Betriebe	Anzahl	106 074	3 734	30 085	38 077	26 546	6 906	576	150
			Teilst.	1 000 ha	2 648,3	91,1	741,3	958,4	667,8	171,9	14,0	3,8
		31 " 50	Betriebe	Anzahl	63 924	959	10 802	26 734	20 846	4 247	248	88
			Teilst.	1 000 ha	2 438,2	35,3	399,7	1 021,5	805,5	163,6	9,3	3,4
		51 " 100	Betriebe	Anzahl	20 376	86	1 531	8 553	8 547	1 531	103	25
Teilst.	1 000 ha		1 325,3	5,3	95,6	549,4	566,2	100,1	7,0	1,8		
101 u.mehr	Betriebe	Anzahl	1 600	-	36	417	955	162	17	13		
	Teilst.	1 000 ha	207,8	-	4,4	52,1	123,8	22,5	2,6	2,4		

<sup>4)</sup> Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

1) Endgültiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.- 2) Einschl. Beerenobst (jedoch ohne Erdbeeren).- 3) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.- 4) Einschl. Almen und Hutungen.- 5) Bei Betrieben mit 0,5 bis unter 2 ha Betriebsfläche ohne Körnermais.- 6) Einschl. Spelz und Emmer.- 7) Auch Hirse, Buchweizen u.dgl., bei Betrieben mit 0,5 bis unter 2 ha Betriebsfläche auch Mais.- 8) Auch Gemüse und Gartengewächse im feldmäßigen Anbau.- 9) Zur Rübenzucht.- 10) Und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau.- 11) Als Hauptfrüchte (ohne Futterhackfrüchte).- 12) Einschl. des sonstigen nicht bestellten Ackerlandes.- 13) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/5, 1963/2.

8. Pachtverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben <sup>\*)</sup>

Merkmale		Einheit	Ins- gesamt	Landwirtschaftl. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
				0,01 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.
a) Anteil des Eigen- und Pachtlandes in landwirtschaftlichen Betrieben <sup>1)</sup>										
Betriebe, die Eigen- und Pachtland, jedoch keine anderen Besitzarten haben										
insgesamt	Betriebe	Anzahl	1 607 769	503 642	362 987	326 191	278 547	120 339	13 478	2 585
	Betriebsfl.	1000 ha	15 461,4	633,4	1 402,6	2 767,3	4 634,1	4 277,4	1 116,8	629,7
	Eigenland	1000 ha	12 426,5	516,9	1 088,8	2 169,6	3 748,6	3 541,1	885,5	476,0
	Pachtland	1000 ha	3 034,9	116,5	313,8	597,7	885,5	736,3	231,4	153,7
nur eigenes Land	Betriebe	Anzahl	727 889	320 890	136 102	97 049	103 121	63 010	6 699	1 018
Anteil des Eigenlandes an der Betriebs- fläche von										
80 bis unter 100 %	Betriebe	Anzahl	323 104	37 755	77 004	98 460	79 899	26 506	2 889	591
60 " " 80 %	Betriebe	Anzahl	212 474	41 368	60 685	59 883	40 602	8 998	781	157
40 " " 60 %	Betriebe	Anzahl	124 193	30 513	37 314	30 722	20 560	4 576	416	92
20 " " 40 %	Betriebe	Anzahl	74 224	23 811	21 422	15 700	10 579	2 422	229	61
0,1 " " 20 %	Betriebe	Anzahl	60 788	24 655	15 745	10 239	7 089	2 453	466	141
nur gepachtetes Land	Betriebe	Anzahl	85 097	24 650	14 715	14 138	16 697	12 374	1 998	525
b) Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung <sup>2)</sup>										
insgesamt	Betriebe	Anzahl	663 473	11 080	211 845	222 794	165 173	46 833	4 772	976
	Einzelgrundst.	1000	3 204,0	27,6	831,5	1 168,6	941,3	208,1	20,3	6,6
	Pachtfläche	1000 ha	1 741,3	8,7	259,5	480,6	611,2	291,6	60,8	28,9
Einzelgrundstücke mit einer Pacht- vergütung von										
unter 100 DM/ha	Betriebe	Anzahl	150 390	3 352	61 615	49 252	29 256	6 119	598	198
	Einzelgrundst.	1000	834,7	9,5	274,4	306,3	203,2	36,5	3,3	1,5
	Pachtfläche	1000 ha	347,0	3,0	75,2	104,5	103,0	40,2	12,3	8,7
100 bis unt. 150 DM/ha	Betriebe	Anzahl	183 555	3 403	64 022	63 230	42 783	9 186	735	196
	Einzelgrundst.	1000	926,0	8,7	257,1	349,1	261,1	44,7	3,5	1,8
	Pachtfläche	1000 ha	422,9	2,4	74,3	130,6	148,0	53,7	7,9	6,0
150 " " 200 DM/ha	Betriebe	Anzahl	130 298	1 856	38 017	45 402	34 532	9 527	803	161
	Einzelgrundst.	1000	592,7	4,2	140,7	222,6	182,9	38,3	3,1	0,8
	Pachtfläche	1000 ha	344,2	1,4	48,0	97,7	126,9	57,5	9,0	3,7
200 " " 250 DM/ha	Betriebe	Anzahl	94 568	1 235	25 289	32 091	26 241	8 670	875	167
	Einzelgrundst.	1000	400,2	2,7	86,8	146,5	127,5	32,8	3,0	0,9
	Pachtfläche	1000 ha	259,4	1,0	31,8	68,6	95,0	50,5	9,0	3,6
250 " " 300 DM/ha	Betriebe	Anzahl	47 164	607	11 289	15 616	13 947	4 995	616	94
	Einzelgrundst.	1000	201,5	1,2	36,1	69,3	71,6	20,4	2,5	0,5
	Pachtfläche	1000 ha	147,4	0,5	14,8	35,7	55,5	31,4	7,1	2,4
300 und mehr DM/ha	Betriebe	Anzahl	57 498	627	11 613	17 203	18 414	8 336	1 145	160
	Einzelgrundst.	1000	248,9	1,1	36,4	74,9	95,0	35,4	4,9	1,1
	Pachtfläche	1000 ha	220,5	0,4	15,5	43,5	82,7	58,3	15,5	4,6
c) Landwirtschaftliche Pachtbetriebe und Zahl der gegen Geld gepachteten Betriebe nach Pachtzeit und der durchschnittlichen Pachtvergütung <sup>2)</sup>										
Als Ganzes (geschlos- sen) gepacht. Betr.	Betriebe	Anzahl	64 876	697	10 955	15 149	19 793	14 820	2 707	755
	Pachtfläche	1000 ha	1 150,0	1,6	38,3	106,2	270,4	442,4	171,1	120,0
darunter: Familienpachtungen	Betriebe	Anzahl	26 065	121	2 849	6 882	8 805	6 363	957	88
	Pachtfläche	1000 ha	443,6	0,3	10,3	48,3	117,9	194,6	60,9	11,3
Gegen Geld ge- pachtet <sup>3)</sup>	Betriebe	Anzahl	33 652	430	6 328	6 902	9 910	7 850	1 623	609
	Pachtfläche	1000 ha	641,5	1,0	21,8	48,9	137,8	230,0	102,1	99,8
auf eine Pachtzeit von unter 6 Jahren	Betriebe	Anzahl	1 901	31	499	443	503	340	71	14
	Betriebe	Anzahl	6 184	45	970	1 421	1 877	1 564	245	62
von 6 b. unt. 12 "	Betriebe	Anzahl	12 178	57	918	1 728	4 161	3 919	969	426
	Betriebe	Anzahl	13 389	297	3 941	3 310	3 369	2 027	338	107
auf unbest. Pachtzeit	Betriebe	Anzahl	13 389	297	3 941	3 310	3 369	2 027	338	107
	Betriebe	Anzahl	13 389	297	3 941	3 310	3 369	2 027	338	107
von d. öffentl. Hand	Betriebe	Anzahl	4 057	52	827	622	1 197	833	299	227
	Pachtfläche	1000 ha	116,8	0,2	2,9	4,5	17,2	25,1	20,3	46,6
Gesamtzahlung des Pächters <sup>4)</sup>	durchschn.	DM/ha	174	149	169	157	156	156	183	188
von sonst. Verpächtern	Betriebe	Anzahl	29 595	378	5 501	6 280	8 713	7 017	1 324	382
	Pachtfläche	1000 ha	524,6	0,8	18,9	44,4	120,6	204,9	81,9	53,2
Gesamtzahlung des Pächters <sup>4)</sup>	durchschn.	DM/ha	199	256	228	195	194	200	205	192

\*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - 2) Nur landwirtschaftliche Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. - 3) Als Geldpacht gelten auch Pachtfälle, in denen die Pacht auf Naturalbasis berechnet, aber in Geld gezahlt wird. - 4) Einschl. der vom Pächter übernommenen Lasten.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte, WiSta 1962/2, 10.

9. Viehhaltung und Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben <sup>\*)</sup>

Merkmale		Einheit	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
				0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.mehr
Pferde (einschl. Fohlen)	Betriebe	Anzahl	474 538	8 827	46 592	123 431	188 661	94 064	10 698	2 265
insgesamt	Pferde	1 000	752,0	11,1	52,6	159,8	291,9	188,7	33,4	14,4
darunter:										
Pferde 3 Jahre und älter <sup>1)</sup>	Betriebe	Anzahl	460 594 <sup>1)</sup>	1 887 <sup>1)</sup>	45 544	121 522	186 298	92 537	10 561	2 245
	Pferde	1 000	678,5 <sup>1)</sup>	2,3 <sup>1)</sup>	50,3	152,9	272,7	163,3	26,4	10,7
Betriebe mit:										
1 Pferd	Betriebe	Anzahl	275 070 <sup>1)</sup>	1 621 <sup>1)</sup>	41 611	91 496	103 844	34 252	2 036	210
2 Pferden	Betriebe	Anzahl	167 409 <sup>1)</sup>	211 <sup>1)</sup>	3 639	29 409	79 625	49 322	4 673	530
3 u.mehr Pferden	Betriebe	Anzahl	18 115 <sup>1)</sup>	55 <sup>1)</sup>	294	617	2 829	8 963	3 852	1 505
Rindvieh (einschl. Kälber)	Betriebe	Anzahl	1 248 203	148 762	344 466	334 911	283 538	120 688	13 282	2 556
insgesamt	Rindvieh	1 000	13 100,2	279,3	1 341,8	2 738,2	4 216,5	3 518,4	732,9	273,1
darunter:										
Kälber unter 3 Monate <sup>1)</sup>	Betriebe	Anzahl	616 153 <sup>1)</sup>	3 548 <sup>1)</sup>	95 954	186 864	213 577	102 778	11 277	2 155
	Kälber	1 000	1 492,7 <sup>1)</sup>	4,0 <sup>1)</sup>	118,9	306,5	525,3	436,5	77,3	24,3
Jungvieh bis unter 2 Jahre <sup>1)</sup>	Betriebe	Anzahl	950 697 <sup>1)</sup>	9 515 <sup>1)</sup>	225 428	305 488	276 321	118 645	12 881	2 419
	Jungvieh	1 000	4 830,0 <sup>1)</sup>	13,1 <sup>1)</sup>	378,3	949,0	1 623,7	1 454,7	306,4	104,9
Milchkühe	Betriebe	Anzahl	1 217 105	135 934	335 019	330 755	280 988	119 090	12 858	2 461
	Milchkühe	1 000	5 803,0	192,8	805,7	1 368,8	1 808,5	1 272,5	248,4	106,3
Betriebe mit:										
1 bis 2 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	385 369	130 405	204 145	40 935	7 572	1 894	354	64
3 " 5 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	481 552	5 420	127 989	237 104	102 806	7 832	342	59
6 " 10 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	266 401	100	2 836	51 162	152 833	58 257	1 140	73
11 " 15 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	54 619	7	42	1 480	15 061	35 474	2 486	69
16 " 20 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	17 458	-	6	55	2 287	11 599	3 380	131
21 " 30 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	8 592	1	1	18	411	3 724	3 969	468
31 u.mehr Milchkühen	Betriebe	Anzahl	3 114	1	-	1	18	310	1 187	1 597
Schweine (einschl. Ferkel)	Betriebe	Anzahl	1 291 117	255 735	309 430	318 711	275 273	117 279	12 474	2 215
insgesamt	Schweine	1 000	13 360,6	689,0	1 289,2	2 648,3	4 302,1	3 457,8	688,6	285,5
darunter:										
Schweine ohne Ferkel	Betriebe	Anzahl	1 225 010	224 162	288 060	309 891	271 859	116 443	12 390	2 205
	Schweine	1 000	9 698,8	564,8	1 018,7	1 949,8	3 030,3	2 417,4	507,5	210,2
Zuchtsauen	Betriebe	Anzahl	495 184	17 328	52 293	135 581	183 558	94 576	10 039	1 809
	Zuchtsauen	1 000	1 431,4	29,7	91,1	270,8	504,7	424,0	78,4	32,8
Betriebe mit:										
1 Schwein <sup>2)</sup>	Betriebe	Anzahl	117 929	63 805	32 403	13 369	6 374	1 790	158	30
2 Schweinen <sup>2)</sup>	Betriebe	Anzahl	281 854	104 933	111 334	46 230	15 610	3 408	300	39
3 bis 5 Schweinen <sup>2)</sup>	Betriebe	Anzahl	329 580	46 117	106 457	112 620	52 171	11 388	754	73
6 " 10 Schweinen <sup>2)</sup>	Betriebe	Anzahl	248 838	6 841	30 576	98 949	89 626	21 610	1 129	107
11 " 20 Schweinen <sup>2)</sup>	Betriebe	Anzahl	156 651	1 607	5 602	32 177	78 835	36 171	2 085	174
21 u.mehr Schweinen <sup>2)</sup>	Betriebe	Anzahl	90 158	859	1 688	6 546	29 243	42 076	7 964	1 782
Betriebe mit:										
1 Zuchtsau	Betriebe	Anzahl	171 104	10 394	29 611	64 263	53 425	12 753	589	69
2 Zuchtsauen	Betriebe	Anzahl	131 414	4 775	14 276	39 539	54 212	17 680	866	66
3 bis 5 Zuchtsauen	Betriebe	Anzahl	138 401	1 853	7 643	28 024	59 847	38 056	2 827	151
6 u.mehr Zuchtsauen	Betriebe	Anzahl	54 265	306	763	3 755	16 074	26 087	5 757	1 523
Schafe (einschl. Lämmer)	Betriebe	Anzahl	51 765	15 049	7 605	8 518	11 015	7 509	1 387	682
insgesamt	Schafe	1 000	1 125,5	97,8	123,4	160,3	187,5	203,7	121,8	230,9
Betriebe mit:										
1 bis 3 Schafen	Betriebe	Anzahl	32 078	12 216	5 314	5 446	6 123	2 648	297	34
4 " 10 Schafen	Betriebe	Anzahl	10 965	2 190	1 284	1 784	2 938	2 375	341	53
11 " 50 Schafen	Betriebe	Anzahl	4 982	380	490	660	1 339	1 730	321	6
51 u.mehr Schafen	Betriebe	Anzahl	3 740	263	517	628	615	756	428	533
Ziegen (einschl. Lämmer)	Betriebe	Anzahl	127 129	94 061	19 955	7 993	4 072	902	103	43
	Ziegen	1 000	232,0	178,8	31,9	12,3	6,5	1,7	0,4	0,4
Hühner (über 6 Monate) <sup>3)</sup>	Betriebe	Anzahl	1 476 777	389 508	348 487	327 788	277 894	118 054	12 809	2 237
insgesamt	Hühner	1 000	37 730,6	4 963,3	5 970,1	8 217,2	10 126,4	6 837,1	1 218,6	397,9
Betriebe mit:										
1 bis 10 Hühnern	Betriebe	Anzahl	499 014	270 112	146 605	57 323	20 652	3 918	348	56
11 " 20 Hühnern	Betriebe	Anzahl	492 982	94 228	151 438	144 002	82 617	19 056	1 416	225
21 " 50 Hühnern	Betriebe	Anzahl	374 993	19 222	43 664	111 416	137 484	57 533	4 890	784
51 " 100 Hühnern	Betriebe	Anzahl	78 993	3 944	4 049	10 946	28 947	27 045	3 491	571
101 u.mehr Hühnern	Betriebe	Anzahl	30 795	2 002	2 731	4 101	8 194	10 502	2 664	601
Gänse (über 6 Monate)	Betriebe	Anzahl	153 633	18 396	28 220	41 770	42 307	19 882	2 493	565
	Gänse	1 000	635,9	70,6	106,4	164,8	182,2	95,3	12,9	3,6
Enten (über 6 Monate)	Betriebe	Anzahl	92 951	13 226	13 043	19 342	25 603	18 171	2 918	648
	Enten	1 000	527,8	65,8	65,5	104,0	140,2	123,2	21,4	7,8

\*) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.

1) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.- 2) Ohne Ferkel.- 3) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/6.

**B. Arbeitskräfte der land****1. Arbeitskräfte der landwirt<sup>+)</sup>** (Durchschnitt der Monate des Erhe  
in

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte					
		insgesamt	vollbeschäftigte <sup>1)</sup> Familienarbeitskräfte <sup>2)</sup>		ständige familienfremde Arbeitskräfte		
			zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
Betriebe mit einer landw. genutzten							
1	insgesamt	476,9	454,5	116,2	338,3	22,4	5,8
2	männlich	81,0	67,9	55,9	12,0	13,1	2,6
3	weiblich	395,9	386,6	60,3	326,3	9,3	3,2
4	Ehefrauen <sup>6)</sup>	253,4	253,4	-	253,4	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
5	insgesamt	598,3	579,0	166,9	412,1	19,3	7,8
6	männlich	167,2	155,9	121,2	34,7	11,3	4,1
7	weiblich	431,1	423,1	45,7	377,4	8,0	3,7
8	Ehefrauen <sup>6)</sup>	260,0	260,0	-	260,0	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
9	insgesamt	780,8	759,6	254,7	504,9	21,2	11,9
10	männlich	335,6	322,8	224,5	98,3	12,8	6,5
11	weiblich	445,2	436,8	30,2	406,6	8,4	5,4
12	Ehefrauen <sup>6)</sup>	262,2	262,2	-	262,2	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
13	insgesamt	840,4	796,3	257,6	538,7	44,1	32,8
14	männlich	413,6	385,4	238,8	146,6	28,2	21,0
15	weiblich	426,8	410,9	18,7	392,2	15,9	11,8
16	Ehefrauen <sup>6)</sup>	234,1	234,1	-	234,1	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
17	insgesamt	461,5	357,8	112,3	245,5	103,7	69,2
18	männlich	251,5	178,4	104,9	73,5	73,1	47,7
19	weiblich	210,0	179,4	7,4	172,0	30,6	21,5
20	Ehefrauen <sup>6)</sup>	98,9	98,9	-	98,9	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
21	insgesamt	139,1	40,1	13,6	26,5	99,0	30,6
22	männlich	93,8	20,2	12,6	7,5	73,6	19,6
23	weiblich	45,3	19,9	1,0	18,9	25,4	11,0
24	Ehefrauen <sup>6)</sup>	11,7	11,7	-	11,7	-	-
alle Betriebsgrößenklassen							
25	insgesamt	3 297,1	2 987,4	921,2	2 066,2	309,7	158,1
26	männlich	1 342,6	1 130,6	757,9	372,7	212,0	101,5
27	weiblich	1 954,5	1 856,8	163,3	1 693,5	97,7	56,6
28	Ehefrauen <sup>6)</sup>	1 120,3	1 120,3	-	1 120,3	-	-

<sup>+)</sup>  Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 2) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haus die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - 4) Personen, die nicht den ganzen Monat vollbeschäftigt in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.  
Quelle: Fachserie B, AE 1960/61; WiSta 1963/2.

**2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe<sup>+)</sup>  in den Monaten der**

Monat	1956/57							
	Vollbeschäftigte 1) Familienarbeits- kräfte 2)		Ständige familienfremde Arbeitskräfte 3)		Teilbeschäftigte Familienarbeits- kräfte 4)		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 3)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Juli	3 577,6	104,5	556,0	105,5	1 528,6	100,5	651,4	122,8
August	3 549,8	103,7	551,1	104,6	1 562,5	102,7	782,8	147,7
September	3 524,9	103,0	549,4	104,2	1 563,7	102,8	974,8	184,0
Oktober	3 475,9	101,5	541,6	102,8	1 532,7	100,7	876,4	165,3
November	3 393,4	99,1	531,9	100,9	1 497,2	98,4	483,8	91,3
Dezember	3 328,9	97,3	506,1	96,0	1 504,4	98,8	292,9	55,3
Januar	3 306,0	96,6	495,0	93,9	1 514,4	99,5	212,1	40,0
Februar	3 306,3	96,6	490,1	93,0	1 494,5	98,2	193,6	36,6
März	3 364,8	98,3	500,1	94,9	1 498,4	98,4	259,8	49,1
April	3 390,2	99,0	524,2	99,4	1 515,7	99,6	393,5	74,2
Mai	3 412,0	99,7	538,1	102,1	1 527,7	100,3	554,2	104,5
Juni	3 441,0	100,5	541,0	102,6	1 521,3	99,9	690,5	130,4
Ø des Wirtschaftsjahres	3 422,6	100	527,1	100	1 521,7	100	530,5	100
Ø " "								
(einschl. Hamburg u. Bremen) <sup>5)</sup>	3 435	-	533	-	1 526	-	532	-

<sup>+)</sup>  1956/57 Arbeitskräfte der Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche (ohne Lohnarbeitskräfte der Forstwirtschaft". - <sup>\*\*)</sup>  1956/57 ohne Saarland, Hamburg und Bremen; 1960/61 vorläufiges Ergebnis  
Quelle: StB-Reihe III/27 und Fachserie B, AE 1960/61; WiSta 1963/2.



**wirtschaftlichen Betriebe**wirtschaftlichen Betriebe 1960/61 <sup>++)</sup>

Erhebungsjahre Nov. 1960 bis Okt. 1961)

1 000

Arbeitskräfte fremde Kräfte 3)	insgesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 4)			nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte 3)	Lfd. Nr.
		zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige		
sonstige Arbeits- kräfte						
Fläche von 0,5 bis unter 2 ha (428 100 Betriebe) 5)						
16,6	508,4	478,5	309,8	168,7	29,9	1
10,5	368,8	353,2	283,5	69,7	15,6	2
6,1	139,6	125,3	26,3	99,0	14,3	3
-	47,9	47,9	-	47,9	-	4
Fläche von 2 bis unter 5 ha (372 400 Betriebe) 5)						
11,5	424,3	392,1	203,7	188,4	32,2	5
7,2	310,6	295,9	193,4	102,5	14,7	6
4,3	113,7	96,2	10,3	85,9	17,5	7
-	22,9	22,9	-	22,9	-	8
Fläche von 5 bis unter 10 ha (336 000 Betriebe) 5)						
9,3	266,9	222,6	80,1	142,5	44,3	9
6,3	168,3	150,4	75,7	74,7	17,9	10
3,0	98,6	72,2	4,4	67,8	26,4	11
-	12,2	12,2	-	12,2	-	12
Fläche von 10 bis unter 20 ha (284 200 Betriebe) 5)						
11,3	200,4	122,7	25,6	97,1	77,7	13
7,2	95,7	65,6	23,4	42,2	30,1	14
4,1	104,7	57,1	2,2	54,9	47,6	15
-	8,2	8,2	-	8,2	-	16
Fläche von 20 bis unter 50 ha (121 100 Betriebe) 5)						
34,5	112,9	39,5	7,9	31,6	73,4	17
25,4	50,4	19,1	7,1	12,0	31,3	18
9,1	62,5	20,4	0,8	19,6	42,1	19
-	2,9	2,9	-	2,9	-	20
Fläche von 50 ha und darüber (16 100 Betriebe) 5)						
68,4	33,3	4,3	1,5	2,8	29,0	21
54,0	12,8	2,3	1,3	1,0	10,5	22
14,4	20,5	2,0	0,2	1,8	18,5	23
-	0,3	0,3	-	0,3	-	24
zusammen (1 557 900 Betriebe) 5)						
151,6	1 546,4	1 259,8	628,7	631,1	286,6	25
110,5	1 006,6	886,4	584,4	302,0	120,2	26
41,1	539,8	373,4	44,3	329,1	166,4	27
-	94,5	94,5	-	94,5	-	28

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - <sup>++)</sup> Vorläufiges Ergebnis ohne Hamburg und Bremen. - 1) Personen, halt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. - 3) Einschließlich Verwandte der Betriebsinhaber tigt sind. - 5) Auf volle 100 abgerundete Zahlen. - 6) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist

<sup>++)</sup>  
Erhebungsjahre 1956/57 (Wirtschaftsjahr) und 1960/61 (Nov. bis Okt.)

Monat	1960/61							
	Vollbeschäftigte 1) Familienarbeits- kräfte 2)		Ständige familienfremde Arbeitskräfte 3)		Teilbeschäftigte Familienarbeits- kräfte 4)		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 3)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
November	2 961,9	99,1	310,6	100,3	1 298,9	103,0	243,2	84,9
Dezember	2 945,6	98,6	304,8	98,4	1 283,6	101,8	169,0	59,0
Januar	2 931,8	98,1	299,7	96,8	1 266,7	100,5	107,1	37,4
Februar	2 936,3	98,3	301,6	97,4	1 252,4	99,3	111,2	38,8
März	2 956,8	99,0	308,0	99,5	1 254,8	99,5	150,7	52,6
April	2 982,6	99,8	313,2	101,1	1 264,9	100,1	217,4	75,9
Mai	3 008,8	100,7	316,7	102,2	1 264,9	100,3	309,2	107,9
Juni	3 030,4	101,4	317,3	102,5	1 262,3	100,1	365,0	127,4
Juli	3 040,1	101,8	314,8	101,6	1 255,8	99,6	373,6	130,4
August	3 037,2	101,7	312,9	101,0	1 249,9	99,1	421,3	147,0
September	3 019,7	101,1	310,3	100,2	1 244,2	98,7	484,5	169,1
Oktober	2 999,2	100,4	307,0	99,1	1 238,2	98,2	537,5	187,5
Ø des Erhebungsjahres	2 987,4	100	309,7	100	1 260,8	100	286,6	100
Ø des Wirtschaftsjahres (einschl. Hamburg u. Bremen) 5)	3 017	-	330	-	1 266	-	287	-

der Forstwirtschaft); 1960/61 ohne Arbeitskräfte der Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Erzeugnisse sowie ohne Hamburg und Bremen. - 1) bis 4) vgl. Fußnoten der vorstehenden Tabelle 1. - 5) Geschätzt.

## I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

### 3. Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960/61 <sup>+)</sup>

Geschlecht	Vollwertige Jahreswerke (Arbeitsleistung in Betrieb und Haushalt)								Voll- arbeits- kräfte
	ins- gesamt	davon durch						Arbeits- aufwand ausschl. für Betrieb	
		Familienarbeitskräfte				familienfremde Arbeitskräfte			
		ins- gesamt	vollbe- schäftigte	teilbeschäftigte		ins- gesamt	ständige		nicht ständige
				regel- mäßig	unregel- mäßig				
1 000									
Landwirtschaftliche Nutzfläche									
von 0,5 bis unter 2 ha 1)									
Insgesamt	542,7	517,8	420,9	69,9	27,1	24,9	19,9	5,0	316,6
Männlich	147,6	133,4	66,5	44,2	22,8	14,2	11,9	2,4	143,0
Weiblich	395,1	384,4	354,4	25,7	4,3	10,6	8,0	2,6	173,6
von 2 bis unter 5 ha 1)									
Insgesamt	666,6	643,0	539,4	77,6	26,1	23,5	17,0	6,6	423,2
Männlich	243,6	230,7	151,1	57,9	21,7	12,8	10,1	2,8	237,1
Weiblich	423,0	412,3	388,2	19,7	4,4	10,7	6,9	3,8	186,2
von 5 bis unter 10 ha 1)									
Insgesamt	808,2	780,2	715,3	47,1	17,8	28,1	18,9	9,2	555,3
Männlich	372,5	357,3	310,7	32,7	13,9	15,2	11,5	3,7	362,6
Weiblich	435,7	422,9	404,6	14,4	3,9	12,8	7,4	5,5	192,7
von 10 bis unter 20 ha 1)									
Insgesamt	844,9	788,5	755,8	24,4	8,3	56,4	41,0	15,4	606,9
Männlich	423,7	391,2	372,4	13,3	5,4	32,5	26,5	6,0	414,4
Weiblich	421,2	397,3	383,4	11,1	2,8	23,9	14,4	9,4	192,5
von 20 bis unter 30 ha 1)									
Insgesamt	279,8	231,0	224,4	5,1	1,6	48,8	40,8	8,0	209,8
Männlich	148,9	117,0	113,8	2,3	0,9	31,9	28,4	3,5	146,4
Weiblich	130,9	114,0	110,6	2,8	0,7	16,9	12,4	4,5	63,4
von 30 bis unter 50 ha 1)									
Insgesamt	185,1	120,7	117,5	2,5	0,8	64,4	57,1	7,3	142,9
Männlich	106,0	61,2	59,6	1,2	0,5	44,8	41,6	3,3	104,8
Weiblich	79,1	59,5	57,9	1,3	0,3	19,5	15,5	4,0	38,1
von 50 ha und mehr 1)									
Insgesamt	143,6	39,6	38,6	0,8	0,3	104,0	95,0	9,0	122,7
Männlich	95,8	20,4	19,8	0,4	0,2	75,4	71,8	3,5	95,0
Weiblich	47,8	19,2	18,8	0,4	0,1	28,6	23,2	5,4	27,7
Zusammen 1)									
Insgesamt	3 470,9	3 121,0	2 811,8	227,3	81,9	349,9	289,6	60,3	2 377,3
Männlich	1 538,1	1 311,2	1 093,9	152,0	65,3	226,9	201,8	25,1	1 503,3
Weiblich	1 932,8	1 809,7	1 717,8	75,3	16,6	123,1	87,9	35,2	874,0
Zusammen 2)									
Insgesamt	3 519	3 151	2 840	215	96	368	308	60	2 419
Männlich	1 592	1 353	1 124	150	79	239	214	25	1 542
Weiblich	1 927	1 798	1 716	65	17	129	94	35	877

+) Vorläufiges Ergebnis; Durchschnitt des Erhebungsjahres Nov. 1960 bis Okt. 1961. - 1) Ohne Hamburg und Bremen. - 2) Einschl. Hamburg und Bremen, geschätzt.  
Quelle: Fachserie B, AE 1960/61; WiSta 1963/2.

#### 4. Arbeitsaufwand in den Forstbetrieben 1960/61 <sup>\*)</sup>

Geschlecht	Vollwertige Jahreswerke (Arbeitsleistung)								
	ins- gesamt	davon durch							
		Familien- arbeitskräfte	familienfremde Arbeitskräfte						
			insgesamt	ständige		nicht ständige			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Waldfläche									
von 50 bis unter 200 ha									
Insgesamt	12,7	1,3	10,5	11,4	89,5	7,7	60,7	3,7	28,7
Männlich	10,6	0,6	5,9	10,0	94,1	7,1	67,3	2,8	26,8
Weiblich	2,2	0,7	33,3	1,4	66,7	0,6	28,7	0,8	38,0
von 200 bis unter 500 ha									
Insgesamt	11,9	0,3	2,7	11,6	97,3	9,3	78,5	2,2	18,8
Männlich	10,0	0,2	1,5	9,8	98,5	8,3	83,2	1,5	15,3
Weiblich	1,9	0,2	8,6	1,8	91,4	1,1	54,3	0,7	37,1
500 ha und mehr									
Insgesamt	71,0	0,2	0,2	70,8	99,8	62,7	88,3	8,1	11,4
Männlich	56,9	0,1	0,2	56,8	99,8	52,9	92,9	4,0	6,9
Weiblich	14,1	0,1	0,5	14,0	99,5	9,8	69,8	4,2	29,6
Zusammen									
Insgesamt	95,6	1,8	1,9	93,8	98,1	79,8	83,4	14,0	14,7
Männlich	77,5	0,9	1,1	76,6	98,9	68,3	88,1	8,3	10,7
Weiblich	18,2	1,0	5,3	17,2	94,7	11,5	63,3	5,7	31,4

+ ) Vorläufiges Ergebnis ; ohne Hamburg und Bremen  
Quelle: Fachserie B, AE 1960/61; WiSta 1963/2.

5. Arbeitskräfte<sup>+</sup> der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren <sup>++)</sup>

Wirtschaftsjahr	1 000			
	Familienarbeitskräfte 1)		Familienfremde Arbeitskräfte 2)	
	vollbeschäftigte <sup>3)</sup>	teilbeschäftigte <sup>4)</sup>	ständige	nichtständige
1938/39	4 433	1 130	753	360
1950/51	4 380	1 180	766	450
1951/52	4 230	1 210	701	460
1952/53	4 090	1 240	653	470
1953/54	3 935	1 275	613	485
1954/55	3 760	1 360	579	500
1955/56	3 580	1 450	552	520
1956/57	3 423	1 522	527	531
1957/58	3 308	1 484	512	540
1958/59	3 201	1 419	440	454
1959/60	3 083	1 330	358	359
1960/61	3 006	1 263	327	286
1961/62	2 930	1 261	295	284

<sup>+</sup>) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind. - <sup>++)</sup> 1938/39 ohne Saarland, 1950/51 bis 1959/60 ohne Saarland, Hamburg und Bremen, ab 1960/61 ohne Hamburg und Bremen.

1) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. -

2) Einschließlich Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. -

3) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 4) Personen, die nicht den ganzen Monat vollbeschäftigt sind.

6. Betrieblicher Arbeitsaufwand<sup>+</sup> in der Landwirtschaft <sup>++)</sup>

- Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK) -

a) Nach Wirtschaftsjahren und zusammengefaßten Größenklassen

Wirtschaftsjahr	Familien- und Lohnarbeitskräfte zusammen 1 000 AK	Vollarbeitskräfte je 100 ha LN				
		insgesamt AK	in Betrieben			
			bis 5 ha LN AK	ab 5 ha LN AK	von 0,5 ha bis 10 ha LN AK	ab 10 ha LN AK
1938/39	3 852	28,0	56,6	21,5	44,0	17,3
1950/51	3 885	29,0	62,1	21,7	46,1	18,3
1951/52	3 737	27,9	59,7	21,0	44,8	17,2
1952/53	3 611	27,0	58,0	20,4	44,1	16,2
1953/54	3 483	26,2	56,3	19,6	43,6	15,2
1954/55	3 324	25,0	53,3	19,1	41,3	14,9
1955/56	3 172	23,9	50,6	18,5	39,2	14,7
1956/57	2 997	22,6	49,1	17,5	36,9	14,4
1957/58	2 914	22,0	48,1	17,2	36,1	14,1
1958/59	2 748	20,8	46,1	16,2	34,3	13,5
1959/60	2 561	19,5	44,7	15,3	32,9	12,7
1960/61	2 400	18,3	42,7	14,5	31,3	12,1
1961/62 <sup>1)</sup>	2 318	17,7	41,6	14,1	30,4 <sup>2)</sup>	11,9

b) In den Wirtschaftsjahren 1957/58, 1960/61 und 1961/62 nach Größenklassen

Wirtschaftsjahr	In Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von						
	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	zusammen
Vollarbeitskräfte in 1 000 AK							
1957/58	412	587	709	652	404	150	2 914
1960/61	319	433	565	608	353	122	2 400
1961/62 <sup>1)</sup>	306	412	532	602	348	118	2 318
Vollarbeitskräfte je 100 ha LN							
1957/58	71,6	39,1	26,7	17,2	12,0	11,0	22,0
1960/61	64,7	34,2	22,9	15,1	10,0	8,9	18,3
1961/62 <sup>1)</sup>	63,8	33,0	22,2	14,8	9,8	8,7	17,7

<sup>+</sup>) Vgl. Tab. 5 Fußnote <sup>+</sup>) . - <sup>++)</sup> Vgl. Tab. 5 Fußnote <sup>++)</sup> . - <sup>+++)</sup> Vgl. Erläuterungen S.8 , Ziffer 3

1) Vorläufiges Ergebnis.

7. Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land-

Landwirtschaftl. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Alter von ... bis unter ... Jahre	Familien			
		vollbeschäftigte			
		Betriebsinhaber		Familienangehörige	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Landwirtschaftliche					
0,01 - 0,5	14 - 16	1	-	11	63
	16 - 25	11	29	182	1 242
	25 - 45	345	1 033	194	9 539
	45 - 65	1 399	5 109	112	19 066
	65 u. mehr	1 879	2 631	99	6 453
0,5 - 2	14 - 16	10	7	341	1 230
	16 - 25	371	311	3 560	16 543
	25 - 45	7 111	8 447	4 002	104 189
	45 - 65	23 536	38 672	1 840	181 732
	65 u. mehr	21 738	15 361	1 745	49 740
2 - 5	14 - 16	8	5	1 629	3 346
	16 - 25	826	344	11 381	36 956
	25 - 45	20 079	7 866	12 007	127 811
	45 - 65	73 069	30 054	5 180	193 468
	65 u. mehr	31 819	8 764	7 551	52 607
5 - 7,5	14 - 16	8	1	2 126	2 792
	16 - 25	1 286	209	17 872	28 173
	25 - 45	33 913	3 608	17 068	77 824
	45 - 65	74 177	12 571	5 062	109 215
	65 u. mehr	13 151	2 498	7 755	26 576
7,5 - 10	14 - 16	8	1	2 325	2 516
	16 - 25	1 278	142	21 050	24 760
	25 - 45	38 059	2 049	19 937	63 449
	45 - 65	64 414	7 835	5 061	84 052
	65 u. mehr	7 942	1 294	7 726	19 375
10 - 20	14 - 16	12	1	5 992	6 178
	16 - 25	2 938	205	61 693	63 862
	25 - 45	87 200	3 345	55 394	134 517
	45 - 65	138 292	12 471	13 696	172 691
	65 u. mehr	14 569	2 050	16 579	37 094
20 - 30	14 - 16	5	-	2 031	1 789
	16 - 25	712	53	21 032	20 636
	25 - 45	25 224	825	17 893	38 952
	45 - 65	38 706	3 210	4 663	47 546
	65 u. mehr	4 423	579	3 719	9 562
30 - 50	14 - 16	1	-	934	810
	16 - 25	392	42	11 181	10 684
	25 - 45	13 734	565	9 314	20 644
	45 - 65	20 300	1 745	2 370	24 619
	65 u. mehr	2 473	335	1 438	4 847
50 u. mehr	14 - 16	1	-	180	124
	16 - 25	116	19	3 035	2 694
	25 - 45	4 610	258	2 925	6 695
	45 - 65	6 832	726	698	7 878
	65 u. mehr	991	147	304	1 566
Zusammen	14 - 16	54	15	15 569	18 848
	16 - 25	7 930	1 354	150 986	205 550
	25 - 45	230 275	27 996	138 734	583 620
	45 - 65	440 725	112 393	38 682	840 267
	65 u. mehr	98 985	33 659	46 916	207 820
Forst					
Zusammen	14 - 16	-	-	36	49
	16 - 25	8	25	325	787
	25 - 45	417	735	290	3 942
	45 - 65	1 037	2 646	117	7 772
	65 u. mehr	861	1 862	71	3 772

+ ) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - ++ ) Vorläufiges Ergebnis. - 1) Ohne Betriebe mit der "Erzeugnisse der Forstwirtschaft".

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960<sup>+) ++)</sup>

Arbeitskräfte				Ständige familienfremde Arbeitskräfte			
teilbeschäftigte				insgesamt		dar. in Kost u. Wohnung	
Betriebsinhaber		Familienangehörige					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Betriebe <sup>1)</sup>							
6	3	91	115	46	21	8	9
252	78	2 008	1 837	382	331	110	183
8 036	917	2 526	3 376	287	218	52	128
22 766	3 231	1 327	4 972	243	236	46	161
9 593	2 707	548	2 998	44	32	12	25
33	13	1 773	1 556	546	291	175	119
2 092	403	32 531	22 023	4 692	3 048	1 630	1 383
73 311	4 127	32 772	27 287	3 599	2 139	710	829
184 218	14 289	10 096	31 521	2 873	2 105	521	943
52 001	11 753	5 488	18 919	400	201	90	145
19	-	2 506	1 842	263	230	119	149
1 676	119	43 446	22 822	3 271	2 570	1 617	1 756
57 271	1 227	48 125	20 522	3 708	2 643	1 099	1 481
120 374	4 016	9 975	18 812	3 991	2 838	1 286	1 657
21 937	4 140	11 143	20 766	535	285	252	222
5	1	1 112	929	134	127	86	107
520	24	17 320	8 642	1 707	1 336	1 036	1 011
17 563	275	17 899	7 056	2 369	1 694	985	1 143
28 891	1 097	3 657	8 692	2 762	1 622	1 326	1 131
5 249	1 026	8 796	13 641	344	165	213	129
1	-	716	654	121	118	93	92
192	12	8 570	4 835	1 585	1 231	1 204	955
6 280	124	8 147	3 766	2 231	1 477	1 241	1 058
11 574	599	2 367	6 541	2 555	1 457	1 404	1 040
2 554	496	7 894	11 376	314	170	206	125
1	1	1 202	1 239	834	535	742	505
163	13	9 422	6 057	10 752	5 675	9 626	5 078
5 279	161	7 826	5 222	10 233	5 871	7 568	4 707
12 716	873	4 330	13 243	9 777	5 085	6 547	3 953
3 983	773	17 274	23 883	1 065	467	752	393
2	-	328	317	736	507	670	476
28	4	1 128	927	12 672	5 679	11 750	5 274
862	39	967	1 060	10 965	4 496	8 003	3 609
2 404	185	1 270	3 670	8 020	3 353	5 260	2 523
1 097	195	4 468	6 572	677	247	484	208
-	-	117	134	751	753	701	722
12	1	383	428	16 589	8 351	15 211	7 847
444	23	335	477	16 937	5 399	9 749	3 712
1 281	137	704	1 998	11 925	3 317	5 608	2 126
659	118	2 210	3 434	809	171	469	147
1	-	36	27	557	634	359	561
19	3	117	141	16 147	9 622	11 412	7 912
275	26	93	187	28 308	8 870	7 125	2 995
745	73	215	684	29 154	6 909	4 277	1 885
367	89	563	1 073	1 768	312	469	204
68	18	7 881	6 813	3 988	3 216	2 953	2 740
4 954	657	114 925	67 712	67 797	37 844	53 596	31 400
169 321	6 919	118 690	68 953	78 637	32 806	36 532	19 661
384 969	24 500	33 941	90 133	71 300	26 922	26 275	15 419
97 440	21 297	58 384	102 662	5 956	2 050	2 947	1 598

betriebe<sup>2)</sup>

18	6	13	40	195	50	3	7
304	155	364	590	5 300	1 582	90	112
5 007	1 633	776	2 332	21 629	3 737	125	90
15 321	5 778	571	4 006	31 890	3 897	163	117
8 812	4 904	297	2 765	1 110	96	13	15

Hauptproduktionsrichtung"Erzeugnisse der Forstwirtschaft". - 2) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung

8. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe +)  
im Mai 1960 ++)

1000

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Zahl der Be- triebe	Ständige Arbeitskräfte				Nichtständige Arbeitskräfte				Arbeitszeit- leistung in Monats- werken	
		vollbeschäftigte Familien- arbeitskräfte		ständige fami- lienfremde Arbeitskräfte		teilbeschäftigte Familien- arbeitskräfte		nichtständige familienfremde Arbeitskräfte			
		ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>1)</sup>											
0,01-0,5	61,5	49,4	4,2	1,8	1,0	67,4	47,2	3,8	2,2	65,3	12,8
0,5- 2	462,5	481,0	63,9	19,9	12,1	525,7	394,7	37,5	18,1	626,3	157,9
2- 5	387,0	624,8	163,5	20,3	11,8	410,8	316,5	45,1	16,7	776,4	270,3
5- 10	343,0	809,2	340,2	23,5	14,1	219,1	149,4	70,6	18,6	927,3	412,9
10- 20	286,4	828,8	396,4	50,3	32,7	113,7	62,2	144,4	33,2	950,8	457,9
20- 50	122,0	368,0	180,6	112,5	80,2	58,4	18,7	135,8	35,7	529,5	278,0
50 u. m.	16,3	39,8	19,7	103,9	77,4	4,7	2,4	56,9	14,0	166,6	103,9
zusammen	678,6	201,0	168,5	332,3	229,3	379,9	991,1	494,1	138,4	4 042,1	693,6

Forstbetriebe 2)

zusammen	82,1	24,7	3,2	72,7	62,1	53,7	31,5	58,9	34,6	125,5	77,5
----------	------	------	-----	------	------	------	------	------	------	-------	------

+ ) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - ++ ) Vorläufiges Ergebnis. -

1) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Erzeugnisse der Forstwirtschaft". - 2) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Erzeugnisse der Forstwirtschaft".

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

9. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den  
landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 +)

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Leiter oder Bewirtschafter der Betriebe		darunter Personen						Hausfrauen		
			nur mit Fremdpraxis 1)		nur mit Fachschul- bildung 2)		sowohl mit Fremd- praxis 1) als auch mit Fach- schulbildung 2)		nur mit Fremd- praxis 3)	nur mit Fach- schul- bil- dung 4)	sowohl mit Fremdpra- xis 3) als auch mit Fachschul- bildung 4)
	insgesamt		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
0,01- 2	31 248	9 125	2 491	706	565	64	541	76	3 889	230	286
2- 5	305 950	53 502	33 692	5 756	7 219	579	4 941	398	43 565	2 884	2 391
5-7,5	171 130	19 698	22 368	2 242	10 579	489	4 872	249	27 693	3 440	2 110
7,5- 10	131 779	11 031	17 294	1 266	14 331	446	6 104	217	22 457	4 810	2 479
10- 15	174 472	11 362	21 833	1 337	30 096	731	13 858	396	31 393	10 084	6 018
15- 20	92 221	5 232	11 499	688	21 022	471	12 345	308	19 126	7 579	6 024
20- 30	74 519	3 957	8 538	611	20 280	376	16 109	357	17 190	7 597	9 473
30- 50	40 407	2 086	3 853	377	11 766	231	14 620	300	10 046	4 647	10 155
50-100	12 880	590	1 135	112	2 943	64	6 997	163	3 182	1 200	4 857
100 u.m.	2 432	105	262	15	177	3	1 743	43	613	127	773
zusammen	1 037 038	116 688	122 965	13 110	118 978	3 454	82 130	2 507	179 154	42 598	44 566

+ ) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche und der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse (ohne Gartenbau- und Weinbauerzeugnisse)". - ++ ) Vorläufiges Ergebnis. - 1) Mindestens einjährige Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb. - 2) An einer landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Fach- oder Hochschule. - 3) Mindestens einjährige Tätigkeit in einem fremden landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb oder Haushalt. - 4) An einer landwirtschaftlichen (auch Gartenbau- und Weinbau) oder ländlich- hauswirtschaftlichen Fach- oder Hochschule.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

## C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben

1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge <sup>+)</sup>

Zugkräfte	Einheit	1935/38	1950/51	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60 <sup>1)</sup>	1960/61	1961/62	1962/63
<b>1. Tierische Zugkraft<sup>2)</sup></b>										
Pferde über 3 Jahre	1 000 St	1 256	1 200	944	883	826	746	660	593	520
Zugochsen	1 000 St	315	280	108	85	59	43	29	22	16
Zugkühe	1 000 St	1 972	1 820	1 339	1 179	1 028	835	690	561	470
<b>Zugkrafteinheiten<sup>3)</sup></b>										
Pferde	1 000 ZK	1 382	1 320	1 038	971	908	820	726	652	572
Zugochsen	1 000 ZK	158	140	54	43	29	22	15	11	8
Zugkühe	1 000 ZK	394	364	268	237	206	167	138	112	94
Zusammen	1 000 ZK	1 934	1 824	1 360	1 251	1 143	1 009	879	775	674
Tierische Zugkraft je 100 ha landw. Nutzfläche	ZK	13,2	12,9	9,5	8,8	8,0	7,0	6,2	5,5	4,8
Index (1935/38 = 100)		100	98	72	67	61	53	47	42	36
<b>2. Motorische Zugkraft</b>										
Schlepperzahl <sup>4)</sup>	1 000 St	20	139	543	614	696	778	857	938	999
Schlepper-PS <sup>5)</sup>	1 000 PS	500	3 267	10 435	11 735	13 150	14 940	16 850	19 050	20 840
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	19,2	19,1	18,9	19,2	19,7	20,3	20,9
Schlepper-PS je 100 ha landw. Nutzfläche	PS	3,4	23,1	73,0	82,3	92,4	104,2	118,2	134,1	147,0
Index (1935/38 = 100)		100	679	2 147	2 421	2 718	3 065	3 477	3 944	4 324

<sup>+) Tierische Zugkräfte jeweils am 3. Dezember, motorische Zugkräfte Ende Dezember.</sup>

1) Ab 1959/60 einschl. Saarland. - 2) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember. - 3) Umrechnungsschlüssel (aufgestellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK. - 4) 1935/38, Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Völknerode; 1950/51 bis 1962/63: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Molkereibetriebe). - 5) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft <sup>+)</sup>

Zeitpunkt der Zählung		Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes				Erg. d. Landw. Betriebszählungen 1939 u. 1949, Schleppererhebung 1953 und deren Fortschreibung 1) sowie der Landwirtschaftszählung 1960	
		Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe		Schlepper der Bauern und Landwirte			
Jahr	Tag/Monat	ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland
1939	Mai	.	.	.	.	30 265	.
1949	22. Mai	.	.	.	.	74 586 <sup>2)</sup>	.
	30. April	.	.	.	.	198 085 <sup>2)</sup>	.
1952	1. Juli	219 536	.	.	.	.	.
	1. Januar	244 964	.	.	.	.	.
1953	15. Mai	.	.	.	.	252 213	.
	1. Juli	276 825	.	260 892	.	.	.
1954	1. Januar	300 065	.	.	.	.	.
	1. Juli	334 470	.	316 827	.	.	.
1955	1. Januar	370 710	.	.	.	348 297	.
	1. Juli	422 806	.	403 662	.	.	.
1956	1. Januar	460 661	.	.	.	439 325	.
	1. Juli	512 806	.	492 221	.	.	.
1957	1. Januar	542 859	.	.	.	525 686	.
	1. Juli	588 682	.	566 931	.	.	.
1958	1. Januar	614 179	616 998	.	.	599 406	602 390
	1. Juli	665 452	.	642 243	.	.	.
1959	1. Januar	695 712	699 196	.	.	682 945	686 627
	1. Juli	740 897	744 545	716 456	720 006	.	.
1960	1. Januar	773 764	778 003	.	.	749 382	753 779
	31. Mai	.	.	.	.	794 896	799 248
	1. Juli	819 283	823 976	792 816	797 416	.	.
1961	1. Januar	851 650	856 721	.	.	.	.
	1. Juli	897 194	902 685	868 479	873 873	.	.
1962	1. Januar	932 245	938 002	.	.	.	.
	1. Juli	968 821	974 883	938 964	944 924	.	.
1963	1. Januar	992 976	999 218	.	.	.	.

<sup>+) Zweiachs- und Kettenschlepper. - 1) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft. - 2) Sonderauszählung vom Fachverband für Landmaschinen (LMV).</sup>

3. Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben <sup>+)</sup> 

Merkmale	Insgesamt		Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.
	Betriebe	Maschinen	Betriebe						
im Alleinbesitz der Betriebe									
Vierrad- und Kettenschlepper <sup>1)</sup>	720 390	797 105	23 617	123 511	218 091	227 325	112 012	13 258	2 576
mit Hydraulik <sup>3) 2)</sup>	.	263 332	.	.	.	.	.	.	.
mit Anbaulader <sup>4) 2)</sup>	.	19 785	.	.	.	.	.	.	.
mit einer Nennleistung bis 12 PS	132 253	132 673	13 559	55 104	45 064	11 859	5 592	843	232
13 " 17 PS	250 966	251 618	6 910	52 887	105 645	64 815	17 616	2 505	588
18 " 24 PS	237 845	241 522	2 240	12 680	55 449	110 529	50 637	5 254	1 056
25 " 34 PS	126 207	132 893	761	2 981	12 724	46 073	52 736	8 864	2 068
35 PS u. mehr	32 998	38 399	239	613	1 118	5 919	16 164	6 670	2 275
Einachsschlepper <sup>5)</sup>	79 550	88 563	34 996	24 769	11 114	5 301	2 259	659	452
mit einer Nennleistung bis 5 PS	38 324	40 240	16 071	10 584	6 118	3 322	1 508	439	282
über 5 PS	46 941	48 323	21 778	15 959	5 612	2 214	877	282	219
Elektromotoren <sup>6)</sup>	955 934	1 979 351	68 392	207 761	283 025	264 038	116 949	13 254	2 515
mit einer Nennleistung unter 1 PS	210 563	285 950	14 759	25 928	45 463	69 450	46 939	6 534	1 490
1 bis unter 6 PS	844 057	1 348 849	55 004	189 599	256 537	228 475	100 082	11 977	2 383
6 u. mehr PS	283 446	344 552	4 595	16 256	49 392	113 412	85 934	11 530	2 327
Verbrennungsmotoren									
Dieselmotoren <sup>7) 2)</sup>	14 546	16 075	146	1 911	2 604	3 428	3 990	1 533	934
Benzinmotoren <sup>8) 2)</sup>	36 418	40 776	803	9 618	8 796	6 932	7 441	2 025	803
in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben									
Vierrad- und Kettenschlepper <sup>1)</sup>	18 600	9 325	3 314	5 442	4 831	3 349	1 432	216	16
Einachsschlepper <sup>5)</sup>	3 298	1 642	1 386	945	491	321	142	11	2
Elektromotoren <sup>6)</sup>	22 525	.	2 455	4 418	6 128	6 159	3 067	279	19
Dieselmotoren <sup>7) 2)</sup>	2 071	.	185	130	239	807	757	117	3
Benzinmotoren <sup>8) 2)</sup>	2 180	.	382	532	645	642	268	53	2
im Lohnverfahren oder auf genossenschaftlicher Grundlage									
Vierrad- und Kettenschlepper <sup>1)</sup>	35 479	.	9 217	16 784	5 256	2 510	1 411	240	61
Einachsschlepper <sup>5)</sup>	2 504	.	694	1 051	338	236	148	30	7
in Nachbarschaftshilfe									
Vierrad- und Kettenschlepper <sup>1)</sup>	39 261	.	10 162	18 598	6 801	2 797	770	112	21
Einachsschlepper <sup>5)</sup>	2 615	.	781	998	479	232	105	15	5

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.

1) Einschl. Geräteträger.- 2) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.- 3) Schlepper-Kraftheber.- 4) Front- oder Hecklader.- 5) Und andere einachsige Motorgeräte (Motorhacken, -fräsen) ohne Einzweckmotormäher.- 6) Einschl. der in landwirtschaftlichen Maschinen - nicht in Haushalts- und Melkmaschinen - ein- oder angebaute Motoren.- 7) Ohne Schleppermotoren.- 8) Ottomotoren, ohne Schlepper- und Einachsmotoren.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/5.

4. Neuzulassungen und Umschreibungen der Zweiachs- und Kettenschlepper 1961 <sup>+)</sup> 

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Neuzulassungen von Schleppern					Umschreibungen von Gebrauchtschleppern (Käufer)				
	Insgesamt	von ... bis ... PS				Insgesamt	von ... bis ... PS			
		- 17	18 - 24	25 - 34	35 u.mehr		- 17	18 - 24	25 - 34	35 u.mehr
- 5	17 140	10 435	3 866	2 412	427	18 884	14 970	2 971	788	155
5 - 10	22 429	4 276	8 685	8 565	903	11 735	5 957	4 291	1 349	138
10 - 20	28 367	925	5 213	17 485	4 744	9 128	2 384	3 621	2 641	482
20 - 50	18 902	446	2 356	8 425	7 675	4 847	969	1 423	1 796	659
50 und mehr	4 012	37	222	1 224	2 529	1 086	119	189	421	357
zusammen	90 850	16 119	20 342	38 111	16 278	45 680	24 399	12 495	6 995	1 791
dagegen 1960	84 977	22 052	23 290	28 994	10 641	39 630	22 059	10 518	5 681	1 372

+) Nach Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes.

Quelle: Fachserie B, Reihe 5.

5. Technische Einrichtungen und Geräte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben <sup>+)</sup> 

Merkmale	Betriebe mit Verwendung technischer Einrichtungen und Geräte								
	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
		0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.mehr	
Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche									
Lichtstromanschluss	1 674 416	532 355	379 739	340 084	284 651	121 343	13 598	2 646	
Kraftstromanschluss	1 129 358	168 056	251 194	301 473	273 287	119 304	13 445	2 599	
Gefrierfach (-18°C) im eigenen Haushalt 1)	111 368	10 873	11 963	19 409	33 274	29 800	4 960	1 089	
Gefrierfach (-18°C) in Gemeinschaftsanlage	251 241	25 414	44 792	69 161	71 525	35 321	4 376	652	
Kühlschrank oder Kühlraum für Lebensmittel im eigenen Haushalt 2)	291 381	95 472	47 736	43 238	54 884	40 786	7 404	1 861	
Wäschewaschmaschinen mit Elektromotor 3)	525 722	100 418	81 391	106 233	141 920	83 932	10 148	1 680	
Wasserleitung (eigene oder öffentliche Anlage)	1 547 664	484 207	345 704	314 718	269 795	117 287	13 338	2 615	
Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche									
Im Alleinbesitz der Betriebe:									
Einrichtung für mechanisches Ausmistern für Rindvieh	7 397	12	75	323	2 073	3 810	865	239	
Elektroweidezuanlage	387 590	2 915	56 037	97 053	136 223	82 748	10 478	2 136	
Heubelüftungsanlage unter Dach	17 110	18	498	2 370	6 917	5 943	1 017	347	
Körnerbelüftungsanlage für Getreidetrocknung	2 951	2	107	145	404	1 062	739	492	
Garfutterbehälter 4) für Grünfutter 5)	170 332	260	6 838	34 251	71 988	48 273	6 970	1 752	
Garfutterbehälter 4) für Kartoffeln 6)	144 952	284	7 760	30 587	59 689	39 625	5 788	1 219	
Einmannmotorbaumsägen	13 571	1 195	1 525	2 660	3 673	3 405	778	335	
Zweimannmotorbaumsägen	9 105	791	1 170	1 885	2 564	2 078	417	200	
Melkmaschinenanlagen	291 339	162	8 295	51 537	127 782	90 615	10 906	2 042	
Milchkühlanlage mit künstlicher Kälte	10 151	26	279	1 226	3 152	3 924	1 096	448	
Warmwasserbereitung 7)	127 384	3 811	16 175	19 155	37 359	40 394	8 480	2 010	
Selbsttränke im Viehstall	562 925	5 184	113 499	165 344	177 795	88 804	10 454	1 845	

+) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.

1) Truhe oder Schrank.- 2) Künstliche Kälte.- 3) Im Alleinbesitz der Betriebe.- 4) Festbehälter, massive Bauweise aus Beton, Ziegeln, Holz oder Metall.- 5) Mit einem Fassungsvermögen von 7 864 055 cbm.- 6) Mit einem Fassungsvermögen von 2 006 537 cbm.- 7) In Verbindung mit Wasserleitung, z.B. Boiler, Speicher, Durchlauferhitzer.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/11.



## 6. Verwendung von betriebseigenen Arbeitsmaschinen und Geräten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben <sup>+)</sup>

Betriebseigene Arbeitsmaschinen	Betriebe mit Verwendung betriebseigener Arbeitsmaschinen							
	Insgesamt	mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		0 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.	
		Betriebe	Maschinen	Betriebe				
Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Düngung								
Schlepperpflüge <sup>1)</sup>	553 960	600 183	78 293	161 743	194 242	104 274	12 819	2 589
Bodenbearbeitungsgeräte m.Zapfwellenantrieb <sup>2)</sup>	38 042	40 159	5 349	6 651	12 539	10 576	2 278	649
Drillmaschinen:								
für Gespannzug	347 452	348 464	31 103	95 024	140 647	71 435	7 843	1 400
am Schlepper verwendet	108 875	109 399	7 516	29 908	39 253	25 477	5 171	1 550
Vielfachgeräte und Hackmaschinen:								
für Gespannzug	177 461	184 706	8 179	31 631	74 782	54 119	7 213	1 537
für Schlepperzug <sup>3)</sup>	84 554	88 762	4 657	16 628	30 035	24 793	6 438	2 003
Kartoffellegemaschinen:								
mit Handeinlage <sup>4)</sup>	42 297	42 427	1 624	7 877	16 794	13 137	2 277	588
mit mech. Einlage	13 104	13 192	253	1 036	3 816	5 731	1 808	460
Kalk- und Handelsdüngerstreuer	269 455	282 120	7 366	42 199	116 564	88 342	12 452	2 532
Stallmiststreuer <sup>5)</sup>	92 291	94 239	891	6 556	34 745	42 571	6 222	1 306
Beregnungsanlagen (mit Rohrsystem)	9 934	11 108	2 356	1 744	2 168	2 196	924	546
Maschinen u. Geräte f.d. Pflanzenschutz <sup>6)</sup>	50 438	52 462	11 381	13 665	12 392	8 318	3 104	1 578
Erntebergung								
Anbaumahwerke:								
für Vierradschlepper	.	579 088	.	.	.	.	.	.
für Einachserschlepper	.	11 243	.	.	.	.	.	.
Motormäher <sup>7)</sup>	85 948	86 407	36 074	28 785	15 145	5 002	697	245
Gespanngrasmäher	381 384	388 908	72 681	115 889	123 231	59 729	7 975	1 879
Kombinierte Heuwender und -rechen <sup>8)</sup>	223 431	226 692	15 466	63 567	86 124	49 125	7 299	1 850
Heuwender <sup>9)</sup> <sup>10)</sup>	418 253	468 680	36 610	123 100	168 176	79 606	8 818	1 943
Feldhäcksler	7 426	7 480	221	488	1 991	3 676	668	382
Aufnahme(Pick-up)-Lader f.Erntebergung <sup>11)</sup>	17 047	17 135	60	799	6 256	7 697	1 582	653
Aufnahme(Pick-up)-Pressen f.Heu u.Stroh <sup>11)</sup>	11 530	11 627	108	444	2 859	5 552	1 756	811
Mähdrescher:								
für Schlepperzug	13 788	14 329	110	402	2 234	6 560	3 171	1 311
für Selbstfahrer	17 968	18 222	584	1 466	5 246	8 225	1 703	744
Strohzerreißer oder -hackslers <sup>12)</sup>	5 491	5 772	197	519	1 060	1 949	1 106	660
Schleppermähbinder <sup>13)</sup>	141 976	143 360	3 062	25 471	57 474	45 114	8 689	2 166
Gespannmähbinder	149 239	149 766	3 433	27 827	76 340	38 297	2 888	454
Kartoffelerntemaschinen:								
Schleuderröder <sup>14)</sup>	381 149	382 029	34 618	118 520	156 278	63 412	6 594	1 727
Vorratsröder <sup>15)</sup>	37 518	37 743	1 228	5 299	13 126	13 340	3 358	1 167
Sammelröder <sup>16)</sup>	9 090	9 122	549	1 496	2 953	2 996	895	201
Rübenerntemaschinen:								
Zuckerrübenköpfer <sup>17)</sup>	14 083	14 169	116	1 081	4 988	5 417	1 841	640
Zuckerrübenröder <sup>18)</sup>	30 219	30 394	698	6 233	13 298	7 563	1 853	574
Zuckerrüben-Sammelröder <sup>19)</sup>	2 808	2 827	25	166	712	1 099	569	237
Zuckerrüben-Sammelköpfröder: <sup>20)</sup>								
mit Querschwadablage <sup>21)</sup>	4 930	4 967	41	180	1 244	2 000	968	497
mit Feldrandablage	1 595	1 635	27	36	161	466	507	398
Futterrüben-Rodeschlitten	4 769	4 795	153	385	1 173	2 087	730	241
Ernteverarbeitung, Fördereinrichtungen und Transportmittel								
Dreschmaschinen (ohne Häckseldrescher)	244 903	245 253	35 865	73 061	85 882	43 465	5 133	1 497
Häckseldrescher <sup>22)</sup>	14 840	14 856	1 518	2 867	6 758	3 468	195	34
Pressen für Heu und Stroh <sup>23)</sup>	52 855	53 082	2 485	9 628	20 738	15 941	2 840	1 223
Häckselmaschinen ohne Gebläse <sup>24)</sup>	400 428	406 192	102 594	130 550	115 513	45 272	5 252	1 247
Gebläsehäcksler mit Zusatzgebläse	110 565	111 036	13 385	30 181	41 164	22 683	2 415	737
Greiferaufzüge für Heu und Getreide	286 303	301 382	34 581	92 333	107 814	46 753	4 157	665
Höhenförderer (ohne Aufnahmelader)	40 815	42 421	1 752	6 432	12 959	14 139	4 087	1 446
Fördergebläse:								
Körnergebläse	26 434	26 779	917	2 987	7 996	10 758	2 771	1 005
andere Fördergebläse <sup>25)</sup>	85 321	85 914	4 436	13 822	30 083	30 616	5 086	1 278
Stallmistlader <sup>26)</sup>	46 464	46 826	552	4 008	19 052	18 788	3 134	930
Elektrofutterdämpfer	95 473	96 039	10 070	22 351	37 141	22 299	2 899	713
Kartoffeldämpfanlage für Silage <sup>27)</sup>	4 970	5 009	424	1 086	1 802	1 079	317	262
Luftbereifte Ackerwagen <sup>28)</sup>	727 223	1 121 530	137 273	229 158	236 261	109 126	12 857	2 548
Kraftträder einschl. Motorroller <sup>29)</sup>	201 090	207 485	55 015	65 361	59 657	18 392	1 930	735
Personenkraftwagen	259 037	262 701	41 386	42 225	83 440	78 317	11 531	2 138
Kombinationskraftwagen (Kombi-Wagen)	14 163	14 476	5 777	3 318	2 574	1 734	484	276
Lastkraftwagen, Lieferwagen	13 295	14 631	6 555	3 300	1 987	961	288	204

<sup>+)</sup>  Betriebe mit 2 u. mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung v. 31. 5. 1960.

1) Anhäng-, Anbau-, Aufsattelpflüge.- 2) Z. B. Bodenfräsen oder -krümler für Schlepperzug.- 3) Einschl. Selbstfahrer (ohne Einachs-Motorhacken).- 4) Ohne Pflanzlochgerät.- 5) Einschl. Düngetreuerwerke zum Aufbau auf Ackerwagen.- 6) Spritzgeräte u.dgl., nur für Gespann- oder Schlepperzug.- 7) Nur Einzweck- oder Spezialmotormäher ohne Rasenmäher.- 8) Rechen.- 9) Zetter, Gabelheuwender und Schwadenrechen.- 10) ohne Pferdeharke, Pferderechen.- 11) Mah- u. Aufnahmehäcksler.- 12) Zum Anbau an den Mähdrescher.- 13) Zapfwellenbinder.- 14) Mit oder ohne Fangvorrichtung.- 15) Siebrad-, Ketten- und Schwingsiebdröser.- 16) Einschl. Querschwadröder.- 17) Längsschwad-, Querschwad- u. Wagenköpfer nicht kombiniert mit Röder, ohne Köpfschlitten.- 18) Ein- od. mehrreihig, o. Sammelröder.- 19) Querschwad-, Bunker- u. Wagenröder.- 20) Rüben- u. Blatternte in einem Arbeitsgang.- 21) Bzw. Längsschwadablage.- 22) Einschl. Ein-Mann-Dreschmaschine.- 23) Ohne Aufnahme -(Pick-up)-Pressen.- 24) Einschl. Wurfhäcksler.- 25) Mit u. ohne Schneidvorrichtung.- 26) Fahrbar od. ortsgebunden einschl. Stallmistgreiferranlage, Lader f. Stallmist u. anderes Fördergut (o. Front- u. Hecklader f. Schlepper).- 27) Dämpfkolonne.- 28) Zweiachs- u. Einachswagen für Gespann- u. Schlepperzug ohne Stallmiststreuer.- 29) Ohne Mopeds.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/11.

7. Betriebe mit Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten  
im überbetrieblichen Einsatz <sup>+)</sup>

Arbeitsmaschinen Geräte	Im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen land- u. forstw. Betrieben		Im Lohnverfahren oder auf genossenschaftlicher Grundlage		In Nachbarschaftshilfe	
	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha
Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Düngung						
Drillmaschinen	137 087	83 726	18 754	5 672	30 031	8 598
Vielfachgeräte und Hackmaschinen	61 191	47 996	5 747	2 554	13 381	6 726
Kartoffellegemaschinen insgesamt	.	.	12 722	8 801	12 979	7 938
mit Handeinlage 1)	23 219	18 184	.	.	.	.
mit mechanischer Einlage	15 252	15 564	.	.	.	.
Kalk- und Handelsdüngerstreuer	65 599	52 088	30 185	17 487	24 143	11 876
Stallmiststreuer 2)	10 530	9 656	21 466	17 294	13 978	9 946
Maschinen u. Geräte für den Pflanzenschutz <sup>3)</sup>	80 355	62 839	195 225	132 875	18 761	11 429
Heu- und Getreideernte						
Feldhäcksler (Mäh- und Aufnahmehäcksler)	341	289	602	491	349	262
Aufnahme- (Pick-up-) Pressen für Heu u. Stroh <sup>4)</sup>	1 256	1 105	2 660	1 800	841	604
Schlepper-Mähbinder (Zapfwellenbinder)	75 283	55 520	54 075	21 620	46 771	17 028
Mähdrescher insgesamt	21 396	18 571	154 811	75 723	16 208	8 160
Strohzerreisser oder -häcksler <sup>5)</sup>	872	795	1 421	1 115	461	265
Dreschmaschinen (ohne Häckseldrescher)	103 425	59 501	554 694	239 042	33 836	10 940
Häckseldrescher (einschl. Ein-Mann-Dreschmaschinen)	1 693	1 127	4 006	2 249	496	230
Heuwender insgesamt	20 450	13 000	.	.	.	.
Kombinierte Heuwender u.-rechen (Rechwender)	.	.	5 868	1 964	10 765	4 112
Hackfruchternte (Kartoffeln und Zuckerrüben)						
Kartoffelerntemaschinen:						
Schleuderroder 6)	62 745	41 659	22 365	8 254	29 541	9 323
Vorratsroder 7)	20 150	18 086	54 368	36 032	11 717	6 482
Sammelroder 8)	7 234	6 699	8 600	6 327	2 073	1 205
Rübenerntemaschinen:						
Zuckerrübenköpfer 9)	7 293	6 975	1 811	1 578	1 707	1 350
Zuckerrübenroder 10)	5 698	4 912	4 783	4 002	3 107	2 065
Zuckerrüben-Sammelroder <sup>11)</sup>	2 630	2 561	3 950	3 605	781	635
Zuckerrüben-Sammelköpfer <sup>12)</sup>						
mit Querschwadablage <sup>13)</sup>	13 955	13 501	11 448	10 532	1 767	1 499
mit Feldrandablage	1 106	1 082	3 687	3 282	513	345
Kartoffeldämpfanlage (Dämpfkolonne) <sup>14)</sup>	11 585	10 264	87 297	73 024	2 730	2 242

+) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.

1) Ohne Pflanzlochgerät.- 2) Einschl. Düngestreuerwerke zum Aufbau auf Ackerwagen.- 3) Spritzgeräte u. dgl. nur für Gespann- oder Schlepperzug.- 4) Ohne Front- u. Hecklader am Schlepper u. Pick-up-Vorrichtung am Mähdrescher.- 5) Zum Anbau an den Mähdrescher.- 6) Mit oder ohne Fangvorrichtung.- 7) Siebrad-, Ketten- u. Schwingeisbroder.- 8) Einschl. Querschwadroder.- 9) Längsschwad-, Querschwad- u. Wagenköpfer, nicht kombiniert mit Roder, ohne Köpfschlitten.- 10) Ein- oder mehrreihig (ohne Sammelroder).- 11) Querschwad-, Bunker- u. Wagenroder.- 12) Rüben- u. Blatternte in einem Arbeitsgang.- 13) Bzw. Langschwadablage.- 14) Für Silage.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/11.

8. Verwendung von Mähdreschern

Jahr	Betriebe die Mähdrescher 1) benutzt haben	Mit Mähdreschern abgeerntete Flächen											
		insgesamt		Winterroggen		Winterweizen		Sommergerste		Anderes Getreide 2)		Sonstige Früchte 3)	
		ha	% 4)	ha	% 4)	ha	% 4)	ha	% 4)	ha	% 4)	ha	% 4)
1956 5)	.	338 712	7,1	86 299	6,1	113 824	11,5	78 862	11,1	59 727 6)	3,5 6)	.	7)
1957 8)	.	517 033	10,4	118 473	8,3	162 656	15,4	99 432	14,4	136 472 6)	7,7 6)	.	7)
1958 9)	178 771	746 123	14,8	163 853	11,2	248 481	20,8	140 810	20,7	155 386	9,6	37 593	42,1
1960	425 445	1 479 416	29,8	298 133	23,2	500 937	38,8	286 961	40,0	347 984	21,8	45 401	58,3

1) Betriebseigene- u. -fremde.- 2) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- u. Sommergetreide.- 3) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung.- 4) % der jeweiligen Anbaufläche.- 5) Ohne die kreisfreien Städte von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg u. Bayern sowie ohne Hamburg u. Saarland.- 6) Einschl. "Sonstige Früchte".- 7) Siehe Sp. "Anderes Getreide".- 8) Ohne die kreisfreien Städte von Bayern sowie ohne Saarland.- 9) Teilweise ohne die kreisfreien Städte.

Quelle: Fachserie B, Reihe 5.

9. Bestand an Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen

Merkmal	1949 <sup>1)</sup>	1956 <sup>2)</sup>	1957 <sup>2)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1959 <sup>2)</sup>	1960		1961 <sup>2)</sup>	1962 <sup>2)</sup>
						insgesamt	in Betr. mit 2 u. mehr ha Betriebsfl. <sup>3) 4)</sup>		
Mähdrescher	149 <sup>4)</sup>	12 898	18 000	26 000	38 000	54 000 <sup>2)</sup>	32 551	72 000	85 000
Betr. mit Melkmaschinen	5 596	119 616	142 000	175 000	220 000	310 000 <sup>2)</sup>	291 339	345 000	380 000

1) Ohne Saarland.- 2) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten.- 3) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.- 4) Nur betriebseigene Maschinen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

10. Gemeinschaftsgefrieranlagen

Jahr	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lagerfächer	Anlagen	Genossen- schaften	Interessenge- meinschaften	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
1955	32 797	912	.	.	.	.	.
1956	76 705	1 958	473	1 225	214	11	35
1957	125 700	3 338	718	2 249	297	16	58
1958	208 856	5 604	1 085	4 022	374	32	91
1959	290 965 <sup>1)</sup>	7 712	1 307	5 727	484	51	143
1960	354 789 <sup>1)</sup>	9 268	1 450	6 964	571	65	218

1) Siehe auch Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960, Tabelle 5, S. 26

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

**D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961 <sup>\*)</sup>****a) Betriebsart**

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen									
	Insgesamt		davon Betriebe mit							
			reinem Gartenbau 1)		Gartenbau mit Landwirtschaft 1)		Landwirtschaft 1)		sonstigem Erwerbsanbau	
	Betriebe	Gärtn. Nutzfl.	Betriebe	Gärtn. Nutzfl.	Betriebe	Gärtn. Nutzfl.	Betriebe	Gärtn. Nutzfl.	Betriebe	Gärtn. Nutzfl.
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
- 0,5	41 678	7 036	10 107	2 425	389	73	622	46	30 560	4 492
0,5 - 1	26 379	9 817	7 841	4 667	1 042	384	1 967	295	15 529	4 467
1 - 2	23 069	13 287	6 649	7 441	2 090	1 339	5 831	1 177	8 499	3 329
2 - 5	33 934	22 878	4 103	9 798	3 985	5 126	22 530	5 925	3 316	2 030
5 - 7,5	20 123	12 698	698	3 404	1 347	2 988	17 745	6 015	333	493
7,5 - 10	15 491	9 952	298	2 051	638	1 941	14 406	5 537	149	354
10 - 20	29 034	23 583	432	4 869	739	4 053	27 675	14 014	188	647
20 u.m.	16 367	41 336	199	5 530	404	5 884	15 617	29 256	147	666
zusammen	206 075	140 720	30 327	40 190	10 634	21 789	106 393	62 264	58 721	16 478
dagegen 1950 2)	175 785	108 161	34 720 <sup>3)</sup>	44 741 <sup>3)</sup>	.	.	140 302 <sup>4)</sup>	63 062 <sup>4)</sup>	.	.

**b) Absatz**

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Absatz von									
	Obst					Gemüse			Zierpflanzen	Baumschulerzeugnissen
	insgesamt	dar. hauptsächlich an			insgesamt	dar. hauptsächlich an				
		genossenschaftl. Absatz-einricht.	Großhändler	Verbraucher unmittelbar		genossenschaftl. Absatz-einricht.	Großhändler	Verbraucher unmittelbar		
Anzahl										
0,5 - 0,5	21 624	11 955	3 242	4 755	19 906	7 998	3 428	5 922	10 728	1 067
0,5 - 1	15 526	7 031	2 564	4 155	14 332	5 183	2 570	4 420	6 459	969
1 - 2	14 744	6 574	2 582	3 723	12 375	4 268	2 409	3 443	4 741	1 041
2 - 5	23 832	11 044	4 095	5 028	15 679	5 538	3 187	3 303	2 706	1 115
5 - 7,5	14 438	6 136	2 720	3 061	8 779	2 646	1 939	1 364	535	457
7,5 - 10	11 021	4 407	1 928	2 731	6 628	1 821	1 528	907	278	251
10 - 20	20 128	7 189	3 389	5 657	12 082	3 176	3 241	1 249	298	350
20 u.m.	9 433	2 603	1 544	3 022	7 715	1 059	2 989	723	480	240
zusammen	130 746	56 939	22 064	32 132	97 496	31 689	21 291	21 331	26 225	5 490
dagegen 1950 2)	111 548	38 915	23 566	40 054	78 553	18 588	21 647	26 323	.	.

**c) Hauptnutzung**

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Gärtnerische Hauptnutzung in								Haupt- u. Neben- nutzung des Obstes aller Betriebe
	Gartenbaubetrieben mit und ohne Landwirtschaft				landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben				
	Gemüse	Zier- pflanzen	Baum- schul- kulturen	Unter- glas- anlagen	Gemüse	Zier- pflanzen	Baum- schul- kulturen	Unter- glas- kulturen	
	im Freiland				im Freiland				
	ha								
0,5 - 0,5	687	1 082	94	404	1 797	102	21	19	3 140
0,5 - 1	1 873	1 476	232	513	1 514	30	27	7	4 802
1 - 2	4 086	1 326	623	538	1 236	28	42	9	6 603
2 - 5	7 137	921	1 531	394	2 447	34	54	20	13 957
5 - 7,5	2 418	193	895	83	2 411	23	99	11	10 333
7,5 - 10	1 227	79	648	39	2 394	13	60	9	8 593
10 - 20	1 724	144	1 515	42	6 818	26	114	12	20 870
20 u.m.	2 479	230	2 767	50	19 583	172	194	37	20 664
zusammen	21 632	5 488	8 300	2 061	38 201	431	611	124	88 960
dagegen 1950 2)	21 793 <sup>3)</sup>	3 415 <sup>3)</sup>	6 128 <sup>3)</sup>	1 567 <sup>3)</sup>	36 043 <sup>4)</sup>	-	-	-	36 409 <sup>5)</sup>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961.

1) Nach dem Anteil der Verkaufserlöse der gärtnerischen Erzeugnisse an den gesamten Verkaufserlösen. -

2) Ohne Saarland. - 3) Erwerbsgartenbaubetriebe. - 4) Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe. -

5) Nur Hauptnutzung.

Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorberichte.

## II. BODENNUTZUNG UND ERNTE IM BUNDESGBEIT OHNE BERLIN

### A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

#### 1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1 000 ha

Nutzungsart/Fruchtart	1935/38	1956/61	1957	1958	1959	1960	1961	1962
<b>a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten</b>								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 329,2	14 394,0	14 364,0	14 331,2	14 253,5	14 208,3	14 178,6
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 031,6	7 090,6	7 079,6	7 089,3	7 102,7	7 098,6	7 106,1	7 118,7
Unkultivierte Moorflächen	298,4	190,1	191,9	190,8	189,3	188,2	186,3	185,2
Öd- und Unland	934,5	697,6	702,8	699,0	697,3	696,7	683,2	677,6
Gewässer 1)	357,7	405,6	405,4	406,5	408,4	408,4	404,2	410,4
Gebäude-, Hof- und Industrieflächen	440,4	780,7	756,4	765,2	775,2	809,2	833,1	845,9
Wegeland und Eisenbahnen	816,4	957,3	939,8	946,4	951,9	974,8	999,4	1 005,2
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen 2)	151,2	238,2	80,3	82,2	83,7	75,3	76,5	76,9
Sport-, Flug- und Übungsplätze 3)			144,5	148,8	152,1	180,9	184,0	186,0
Wirtschaftsfläche	24 794,2	24 689,2	24 694,6	24 692,2	24 691,8	24 685,6	24 681,2	24 684,5
<b>b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten</b>								
Ackerland	8 706,5	8 068,4	8 145,2	8 113,0	8 074,0	7 979,0	7 927,0	7 882,6
Haus- und Kleingärten	278,4	377,5	382,3	383,0	381,4	367,0	370,5	373,4
Ziergärten und priv. Parkanlagen	35,4	29,4	25,7	26,0	26,5	37,8	35,2	35,7
Gartenland zusammen	313,8	406,9	408,1	409,0	407,9	404,8	405,7	409,0
Geschlossene Obstanlagen	67,9	72,1	69,5	69,6	70,5	73,6	78,4	77,4
Baumschulen	8,1	9,0	8,1	8,0	8,3	10,6	11,4	10,6
Wiesen mit 1 Schnitt	800,7	795,8	794,2	791,0	793,2	803,0	798,9	790,7
" " 2 und mehr Schnitten	2 869,5	2 757,8	2 764,3	2 761,3	2 756,6	2 754,7	2 740,0	2 734,6
Wiesen zusammen	3 670,2	3 553,6	3 558,5	3 552,2	3 549,8	3 557,7	3 538,9	3 525,2
Streuwiesen	.	100,2	105,2	104,7	102,8	94,0	89,6	89,7
Wiesen einschl. Streuwiesen insges.	3 670,2	3 653,9	3 663,7	3 657,0	3 652,6	3 651,7	3 628,5	3 614,9
Reiche und gute Weiden	.	202,2	175,8	177,1	177,4	259,9	247,7	255,1
Mittlere Weiden	.	1 431,6	1 423,1	1 430,2	1 440,4	1 419,9	1 451,1	1 470,9
Geringe Weiden (einschl. Hutungen)	.	406,1	423,0	422,3	421,2	373,4	377,3	376,4
Viehweiden zusammen	1 911,4	2 039,9	2 021,8	2 029,5	2 039,0	2 053,2	2 076,1	2 102,4
Dauergrünland insgesamt	5 581,6	5 693,8	5 685,6	5 686,5	5 691,6	5 704,9	5 704,6	5 717,3
Rebland im Ertrag:								
Weißweinreben	54,8	49,7	47,0	47,6	49,4	52,7	54,5	55,4
Rotweinreben	12,0	7,7	7,1	7,2	7,5	8,2	8,6	8,7
Gemischte Reben	5,7	4,1	4,7	4,4	4,1	3,2	3,1	3,1
Rebland im Ertrag zusammen	72,5	61,5	58,8	59,2	61,0	64,2	66,3	67,1
Rebland nicht im Ertrag	8,6	14,5	15,4	15,4	14,5	13,9	12,6	12,1
Rebland insgesamt	81,1	76,0	74,2	74,5	75,5	78,1	78,9	79,2
Korbreidenanlagen	5,0	3,0	3,4	3,3	3,3	2,6	2,2	2,5
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 329,2	14 394,0	14 364,0	14 331,2	14 253,5	14 208,3	14 178,6
<b>c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen</b>								
Getreide 4)	5 199,7	4 922,4	4 910,0	4 950,5	4 965,2	4 898,9	4 904,4	4 897,3
Hülsenfrüchte (zur Körnergew.) 5)	100,7	36,3	39,0	36,1	34,7	29,5	34,1	42,4
Hackfrüchte	1 943,2	1 884,9	1 945,7	1 897,4	1 871,6	1 859,0	1 749,3	1 758,2
Gemüse und andere Gartengewächse	82,0	85,8	85,5	85,1	82,1	91,0	89,4	91,3
Handelsgewächse	89,1	70,3	71,2	76,4	67,9	69,9	73,5	81,4
Futterpflanzen	1 236,7	997,7	1 028,1	1 007,3	988,5	953,9	979,4	932,9
Gründungspflanzen 6)	8,0	5,2	6,2	4,8	4,5	4,7	5,1	4,7
Brache 7)	47,1	65,7	59,5	55,5	59,5	72,1	91,8	74,5
Ackerland	8 706,5	8 068,4	8 145,2	8 113,0	8 074,0	7 979,0	7 927,0	7 882,6
<b>d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten</b>								
Winterroggen	1 639,8	1 359,6	1 432,7	1 459,0	1 380,4	1 287,8	1 149,2	1 053,1
Sommerroggen	30,7	38,7	41,6	42,6	44,5	28,6	33,2	38,1
Roggen zusammen	1 670,5	1 398,2	1 474,3	1 501,6	1 424,9	1 316,4	1 182,4	1 091,2
Winterweizen	1 085,6	1 167,4	1 068,8	1 197,1	1 211,0	1 289,9	1 201,9	1 043,7
Spelz	.	.	7,5	8,1	8,0	4,6	.	.
Winterweizen und Spelz	1 085,6	1 167,4	1 076,3	1 205,2	1 219,0	1 294,5	1 201,9	1 043,7
Sommerweizen	53,5	138,4	155,2	108,6	122,6	101,2	195,4	275,6
Weizen zusammen	1 139,1	1 305,9	1 231,4	1 313,9	1 341,6	1 395,6	1 397,4	1 319,3
Wintermenggetreide	82,7	70,1	65,2	73,9	70,3	83,5	64,3	56,3
Brotgetreide zusammen	2 892,3	2 774,2	2 770,9	2 889,4	2 836,7	2 795,5	2 644,1	2 466,9

1) Darunter 1960 = 67 853 ha fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen. - 2) Bis 1959 einschl. Sportplätze. - 3) Vor 1960 ohne Sportplätze. - 4) Einschl. Körnermais. - 5) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 6) Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte. - 7) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.  
Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Berichte; WiSta 1962/8, 10.

# II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin · A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

## 1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1 000 ha

Fruchtart	1935/38	1956/61	1957	1958	1959	1960	1961	1962
noch: d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten								
Wintergerste	223,6	221,3	180,1	201,9	238,8	263,2	309,6	251,0
Sommergerste	591,9	723,1	695,7	679,5	712,3	716,6	810,1	887,0
Gerste zusammen	815,5	944,4	875,8	881,5	951,1	979,9	1 119,7	1 138,0
Hafer	1 377,3	833,9	916,6	837,5	811,5	747,5	722,6	805,4
Sommermenggetreide	101,3	363,9	341,0	337,8	361,2	369,8	410,5	474,4
Hafer und Sommermenggetreide zusammen	1 478,6	1 197,8	1 257,6	1 175,2	1 172,7	1 117,3	1 133,1	1 279,7
Futter- und Industriegetreide zusammen	2 294,1	2 142,2	2 133,4	2 056,7	2 123,8	2 097,2	2 252,8	2 417,7
Brot-, Futter- u. Industriegetreide zusammen	5 186,4	4 916,4	4 904,3	4 946,1	4 960,5	4 892,6	4 896,9	4 884,6
Körnermais	13,3	6,0	5,6	4,4	4,7	6,2	7,6	12,7
Getreide (einschl. Körnermais)	5 199,7	4 922,4	4 910,0	4 950,5	4 965,2	4 898,9	4 904,4	4 897,3
Speiseerbsen	13,7	3,8	3,6	3,1	2,4	4,5	4,7	5,3
Speisebohnen	2,1	1,4	1,3	1,4	1,2	1,5	1,6	1,9
Speisehulsenfrüchte zusammen	15,8	5,2	4,9	4,5	3,6	6,0	6,3	7,3
Futtererbsen	3,8	3,4	4,0	4,0	3,6	2,6	2,5	3,6
Ackerbohnen	34,7	12,4	13,6	12,1	12,1	9,7	12,3	16,2
Wicken	8,4	4,2	4,5	4,8	4,9	2,5	3,2	4,3
Süßlupinen <sup>1)</sup>	5,1	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,9
Hulsenfruchtgemenge und Mischfrucht	23,9	8,9	10,0	9,0	9,0	6,5	7,5	8,3
Futterhulsenfrüchte zusammen	75,9	29,6	32,6	30,5	30,3	21,8	25,9	33,3
Sonstige Hülsenfrüchte <sup>2)</sup>	9,0	1,5	1,4	1,2	0,8	1,6	1,9	1,8
Hülsenfrüchte insgesamt	100,7	36,3	39,0	36,1	34,7	29,5	34,1	42,4
Gewöhnliche Frühkartoffeln	48,5	42,1	40,5	40,3	37,8	46,9	42,7	42,7
Vorgekeimte Frühkartoffeln	13,4	17,8	18,9	17,6	16,3	17,0	18,0	19,3
Frühkartoffeln zusammen	61,9	59,9	59,4	57,8	54,1	64,0	60,6	62,1
Mittelfrühe Kartoffeln <sup>3)</sup>	.	290,5	256,6	268,0	277,2	357,8	325,3	323,3
Mittelspäte und späte Kartoffeln <sup>3)</sup>	.	720,1	815,8	747,1	722,1	619,3	589,7	577,4
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe und mittelspäte)	1 125,2	1 010,6	1 072,4	1 015,1	999,3	977,1	915,0	900,7
Kartoffeln zusammen	1 187,1	1 070,5	1 131,8	1 072,9	1 053,4	1 041,1	975,6	962,8
Zuckerrüben zur Rüben Gewinnung	130,2	275,5	258,9	283,9	287,2	293,5	260,1	290,1
Futterrüben zur Rüben Gewinnung	514,2	454,9	462,1	453,3	443,9	446,3	444,3	438,8
Kohlrüben zur Rüben Gewinnung	105,6	67,9	74,7	70,4	72,4	62,8	54,5	53,5
Futtermöhren zur Rüben Gewinnung	4,9	2,8	3,0	2,6	2,7	3,2	2,4	2,3
Futterkohl	.	10,7	11,5	11,0	10,0	10,0	9,9	7,9
Alle anderen Hackfrüchte	1,2	2,7	3,6	3,2	2,0	2,1	2,4	2,7
Hackfrüchte insgesamt	1 943,2	1 884,9	1 945,7	1 897,4	1 871,6	1 859,0	1 749,3	1 758,2
Winterraps	.	21,2	19,9	24,4	20,0	25,0	26,5	38,5
Sommerraps	.	6,8	8,6	7,1	5,5	6,1	8,4	8,4
Raps zusammen	19,4	28,0	28,5	31,6	25,5	31,1	35,0	46,9
Rübsen	5,9	1,6	2,0	1,5	2,0	1,0	1,2	0,9
Raps und Rübsen zusammen	25,3	29,5	30,5	33,1	27,5	32,1	36,2	47,8
Mohn	1,8	0,5	0,8	0,9	0,2	0,3	0,3	0,3
Ölfrüchte zusammen	27,1	30,1	31,2	34,0	27,8	32,3	36,5	48,1
Zichorien	0,7	0,7	0,7	0,6	1,0	0,6	0,6	0,4
Heil- und Gewürzpflanzen <sup>4)</sup>	0,6	0,8	0,9	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6
Rüben zur Samengewinnung	4,1	10,9	11,7	12,4	11,4	9,3	9,0	7,0
Gräser zur Samengewinnung	.	8,5	6,6	7,7	9,0	9,5	11,6	10,1
Alle anderen Handelsgewächse <sup>4)</sup>	56,6	19,2	20,1	20,8	18,2	17,6	15,0	15,1
Handelsgewächse insgesamt	89,1	70,3	71,2	76,4	67,9	69,9	73,5	81,4
Klee in Reinsaat	589,6	334,0	361,4	343,7	343,7	310,4	323,2	277,3
Kleegras	141,7	165,5	165,7	166,7	170,5	154,8	177,7	166,1
Klee und Kleegras zusammen	731,3	499,5	527,1	510,4	514,2	465,1	500,8	443,4
Luzerne	209,6	169,4	179,2	159,5	151,1	155,8	152,7	130,1
Ackerwiesen	.	153,6	144,6	157,4	165,7	146,4	169,0	171,1
Ackerweiden	135,2	80,6	81,9	86,6	81,6	74,3	77,4	75,2
Serradella, Esparsette <sup>5)</sup>	31,4	11,1	10,5	10,3	7,7	17,4	9,1	12,8
Grünmais	37,1	45,4	46,0	45,8	37,7	49,9	43,3	58,1
Wicken und Süßlupinen <sup>6)</sup>	34,1	21,7	24,3	23,5	18,8	19,3	12,1	17,7
Alle anderen Futterpflanzen	58,0	16,3	14,6	13,8	11,6	25,8	15,0	24,6
Futterpflanzen insgesamt	1 236,7	997,7	1 028,1	1 007,3	988,5	953,9	979,4	932,9

1) 1935/38 einschl. Bitterlupinen. - 2) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 3) Flächenanteil im Saarland vor 1958 geschätzt. - 4) Einschl. Hopfen, Tabak, Flachs, Hanf, Körnersenf usw. (siehe auch Sondertabellen auf den Seiten 36 u. 103). - 5) Einschließlich gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 6) Zur Grün- und Gärfuttergewinnung.

2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung <sup>\*)</sup>

1 000 ha

Fruchtart	1935/38	1956/61	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
-----------	---------	---------	------	------	------	------	------	------	------

a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung

Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	385,8	280,1	262,1	269,3	308,4	233,8	299,3	305,7	269,8
Serradella	16,1	5,7	7,4	6,3	5,5	4,4	5,2	5,1	3,3
Stoppelklee und Serradella zusammen	401,8	285,8	269,5	275,6	313,9	238,1	304,4	310,9	273,1
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	78,9	29,5	21,3	27,2	24,3	39,0	30,9	34,1	29,4
Senf, Sommerraps und -rüben <sup>2)</sup>	24,0	33,2	19,4	30,0	23,2	55,3	31,2	39,8	54,6
Mais und Sonnenblumen <sup>3)</sup>	14,0	17,2	12,1	13,4	15,2	18,2	21,9	22,4	30,5
Stoppelrüben und Steckrüben	245,8	153,8	137,5	155,8	150,3	154,3	155,1	169,6	154,1
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl usw.)	11,4	7,8	6,0	6,7	6,2	8,4	8,7	10,6	10,0
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte <sup>4)</sup>	38,4	8,6	8,6	9,5	8,0	9,8	7,9	7,9	7,8
zusammen	814,4	535,9	474,5	518,2	541,1	523,2	560,1	595,3	559,6

Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres

Wintergetreide zur Grünfütterung (z. B. Futterroggen u. a.)	8,8	11,4	8,2	9,6	7,7	18,4	10,9	13,5	21,1
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern (z.B. Landsberger Gemenge)	34,2	14,1	12,0	14,2	12,8	18,3	12,6	14,5	15,2
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und -rüben	12,1	9,4	7,5	10,6	8,0	11,6	9,0	9,7	16,3
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,7	3,4	3,0	3,2	2,7	4,0	3,2	4,0	5,2
zusammen	62,7	38,3	30,7	37,5	31,3	52,3	35,7	41,7	58,0
Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	877,0	574,2	505,3	555,8	572,4	575,5	595,9	636,9	617,6

b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	47,2	87,9	87,5	82,2	103,9	61,9	100,7	91,2	89,8
Serradella	43,4	9,8	14,5	13,4	9,0	6,3	8,0	7,8	6,2
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	55,4	35,3	24,1	33,8	30,8	37,1	41,0	44,7	23,5
Senf, Sommerraps und -rüben	11,6	37,1	20,4	34,7	24,9	51,8	36,3	54,3	50,6
zusammen	157,7	170,1	146,6	164,2	168,5	157,2	185,9	198,0	170,1
<u>Zwischenfrüchte insgesamt</u>	1 034,7	744,3	651,8	719,9	740,9	732,6	781,8	834,9	787,7

c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

Rotklee	18,5	9,7	6,0	10,9	9,2	17,0	4,0	10,8	7,4
Weißklee	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,5	0,2	0,4	0,4
Inkarnatklee	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Andere Kleearten	1,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,7	0,1	0,8	0,7
zusammen	20,7	10,5	6,7	11,6	9,7	18,3	4,5	12,3	8,7
Luzerne	3,1	1,4	1,0	0,9	1,3	2,5	1,0	1,8	2,3
Welsches Weidelgras <sup>5)</sup>	.	1,8	1,5	1,4	1,9	.	2,5	.	.
Deutsches Weidelgras <sup>5)</sup>	.	2,0	1,7	1,7	2,3	.	2,7	.	.
Wiesenschwingel <sup>5)</sup>	.	1,5	1,2	1,3	1,4	.	2,4	.	.
Rotschwingel <sup>5)</sup>	.	0,6	0,4	0,5	0,6	.	0,8	.	.
Sonstige Gräser <sup>5)</sup>	.	2,0	1,7	1,8	2,0	.	2,5	.	.
zusammen <sup>5)</sup>	.	7,8	6,5	6,7	8,2	.	11,0	.	.
Insgesamt	.	19,7	14,1	19,1	19,2	.	16,4	.	.

\*) 1935/38, 1958 bis 1962 einschl. Saarland, übrige Jahre ohne Saarland. - 1) Statt 1935/38 nur 1938, da Vorjahre methodisch abweichend. - 2) 1935/38 nur Senf. - 3) 1935 und 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen. - 4) 1935/38 einschl. Sommerraps und -rüben und Sonnenblumen. - 5) An Stelle des Sechsjahresdurchschnitts 1956/61 wurde der Fünfjahresdurchschnitt 1955/60 ohne 59 eingesetzt.  
Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1963/2.

## 3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Fruchtart/Strohart	1935/38	1956/61	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Getreide 1)									
Winterroggen	18,3	25,8	25,3	26,2	25,1	27,5	28,9	21,3	27,3
Sommerroggen	14,1	21,0	20,5	21,0	20,9	20,9	23,8	19,3	23,1
Roggen zusammen	18,3	25,7	25,2	26,0	25,0	27,3	28,8	21,2	27,1
Winterweizen und Spelz	22,3	31,7	30,5	32,0	28,5	34,0	35,8	29,1	35,3
Sommerweizen	21,0	28,8	28,5	27,7	26,8	30,6	32,9	27,5	32,9
Weizen zusammen	22,3	31,4	30,2	31,4	28,3	33,7	35,6	28,9	34,8
Wintermenggetreide	19,3	27,2	25,7	27,7	26,0	28,9	30,3	23,4	29,1
Brotgetreide zusammen	19,9	28,4	27,3	28,5	26,5	30,4	32,2	25,3	31,3
Wintergerste	26,3	32,9	32,0	35,4	31,3	35,9	36,2	27,8	34,4
Sommergerste	19,3	26,9	26,2	27,0	26,4	27,9	31,6	23,0	32,5
Gerste zusammen	21,2	28,3	27,1	28,7	27,5	29,9	32,9	24,3	32,9
Hafer	20,7	26,1	25,7	24,5	25,9	25,1	29,1	26,5	29,0
Sommermenggetreide	20,8	26,6	26,7	26,4	26,6	25,0	29,6	25,6	29,3
Futter- und Industriegetreide zusammen	20,9	27,2	26,4	26,5	26,7	27,2	31,0	25,3	30,9
Körnermais	27,1	29,4	28,4	28,3	29,3	27,8	31,3	30,7	33,6
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	20,3	27,9	26,9	27,6	26,6	29,0	31,7	25,3	31,1
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	17,3	18,6	17,5	19,5	18,2	17,9	19,7	18,5	21,5
Speisebohnen	16,2	18,5	15,7	18,9	21,0	13,2	21,6	20,0	20,5
Speisehülsenfrüchte zusammen	17,2	18,6	17,0	19,3	19,1	16,3	20,2	18,9	21,2
Futtererbsen	16,0	18,4	17,0	18,6	19,0	17,1	19,5	19,8	21,7
Ackerbohnen	20,2	23,1	22,8	22,4	22,7	17,6	25,5	28,0	28,2
Wicken	14,8	16,3	15,4	15,8	16,6	15,7	18,2	17,7	18,6
Süßlupinen	.	14,1	15,5	14,2	16,1	7,1	16,6	15,9	.
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	22,7	25,4	25,6	25,4	25,6	22,4	28,1	26,2	28,8
Futterhülsenfrüchte zusammen	20,2	22,1	21,8	21,8	22,0	18,4	24,5	25,2	26,4
Hackfrüchte 1)									
Frühkartoffeln	120,4	163,1	180,7	166,2	166,1	151,7	160,3	152,1	164,2
Spätkartoffeln	170,6	229,6	238,4	237,8	215,7	219,0	240,7	224,9	267,2
Kartoffeln zusammen	167,9	225,9	235,2	234,0	213,0	215,6	235,8	220,4	260,6
Zuckerrüben	326,8	357,1	310,2	374,3	395,8	284,5	419,9	355,8	328,3
Futterrüben	435,7	475,1	437,3	485,2	531,1	338,7	566,6	492,5	440,6
Kohlrüben	357,9	397,4	401,6	442,4	453,7	267,6	365,3	466,5	422,9
Futtermöhren	268,8	269,6	252,8	281,2	297,0	197,6	301,9	283,1	267,8
Handelsgewächse									
Raps	18,6	20,9	22,1	22,5	17,6	21,7	21,7	20,7	24,2
Rübsen	13,7	17,0	17,6	18,1	14,2	17,3	17,2	17,5	18,9
Raps und Rübsen zusammen	17,5	20,7	21,7	22,2	17,4	21,4	21,6	20,6	24,1
Mohn	.	12,1	12,2	12,3	12,4	10,5	12,7	11,4	12,7
Ölfrüchte zusammen	16,7	20,5	21,3	22,0	17,3	21,3	21,5	20,5	24,1
Futterpflanzen									
Klee	61,0	68,5	65,3	67,5	72,4	61,3	70,7	74,4	63,3
Luzerne	73,1	73,8	71,2	70,3	76,8	67,5	79,2	79,1	67,2
Ackerwiesen	.	58,8	55,8	56,3	61,5	51,2	61,7	65,8	54,8
Serradella, Esparsette usw.	.	220,8	209,6	198,0	218,1	198,3	238,0	250,8	.
Grünmais	.	350,3	339,6	355,9	378,5	312,3	367,7	339,8	319,4
Wicken und Süßlupinen	.	194,0	191,4	191,7	204,6	165,3	201,6	218,1	.
Dauerwiesen, einschurig	.	42,4	40,2	41,5	44,2	35,3	44,9	48,2	44,6
" , mehrschurig	.	61,6	60,1	59,6	64,6	54,9	63,0	67,2	58,7
Dauerwiesen zusammen	48,2	57,3	55,7	55,6	60,1	50,6	58,9	62,9	55,5
Rauhfutter insgesamt 2)	51,4	59,3	57,5	57,6	62,2	52,5	61,0	64,9	56,7
Stroh von									
Winterroggen	.	46,1	46,5	47,0	47,2	44,5	46,9	43,9	44,1
Sommerroggen	.	37,6	38,6	38,6	38,4	34,7	38,0	37,9	36,2
Winterweizen und Spelz	.	43,3	44,2	43,2	43,6	42,3	43,9	42,5	40,6
Sommerweizen	.	38,5	40,5	37,7	39,0	36,9	39,4	37,7	38,0
Wintergerste	.	36,0	36,2	36,9	36,9	35,9	36,8	34,4	35,2
Sommergerste	.	33,2	36,1	33,0	33,1	31,8	33,7	31,8	32,5
Hafer	.	36,8	39,2	35,1	38,3	32,8	38,1	37,4	37,1
Wintermenggetreide	.	43,5	45,2	44,0	43,9	41,3	44,7	41,4	41,5
Sommermenggetreide	.	35,2	37,4	34,9	36,2	30,7	36,5	35,2	35,7
Getreide insgesamt	34,2	40,4	41,8	40,3	41,4	38,5	41,3	38,9	38,4
Erbsen und Wicken	27,3	29,1	30,6	29,1	29,2	27,2	29,7	28,3	28,5
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	.	36,7	39,5	36,1	36,9	33,0	37,0	37,2	38,1
Streuwiesen	.	31,1	31,7	31,6	31,0	29,2	32,0	31,3	31,0

1) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 % unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berichtigen. - 2) Durchschnittlicher Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/5, 8, 10, 11, 12, 1963/2.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

1 000 t

Fruchtart/Strohart	1935/38	1956/61	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Getreide 1)									
Winterroggen	3 006,5	3 506,4	3 662,9	3 750,4	3 659,2	3 791,3	3 726,7	2 447,8	2 874,7
Sommerroggen	43,4	81,1	84,9	87,4	89,0	93,1	68,0	64,0	87,8
Roggen zusammen	3 049,9	3 587,5	3 747,8	3 837,7	3 748,2	3 884,5	3 794,7	2 511,8	2 962,5
Winterweizen und Spelz	2 424,0	3 702,9	3 069,2	3 439,4	3 429,3	4 146,6	4 631,4	3 501,6	3 683,8
Sommerweizen	112,3	398,1	421,3	430,2	291,3	375,8	333,2	536,6	907,5
Weizen zusammen	2 536,3	4 101,0	3 490,5	3 869,6	3 720,5	4 522,3	4 964,7	4 038,3	4 591,3
Wintermenggetreide	159,2	190,4	162,9	180,8	191,9	203,3	252,8	150,4	153,8
Brotgetreide zusammen	5 745,4	7 878,8	7 401,2	7 888,2	7 660,7	8 610,1	9 012,2	6 700,4	7 717,6
Wintergerste	588,1	728,0	429,3	637,2	631,7	856,9	953,1	859,4	863,8
Sommergerste	1 140,9	1 946,9	1 896,9	1 876,2	1 791,4	1 986,1	2 268,0	1 863,0	2 880,4
Gerste zusammen	1 729,0	2 674,9	2 326,2	2 513,4	2 423,1	2 843,0	3 221,1	2 722,4	3 744,2
Hafer	2 848,4	2 172,9	2 485,4	2 250,1	2 171,7	2 038,8	2 178,4	1 912,7	2 332,7
Sommernenggetreide	211,2	969,7	971,3	899,4	897,5	901,3	1 096,3	1 052,6	1 389,6
Futter- und Industriegetreide zus.	4 788,6	5 817,5	5 782,9	5 653,0	5 492,4	5 783,1	6 495,8	5 687,7	7 466,5
Körnermais	38,0	17,5	20,4	16,0	12,9	13,2	19,6	23,2	42,7
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	10 572,0	13 713,8	13 204,5	13 567,1	13 165,9	14 406,4	15 527,5	12 411,3	15 226,9
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	23,8	7,0	7,8	7,1	5,6	4,2	8,9	8,7	11,5
Speisebohnen	3,4	2,7	2,5	2,4	2,9	1,6	3,2	3,3	3,9
Speisehülsenfrüchte zusammen	27,2	9,7	10,3	9,5	8,5	5,8	12,1	12,0	15,4
Futtererbsen	6,1	6,3	6,8	7,4	7,6	6,1	5,1	4,9	7,7
Ackerbohnen	70,0	28,6	33,3	30,4	27,4	21,4	24,7	34,3	45,8
Wicken	12,4	6,9	8,5	7,1	8,0	7,6	4,5	5,6	7,9
Süßlupinen	.	0,9	1,2	0,9	1,0	0,5	0,9	0,8	.
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	54,1	22,6	29,1	25,3	22,9	20,2	18,4	19,6	23,9
Fütterhülsenfrüchte zusammen	142,6	65,3	79,0	71,0	66,9	55,8	53,6	65,3	85,4
Hackfrüchte 1)									
Frühkartoffeln	745,5	977,2	1 147,1	987,3	960,9	820,3	1 025,1	922,6	1 019,8
Spätkartoffeln	19 190,9	23 206,1	25 852,1	25 500,8	21 894,0	21 888,0	23 520,4	20 581,1	24 070,8
Kartoffeln zusammen	19 936,4	24 183,3	26 999,2	26 488,2	22 854,9	22 708,3	24 545,5	21 503,8	25 090,5
Zuckerruben	4 255,4	9 837,3	8 348,2	9 691,7	11 236,6	8 169,3	12 324,7	9 253,4	9 524,9
Futterruben	22 403,9	21 609,5	20 952,9	22 421,8	24 078,3	15 032,9	25 288,4	21 882,7	19 336,4
Kohlruben	3 779,3	2 697,7	2 915,6	3 303,5	3 192,3	1 937,5	2 293,3	2 543,9	2 264,1
Futtermöhren	132,6	75,2	68,8	85,0	77,8	53,9	97,3	68,3	60,9
Handelsgewächse									
Raps	36,2	58,5	36,1	64,0	55,5	55,5	67,6	72,3	113,6
Rübsen	8,0	2,6	2,9	3,6	2,2	3,4	1,6	2,1	1,7
Raps und Rübsen zusammen	44,2	61,1	39,0	67,6	57,7	58,9	69,3	74,4	115,3
Mohn	1,0	0,6	0,9	0,9	1,1	0,3	0,3	0,3	0,4
Ölfrüchte zusammen	45,2	61,8	39,8	68,5	58,9	59,1	69,6	74,8	115,7
Futterpflanzen									
Klee	4 464,2	3 423,6	3 128,2	3 556,9	3 693,1	3 151,3	3 287,6	3 724,4	2 807,8
Luzerne	1 532,8	1 250,4	1 554,1	1 260,1	1 225,8	1 020,0	1 234,5	1 207,8	873,7
Ackerwiesen	.	903,1	773,8	814,6	967,9	848,0	902,9	1 111,5	936,9
Serradella, Esparsette usw.	.	245,5	245,8	207,5	223,7	153,5	413,4	229,1	.
Grünmais	.	1 591,8	1 699,5	1 635,4	1 733,6	1 178,1	1 833,3	1 470,9	1 850,6
Wicken und Süßlupinen	.	421,2	617,9	465,1	481,1	310,8	388,4	264,0	.
Dauerwiesen, einschurig	.	3 352,3	3 170,3	3 273,6	3 469,1	2 769,3	3 594,4	3 837,2	3 515,1
" , mehrschurig	.	16 989,8	16 650,2	16 486,4	17 859,4	15 156,6	17 357,2	18 429,1	16 060,1
Dauerwiesen zusammen	17 610,6	20 342,1	19 820,5	19 759,9	21 328,5	17 926,0	20 951,6	22 266,3	19 575,2
Rauhfutter insgesamt 2)	23 607,6	25 919,2	25 276,6	25 391,6	27 215,2	22 945,3	26 376,6	28 309,9	24 193,5
Stroh von									
Winterroggen	.	6 265,2	6 739,9	6 731,3	6 885,6	6 141,2	6 044,8	5 048,3	4 640,6
Sommerroggen	.	145,5	160,4	160,4	163,3	154,6	108,6	125,8	137,9
Winterweizen und Spelz	.	5 049,9	4 448,8	4 647,9	5 253,5	5 154,3	5 687,6	5 107,1	4 237,2
Sommerweizen	.	532,3	598,0	584,8	423,7	452,0	398,8	736,6	1 048,2
Wintergerste	.	797,6	485,5	664,6	746,0	856,2	967,7	1 065,3	884,0
Sommergerste	.	2 402,7	2 617,4	2 294,7	2 252,7	2 262,7	2 415,3	2 573,2	2 886,8
Hafer	.	3 072,7	3 795,7	3 217,4	3 207,4	2 664,2	2 847,8	2 703,6	2 988,4
Wintermenggetreide	.	304,6	286,4	286,7	324,7	290,1	373,4	266,2	233,7
Sommernenggetreide	.	1 279,7	1 358,7	1 191,6	1 223,4	1 109,4	1 349,7	1 445,6	1 692,0
Getreide insgesamt	17 719,9	19 850,2	20 490,8	19 779,5	20 480,4	19 084,8	20 193,8	19 071,6	18 748,9
Erbsen und Wicken	135,7	33,3	42,8	35,1	34,7	29,3	28,5	29,3	37,5
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	.	32,6	44,7	36,0	33,1	29,9	24,2	27,8	31,7
Streuwiesen	.	311,4	333,1	331,2	324,5	298,8	300,5	280,3	277,8

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 33. - 2) Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen.  
Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/5, 8, 10, 11, 12, 1963/2.



## 5. Saatgutvermehrungsflächen

- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

ha

Fruchtart	1948 <sup>1)</sup>	1952 <sup>1)</sup>	1958	1959	1960	1961	1962
Winterroggen	80 320	21 109	26 209	27 494	25 035	17 990	20 418
Sommerroggen	3 825	1 969	2 663	2 746	2 507	2 623	2 964
Winterweizen einschl. Spelz	60 131	29 160	30 425	32 500	32 073	23 834	23 794
Sommerweizen	9 530	3 029	5 901	7 000	5 793	7 997	8 164
Wintergerste	12 334	6 031	7 464	6 981	8 199	6 974	6 536
Sommergerste	14 154	9 093	15 708	18 585	18 440	17 752	20 457
Hafer	56 156	22 369	19 895	22 335	22 136	22 368	23 826
Mais	280	575	619	795	784	957	1 179
Hirse	-	1	6	2	2	1	2
Getreide zusammen	236 730	93 336	108 890	118 438	114 969	100 496	107 340
Speiseerbsen	9 328	994	100	61	72	89	58
Futtererbsen	1 576	552	1 797	2 067	2 663	2 171	1 737
Ackerbohnen	8 081	629	926	1 209	1 111	1 108	1 116
Winterwicken	.	986	380	243	185	125	61
Sommerwicken	.	610	1 546	2 045	1 829	1 702	1 729
Süßlupinen	4 354	653	177	228	196	251	338
Linsen	261	5	-	0	1	0	0
Wintererbsen	-	-	-	-	-	-	-
Platterbsen	-	2	6	8	7	3	2
Peluschken	-	70	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zusammen	23 600	4 501	4 932	5 861	6 064	5 449	5 041
Kartoffeln	174 844	68 170	55 564	75 415	64 090	59 332	61 528
Runkelrüben {Samenträger	3 190	3 208	5 160	3 625	2 428	3 249	2 243
{Stecklinge	.	.	887	676	678	552	483
Zuckerrüben {Samenträger	3 505	3 370	4 792	4 932	3 753	3 163	2 490
{Stecklinge	.	.	688	630	642	543	827
Kohlrüben	739	165	19	71	93	91	6
Futterkohl	.	12	50	92	12	27	19
Futtermöhren	1	5	1	0	0	0	-
Topinambur	.	3	6	5	11	12	11
Hackfrüchte zusammen	182 279	74 933	67 167	85 446	71 707	66 969	67 607
Winterraps	4 696	522	583	467	382	511	573
Sommerraps	3 389	642	1 376	1 432	1 764	1 697	1 552
Winterrüben	758	260	250	347	137	383	337
Sommerrüben	84	11	2	8	16	24	27
Mohn	893	17	7	8	1	1	0
Senf	2 350	27	11	21	49	33	27
Futtersenf	-	-	4	-	13	8	1
Sonnenblumen	-	1	4	1	1	2	2
Ölrettich	-	11	91	124	264	197	47
Futterraps und -rüben	-	-	26	36	92	372	62
Ölfrüchte zusammen	12 170	1 491	2 354	2 444	2 638 <sup>2)</sup>	2 896 <sup>2)</sup>	2 576 <sup>2)</sup>
Lein	2 343	2 018	2	1	2	1	12
Hanf	42	393	-	-	-	-	-
Gespinstpflanzen zusammen	2 385	2 411	2	1	2	1	12
Deutsches Weidelgras	1 273	1 322	2 530	2 512	2 375	3 233	3 487
Rotschwingel	156	1 108	619	802	830	939	974
Fruchtbare Rispe	17	66	116	136	110	70	62
Straußgras	32	181	198	127	65	53	51
Wiesenrispe	75	339	718	727	606	358	298
Untergräser zusammen	1 553	3 016	4 181	4 304	3 986	4 653	4 872
Glatthafer	25	238	136	160	150	179	201
Goldhafer	8	53	58	90	123	158	150
Knautgras	18	31	186	208	186	210	227
Bastard Weidelgras <sup>3)</sup>	420	166	405	578	553	686	342
Welsches Weidelgras	3 827	2 156	1 851	2 396	2 531	3 057	1 811
Einjähriges Weidelgras	159	60	710	670	1 004	1 182	527
Wiesenlieschgras	473	259	622	839	823	831	829
Wiesenschwingel	654	1 200	1 875	2 291	2 704	3 117	3 058
Rohrglanzgras	.	1	-	0	0	0	-
Wehrlose Trespe	.	1	-	0	0	0	0
Obergräser zusammen	5 584	4 165	5 843	7 232	8 074	9 420	7 145
Rotklee	3 203	1 996	1 631	1 938	786	1 683	660
Hornschotenklee	4	19	2	3	3	0	0
Inkarnatklee	246	58	5	16	11	7	4
Schwedenklee	30	19	3	10	5	8	4
Weißklee	243	456	208	245	119	272	181
Sumpfschotenklee	1	3	-	0	3	2	-
Gelbklee	342	37	19	17	10	14	2
Luzerne	173	654	209	366	180	147	179
Esparssette	1	5	-	-	-	-	-
Serradella	576	339	166	68	109	77	40
Kleearten u. Luzerne zusammen	4 819	3 586	2 243	2 663	1 226	2 210	1 070
Anerkennungsflächen insgesamt	469 120	187 439	195 612	226 389	208 666	192 094	195 663

1) Ohne Saarland. - 2) Einschl. Ölkürbis 1960: 2 ha, 1961: 3 ha, 1962: 4 ha. - 3) Einschl. Oldenburger.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

6. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen <sup>\*)</sup>

Pflanzenart	Anbaufläche				Ertrag je ha			Erntemenge		
	1938	1956/61	1961	1962	1956/61	1961	1962	1956/61	1961	1962
	ha				dz					
Angelika	.	0,98	3,43	1,72	103,8	95,6	100,1	102	328	172
Baldrian	57,28	16,73	12,32	10,35	131,3	170,6	155,7	2 197	2 102	1 611
Bohnenkraut	1,64	6,48	6,74	4,22	145,6	135,1	181,0	944	911	764
Dill, frisches Kraut	.	22,09	22,31	19,10	152,9	175,0	228,4	3 378	3 905	4 362
Dill, Körner	27,82	0,63	1,30	0,28	7,1	4,1	5,9	4	5	2
Echimacea	.	1,48	4,51	3,57	49,3	55,7	72,0	73	207	257
Eibisch	61,31	5,17	1,61	1,14	41,3	42,5	56,0	214	68	64
Estragon	3,39	4,26	4,51	4,12	135,6	134,4	147,4	577	606	607
Fenchel, Körner	.	28,53	19,00	2,83	10,9	9,8	2,7	312	186	8
Fenchel, Stroh	0,34	-	.	.	8,3	9,4	0,4	238	180	1
Fingerhut	0,15	32,58	36,88	25,41	94,5	80,6	78,0	3 078	2 972	1 982
Kamille,frisches Kraut	.	.	1,15	1,02	.	142,4	80,8	.	164	82
Kamille,frische Blüten	1,47	4,82	2,56	2,63	20,8	21,8	12,1	100	56	32
Knoblauch	0,79	1,55	0,96	0,92	68,5	89,4	77,7	107	86	71
Kümmel	545,74	199,78	152,48	122,44	13,4	12,7	16,5	2 681	1 937	2 015
Majoran	0,71	19,51	14,25	17,23	111,9	139,3	95,9	2 182	1 985	1 652
Mariendistel	.	1,23	3,75	2,66	11,9	9,2	9,8	15	34	26
Melisse	3,66	4,08	3,45	1,61	110,9	111,1	101,0	453	383	163
Petersilie	.	7,21	30,29	34,51	247,2	210,6	230,3	1 782	6 379	7 949
Pfefferminze	157,82	275,58	316,69	175,56	109,0	86,7	125,7	30 045	27 450	22 059
Ringelblume	.	0,66	1,57	1,27	60,0	57,6	76,8	40	90	97
Thymian	0,66	1,08	0,92	0,08	78,5	64,9	32,0	85	59	3
Wermut	1,79	1,85	0,54	0,56	77,4	73,3	99,9	143	40	56
Übrige Arten	55,58	47,68	44,84	32,47	95,0	59,7	98,1	4 530	2 618	3 187
Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	920,15	683,96	810,58 <sup>1)</sup>	575,02 <sup>1)</sup>	77,9	65,1	82,0	53 280	52 751	47 222
dagegen 1960			623,22			97,1			58 583	
1959			616,51			76,4			47 108	
1958			684,01			85,5			58 455	
1957			786,14			65,7			51 628	
1956			777,13			65,6			50 974	

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

1) Einschl. Mutterkorn (1961: 124,52 ha, 1962: 109,32 ha.)

Quelle für 1962 Fachserie B, Reihe 2, Jahreshaft und 2/VI, Berichte.

7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak

Merkmal	Einheit	1935/38	1956/61	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 <sup>1)</sup>
<b>Hopfen</b>										
Anbaufläche	in 1 000 ha	9,5	8,3	7,8	8,0	8,7	8,7	8,4	8,2	8,4
Ertrag	in dz/ha	10,2	18,6	18,0	18,2	19,8	20,6	19,3	15,7	17,4
Erntemenge	in 1 000 t	9,7	15,5	14,0	14,5	17,3	18,0	16,2	12,9	14,6
<b>Tabak</b>										
Anbaufläche	in 1 000 ha	11,0	7,3	10,3	8,6	7,6	6,9	6,3	4,0	3,9
Ertrag	in dz/ha	23,8	23,7	22,1	25,4	26,0	28,0	17,2 <sup>2)</sup>	22,2	21,3
Erntemenge	in 1 000 t	25,0	17,2	22,7	21,7	19,7	19,5	10,7 <sup>2)</sup>	8,8	8,4

1) Vorläufig. - 2) Außergewöhnliche Schäden durch Blauschimmelbefall.

Quelle: Hopfen - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Tabak - Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik; für 1962 Fachserie B 1/II, Bericht (vorläufig) und Fachserie L 8/I (erscheint gegen Jahresmitte).

**B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse****1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland**

ha

Gemüseart	1938	1956/61	1956	1957	1958	1959 <sup>1)</sup>	1960 <sup>2)</sup>	1961	1962 <sup>3)</sup>
Frühweiskohl	.	1 213	1 246	1 289	1 087	1 100	1 250	1 308	1 134
Herbstweiskohl	.	3 923	4 275	4 031	3 543	3 801	4 142	3 738	3 244
Dauerweiskohl	.	2 201	2 132	2 225	1 935	2 150	2 333	3 435	2 192
Weiskohl zusammen	19 304	7 337	7 653	7 545	6 565	7 051	7 725	7 481	6 570
Frührotkohl	.	573	516	566	495	517	663	686	573
Herbstrotkohl	.	778	788	819	705	723	833	797	770
Dauerrotkohl	.	2 060	1 898	2 184	1 879	1 917	2 405	2 075	2 139
Rotkohl zusammen	5 857	3 411	3 202	3 569	3 079	3 157	3 901	3 558	3 518
Adventswirsing <sup>4)</sup>	.	229	87	271	329	271	176	241	222
Frühwirsing	.	799	758	798	681	695	885	975	847
Herbstwirsing	.	1 042	1 081	968	930	971	1 213	1 091	966
Dauerwirsing <sup>5)</sup>	.	1 205	972	1 288	1 196	1 191	1 327	1 256	1 231
Wirsing zusammen	6 301	3 275	2 898	3 325	3 136	3 128	3 601	3 563	3 266
Grünkohl	3 050	1 306	1 184	1 533	1 164	1 029	1 340	1 583	1 225
Rosenkohl	3 415	1 965	2 025	2 027	2 138	1 748	1 785	2 068	1 787
Frühblumenkohl	.	1 266	1 176	1 391	1 213	1 119	1 284	1 411	1 070
Mittelfr. und Spätblumenkohl	.	2 587	2 512	2 688	2 690	2 347	2 614	2 677	2 661
Blumenkohl zusammen	3 668	3 853	3 688	4 079	3 903	3 466	3 898	4 088	3 731
Frühkohlrabi	.	876	769	879	776	890	921	1 018	1 016
Spätkohlrabi	.	448	385	457	372	452	502	520	525
Kohlrabi zusammen	2 140	1 324	1 154	1 336	1 148	1 342	1 423	1 538	1 541
Winterkopfsalat <sup>4)</sup>	.	268	129	310	342	332	231	269	28
Frühjahrskopfsalat	.	1 375	1 301	1 328	1 307	1 288	1 304	1 722	1 410
Sommer- und Herbstkopfsalat	.	1 736	1 500	1 574	1 741	1 595	1 843	2 162	2 030
Kopfsalat zusammen	3 779 <sup>6)</sup>	3 379	2 930	3 212	3 390	3 215	3 378	4 153	3 468
Feldsalat	.	524	529	542	523	518	500	575	477
Winterendivien	.	546	583	572	528	533	483	529	495
Winterspinat <sup>4)</sup>	.	1 020	615	1 173	1 133	1 084	867	1 249	426
Frühjahrsspinat	.	1 269	1 321	1 239	1 034	1 079	1 302	1 632	1 661
Herbstspinat	.	1 732	1 830	1 445	1 352	1 445	1 896	2 428	2 369
Spinat zusammen	.	4 021	3 766	3 857	3 519	3 608	4 065	5 309	4 456
Frühe Möhren	.	1 297	1 185	1 256	1 168	1 108	1 629	1 430	1 420
Späte Möhren	.	2 584	2 274	2 553	2 457	2 356	3 322	2 544	3 078
Möhren zusammen	4 248	3 881	3 459	3 809	3 625	3 464	4 951	3 794	4 498
Rote Rüben	.	564	591	727	487	372	643	560	589
Meerrettich	.	276	250	271	275	273	318	267	283
Schwarzwurzeln	.	126	145	141	126	137	113	94	100
Sellerie	1 498	1 538	1 545	1 547	1 620	1 373	1 515	1 630	1 688
Porree (Lauch)	.	1 332	1 285	1 324	1 315	1 241	1 447	1 377	1 373
Winterzwiebeln <sup>4)</sup>	.	114	85	136	159	120	53	129	16
Steckspeisezwiebeln	.	391	259	410	399	413	377	490	410
Saatspeisezwiebeln	.	767	1 082	801	817	635	660	606	521
(Frühjahrsaussaat)									
Zwiebeln zusammen	2 324	1 272	1 426	1 347	1 375	1 168	1 090	1 225	947
Spargel, ertragfähig	8 136	4 458	3 648	4 041	4 260	4 479	4 956	5 368	5 557
Spargel, nicht ertragfähig	856	793	767	789	771	749	795	893	827
Rhabarber	1 041	607	555	569	597	615	664	642	561
Grüne Pflückerbsen	6 036	7 093	6 420	7 621	6 507	6 255	7 465	8 292	8 904
Buschbohnen	4 454	5 793	5 341	6 414	5 821	5 023	5 550	6 610	7 444
Stangenbohnen	2 916	923	1 015	1 010	909	873	840	891	920
Gr. Pflückbohnen zusammen	7 370	6 716	6 356	7 424	6 730	5 896	6 390	7 501	8 364
Dicke Bohnen	.	1 546	1 611	1 748	1 476	1 350	1 479	1 613	1 879
Einlegegurken	.	3 149	2 899	3 694	4 094	2 676	2 950	2 581	3 347
Schälgurken	.	553	480	553	614	539	566	570	803
Gurken zusammen	4 294	3 702	3 379	4 247	4 708	3 215	3 516	3 151	4 150
Tomaten	1 589 <sup>7)</sup>	1 045	1 271	1 159	945	988	960	945	924
Sonst. Gemüsearten	9 035 <sup>7)</sup>	832	921	828	751	786	829	877	932
Gemüsearten insgesamt	93 941	66 722	63 241	69 189	64 661	61 156	69 230	72 854	72 110

1) Mit Anbauflächen von 1958 für Hamburg und Bremen.- 2) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.- 3) Für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie 1961 errechnet.- 4) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 5) Einschl. Winterwirsing.- 6) Einschl. Winterendivien und Feldsalat.- 7) Einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Berichte.

## 2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1956/61	1961	1962	1938	1956/61	1961	1962
	dz				t			
Frühweiskohl	.	265,6	260,6	257,4	.	32 217	34 085	29 186
Herbstweiskohl	.	450,4	489,7	453,2	.	176 685	183 044	147 022
Dauerweiskohl	.	378,3	277,5	329,6	.	83 260	95 335	72 253
Weiskohl zusammen	379,4	398,2	417,7	378,2	732 451	292 162	312 464	248 461
Frührotkohl	.	228,2	232,1	224,9	.	13 077	15 920	13 694
Herbstrotkohl	.	278,6	296,6	280,7	.	21 676	23 643	21 610
Dauerrotkohl	.	310,3	332,4	277,9	.	63 916	68 974	59 441
Rotkohl zusammen	273,0	289,3	305,1	269,3	159 892	98 669	108 537	94 745
Adventswirsing <sup>1)</sup>	.	165,5	182,2	165,4	.	3 789	4 390	3 671
Frühwirsing	.	200,2	203,5	196,6	.	15 996	19 840	16 650
Herbstwirsing	.	237,6	244,8	240,8	.	24 759	26 710	23 264
Dauerwirsing <sup>2)</sup>	.	222,0	232,9	219,1	.	26 754	29 247	26 967
Wirsing zusammen	242,6	217,7	225,1	216,0	152 875	71 298	80 187	70 552
Grünkohl	138,1	146,5	157,4	142,5	42 124	19 136	24 917	17 451
Rosenkohl	70,1	83,1	87,3	87,0	23 956	16 338	18 043	15 553
Frühblumenkohl	.	174,8	174,3	178,0	.	22 136	24 591	19 049
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	.	168,9	164,8	171,6	.	43 701	44 117	45 655
Blumenkohl zusammen	175,4	170,9	168,1	173,4	64 327	65 837	68 708	64 704
Frühkohlrabi	.	163,3	174,2	167,4	.	14 303	17 736	17 008
Spätkohlrabi	.	184,9	193,6	189,5	.	8 282	10 067	9 942
Kohlrabi zusammen	182,1	170,6	180,8	174,9	38 977	22 584	27 803	26 956
Winterkopfsalat <sup>1)</sup>	.	134,9	154,1	92,3	.	3 615	4 144	258
Frühjahrskopfsalat	.	152,8	153,1	154,0	.	21 006	26 368	21 711
Sommer- u. Herbstkopfsalat	.	129,5	133,9	131,0	.	22 487	28 944	26 593
Kopfsalat zusammen	116,6 <sup>3)</sup>	139,4	143,2	140,0	44 060 <sup>3)</sup>	47 108	59 456	48 562
Feldsalat	.	61,8	64,0	63,6	.	3 239	3 386	3 036
Winterendivien	.	149,9	149,6	152,2	.	8 183	8 600	7 533
Winterspinat <sup>1)</sup>	.	105,2	119,6	104,0	.	10 734	14 936	4 432
Frühjahrs spinat	.	110,0	118,2	114,7	.	13 962	19 298	19 053
Herbst spinat	.	108,9	113,3	113,1	.	18 854	27 503	26 796
Spinat zusammen	.	108,3	116,3	112,8	.	43 550	61 737	50 281
Frühe Möhren	.	187,5	185,3	191,7	.	24 315	26 496	27 215
Späte Möhren	.	294,9	305,5	316,2	.	76 198	77 719	97 331
Möhren zusammen	293,1	259,0	262,2	276,9	124 505	100 513	104 214	124 546
Rote Rüben	.	258,2	253,2	239,4	.	14 562	14 178	14 102
Meerrettich	.	99,9	93,5	101,4	.	2 758	2 498	2 869
Schwarzwurzeln	.	117,9	114,8	113,1	.	1 486	1 079	1 131
Sellerie	197,3	192,2	203,3	195,8	29 550	29 557	33 141	33 051
Porree (Lauch) <sup>1)</sup>	.	176,4	190,5	179,6	.	23 494	26 227	24 665
Winterzwiebeln <sup>1)</sup>	.	153,2	151,8	122,7	.	1 747	1 943	196
Steckspeisezwiebeln	.	184,0	209,5	184,1	.	7 196	10 267	7 546
Saatspeisezwiebeln	.	173,1	180,3	175,9	.	13 277	10 929	9 163
(Frühjahrsaussaat)								
Zwiebeln zusammen	182,6	174,7	189,1	178,5	42 428	22 219	23 140	16 905
Spargel, ertragfähig	24,2	30,7	27,2	25,4	19 692	13 688	14 589	14 100
Spargel, nicht ertragfähig	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhabarber	221,6	241,4	244,8	254,3	23 067	14 655	15 717	14 266
Grüne Pflückerbsen	73,3	89,7	90,4	93,4	44 218	63 654	74 947	83 179
Buschbohnen	70,8	87,6	85,4	76,0	31 528	50 745	56 445	56 578
Stangenbohnen	99,6	119,8	126,7	132,6	29 034	11 058	11 291	12 200
Gr. Pflückbohnen zusammen	82,2	92,0	90,3	82,2	60 562	61 803	67 736	68 778
Dicke Bohnen	.	117,5	124,5	116,4	.	18 171	20 086	21 875
Einlegegurken	.	129,5	108,7	94,2	.	40 780	28 055	31 526
Schälgurken	.	156,8	149,7	160,8	.	8 669	8 532	12 908
Gurken zusammen	136,7	133,6	116,1	107,1	58 679	49 449	36 587	44 434
Tomaten	238,6	219,9	262,3	248,7	37 916	22 976	24 786	22 981
Sonst. Gemüsearten <sup>4)</sup>	.	142,4	148,9	138,3	.	11 849	13 060	12 886
Gemüsearten insgesamt	.	172,8	173,1	161,0	.	1 138 937	1 245 823	1 147 603

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Winterwirsing.- 3) Einschl. Feldsalat und Winterendivien.- 4) Einschl. Rettich.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/I, Berichte.

3. Anbau und Ernte wichtiger Gemüsearten unter Glas

Gemüseart <sup>1)</sup>	Jahr	Anbaufläche			Ertrag je qm			Erntemenge			
		insgesamt	Unterglasanlagen		Freiland	Unterglasanlagen	Freiland	insgesamt	Unterglasanlagen		Freiland
		ha		%	ha	kg		t		%	t
Winter- und Frühjahrskopfsalat	1956/61	1 918	275	14,3	1 643	3,6	1,5	34 573	9 952	28,8	24 621
	1961	2 288	297	13,0	1 991	3,6	1,5	41 095	10 583	25,8	30 512
	1962	1 700	262	15,4	1 438	3,6	1,5	31 281	9 312	29,8	21 969
Frühkohlrabi	1956/61	947	71	7,4	876	3,6	1,6	16 847	2 545	15,1	14 302
	1961	1 107	89	8,0	1 018	4,0	1,7	21 283	3 547	16,7	17 736
	1962	1 121	105	9,4	1 016	4,2	1,7	21 419	4 411	20,6	17 008
Frühblumenkohl	1956/61	1 315	49	3,7	1 266	3,9	1,7	24 045	1 909	7,9	22 136
	1961	1 452	41	2,8	1 411	3,2	1,7	25 939	1 348	5,2	24 591
	1962	1 112	42	3,8	1 070	4,3	1,8	20 866	1 817	8,7	19 049
Schälgurken	1956/61	771	218	28,3	553	9,7	1,6	29 874	21 205	71,0	8 669
	1961	788	218	27,7	570	9,8	1,5	29 876	21 344	71,4	8 532
	1962	1 032	229	22,2	803	8,7	1,6	32 858	19 949	60,7	12 909
Tomaten	1956/61	1 239	194	15,7	1 045	7,2	2,2	36 887	13 911	37,7	22 976
	1961	1 155	210	18,2	945	6,9	2,6	39 311	14 525	36,9	24 786
	1962	1 125	201	17,8	924	8,1	2,5	39 182	16 201	41,3	22 981
Zusammen	1956/61	6 190	807	13,0	5 383	6,1	1,7	142 226	49 522	34,8	92 704
	1961	6 790	855	12,6	5 935	6,0	1,7	157 504	51 347	32,6	106 157
	1962	6 091	840	13,8	5 251	6,2	1,8	145 607	51 691	35,5	93 916

1) Bei der Flächenermittlung in Unterglasanlagen werden erfragt: Kopfsalat, Kohlrabi, Blumenkohl, Gurken und Tomaten.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahressheft und 2/I, Berichte

4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

ha

Pflanzenart	Bundesgebiet <sup>1)</sup>			Bundesgebiet <sup>1)</sup> ohne Nordrhein-Westfalen				Hamburg und Bremen			
	1950 2)	1961	1962	1950 2)	1955	1961	1962	1950	1955	1961	1962

Freiland

Blumen und Zierpflanzen insgesamt	3 080	5 521	4 495	1 915	1 601	3 461	2 898	334	379	651	.
darunter											
Blumenzwiebeln <sup>3)</sup>	199	.	548	104	183	.	282	12	3	16	.
Maiblumen <sup>4)</sup>	33	70	67	26	52	67	49	33	40	80	.

Unterglasanlagen

Blumen und Zierpflanzen	573	688 <sup>5)</sup>	1 418	394	349	386 <sup>5)</sup>	931	94	91	94	.
darunter											
Edelnelken	.	157	158	.	31	60	70	.	7	14	.
Rosen	.	33	50	.	18	18	26	.	11	18	.

1) Ohne Hamburg, Bremen, Berlin. - 2) Nach der Gartenbauerhebung 1950, ohne Saarland. - 3) Vermehrungsanbau nicht zum Schnitt. - 4) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen. - 5) Ohne Topfpflanzen.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahressheft und 2/IV, Berichte

## 5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut

(Anbauflächen und Erträge an geprüftem Elitesaatgut und anerkanntem Saatgut)

Gemüseart	Anbauflächen						Ertrag je ha		Erntemenge			
	geprüftes Elite			anerkanntes			gepr. Elite	anerkanntes	geprüftes Elite	anerkanntes		
	Saatgut											
	1960	1961	1962 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962 <sup>1)</sup>	1961		1961	1962	1961	1962
	ha						dz					
Wurzelgemüse												
Speisemöhren	2,3	2,3	3,3	1,1	14,1	0,3	6,2	2,9	14	...	41	...
Mai- und Herbststrüben	4,1	9,4	9,0	39,0	82,3	34,3	8,1	10,7	76	...	883	...
Radies	3,2	3,4	4,7	3,2	5,2	0,8	6,8	7,7	24	...	10	...
Rettich	1,6	1,8	2,4	1,6	2,3	4,2	7,9	9,0	14	...	21	...
Rote Rüben	0,4	1,1	0,8	-	-	-	10,1	-	11	...	-	...
Fruchtgemüse												
Buschbohnen	67,7	41,9	51,5	7,0	2,2	3,3	9,3	10,7	391	...	23	...
Stangenbohnen	24,6	17,0	15,6	26,9	20,7	26,6	15,6	16,2	265	...	335	...
Dicke Bohnen	6,4	5,3	2,7	-	-	0,5	14,2	-	75	...	-	...
Markerbsen	137,7	163,4	182,2	53,7	48,5	79,5	16,5	15,4	2 691	...	742	...
Falerbsen	63,0	42,0	44,4	14,2	14,3	2,8	13,2	11,7	554	...	167	...
Zuckererbsen	4,2	7,1	2,2	0,3	0,7	1,6	13,3	13,9	95	...	10	...
Erbsen zusammen	204,9	212,5	228,8	68,2	63,5	83,9	15,7	14,6	3 340	...	925	...
Gurken	13,0	10,8	15,7	12,5	1,7	3,2	2,2	2,0	24	...	3	...
Tomaten	1,8	2,0	1,9	1,7	1,2	0,8	1,8	1,8	4	...	2	...
Zwiebelgemüse												
Zwiebeln	3,7	4,5	4,3	0,6	0,6	0,4	5,1	5,2	23	...	3	...
Blatt- und Stielgemüse												
Kopfsalat	3,6	2,9	4,7	0,8	0,9	-	3,7	3,0	11	...	3	...
Feldsalat	1,0	3,7	8,3	1,3	19,5	43,7	5,1	4,5	19	...	87	...
Spinat	31,9	37,4	60,8	6,0	13,5	20,7	17,3	13,7	647	...	185	...
Schnittpetersilie	1,4	2,3	3,4	1,3	1,0	0,1	12,8	12,3	30	...	12	...
Kohlgemüse												
Weißkohl	0,3	0,6	0,2	3,8	5,7	7,3	9,8	7,3	6	...	42	...
Wirsing	2,3	1,1	1,1	2,2	5,4	2,9	7,4	6,1	8	...	33	...
Rotkohl	0,1	0,1	0,0	1,2	2,4	1,8	5,7	9,3	0	...	22	...
Blumenkohl	1,6	1,1	0,4	0,5	0,7	0,1	1,1	1,4	1	...	1	...
Rosenkohl	0,5	0,5	0,7	-	-	-	6,3	-	3	...	-	...
Grünkohl	1,0	0,4	0,6	1,5	0,6	2,3	4,9	4,8	2	...	3	...
Kohlrabi	0,6	1,6	0,5	0,5	0,3	0,8	7,8	8,8	12	...	2	...
Erfaßtes Gemüsesaatgut zusammen												
	378,0	363,7	421,4	180,9	243,8	238,0	13,7	10,9	5 000	...	2 666	...
dagegen	1960	378,0			180,9		14,2	11,3	5 366		2 040	
	1959	462,8			303,7		13,9	12,7	6 412		3 851	
	1958	540,3			366,2		14,9	12,9	8 067		4 727	
	1957	623,8			582,2		13,2	13,7	8 233		7 959	
	1956	653,5			686,6		8,7	10,6	5 655		7 298	
	1955	969,2			1250,8		9,7	10,3	9 360		12 908	
	1954	1145,2			1592,9		9,0	9,4	10 254		14 897	
	1953	1035,8			1380,1		12,1	12,1	12 528		16 643	
	1952	727,2			967,3		8,4	8,4	6 143		8 168	
	1951	662,2			1104,9		9,4	9,4	6 210		10 381	
Ø 1956/61		503,7			393,9		12,2	12,1	6 122		4 757	

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbehörden).

C. Obstbau

1. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum oder Strauch				Erntemenge			
	1938	1951 <sup>1)</sup>	1958	1934/39 <sup>2)</sup>	1956/61	1961	1962	1934/39 <sup>2)</sup>	1956/61	1961	1962
	1 000 Stück			kg				1 000 t			
Äpfel	40 408	44 796	48 365 <sup>4)</sup>	22,7	29,9	15,6	35,0	885,5	1 406,1	756,6	1 694,0
Birnen	15 546	14 343	14 795	20,3	26,7	23,9	31,2	308,7	389,9	353,7	461,0
Süßkirschen	4 287	4 239	5 308	13,5	24,2	27,3	26,5	55,4	119,4	144,8	140,9
Sauerkirschen	3 138	3 751	4 660	9,8	15,1	14,9	15,5	27,8	65,5	69,4	72,1
Pflaumen und Zwetschen	20 447	18 148	19 674	12,4	20,7	36,1	11,4	239,6	393,7	711,0	223,9
Mirabellen und Renekloden	1 175	1 627	2 098	11,0	16,0	27,2	10,5	12,9	30,8	57,1	22,1
Aprikosen	202	185	237	7,2	7,0	12,0	8,6	1,3	1,5	2,9	2,0
Pfirsiche	2 901	3 174	2 493	9,6	7,9	13,0	15,2	21,7	21,2	32,5	38,0
Walnüsse	967	881	715	13,8	7,0	6,7	11,2	12,8	5,3	4,8	8,0
Johannisbeeren	35 371	35 088	34 888	3,4	2,9	3,1	2,7	119,1	101,0	109,2	97,3
Stachelbeeren	29 214	21 864	21 703	3,5	2,9	3,1	2,9	102,0	62,9	67,4	63,7
Himbeeren <sup>3)</sup>	1 676	1 316	1 307	80,0	130,0	130,0	140,0	13,4	17,4	17,4	18,2
Erdbeeren <sup>3)</sup>	4 722	1 828	3 116 <sup>5)</sup>	32,2	62,2	66,7	62,3	10,8	18,1	20,8	19,4
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 811,0	2 632,8	2 347,7	2 860,6

1) Schleswig-Holstein 1955. - Saarland 1950.- 2) Ohne Saarland.- 3) Ertragf. Fläche in ha; Ertrag dz je ha.- 4) Schleswig-Holstein 1960.- 5) Ertragf. Fläche 1962.

2. Verwendung der Obsternte

Obstart	Von der Erntemenge entfielen auf											
	Selbstver- brauch		Eßobst zum Verkauf		Verwertungs- obst		Selbstver- brauch		Eßobst zum Verkauf		Verwertungs- obst	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
	1961						1962					
Äpfel	405 896	54	233 127	31	117 588	15	826 160	49	482 480	28	385 387	23
Birnen	208 861	59	77 543	22	67 326	19	243 050	53	119 620	26	98 360	21
Süßkirschen	67 771	47	54 703	38	22 337	15	69 657	49	50 027	36	21 184	15
Sauerkirschen	37 940	55	10 349	15	21 141	30	38 509	53	10 951	15	22 629	32
Pflaumen und Zwetschen	292 779	41	200 332	28	217 899	31	119 860	53	71 245	32	32 840	15
Mirabellen und Renekloden	25 544	45	15 167	26	16 433	29	12 417	56	4 863	22	4 776	22
Aprikosen	1 377	48	972	34	503	18	844	41	433	21	767	38
Pfirsiche	16 212	50	10 793	33	5 513	17	17 187	46	13 053	34	7 733	20
Walnüsse	3 818	80	802	17	137	3	5 948	76	1 680	21	277	3
Johannisbeeren	63 354	58	13 408	12	32 455	30	60 356	62	12 655	13	24 337	25
Stachelbeeren	39 933	59	11 899	18	15 588	23	38 696	61	10 882	17	14 144	22
Himbeeren	11 578	66	2 022	12	3 781	22	12 188	67	2 114	12	3 861	21
Obst insgesamt <sup>1)</sup>	1 175 063	51	631 117	27	520 701	22	1 444 872	51	780 003	27	616 295	22

1) Ohne Erdbeeren.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/II, Berichte.

D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen

Betriebsfläche Landw. Nutzfläche Rebfläche von ... bis unter ... ha	Be- triebe	Gesamte Betriebs- fläche	Landw. Nutz- fläche	Rebfläche		Weinbau als				
				ins- gesamt	darunter ertrag- fähige	Haupt- erwerbsquelle			Neben- erwerbsquelle	
						Be- triebe	Reb- fläche	darunter ertragf. Rebfläche	Be- triebe	Reb- fläche
	Anzahl		ha			Anzahl	ha		Anzahl	ha
Betriebsfläche										
unter 0,5	8 027	2 500	2 300	1 773	1 463	.	.	.	.	.
0,5 - 2	30 750	34 914	31 400	13 250	10 556	.	.	.	.	.
2 - 5	27 304	89 634	82 427	18 089	14 051	.	.	.	.	.
5 - 7,5	11 512	70 112	65 352	9 290	6 991	.	.	.	.	.
7,5 - 10	5 890	50 555	47 299	5 604	4 206	.	.	.	.	.
10 - 20	6 461	85 240	79 070	8 949	6 576	.	.	.	.	.
20 - 50	940	24 967	22 079	3 145	2 317	.	.	.	.	.
50 - 100	105	8 079	5 749	1 151	829	.	.	.	.	.
100 und mehr	43	25 736	3 859	546	429	.	.	.	.	.
Zusammen	91 032	391 737	339 537	61 801	47 417	32 302	33 542	26 660	58 563	28 213

Landw.  
Nutzfläche

unter 0,5	10 102	4 082	3 147	2 307	1 896	2 042	555	488	8 060	1 751
0,5 - 2	31 571	41 008	35 203	14 305	11 391	13 293	7 672	6 340	18 278	6 632
2 - 5	26 777	97 413	88 045	18 304	14 169	11 969	11 814	9 440	14 808	6 488
5 - 7,5	10 715	70 921	65 287	8 841	6 617	2 791	4 505	3 509	7 924	4 335
7,5 - 10	5 516	52 677	47 419	5 457	4 089	1 060	2 531	1 962	4 456	2 924
10 - 20	5 516	80 290	72 489	8 286	6 088	957	3 948	3 011	4 559	4 336
20 - 50	738	23 559	19 488	2 904	2 126	161	1 564	1 189	577	1 340
50 und mehr	97	21 784	8 458	1 397	1 041	29	953	720	68	444
Zusammen	91 032	391 737	339 537	61 801	47 417	32 302	33 542	26 660	58 730	28 250

Rebfläche

unter 0,2	13 452	33 970	30 573	1 826	1 557	1 242	189	168	12 210	1 630
0,2 - 0,3	17 068	51 630	46 767	4 079	3 224	2 797	681	593	14 271	3 397
0,3 - 0,5	22 432	78 056	68 756	8 513	6 543	6 953	2 699	2 263	15 479	5 814
0,5 - 1	23 218	96 673	88 199	15 789	12 062	11 514	7 993	6 450	11 704	7 797
1 - 2	10 437	64 560	56 924	13 977	10 746	6 609	8 970	7 169	3 828	5 006
2 - 3	2 479	20 851	19 794	5 871	4 462	1 734	4 126	3 222	745	1 745
3 - 4	809	11 746	8 092	2 742	2 095	579	1 966	1 532	230	776
4 - 5	405	6 556	4 474	1 782	1 347	304	1 336	1 034	101	446
5 - 10	530	12 020	8 551	3 525	2 693	420	2 804	2 165	110	721
10 - 20	154	10 661	4 458	2 056	1 449	117	1 565	1 135	37	491
20 und mehr	48	5 014	2 949	1 642	1 241	33	1 213	929	15	428
Zusammen	91 032	391 737	339 537	61 801	47 417	32 302	33 542	26 660	58 730	28 250

b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen

%

Fläche von ... bis unter ... ha	Einteilung nach der gesamten Betriebsfläche					Einteilung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche					Einteilung nach der gesamten Rebfläche				
	Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	Nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che	Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	Nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che	Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	Nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che
unter 0,5	8,8	0,6	0,7	0,4	2,9	11,1	1,0	0,9	1,8	3,7	58,1	41,7	43,0	33,6	23,3
0,5 - 2	33,8	8,9	9,2	6,7	21,4	34,7	10,5	10,4	11,1	23,2	37,0	41,2	42,8	30,8	48,2
2 - 5	30,0	22,9	24,3	13,8	29,3	29,4	24,9	25,9	17,9	29,6	4,1	10,0	9,5	13,0	16,8
5 - 10	19,1	30,8	33,2	15,3	24,1	17,8	31,5	33,2	20,9	23,1	0,6	3,1	2,5	6,7	5,7
10 - 20	7,1	21,8	23,3	11,8	14,5	6,1	20,5	21,4	14,9	13,4	0,2	2,7	1,3	11,9	3,3
20 und mehr	1,2	15,0	9,3	52,0	7,8	0,9	11,6	8,2	33,4	7,0	0,0	1,3	0,9	4,0	2,7
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: StBRD Bd. 224.



## 1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

## c) Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Im Ertrag stehende Rebfläche								Sonstige Reb- flächen
	insgesamt		Weißweinsorten		Rotweinsorten		gemischte Weinsorten		
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
unter 0,2	12 960	1 557	10 578	1 221	1 847	145	1 868	190	268
0,2 - 0,3	16 471	3 221	13 633	2 505	3 368	362	2 366	354	855
0,3 - 0,5	21 968	6 542	19 044	5 167	5 650	802	2 907	573	1 969
0,5 - 1	23 019	12 061	21 294	9 908	7 584	1 589	2 109	563	3 726
1 - 2	10 387	10 747	10 188	9 150	4 571	1 480	297	117	3 229
2 - 3	2 470	4 462	2 452	3 810	1 234	640	18	12	1 408
3 - 4	805	2 097	797	1 795	438	295	4	7	647
4 - 5	404	1 349	401	1 193	199	148	4	8	435
5 - 10	526	2 691	525	2 425	275	261	5	5	832
10 - 20	150		149	1 315	78	125			607
20 und mehr	48	2 690	48	1 198	12	38	4	14	401
Zusammen	89 208	47 415	79 109	39 687	25 256	5 885	9 582	1 843	14 376

## d) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebland in									Zahl der Teil- stücke ins- gesamt
	geschlos- sener Lage	2 - 5		6 - 9		10 - 20		21 und mehr		
		getrennt liegenden Teilstücken								
		Betriebe		Teil- stücke	Betriebe	Teil- stücke	Betriebe	Teil- stücke	Betriebe	
unter 0,2	5 605	7 165	19 169	592	4 110	90	996	-	-	29 779
0,2 - 0,3	3 065	11 979	34 762	1 476	10 378	548	6 612	-	-	54 781
0,3 - 0,5	1 450	15 275	50 394	3 424	24 135	2 100	27 553	183	4 377	107 860
0,5 - 1	548	10 838	40 634	7 002	49 618	3 834	51 579	996	27 568	169 885
1 - 2	133	2 335	9 339	3 758	27 621	3 537	46 433	674	20 788	104 270
2 - 3	33	274	1 057	637	4 818	1 236	17 107	299	8 389	31 304
3 - 4	13	66	263	150	1 134	411	5 762	169	4 637	11 809
4 - 5	8	34	126	54	421	198	2 914	111	3 285	6 754
5 - 10	17	41	142	52	390	227	3 333	193	6 303	10 185
10 - 20	9	12	38	17	122	39	602	77	3 149	3 920
20 und mehr	4	4	17	2	16	9	138	29	1 749	1 924
Zusammen	10 885	48 023	155 941	17 164	122 763	12 229	163 029	2 731	80 245	532 571

## e) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Rebflächen in			Betriebe mit						
	Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen	ausschließlich			Flach- und Hang- lagen	Flach- und Steil- lagen	Hang- und Steil- lagen	Flach-, Hang-und Steil- lagen
				Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen				
ha			Anzahl							
unter 0,2	538	861	427	3 011	5 145	2 473	1 291	329	900	303
0,2 - 0,3	1 349	1 862	868	3 762	5 258	2 219	2 693	578	1 675	883
0,3 - 0,5	2 922	3 815	1 775	4 282	5 413	2 094	4 626	789	2 807	2 421
0,5 - 1	6 164	6 593	3 032	4 200	4 003	1 407	5 973	764	2 984	3 887
1 - 2	6 948	5 209	1 817	2 014	1 236	319	3 733	311	818	1 916
2 - 3	3 171	2 111	588	478	216	67	1 088	58	126	446
3 - 4	1 477	998	267	153	64	15	364	15	45	153
4 - 5	918	609	257	54	23	15	174	7	35	97
5 - 10	1 729	1 238	560	67	27	19	230	10	37	142
10 - 20	883	652	520	9	7	11	44		21	63
20 und mehr	517	599	525	-				10	-	6
Zusammen	26 617	24 546	10 636	18 120	21 392	8 639	20 226	2 861	9 454	10 340

Quelle: StBRD, Bd. 224; WiSta 1959/2.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - D. Weinbau

2. Weinbau insgesamt

a) Flächen des Reblandes

1 000 ha

Rebfläche	1935/38	1956/61	1961	1962	Ertragfähige Rebfläche	1954 <sub>1)</sub>	1960	Nicht ertragf. Rebfläche	1954 <sub>1)</sub>	1960
Im Ertrag stehend	72,5	61,5	66,3	67,1	Wurzelechte Reben	44,1	30,6	Jungfelder (Neuanlagen)	8,3	8,9
Nicht im Ertrag stehend	8,6	14,5	12,6	12,1	Pfropfreben	14,8	32,6	Rebschnittgärten	0,2	.
								Rebschulen	0,4	.
								Sonst.Ertraglo- se Rebflächen	4,1	.
Insgesamt	81,1	76,0	78,9	79,2	Insgesamt	58,9	63,2	Insgesamt	13,0	13,9

1) Ohne Saarland.

b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten  
ha

Weißweinsorten	1954 <sub>1)</sub>	1960 <sub>2)</sub>	Rotweinsorten	1954 <sub>1)</sub>	1960 <sub>2)</sub>
Silvaner	22 406	22 168	Portugieser	5 601	5 269
Riesling	15 546	16 849	Burgunder	1 126	1 166
Müller-Thurgau	4 860	9 135			
Elbling	800	944	Andere rote Rebsorten	3 494	3 324
Andere weiße Rebsorten	5 109	4 355	darunter in Baden-Württemberg		
darunter in Baden-Württemberg			Trollinger	1 949	1 952
Gutedel	1 404	1 210	Limberger	457	495
Ruländer	642	793	Schwarzriesling	616	478
Auxerrois	42	112	Samtrot	23	46
Traminer	75	96	St. Laurent	29	30
Weißer Burgunder	71	171	Frühburgunder	26	5
Räuschling	284	92			
Muskateller	22	17			

1) Ohne Saarland. - 2) Von der Rebsortenermittlung wurden 968 ha ertragfähiges Rebland nicht erfaßt.

c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte

Anbauart	Im Ertrag stehende Fläche				Ertrag je ha				Erntemenge				Durchschnittl. Verkaufserlöse je hl <sub>1)</sub>	
	1935/38	1956/61	1961	1962	1935/38	1956/61	1961	1962	1935/38	1956/61	1961	1962	1961	1962
	1 000 ha				hl				1 000 hl				DM	
Weißmost	54,7	49,8	54,6	55,5	43,5	64,3	54,2	58,7	2 374,5	3 202	2 958	3 254	114	130
Rotmost	12,0	7,7	8,6	8,7	44,6	66,3	58,0	63,8	532,5	513	501	552	62	78
Weinmost aus gem. Beständen	5,7	4,0	3,0	3,0	34,2	42,2	37,8	40,5	197,8	169	115	122	.	.
Weinmost insgesamt	72,4	61,5	66,3	67,1	42,9	63,1	53,9	58,5	3 104,8	3 884	3 574	3 928	105	121

1) Die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die während des Herbstes als Most verkauften Mengen.  
Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/III, Berichte.

### III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin

#### A. Viehbestand

##### 1. Viehbestand insgesamt

Viehart	1935/38	1956/61	1957	1958	1959	1960	1961	1962
---------	---------	---------	------	------	------	------	------	------

a) 1000

##### Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	1 553,4	846,3	973,8	912,8	814,2	710,2	634,1	558,7
Rindvieh	12 210,2	12 439,7	12 009,3	12 127,1	12 480,4	12 867,3	13 276,7	13 351,1
darunter:Milchkühe	6 048,7	5 709,3	5 611,9	5 598,8	5 669,8	5 797,2	5 894,4	5 919,6
Schweine	12 622,0	15 429,4	15 495,0	14 733,9	14 875,7	15 775,6	17 206,9	16 858,3
Schafe	1 900,0	1 088,2	1 134,7	1 113,2	1 084,2	1 034,8	1 009,5	979,6
Ziegen	1 446,3	471,1	586,7	497,8	413,7	351,8	291,8	235,0
Hühner	51 676,1	59 223,0	56 749,4	58 133,2	60 011,2	60 033,7	65 838,1	66 037,0
Gänse	2 229,0	1 804,7	2 133,2	1 873,9	1 812,5	1 629,3	1 381,0	1 141,3
Enten	1 087,7	1 693,2	1 654,4	1 858,8	1 733,2	1 751,1	1 695,3	1 557,1
Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	.	425,7	460,9	526,2	568,4	352,7 <sup>1)</sup>	337,3 <sup>1)</sup>
Bienenvölker	1 444,9	1 297,8	1 222,5	1 276,2	1 329,7	1 415,7	1 296,8	1 250,2

##### Viehwisenzählung im März<sup>2)</sup>

Schweine	10 765,2	14 030,6	13 683,4	14 385,4	13 674,6	14 378,2	15 420,7	16 501,5
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

##### Viehwisenzählung im Juni<sup>2)</sup>

Rindvieh	.	12 635,8	12 292,7	12 278,5	12 769,0	13 125,9	13 425,1	13 992,1
darunter:Milchkühe	.	5 669,8	5 641,8	5 546,4	5 658,0	5 763,1	5 826,9	5 955,8
Schweine	11 143,7 <sup>3)</sup>	14 088,6 <sup>3)</sup>	14 100,3	14 149,5	13 683,6	14 081,9	15 640,7	16 247,1
Schafe	2 400,5 <sup>3)</sup>	1 388,5 <sup>3)</sup>	1 450,3	1 463,4	1 428,6	1 338,5	1 280,1	1 228,4

##### Viehwisenzählung im September<sup>2)</sup>

Schweine	12 886,7	15 685,4	15 696,4	15 400,5	15 297,8	15 811,9	17 594,7	17 774,0
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) % vom Durchschnitt 1956/61

##### Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	.	100,0	115,1	107,9	96,2	83,9	74,9	66,0
Rindvieh	.	100,0	96,5	97,5	100,3	103,4	106,7	107,3
darunter:Milchkühe	.	100,0	98,3	98,1	99,3	101,5	103,2	103,7
Schweine	.	100,0	100,4	95,5	96,4	102,2	111,5	109,3
Schafe	.	100,0	104,3	102,3	99,6	95,1	92,8	90,0
Ziegen	.	100,0	124,5	105,7	87,8	74,7	61,9	49,9
Hühner	.	100,0	95,8	98,2	101,3	101,4	111,2	111,5
Gänse	.	100,0	118,2	103,8	100,4	90,3	76,5	63,2
Enten	.	100,0	97,7	109,8	102,4	103,4	100,1	92,0
Bienenvölker	.	100,0	94,2	98,3	102,5	109,1	99,9	96,3

##### Viehwisenzählung im März<sup>4)</sup>

Schweine	.	100,0	97,5	102,5	97,5	102,5	109,9	117,1
----------	---	-------	------	-------	------	-------	-------	-------

##### Viehwisenzählung im Juni<sup>4)</sup>

Rindvieh	.	100,0	97,3	97,2	101,1	103,9	106,2	110,2
darunter:Milchkühe	.	100,0	99,5	97,8	99,8	101,6	102,8	104,4
Schweine	.	100,0	100,1	100,4	97,1	100,0	111,0	114,8
Schafe	.	100,0	104,5	105,4	102,9	96,4	92,2	87,7

##### Viehwisenzählung im September<sup>4)</sup>

Schweine	.	100,0	100,1	98,2	97,5	100,8	112,2	112,8
----------	---	-------	-------	------	------	-------	-------	-------

1) Nur Truthühner.- 2) Bis einschl. 1959 und Durchschnitt 1956/61 ohne Saarland.- 3) Durchschnitt 1936/38 und 1957/61.- 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte;WiSta 1962/4,7,10 und 11, 1963/1.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

2. Rinderbestand

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1956/61	1957	1958	1959	1960	1961	1962
<b>Allgemeine Viehzählung im Dezember</b>								
Kälber unter 3 Monaten	959,4	1 392,1	1 236,2	1 375,2	1 422,9	1 486,5	1 586,2	1 528,5
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	524,6	767,7	632,5	665,4	800,3	879,9	1 035,6	1 103,2
weiblich	1 458,0	1 625,9	1 602,1	1 607,9	1 669,5	1 651,8	1 649,4	1 652,2
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	46,9	24,7	24,9	22,8	26,0	23,1	26,0	22,2
Übriges Jungvieh								
männlich	432,4	454,0	399,6	392,7	445,5	524,4	613,9	692,4
weiblich	1 532,3	1 547,7	1 551,8	1 531,9	1 549,1	1 602,0	1 588,5	1 562,4
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	58,3	47,5	49,3	45,9	46,6	46,6	46,3	45,5
Zugochsen und Zugstiere	314,9	57,7	85,1	59,0	42,5	29,0	22,2	15,9
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- und Masttiere)	137,5	111,5	100,7	101,9	105,3	128,5	143,5	154,6
Färsen	612,4	639,6	638,0	664,9	647,3	641,7	612,3	590,1
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	4 038,5	4 761,2	4 414,5	4 554,2	4 835,0	5 107,2	5 333,5	5 484,2
zur Milchgewinnung und Arbeit	2 010,2	948,1	1 197,4	1 044,6	834,8	690,0	560,9	435,4
Milchkühe zusammen	6 048,7	5 709,3	5 611,9	5 598,8	5 669,8	5 797,2	5 894,4	5 919,6
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,8	62,2	77,2	60,7	55,6	56,6	58,5	64,5
Rindvieh insgesamt	12 210,2	12 439,7	12 009,3	12 127,1	12 480,4	12 867,3	13 276,7	13 351,1
<b>Viehwisenzählung im Juni<sup>1)</sup></b>								
Kälber unter 3 Monaten	.	1 410,7	1 330,8	1 350,5	1 465,5	1 447,8	1 556,4	1 625,8
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	.	741,8	634,4	636,3	783,4	846,8	995,7	1 133,8
weiblich	.	1 511,7	1 494,4	1 459,5	1 552,2	1 615,0	1 536,8	1 576,2
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	.	26,8	28,4	26,7	26,2	26,3	25,9	28,4
Übriges Jungvieh								
männlich	.	524,0	471,0	482,9	519,2	605,2	678,0	816,4
weiblich	.	1 641,0	1 577,2	1 628,0	1 630,4	1 763,4	1 712,6	1 747,7
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	46,3	48,3	46,9	45,2	45,7	46,4	45,3
Zugochsen und Zugstiere	.	69,4	101,7	74,6	53,2	35,7	25,3	21,0
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- und Masttiere)	.	161,3	151,3	159,9	165,7	176,3	197,8	214,6
Färsen	.	764,4	737,6	798,4	808,8	721,8	761,1	760,8
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	.	4 637,6	4 380,4	4 444,7	4 696,5	4 965,6	5 161,0	5 395,4
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	1 032,2	1 261,4	1 101,7	961,5	797,5	665,9	560,4
Milchkühe zusammen	.	5 669,8	5 641,8	5 546,4	5 658,0	5 763,1	5 826,9	5 955,8
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	68,8	75,8	68,4	61,2	78,9	62,1	66,3
Rindvieh insgesamt	.	12 635,8	12 292,7	12 278,5	12 769,0	13 125,9	13 425,1	13 992,1

1) Bis einschl. 1959 und D 1956/61 ohne Saarland.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1963/1, 1962/7.

## 3. Schweinebestand

a) 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh-zählung <sup>1)</sup>	1935/38	1956/61	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Ferkel	März	2 844,0	4 018,7	3 880,4	4 166,5	3 898,7	4 193,8	4 586,9	4 806,8
unter 8 Wochen	Juni	2 683,1	3 891,1	3 864,2	3 875,3	3 810,1	3 829,2	4 441,5	4 647,3
	Sept.	3 224,8	4 468,0	4 331,2	4 148,0	4 430,4	4 627,7	5 246,3	5 009,4
	Dez.	2 449,8	4 112,1	3 881,6	3 834,2	4 061,2	4 376,7	4 826,0	4 569,6
Jungschweine	März	5 017,4	6 596,2	6 448,9	6 751,3	6 414,8	6 748,8	7 237,5	7 852,5
8 Wochen bis unter	Juni	5 448,2	6 806,9	6 766,8	6 894,9	6 621,8	6 886,7	7 627,4	7 877,4
1/2 Jahr	Sept.	5 596,3	7 218,2	7 202,5	7 256,4	6 980,1	7 249,8	8 165,7	8 423,8
	Dez.	5 226,4	6 858,8	6 875,2	6 511,3	6 602,6	7 054,0	7 803,1	7 702,8
Schlacht- und Mast- schweine	März	1 829,2	2 022,2	2 017,1	2 054,1	2 011,7	1 999,7	1 999,8	2 211,1
1/2 Jahr und älter <sup>2)</sup>	Juni	1 883,2	1 918,2	2 018,4	1 966,1	1 818,4	1 856,9	1 863,8	2 060,9
	Sept.	2 965,3	2 517,6	2 732,4	2 620,0	2 420,2	2 377,6	2 445,0	2 697,3
	Dez.	3 863,6	3 026,1	3 327,9	3 079,8	2 803,8	2 804,5	2 941,4	3 039,5
Zuchtsauen <sup>3)</sup>	März	177,1	217,5	220,2	216,2	203,5	214,7	252,5	225,3
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	Juni	176,5	236,8	227,2	183,0	225,3	258,9	295,9	242,5
	Sept.	129,3	211,5	203,7	163,5	214,4	239,8	256,6	205,1
	Dez.	149,9	188,7	192,8	158,2	186,3	220,1	211,4	178,4
nicht trächtig	März	113,0	123,6	119,8	124,3	114,1	126,0	139,3	135,0
	Juni	109,1	134,9	140,2	127,3	127,9	140,5	148,5	136,6
	Sept.	126,3	147,1	148,9	129,8	142,1	152,9	171,8	144,8
	Dez.	121,1	126,0	128,2	111,3	117,4	136,7	143,1	122,3
1 Jahr und älter trächtig	März	428,4	599,4	572,8	602,9	591,9	621,2	697,8	715,9
	Juni	487,3	653,4	643,3	639,5	649,0	669,4	761,2	744,5
	Sept.	413,3	609,4	583,0	585,8	607,2	640,1	713,3	699,6
	Dez.	463,9	645,6	630,6	592,4	646,6	692,5	737,9	726,8
nicht trächtig	März	310,8	413,4	385,9	430,0	400,8	434,2	463,7	509,1
	Juni	310,0	408,4	401,7	425,3	392,9	400,8	459,3	492,7
	Sept.	386,5	473,1	455,4	457,8	463,3	483,2	549,7	547,6
	Dez.	300,9	431,9	418,6	408,3	418,6	450,1	499,5	475,1
Zusammen	März	605,5	816,9	793,0	819,1	795,4	835,9	950,3	941,2
trächtig	Juni	663,8	890,2	870,5	822,5	874,3	928,3	1 057,1	987,0
	Sept.	542,6	820,9	786,7	749,3	821,6	879,9	969,9	904,7
	Dez.	613,8	834,3	823,4	750,6	832,9	912,6	949,3	905,2
nicht trächtig	März	423,8	537,0	505,7	554,3	514,9	560,2	603,0	644,1
	Juni	419,1	543,3	541,9	552,6	520,8	541,3	607,8	629,3
	Sept.	512,8	620,2	604,3	587,6	605,4	636,1	721,4	692,4
	Dez.	422,0	557,9	546,8	519,6	536,0	586,7	642,6	597,4
Insgesamt	März	1 029,3	1 353,9	1 298,7	1 373,4	1 310,3	1 396,1	1 553,3	1 585,3
	Juni	1 082,9	1 433,5	1 412,4	1 375,1	1 395,1	1 469,6	1 665,0	1 616,3
	Sept.	1 055,4	1 441,1	1 391,0	1 336,9	1 427,0	1 515,9	1 691,3	1 597,1
	Dez.	1 035,8	1 392,2	1 370,2	1 270,2	1 368,9	1 499,3	1 591,9	1 502,6
Eber	März	45,3	39,6	38,3	40,1	39,1	39,9	43,3	45,8
1/2 Jahr und älter	Juni	46,3	38,9	38,5	38,1	38,2	39,4	43,1	45,2
	Sept.	44,9	40,5	39,3	39,2	40,1	40,9	46,5	46,4
	Dez.	46,4	40,2	40,1	38,4	39,2	41,0	44,5	43,9
Schweine insgesamt	März	10 765,2	14 030,6	13 683,4	14 385,4	13 674,6	14 378,2	15 420,7	16 501,5
	Juni	11 143,7	14 088,6	14 100,3	14 149,5	13 683,6	14 081,9	15 640,7	16 247,1
	Sept.	12 886,7	15 685,4	15 696,4	15 400,5	15 297,8	15 811,9	17 594,7	17 774,0
	Dez.	12 622,0	15 429,4	15 495,0	14 733,9	14 875,7	15 775,6	17 206,9	16 858,3

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgemeinen Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung bis einschl. 1959 und Durchschnitt 1956/61 ohne Saarland. -

2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/4, 7, 10 und 11, 1963/1.

## III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

## 3. Schweinebestand

## b) % vom Durchschnitt 1956/61

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- <sup>1)</sup> zählung	1957	1958	1959	1960	1961	1962
<b>Ferkel</b>							
unter 8 Wochen	März Juni Sept. Dez.	96,6 99,3 96,9 94,4	103,7 99,6 92,8 93,2	97,0 97,9 99,2 98,8	104,0 98,1 103,3 106,4	113,8 113,7 117,0 117,4	119,2 119,0 111,7 111,1
<b>Jungschweine</b>							
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März Juni Sept. Dez.	97,8 99,4 99,8 100,2	102,4 101,3 100,5 94,9	97,2 97,3 96,7 96,3	101,8 100,7 99,8 102,8	109,2 111,5 112,5 113,8	118,5 115,2 116,1 112,3
<b>Schlacht- und Mastschweine</b>							
1/2 Jahr und älter <sup>2)</sup>	März Juni Sept. Dez.	99,7 105,2 108,5 110,0	101,6 102,5 104,1 101,8	99,5 94,8 96,1 92,7	98,4 96,4 94,0 92,7	98,4 96,7 96,7 97,2	108,9 106,9 106,6 100,4
<b>Zuchtsauen<sup>3)</sup></b>							
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März Juni Sept. Dez.	101,3 95,9 96,3 102,1	99,4 77,3 77,3 83,9	93,6 95,1 101,3 98,7	98,4 109,1 113,0 116,6	115,8 124,6 120,9 112,0	103,2 102,1 96,6 94,5
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	96,9 103,9 101,2 101,7	100,6 94,4 88,3 88,3	92,3 94,8 96,6 93,2	101,6 103,7 103,4 108,5	112,2 109,6 116,3 113,6	108,7 100,7 97,9 97,1
1 Jahr und älter trächtig	März Juni Sept. Dez.	95,6 98,5 95,7 97,7	100,6 97,9 96,1 91,8	98,7 99,3 99,7 100,2	103,3 102,1 104,7 107,3	116,0 116,1 116,7 114,3	119,0 113,6 114,4 112,6
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	93,3 98,4 96,3 96,9	104,0 104,1 96,8 94,5	96,9 96,2 97,9 96,9	104,7 97,8 101,8 104,2	111,7 112,0 115,8 115,7	122,7 120,2 115,3 110,0
<b>Zusammen</b>							
trächtig	März Juni Sept. Dez.	97,1 97,8 95,8 98,7	100,3 92,4 91,3 90,0	97,4 97,3 100,1 99,8	102,0 104,0 106,9 109,4	116,0 118,4 117,8 113,8	114,8 110,5 109,8 108,5
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	94,2 99,7 97,4 98,0	103,2 101,7 94,7 93,1	95,9 95,9 97,6 96,1	103,9 99,2 102,2 105,2	111,8 111,4 115,9 115,2	119,4 115,3 111,2 107,1
<b>Insgesamt</b>							
	März Juni Sept. Dez.	95,9 98,5 96,5 98,4	101,4 95,9 92,8 91,2	96,8 97,3 99,0 98,3	102,8 102,2 104,8 107,7	114,3 115,7 117,0 114,3	116,6 112,3 110,4 107,9
<b>Eber</b>							
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	96,9 99,1 97,0 99,7	101,5 98,0 96,7 95,6	98,9 98,4 98,8 97,6	100,5 100,9 100,6 102,0	109,1 110,3 114,1 110,7	115,3 115,7 114,1 109,2
<b>Schweine insgesamt</b>							
	März Juni Sept. Dez.	97,5 100,1 100,1 100,4	102,5 100,4 98,2 95,5	97,5 97,1 97,5 96,4	102,1 99,5 100,3 102,2	109,5 110,5 111,7 111,5	117,1 114,8 112,8 109,3

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgemeinen Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung. ohne Saarland. - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.

Quelle für 1962: s. III/A, Tab. 3, S.47

## III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

## 3. Schweinebestand

## c) % der jeweiligen Vorjahrszählung

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- <sup>1)</sup> zählung	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Ferkel							
	März	113,7	107,4	93,6	107,2	109,4	104,8
unter 8 Wochen	Juni	108,7	100,3	98,3	100,2	116,0	104,6
	Sept.	106,8	95,8	106,8	104,1	113,4	95,5
	Dez.	105,1	98,8	105,9	107,8	110,3	94,7
Jungschweine							
	März	106,7	104,7	95,0	104,7	107,2	108,5
8 Wochen bis unter	Juni	110,7	101,9	96,0	103,5	110,8	103,3
1/2 Jahr	Sept.	110,1	100,7	96,2	103,3	112,6	103,2
	Dez.	109,0	94,7	101,4	106,8	110,6	98,7
Schlacht- und Mastschweine							
	März	97,5	101,8	97,9	98,9	100,0	110,6
1/2 Jahr und älter <sup>2)</sup>	Juni	100,8	97,4	92,5	101,6	100,4	110,6
	Sept.	107,9	95,9	92,4	97,8	102,8	110,3
	Dez.	104,0	92,5	91,0	100,0	104,9	103,3
Zuchtsauen <sup>3)</sup>							
	März	110,6	98,2	94,1	105,1	117,6	89,2
1/2 bis unter 1 Jahr	Juni	97,8	80,6	123,1	114,7	114,3	82,0
trächtig	Sept.	105,7	80,3	131,1	111,5	107,0	79,9
	Dez.	117,9	82,1	117,7	118,2	96,1	84,4
	März	100,7	103,7	91,8	110,0	110,6	96,9
nicht trächtig	Juni	111,2	90,8	100,4	109,3	105,7	92,0
	Sept.	107,5	87,2	109,5	107,1	112,4	84,3
	Dez.	107,3	86,8	105,5	116,4	104,7	85,5
	März	111,4	105,2	98,2	104,6	112,3	102,6
1 Jahr und älter	Juni	114,4	99,4	101,5	102,8	113,7	97,8
trächtig	Sept.	109,8	100,5	103,7	105,1	111,4	98,1
	Dez.	110,0	94,0	109,2	107,1	106,6	98,5
	März	104,5	111,4	93,2	108,0	106,8	109,8
nicht trächtig	Juni	107,5	105,9	92,4	101,6	114,6	107,3
	Sept.	105,2	100,5	101,2	103,9	113,7	99,6
	Dez.	105,7	97,5	102,5	107,5	111,0	95,1
	März	111,2	103,3	97,1	104,8	113,7	99,0
Zusammen	Juni	109,6	94,5	106,3	105,9	113,9	93,4
trächtig	Sept.	108,7	95,2	109,6	106,8	110,2	93,3
	Dez.	111,7	91,2	111,0	109,6	104,0	95,3
	März	103,6	109,6	92,9	108,4	107,6	106,8
nicht trächtig	Juni	108,4	102,0	94,2	103,5	112,3	103,5
	Sept.	105,8	97,2	103,0	104,7	113,4	96,0
	Dez.	106,0	95,0	103,2	109,5	109,5	93,0
Insgesamt							
	März	108,1	105,7	95,4	106,2	111,3	102,1
	Juni	109,1	97,4	101,4	105,0	113,3	97,1
	Sept.	107,4	96,1	106,7	105,9	111,6	94,4
	Dez.	109,4	92,7	107,8	109,5	106,2	94,4
Eber							
	März	104,1	104,8	97,5	101,6	108,5	105,7
1/2 Jahr und älter	Juni	106,4	99,0	100,4	102,5	109,4	104,9
	Sept.	104,7	99,7	102,3	101,8	113,5	99,9
	Dez.	105,8	96,0	102,0	104,6	108,5	98,7
Schweine insgesamt							
	März	107,2	105,1	95,1	104,7	107,3	107,0
	Juni	108,4	100,3	96,7	102,5	111,1	103,9
	Sept.	108,5	98,1	99,3	102,9	111,3	101,0
	Dez.	106,9	95,1	101,0	106,0	109,1	98,0

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgemeinen Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehwirtschaftszählung bis einschließlich 1959 ohne Saarland. - 2) Einschließlich der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.

Quelle für 1962: s. III/A, Tab. 3, S.47

### III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

#### 4. Schafbestand

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 <sup>1)</sup>	1956/61 <sup>1)</sup>	1957	1958	1959	1960	1961	1962
-------------------------------	-----------------------	-----------------------	------	------	------	------	------	------

#### Allgemeine Viehzählung im Dezember

Schafe unter 1 Jahr  
(einschl. Lämmer)

männlich	228,4	136,2	134,8	136,0	135,0	135,2	140,8	132,4
weiblich	387,6	212,2	223,0	215,8	209,2	199,8	202,8	190,0

Schafe 1 Jahr und älter

zur Zucht benutzte Schafböcke	.	12,2	13,0	12,4	11,8	11,6	11,8	11,9
-------------------------------	---	------	------	------	------	------	------	------

zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 086,4	572,5	602,5	590,5	569,8	539,2	524,9	511,3
----------------------------------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Hammel und übrige Schafe	197,6 <sup>2)</sup>	155,0	161,5	158,5	158,4	149,1	129,2	133,9
--------------------------	---------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Schafe insgesamt	1 900,0	1 088,2	1 134,8	1 113,2	1 084,2	1 034,8	1 009,5	979,6
------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	-------

#### Viehwischenzählung im Juni<sup>3)</sup>

Schafe unter 1 Jahr  
(einschl. Lämmer)

männlich	430,6	228,9	232,0	232,9	234,6	223,1	224,1	212,6
weiblich	513,9	287,0	295,5	303,7	296,9	283,5	259,4	250,3

Schafe 1 Jahr und älter

zur Zucht benutzte Schafböcke	.	10,8	11,6	11,4	10,9	9,8	10,6	10,7
-------------------------------	---	------	------	------	------	-----	------	------

zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	623,9	647,4	661,2	648,7	607,1	565,0	545,1
----------------------------------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Hammel und übrige Schafe	295,4 <sup>2)</sup>	237,8	263,8	254,2	237,5	215,0	220,9	209,8
--------------------------	---------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Schafe insgesamt	2 400,5	1 388,5	1 450,3	1 463,4	1 428,6	1 338,5	1 280,1	1 228,4
------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

1) Juni-Zählung D 1936/38 und D 1957/61.- 2) Einschl. zur Zucht benutzte Schafböcke.- 3) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1963/1, 1962/7.

#### 5. Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1956/61	1957	1958	1959	1960	1961	1962
-------------------------------	---------	---------	------	------	------	------	------	------

Ziegen unter 1 Jahr  
(einschl. Lämmer)

	201,4	40,3	50,2	40,3	36,2	28,8	25,4	19,4
--	-------	------	------	------	------	------	------	------

Ziegen 1 Jahr und älter

männlich	24,0	11,7	13,7	11,7	11,0	9,8	8,5	7,5
weiblich	1 220,9	419,1	522,8	445,8	366,5	313,3	258,0	208,1

Ziegen insgesamt	1 446,3	471,1	586,7	497,8	413,7	351,8	291,8	235,0
------------------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1963/1.



### III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

#### 6. Pferdebestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	1935/38	1956/61	1958	1959	1960	1961	1962
0 - 1 (Fohlen)	107,4	23,9	29,4	21,5	15,3	13,4	15,4
1 - 3	179,1	43,9	52,1	46,8	35,2	27,8	23,8
3 - 5	153,5	66,6	64,3	59,5	55,1	54,2	46,6
5 -14	730,4	566,9	621,3	537,9	455,7	382,9	328,1
14 und älter	383,0	145,1	145,8	148,5	148,8	155,8	144,8
insgesamt	1 553,4	846,3	912,8	814,2	710,2	634,1	558,7

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I Berichte; WiSta 1963/1

#### 7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1956/61	1958	1959	1960	1961	1962
Hennen							
1 Jahr und älter	33 254,6	28 519,9	29 624,2	27 993,2	29 591,8	26 278,5	28 261,0
1/2 bis unter 1 Jahr							
unter 1/2 Jahr 1)	15 379,3	27 372,2	25 410,0	28 760,2	26 788,5	31 524,7	29 423,0
Schlacht- u. Masthähne u. -hühner 2)						3 859,4	3 970,1
Sonstige Hähne	3 042,2	3 330,9	3 099,0	3 257,8	3 653,5	2 488,5	2 903,6
						1 687,1	1 479,2
Hühner insgesamt	51 676,1	59 223,0	58 133,2	60 011,2	60 033,7	65 838,1	66 037,0
Gänse	2 229,0	1 804,7	1 873,9	1 812,5	1 629,3	1 381,0	1 141,3
Enten	1 087,7	1 693,2	1 858,8	1 733,2	1 751,1	1 695,3	1 557,1
Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	.	460,9	526,2	568,4	352,7	337,3
Bienenvölker	1 444,9	1 297,8	1 276,2	1 329,7	1 415,7	1 296,8	1 250,2

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken. - 2) Einschl. der hierfür bestimmten Küken. - 3) Nur Truthühner. -

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I Berichte; WiSta 1963/1

#### 8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten <sup>+) (GV)</sup>

1000

Viehart	GV-Um- rechnungs- schlüssel 1)	1935/38	1956/61	1958	1959	1960	1961	1962
Pferde unter 3 Jahre	0,70	200,5	47,5	57,0	47,8	35,4	28,9	27,4
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	1 393,6	856,2	914,5	820,5	725,7	652,1	571,5
Pferde insgesamt	.	1 594,1	903,7	971,5	868,3	761,1	681,0	599,0
Kälber u. Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	882,6	1 136,1	1 094,5	1 167,8	1 205,4	1 281,4	1 285,2
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 408,1	1 418,5	1 363,2	1 414,4	1 504,7	1 559,9	1 593,9
Zuchtbullen 2 Jahre u. älter	1,20	70,0	57,0	55,1	55,8	55,9	55,5	54,6
Zugochsen	1,20	377,8	69,3	70,7	51,0	34,8	26,7	19,1
Kühe, Färsen u. Masttiere	1,00	6 883,5	6 522,4	6 426,3	6 478,0	6 624,0	6 708,6	6 728,7
Rindvieh insgesamt	.	9 622,0	9 203,3	9 009,8	9 167,0	9 424,9	9 632,1	9 681,5
Schafe unter 1 Jahr	0,05	30,8	17,4	17,6	17,2	16,7	17,2	16,1
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	128,4	74,0	76,1	74,0	70,0	66,6	65,7
Schafe insgesamt	.	159,2	91,4	93,7	91,2	86,7	83,8	81,8
Ferkel	0,02	49,0	82,2	76,7	81,2	87,5	96,5	91,4
Läufer	0,06	313,6	411,5	390,7	396,2	423,2	468,2	462,2
Zuchtschweine	0,30	324,7	429,7	392,6	422,4	462,1	490,9	464,0
Schlachtschweine	0,16	618,2	484,2	492,8	448,6	448,7	470,6	486,3
Schweine insgesamt	.	1 305,5	1 407,6	1 352,8	1 348,4	1 421,6	1 526,3	1 503,8
Ziegen insgesamt	0,08	115,7	37,6	39,8	33,1	28,1	23,3	18,8
Geflügel insgesamt 2)	0,004	220,7	.	249,3	256,3	255,9	277,1	276,3

+) Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung im Dezember. - 1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt. - 2) Ab 1961 ohne Perl- und Zwerghühner.

# III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

## 9. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz <sup>+)</sup>

Viehart Fläche GV	1935/38	1956/61	1957	1958	1959	1960	1961	1962
-------------------------	---------	---------	------	------	------	------	------	------

### a) Viehbestand 1 000 GV

Pferde	1 594,1	903,7	1 037,5	971,5	868,3	761,1	681,0	599,0
Rindvieh	9 622,0	9 203,3	9 013,8	9 009,8	9 167,0	9 424,9	9 632,1	9 681,5
Schafe	159,2	91,4	95,6	93,7	91,2	86,7	83,8	81,8
Ziegen	115,7	37,6	46,9	39,8	33,1	28,1	23,3	18,8
Rauhfutterfresser zusammen	11 491,0	10 236,0	10 193,8	10 114,8	10 159,6	10 300,8	10 420,2	10 381,1
Schweine	1 305,5	1 407,6	1 445,6	1 352,8	1 348,4	1 421,6	1 526,3	1 503,8
Geflügel	220,7	.	243,9	249,3	256,3	255,9	277,1	276,3
Viehbestand insgesamt	13 017,2	.	11 883,3	11 716,9	11 764,3	11 978,3	12 223,6	12 161,2

### b) Futterfläche in Mill. ha

Hauptfutterfläche <sup>1)</sup>	7,43	7,13	7,16	7,13	7,11	7,09	7,11	7,07
Zusatzfutterfläche <sup>2)</sup>	1,01	0,85	0,81	0,85	0,86	0,89	0,90	0,91
Futterfläche insgesamt	8,44	7,98	7,97	7,98	7,97	7,98	8,01	7,98

### c) Futterfläche in ha je GV - Rauhfutterfresser (RGV)

Hauptfutterfläche <sup>1)</sup>	0,65	0,70	0,70	0,70	0,70	0,69	0,68	0,68
Zusatzfutterfläche <sup>2)</sup>	0,09	0,08	0,08	0,08	0,08	0,09	0,09	0,09
Futterfläche insgesamt	0,74	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,77	0,77

### d) GV - Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	136	128	128	127	127	129	130	130
----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

### e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in Mill. ha	14,76	14,33	14,39	14,36	14,33	14,25	14,21	14,18
GV je 100 ha LN	88	83	83	82	82	84	86	86

<sup>+)</sup>  Umgerechnete Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember, der alljährlichen Bodennutzungserhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s. S.51 , Abschn. III/A, Tab.8 ). -

1) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte. - 2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

B. Tierische Erzeugung

1. Erzeugung von Kuhmilch

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Milchkühe	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung insgesamt	
	1 000	kg	in % vom Durchschnitt	1 000 t	in % vom Durchschnitt
a) Milcherzeugung insgesamt					
1956/57 - 1961/62	5 694	3 274	100	18 646	100
1957/58	5 648	3 166	97	17 882	96
1958/59	5 606	3 290	100	18 441	99
1959/60	5 635	3 354	102	18 900	101
1960/61	5 734	3 406	104	19 530	105
1961/62	5 846	3 436	105	20 085	108
1956/61	5 678	3 232	100	18 349	100
1958	5 612	3 203	99	17 977	98
1959	5 599	3 303	102	18 497	101
1960	5 670	3 395	105	19 250	105
1961	5 797	3 428	106	19 872	108
1962	5 894	3 443	107	20 295	111
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle +)					
1958	1 809	3 932	.	7 112	.
1959	1 889	3 956	.	7 473	.
1960	1 989	4 010	.	7 977	.
1961	2 041	4 034	.	8 233	.
1962	2 054	4 071	.	8 362	.

Quelle: für 1962 Fachserie B Reihe 3 Jahreshaft und 3/II Berichte; WiSta 1963/2  
+)Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger +)

1000 t

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Ver- fütterung	Haushalts- verbrauch	Verar- beitung	Verkauf als Frischmilch <sup>1)</sup>	Ablieferung an Molkereien <sup>1)</sup>	Zu- sammen
1956/57 - 1961/62 <sup>2)</sup>	1 863	1 581	793	745	13 549	18 531
1957/58	1 829	1 670	861	751	12 659	17 770
1958/59	1 820	1 595	785	737	13 395	18 332
1959/60	1 839	1 561	748	753	13 999	18 900
1960/61	1 917	1 481	732	743	14 657	19 530
1961/62	1 940	1 447	690	728	15 280	20 085
% der Gesamtmilcherz. 1961/62	9,7	7,2	3,4	3,6	76,1	100,0
1956/61 <sup>2)</sup>	1 861	1 613	819	749	13 192	18 234
1958 <sup>2)</sup>	1 820	1 614	832	741	12 861	17 868
1959	1 833	1 589	753	732	13 590	18 497
1960	1 869	1 513	732	750	14 385	19 250
1961	1 934	1 462	717	731	15 028	19 872
1962	1 929	1 440	675	736	15 515	20 295
% der Gesamtmilcherz. 1962	9,5	7,1	3,3	3,6	76,5	100,0

+) Die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtlichen Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. Die Spalte "Verkauf als Frischmilch" enthält die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen.

1) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 2) Ohne Saarland.

Quelle: für 1962 Fachserie B Reihe 3 Jahreshaft und 3/II Berichte; WiSta 1963/2

3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien

Jahr <sup>1)</sup>	Milch- an- lieferung	Trinkmilch- absatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch 2)	Mager- und Butter- milch	Butter	Kase einschl. Sauer- milch- käse	Speise- quark und sonstiger Frisch- käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
	1 000 t			t						
1956/61	13 224,6	2 774,0	168,2	364 087	156 288	116 906	315 926	6 530	12 759	59 751
1958	12 860,8	2 739,4	166,8	359 349	143 947	113 747	294 842	6 439	9 529	45 372
1959	13 554,3	2 817,5	195,8	375 866	154 428	119 525	328 824	5 889	10 139	64 116
1960	14 385,2	2 805,1	153,8	406 027	163 543	125 362	370 238	6 485	14 091	77 864
1961	15 028,5	2 818,4	153,0	431 741	163 855	136 311	386 496	4 485	18 325	83 641
1962	15 515,3	2 839,1	145,4	449 006	162 711	148 496	420 283	4 034	17 701	99 454

1) Bis einsch. Juni 1959 ohne Saarland. - 2) Einschl. sterilisierter Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Tierische Erzeugung

4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schlachtungen												
1956/61	2 933 659	68 332	2 068 271	39 613	15 318 142	4 002 557	466 473	19 523	42 078	21 859	72 638	31
1957	2 858 491	63 381	2 286 704	37 972	14 307 577	4 183 817	476 757	19 299	51 349	25 752	70 738	30
1958	2 931 201	59 095	2 071 619	35 661	15 412 795	4 135 226	454 861	18 833	42 511	22 582	66 194	22
1959	2 961 789	69 437	1 943 528	40 317	15 188 601	3 909 990	483 038	22 260	40 127	22 782	76 458	34
1960	3 111 576	75 693	2 003 387	44 307	16 191 966	3 829 949	575 456	20 106	32 216	17 772	76 246	27
1961	3 211 449	86 936	1 846 201	45 318	17 590 003	3 900 213	451 293	19 002	28 161	16 792	58 063	23
1962	3 512 238	111 205	1 980 819	52 527	19 002 525	3 945 648	400 062	20 162	24 743	16 591	49 178	31

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/III, Berichte; WiSta 1963/2.

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge <sup>+)</sup>  
von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schafe		
	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen	
	kg	t		kg	t		kg	t		kg	t	
1956/61	260	763 028	17 141	45	93 599	1 779	87	1 329 839	.	26	11 979	490
1957	255	730 018	15 600	43	98 204	1 587	89	1 266 463	.	26	12 191	487
1958	261	763 621	14 953	45	93 173	1 577	86	1 327 125	.	26	11 607	463
1959	259	768 357	17 361	46	89 366	1 827	87	1 318 526	.	26	12 323	565
1960	260	809 704	18 989	47	94 491	2 061	86	1 399 398	.	26	12 324	505
1961	267	856 490	22 278	49	91 128	2 227	85	1 489 085	.	27	12 066	495
1962	267	936 970	28 595	51	101 619	2 711	85	1 622 454	.	26	10 514	527

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge <sup>+)</sup>

Jahr	Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt	
	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl.   Haus-Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl.   Haus-Schlachtungen		gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen (ohne Schweine)
	kg	t		kg	t			
1956/61	18	764	414	273	19 863	7	2 219 072	19 831
1957	18	919	492	268	18 981	7	2 126 776	18 173
1958	18	763	435	271	17 943	6	2 214 232	17 434
1959	19	769	466	273	20 838	9	2 210 179	20 228
1960	18	580	326	277	21 142	6	2 337 639	21 887
1961	18	513	303	292	16 956	7	2 466 238	25 310
1962	18	453	297	294	14 473	9	2 686 483	32 139

<sup>+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.</sup>

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/III, Berichte; WiSta 1963/2.

6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
1957	289 692	278	80 432	4 010	40	160	373 178	109	40 585	121 177
1958	357 439	263	93 941	2 148	43	92	570 919	102	58 084	152 117
1959	412 911	264	108 921	5 379	49	266	835 137	98	82 146	191 333
1960	404 664	265	107 075	8 152	70	568	762 926	98	74 920	182 563
1961	388 643	273	106 221	8 894	73	647	661 261	100	66 324	173 192 <sup>2)</sup>
1962	324 582	273	88 616	1 434	70	101	365 581	112	41 039	129 756 <sup>2)</sup>

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) Außerdem wurden aus Ungarn 36 Pferde mit einem durchschnittlichen Schlachtgewicht von 250 kg und einer Gesamtschlachtmenge von 9 t eingeführt.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/III, Berichte; WiSta 1963/2.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Tierische Erzeugung

7. Eiererzeugung <sup>+)</sup>

Mill.

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
Juli	615	577	575	562	576	601	644	669	673
August	539	489	482	500	520	562	614	696	744
September	400	355	374	394	436	487	578	667	756
Oktober	256	230	248	294	329	400	509	591	709
November	248	212	234	306	330	396	507	548	617
Dezember	318	308	332	359	434	494	530	555	651
Januar	394	414	441	482	508	584	607	726	.
Februar	496	353	594	628	632	683	740	745	.
März	691	656	756	742	807	850	868	846	.
April	790	765	781	817	817	874	872	876	.
Mai	750	740	745	789	763	810	815	820	.
Juni	653	652	638	677	668	712	744	731	.
Wirtschaftsjahr insgesamt	6 150	5 751	6 200	6 550	6 820	7 453	8 028	8 470	.

b) Kalenderjahr

Kalenderjahr	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Insgesamt	6 210	5 945	5 825	6 370	6 760	7 135	7 895	8 372	8 894

+) Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung <sup>+)</sup>

ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben

t Reinfett

Monat	1961					1962				
	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsaatzen 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsaatzen 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall
Januar	22	19 165	26 223	903	46 313	14	21 339	27 475	1 072	49 900
Februar	29	16 832	25 152	1 065	43 078	5	18 340	26 487	1 078	45 910
März	66	18 363	30 700	917	50 046	32	19 622	32 768	1 227	53 649
April	-	17 585	33 243	553	51 381	2	21 781	32 807	1 191	55 781
Mai	1	21 721	38 656	1 076	61 454	-	21 028	37 657	656	59 341
Juni	4	17 235	32 596	875	50 710	-	19 968	35 944	463	56 375
Juli	3 061	19 738	32 780	1 266	56 845	0	22 375	35 291	1 502	59 168
August	13 582	20 067	31 491	1 330	66 470	6 887	20 987	32 721	1 250	61 845
September	6 156	18 867	26 283	1 319	52 625	19 048	20 549	28 089	1 388	69 074
Oktober	563	22 824	26 361	1 127	50 875	10 693	24 939	26 674	1 278	63 584
November	126	19 988	23 923	988	45 025	705	21 934	24 659	1 145	48 443
Dezember	1 241	19 348	25 599	1 007	47 195	145	21 498	26 886	1 294	49 823
Insgesamt	24 851	231 733	353 007	12 426	622 017	37 531	254 360	367 458	13 544	672 893

+) Fetthanfall nur für Zwecke der Ernährung. - 1) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmöhlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Raps, Rübsen und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6 %, und die von Fischöl-Rohfett = mit 91,5 % den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmöhlenindustrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen. - 2) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Es wurde bei Rindern bis einschl. Juni 1961 ein Anteil von 3,90 % und ab Juli 1961 ein Anteil von 4,29 % des Schlachtgewichtes, bei Schweinen einschl. Innereienfett ein solcher von 13,2 % zugrunde gelegt. - 3) Ohne die im Saarland aus von Frankreich eingeführtem Rahm hergestellte Buttermenge. - Reinfettausbeute bei Butter 82 %.  
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## I. LAND - UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN DEN LANDERN

## A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1962 gegen 1960<sup>\*)</sup>

Land		Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u.mehr
Betriebe								
Schleswig-Holstein	1962	56 903	9 307	6 827	6 804	12 436	17 787	3 742
	1960	58 315	8 883	8 159	6 720	13 170	17 732	3 651
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 2,4	+ 4,8	- 16,3	+ 1,3	- 5,6	+ 0,3	+ 2,5
Hamburg	1962	3 469	1 928	520	339	349	305	28
	1960	3 484	1 940	528	346	342	300	28
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,4	- 0,6	- 1,5	- 2,0	+ 2,0	+ 1,7	+ - 0,0
Niedersachsen	1962	237 008	59 771	44 582	39 351	52 697	34 803	5 804
	1960	246 615	65 414	45 507	41 509	53 531	34 630	6 024
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 3,9	- 8,6	- 2,0	- 5,2	- 1,6	+ 0,5	- 3,7
Bremen	1962	1 344	427	230	141	198	319	29
	1960	1 377	445	245	145	200	313	29
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 2,4	- 4,0	- 6,1	- 2,8	- 1,0	+ 1,9	+ - 0,0
Nordrhein-Westfalen	1962	197 385	59 718	43 403	33 127	37 454	21 075	2 608
	1960	205 007	62 402	44 463	36 490	38 027	20 876	2 749
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 3,7	- 4,3	- 2,4	- 9,2	- 1,5	+ 1,0	- 5,1
Hessen	1962	154 191	52 760	44 210	25 884	25 404	5 383	550
	1960	160 516	58 192	44 754	28 963	23 430	4 577	600
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 3,9	- 9,3	- 1,2	- 10,6	+ 8,4	+ 17,6	- 8,3
Rheinland-Pfalz	1962	162 489	56 648	46 593	33 930	21 267	3 782	269
	1960	169 280	62 339	48 580	35 405	19 506	3 159	291
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 4,0	- 9,1	- 4,1	- 4,2	+ 9,0	+ 19,7	- 7,6
Baden-Württemberg	1962	322 345	117 668	86 910	68 294	40 215	8 575	683
	1960	325 500	116 007	90 373	70 974	39 082	8 393	671
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 1,0	+ 1,4	- 3,8	- 3,8	+ 2,9	+ 2,2	+ 1,8
Bayern	1962	422 693	72 519	100 507	113 966	101 487	32 050	2 164
	1960	429 558	75 927	100 171	121 098	98 074	31 890	2 398
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 1,6	- 4,5	+ 0,3	- 5,9	+ 3,5	+ 0,5	- 9,8
Saarland	1962	26 038	15 978	5 728	2 076	1 696	503	57
	1960	26 663	16 425	5 969	2 119	1 675	426	49
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 2,3	- 2,7	- 4,0	- 2,0	+ 1,3	+ 18,1	+ 16,3
Bundesgebiet ohne Berlin	1962	1 583 865	446 724	379 510	323 912	293 203	124 582	15 934
	1960	1 626 315	467 974	388 749	343 769	287 037	122 296	16 490
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 2,6	- 4,5	- 2,4	- 5,8	+ 2,1	+ 1,9	- 3,4

## Landwirtschaftliche Nutzfläche

Schleswig-Holstein	1962	1 138 002	9 606	21 881	52 027	189 547	539 081	325 860
	1960	1 141 426	9 876	26 333	49 594	198 618	542 304	314 701
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,3	- 2,7	- 16,9	+ 4,9	- 4,6	- 0,6	+ 3,5
Hamburg	1962	22 451	2 001	1 572	2 496	5 049	8 974	2 359
	1960	22 340	2 014	1 605	2 548	4 966	8 836	2 371
+ oder - 1962 gegen 1960	%	+ 0,5	- 0,6	- 2,1	- 2,0	+ 1,7	+ 1,6	- 0,5
Niedersachsen	1962	2 780 915	62 723	147 052	289 777	762 250	1 054 842	464 271
	1960	2 796 866	69 043	149 469	304 603	762 149	1 037 018	474 584
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,6	- 9,2	- 1,6	- 4,9	+ 0,0	+ 1,7	- 2,2
Bremen	1962	16 361	389	743	1 018	2 913	9 532	1 766
	1960	16 493	457	790	1 044	2 942	9 494	1 766
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,8	- 14,9	- 5,9	- 2,5	- 1,0	+ 0,4	+ 0,0
Nordrhein-Westfalen	1962	1 828 455	67 726	142 783	248 315	540 519	621 974	207 138
	1960	1 835 798	67 919	144 612	266 288	537 197	606 502	213 280
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,4	- 0,3	- 1,3	- 6,7	+ 0,6	+ 2,6	- 2,9
Hessen	1962	910 115	52 978	138 770	191 231	338 418	134 733	53 985
	1960	916 531	61 037	146 041	208 899	320 023	120 655	59 876
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,7	- 13,2	- 5,0	- 8,5	+ 5,7	+ 11,7	- 9,8
Rheinland-Pfalz	1962	842 475	59 468	150 764	236 031	278 955	96 028	21 229
	1960	850 126	68 134	160 234	254 074	261 659	83 066	22 959
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,9	- 12,7	- 5,9	- 7,1	+ 6,6	+ 15,6	- 7,5
Baden-Württemberg	1962	1 736 398	124 351	288 526	487 518	546 453	227 204	62 346
	1960	1 743 193	123 600	301 186	505 096	529 458	223 249	60 604
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,4	+ 0,6	- 4,2	- 3,5	+ 3,2	+ 1,8	+ 2,9
Bayern	1962	3 739 778	79 478	346 075	836 816	1 418 677	875 291	183 441
	1960	3 747 273	83 533	346 719	881 355	1 357 919	871 247	206 500
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,2	- 4,9	- 0,2	- 5,1	+ 4,5	+ 0,5	- 11,2
Saarland	1962	88 649	14 631	16 977	14 664	23 818	13 413	5 146
	1960	89 039	16 962	18 347	15 145	23 362	10 970	4 253
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,4	- 13,7	- 7,5	- 3,2	+ 2,0	+ 22,3	+ 21,0
Bundesgebiet ohne Berlin	1962	13 103 599	473 351	1 255 143	2 359 893	4 106 599	3 581 072	1 327 541
	1960	13 159 085	502 575	1 295 336	2 488 646	3 998 293	3 513 341	1 360 894
+ oder - 1962 gegen 1960	%	- 0,4	- 5,8	- 3,1	- 5,2	+ 2,7	+ 1,9	- 2,5

\*) 1960: Endgültige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.

1962: Ergebnisse einer Fortschreibung anhand der repräsentativen Bodennutzungserhebung 1962.

2. Betriebe mit Waldfläche <sup>\*)</sup>

Länder	Ins- gesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha							
		- 2	2 - 5	5 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500-1000	1000 u.m.
Betriebe									
Schleswig-Holstein	12 337	7 302	3 214	1 396	205	135	52	14	19
Hamburg	185	101	38	35	5	5	-	-	1
Niedersachsen	55 926	27 028	11 787	11 530	3 512	1 637	243	43	146
Bremen	51	28	10	9	3	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	82 817	50 934	16 561	11 394	2 328	1 110	291	102	97
Hessen	31 682	22 466	4 397	2 621	601	875	422	132	168
Rheinland-Pfalz	64 439	53 647	5 956	2 127	613	1 295	545	158	98
Baden-Württemberg	133 383	100 915	18 371	9 305	2 106	1 582	659	215	230
Bayern	288 908	154 044	74 660	52 002	5 488	1 778	455	152	329
Saarland	7 214	6 235	499	177	72	169	41	4	17
Bundesgebiet ohne Berlin	676 942	422 700	135 493	90 596	14 933	8 587	2 708	820	1 105
dagegen 1949	709 705	456 317	136 154	89 601	14 518	11 187	-	830	1 098
Waldfläche 1000 ha									
Schleswig-Holstein	133,2	6,2	9,5	12,0	6,2	12,9	16,6	9,0	60,8
Hamburg	3,9	0,1	0,1	0,3	0,1	0,6	-	-	2,7
Niedersachsen	930,6	20,6	36,3	112,8	106,9	145,0	71,6	30,0	407,4
Bremen	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	771,7	37,5	50,3	105,0	70,3	104,5	89,0	72,4	242,8
Hessen	826,0	13,3	13,5	23,6	19,3	97,4	133,4	92,4	433,1
Rheinland-Pfalz	736,3	29,1	17,5	18,9	19,7	141,7	166,5	108,7	234,3
Baden-Württemberg	1 246,0	59,7	56,4	85,3	64,3	163,4	203,5	148,8	464,7
Bayern	2 277,5	126,1	234,3	462,7	156,9	167,2	139,6	107,4	883,4
Saarland	80,2	2,8	1,4	1,5	2,3	18,6	12,5	2,9	38,2
Bundesgebiet ohne Berlin	7 005,9	295,3	419,3	822,2	446,2	851,4	832,6	571,5	2 767,3
dagegen 1949	6 933,2	302,3	422,0	811,6	433,5	1 670,4	-	576,8	2 716,5

<sup>\*)</sup> Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht; WiSta 1962/6.

3. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen 1960 <sup>\*)</sup>

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
<b>Betriebe</b>										
Sonderkulturbetriebe	305	62	688	-	425	886	20 140	9 272	3 443	53
Zuckerrübenbaubetriebe	29	1	5 608	-	6 342	464	1 289	501	725	2
Kartoffelbaubetriebe	629	34	13 686	5	4 357	3 705	3 891	1 061	11 715	392
Hackfruchtbaubetriebe 1)	949	83	5 416	5	5 640	5 298	5 833	3 108	7 805	233
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I	1 798	52	17 983	5	11 758	14 913	10 239	8 778	32 127	695
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II	3 926	66	22 106	8	19 795	30 734	19 208	19 904	60 662	1 491
Hackfrucht-Futterbaubetriebe	1 804	59	16 584	28	10 252	3 938	3 503	6 773	15 147	702
Getreide-Hackfruchtbaubetr.	9 082	107	22 173	21	26 423	22 781	18 374	42 236	83 234	1 819
Getreide-Futterbaubetriebe	9 223	85	8 004	51	9 590	3 398	4 451	20 574	31 589	644
Futterbaubetriebe I	8 287	105	36 853	300	21 852	8 041	9 079	56 396	47 520	1 377
Futterbaubetriebe II	6 797	135	17 030	429	9 944	1 106	2 161	21 080	37 947	232
Betriebe mit gemischten An- bauverhältnissen	1 268	18	5 207	12	4 301	2 557	2 203	9 284	9 406	473
Sonstige Betriebe	4 058	51	6 878	24	7 617	3 195	4 028	5 944	9 252	1 445
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1000 ha</b>										
Sonderkulturbetriebe	6,0	0,7	12,3	-	4,7	5,3	118,9	44,0	25,3	0,6
Zuckerrübenbaubetriebe	0,7	0,1	152,9	-	121,1	11,5	14,2	7,1	16,0	0,0
Kartoffelbaubetriebe	13,5	0,4	215,2	0,0	37,3	22,9	32,0	6,2	97,0	1,9
Hackfruchtbaubetriebe 1)	19,5	1,1	83,3	0,0	55,1	56,3	43,4	22,0	73,8	0,9
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I	49,0	1,5	288,1	0,0	143,3	108,9	74,9	68,1	309,4	3,6
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II	115,6	1,5	322,2	0,1	239,5	235,0	144,7	151,7	605,3	10,3
Hackfrucht-Futterbaubetriebe	28,4	0,8	181,0	0,2	76,3	15,2	14,5	31,4	92,8	2,7
Getreide-Hackfruchtbaubetr.	253,0	2,9	341,0	0,2	385,6	233,8	161,7	370,7	955,3	18,6
Getreide-Futterbaubetriebe	235,0	2,2	166,0	1,2	199,0	45,5	50,6	212,3	434,0	8,1
Futterbaubetriebe I	166,2	2,1	539,4	5,5	227,6	58,1	53,3	406,2	440,9	7,6
Futterbaubetriebe II	75,6	1,2	198,0	8,1	63,2	7,6	12,6	157,9	403,0	1,3
Betriebe mit gemischten An- bauverhältnissen	27,0	0,4	73,6	0,2	46,0	14,8	12,3	58,1	78,7	2,7
Sonstige Betriebe	132,4	0,8	124,7	0,3	142,0	30,2	35,2	54,0	97,3	10,3

<sup>\*)</sup> Landw. Betriebe mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Abgrenzungsschema s.S. 8.

1) Ohne Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/6.

## 4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebs

Land	Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha	Land- und forstwirtschaft- liche Betriebe insgesamt <sup>3)</sup>			Landwirtschaftliche			darunter mit der	
					insgesamt			Landwirtschaftliche	
		Betriebe	Betriebs- fläche	Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebs- fläche	Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebs- fläche
		Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha
Schleswig- Holstein	0,5 - 2	10 250	11,3	8,8	9 774	10,7	8,7	6 933	7,9
	2 - 5	8 908	28,9	24,4	8 431	27,3	24,3	7 514	24,5
	5 - 10	6 700	49,0	43,5	6 500	47,6	43,5	6 144	45,2
	10 - 20	12 477	188,3	172,8	12 342	186,5	172,7	12 196	184,5
	20 - 50	18 676	578,6	530,2	18 600	576,4	530,1	18 528	574,3
	50 u. mehr	4 859	529,1	362,6	4 683	427,2	361,7	4 660	424,9
	<b>zusammen</b>	<b>61 870</b>	<b>1 385,2</b>	<b>1 142,3</b>	<b>60 330</b>	<b>1 275,7</b>	<b>1 141,1</b>	<b>55 975</b>	<b>1 261,3</b>
Hamburg	<b>zusammen</b>	<b>3 901</b>	<b>30,1</b>	<b>22,5</b>	<b>3 804</b>	<b>26,4</b>	<b>22,4</b>	<b>1 060</b>	<b>18,8</b>
Nieder- sachsen	0,5 - 2	69 971	74,6	62,5	68 356	72,7	62,4	60 695	65,3
	2 - 5	48 048	157,5	135,4	46 287	151,8	135,2	44 389	145,9
	5 - 10	40 857	298,4	261,3	39 582	289,3	261,1	38 735	283,4
	10 - 20	53 664	772,6	677,9	52 522	756,3	677,6	52 043	749,6
	20 - 50	38 880	1 180,2	964,6	37 767	1 145,0	964,3	37 427	1 134,7
	50 u. mehr	12 968	1 660,4	698,8	11 769	1 066,4	695,5	11 717	1 058,2
	<b>zusammen</b>	<b>264 388</b>	<b>4 143,7</b>	<b>2 800,4</b>	<b>256 283</b>	<b>3 481,4</b>	<b>2 796,2</b>	<b>245 006</b>	<b>3 437,0</b>
Bremen	<b>zusammen</b>	<b>1 538</b>	<b>18,0</b>	<b>16,5</b>	<b>1 509</b>	<b>17,7</b>	<b>16,5</b>	<b>1 289</b>	<b>17,2</b>
Nordrhein- Westfalen	0,5 - 2	70 154	76,3	60,0	65 034	70,6	59,7	50 779	56,7
	2 - 5	48 510	157,6	129,6	45 419	147,9	129,2	41 705	136,5
	5 - 10	37 314	270,7	232,7	35 890	260,8	232,3	34 879	253,9
	10 - 20	39 814	567,9	496,1	38 903	555,2	495,7	38 561	550,6
	20 - 50	25 487	756,8	621,6	24 737	733,2	621,0	24 621	729,9
	50 u. mehr	6 197	897,3	300,1	4 967	423,9	294,2	4 937	421,2
	<b>zusammen</b>	<b>227 476</b>	<b>2 726,7</b>	<b>1 840,1</b>	<b>214 950</b>	<b>2 191,6</b>	<b>1 832,0</b>	<b>195 482</b>	<b>2 148,7</b>
Hessen	<b>zusammen</b>	<b>168 762</b>	<b>1 787,1</b>	<b>918,5</b>	<b>164 573</b>	<b>1 003,3</b>	<b>913,2</b>	<b>154 981</b>	<b>985,0</b>
Rheinland- Pfalz	0,5 - 2	64 517	71,4	60,6	62 713	69,5	60,4	36 270	41,4
	2 - 5	50 664	166,7	149,1	49 688	163,7	148,7	37 494	125,3
	5 - 10	37 017	264,5	243,2	36 585	261,6	242,9	31 963	229,9
	10 - 20	21 912	295,5	267,7	21 565	290,6	267,4	20 226	273,1
	20 - 50	4 963	136,0	102,1	4 446	119,0	101,8	4 222	112,7
	50 u. mehr	2 518	696,4	30,1	433	39,0	27,7	388	34,6
	<b>zusammen</b>	<b>181 591</b>	<b>1 630,5</b>	<b>852,8</b>	<b>175 430</b>	<b>943,3</b>	<b>848,8</b>	<b>130 563</b>	<b>817,0</b>
Baden- Württemberg	0,5 - 2	124 462	134,2	114,1	117 533	126,6	113,6	97 727	106,9
	2 - 5	90 679	301,3	269,2	87 789	292,4	268,6	81 186	271,6
	5 - 10	71 691	511,7	458,4	70 506	503,4	457,9	68 600	490,7
	10 - 20	44 133	605,9	520,2	43 323	594,4	519,4	42 894	588,6
	20 - 50	14 723	415,1	294,9	13 587	377,7	291,2	13 458	374,0
	50 u. mehr	4 166	1 135,8	90,8	1 411	121,5	82,1	1 386	119,0
	<b>zusammen</b>	<b>349 854</b>	<b>3 104,0</b>	<b>1 747,7</b>	<b>334 149</b>	<b>2 016,1</b>	<b>1 732,7</b>	<b>305 251</b>	<b>1 950,8</b>
Bayern	0,5 - 2	87 609	97,4	68,7	73 547	81,6	67,9	64 197	72,5
	2 - 5	96 577	330,8	263,4	87 631	302,8	262,2	85 052	294,7
	5 - 10	114 814	838,4	690,9	110 585	808,8	689,9	109 709	802,9
	10 - 20	106 832	1 501,6	1 190,0	104 409	1 468,0	1 188,9	104 204	1 465,2
	20 - 50	58 080	1 686,3	1 178,2	56 276	1 629,6	1 176,4	56 223	1 628,0
	50 u. mehr	8 893	1 909,0	361,1	6 587	551,1	339,8	6 547	545,8
	<b>zusammen</b>	<b>472 805</b>	<b>6 363,3</b>	<b>3 752,4</b>	<b>439 035</b>	<b>4 841,8</b>	<b>3 725,1</b>	<b>425 932</b>	<b>4 809,2</b>
Saarland	<b>zusammen</b>	<b>28 801</b>	<b>174,5</b>	<b>89,7</b>	<b>27 861</b>	<b>97,7</b>	<b>88,2</b>	<b>23 827</b>	<b>91,6</b>
Bundesgebiet ohne Berlin	0,5 - 2	507 086	549,2	450,3	475 695	514,0	448,1	382 254	420,5
	2 - 5	396 457	1 314,9	1 130,4	377 471	1 255,3	1 126,9	347 181	1 160,8
	5 - 10	340 936	2 466,5	2 148,1	331 800	2 402,5	2 145,3	321 451	2 332,1
	10 - 20	305 476	4 299,8	3 664,6	299 346	4 213,7	3 661,3	296 129	4 170,6
	20 - 50	168 750	4 973,2	3 868,0	162 865	4 784,7	3 861,1	161 830	4 754,6
	50 u. mehr	42 281	7 759,8	1 921,5	30 747	2 724,7	1 873,7	30 521	2 698,1
	<b>zusammen</b>	<b>1 760 986</b>	<b>21 363,3</b>	<b>13 182,9</b>	<b>1 677 924</b>	<b>15 894,9</b>	<b>13 116,3</b>	<b>1 539 366</b>	<b>15 536,7</b>
Berlin (West)	<b>zusammen</b>	<b>663</b>	<b>11,6</b>	<b>3,8</b>	<b>654</b>	<b>4,1</b>	<b>3,7</b>	<b>198</b>	<b>2,8</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1) HPR Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht. -  
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte, WiSta 1961/2



I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

arten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960 \*)

Betriebe 3)				Betriebe der Teichwirtschaft u. Fischzucht 1)		Forstbetriebe 2)			Landwirtschaft außerhalb der Betriebe		Betriebsfläche von ... bis unter ... ha
Hauptproduktionsrichtung (HPR)				Be-triebe	fischw. gen.Teiche und Seen	Be-triebe	Betriebsfläche	Waldfläche	Besitz-einheit.	Landw. Nutzfläche	
Erzeugnisse											
Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebsfläche	Landw. Nutzfläche								
1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha	
6,8	2 817	2,8	1,9	5	0,0	471	0,6	0,5	90	0,1	0,5 - 2
22,1	897	2,8	2,2	10	0,0	467	1,5	1,3	29	0,1	2 - 5
41,4	355	2,4	2,0	4	0,0	196	1,4	1,1	18	0,1	5 - 10
171,1	146	1,9	1,6	15	0,2	120	1,6	1,3	12	0,1	10 - 20
528,5	70	2,0	1,6	14	0,4	62	1,8	1,4	6	0,2	20 - 50
360,1	23	2,3	1,7	50	16,2	126	84,7	80,4	6	1,1	50 u. mehr
1 130,0	4 308	14,2	11,0	98	16,8	1 442	91,6	86,0	161	1,7	zusammen
15,9	2 733	7,5	6,4	2	0,0	95	3,7	3,5	105	0,3	zusammen
57,3	7 611	7,4	5,1	15	0,0	1 600	1,9	1,6	700	0,6	0,5 - 2
131,0	1 866	5,8	4,2	14	0,0	1 747	5,7	4,6	168	0,4	2 - 5
256,5	836	5,8	4,5	9	0,0	1 266	9,1	7,2	66	0,3	5 - 10
672,4	474	6,6	5,2	10	0,1	1 132	16,2	13,0	47	0,4	10 - 20
955,8	338	10,3	8,5	2	0,1	1 111	35,0	29,9	33	0,8	20 - 50
691,0	52	8,2	4,5	10	0,9	1 189	592,5	554,7	37	3,6	50 u. mehr
2 764,0	11 177	44,1	31,9	60	1,1	8 045	660,3	611,0	1 051	6,1	zusammen
16,1	209	0,4	0,4	-	-	29	0,3	0,2	17	0,1	zusammen
49,6	14 085	13,7	9,9	38	0,0	5 082	5,7	5,0	169	0,2	0,5 - 2
120,3	3 624	11,1	8,7	10	0,0	3 081	9,7	8,5	51	0,2	2 - 5
226,7	990	6,7	5,5	7	0,0	1 417	9,9	8,9	43	0,3	5 - 10
491,9	334	4,5	3,7	6	0,1	905	12,6	11,4	46	0,6	10 - 20
618,6	114	3,3	2,4	6	0,1	744	23,4	21,6	60	1,8	20 - 50
292,5	29	2,6	1,7	1	0,2	1 229	472,8	454,0	31	2,6	50 u. mehr
1 799,6	19 176	42,0	31,8	68	0,4	12 458	534,1	509,4	400	5,7	zusammen
51,0	6 033	5,6	5,0	20	0,0	1 112	1,2	0,9	837	0,6	0,5 - 2
134,7	940	2,8	2,5	8	0,0	504	1,5	1,3	74	0,2	2 - 5
197,2	283	1,9	1,7	4	0,0	273	2,0	1,8	24	0,1	5 - 10
307,9	87	1,2	1,0	6	0,0	289	4,1	3,9	15	0,2	10 - 20
143,9	26	0,7	0,6	-	-	421	14,1	13,8	12	0,3	20 - 50
62,6	5	0,3	0,2	-	-	1 552	760,7	745,4	2	0,2	50 u. mehr
897,3	7 374	12,5	11,0	38	0,1	4 151	783,6	767,0	964	1,6	zusammen
36,1	7 438	7,3	5,8	35	0,0	1 769	1,9	1,5	312	0,3	0,5 - 2
114,1	1 805	5,6	4,7	18	0,0	958	3,0	2,2	103	0,3	2 - 5
213,8	549	3,7	3,3	17	0,1	415	2,8	2,4	140	0,9	5 - 10
251,4	166	2,2	1,8	12	0,1	355	4,8	4,3	115	1,5	10 - 20
96,4	38	1,1	0,8	6	0,1	511	16,8	16,3	106	3,2	20 - 50
24,9	16	1,6	1,1	4	0,7	2 081	656,5	647,3	53	4,5	50 u. mehr
736,6	10 012	21,4	17,4	92	1,0	6 069	685,8	674,1	829	10,6	zusammen
96,5	12 533	12,0	10,3	27	0,0	6 902	7,5	6,6	1 384	1,0	0,5 - 2
250,2	2 931	9,0	7,7	20	0,0	2 870	8,9	7,9	282	0,7	2 - 5
447,0	751	5,3	4,2	5	0,0	1 180	8,2	7,2	132	0,7	5 - 10
515,1	247	3,3	2,5	4	0,0	806	11,5	10,1	128	1,6	10 - 20
288,6	99	2,9	2,1	3	0,1	1 133	37,3	31,5	195	6,1	20 - 50
81,0	16	1,4	0,8	1	0,1	2 754	1 014,2	974,7	169	24,2	50 u. mehr
1 678,3	16 577	33,9	27,6	60	0,3	15 645	1 087,6	1 037,8	2 290	34,3	zusammen
61,3	8 159	7,9	5,6	291	0,2	13 771	15,5	13,8	2 570	2,4	0,5 - 2
256,2	2 093	6,5	4,6	138	0,3	8 808	27,5	24,5	1 033	3,0	2 - 5
685,2	751	5,1	3,9	81	0,4	4 148	28,9	26,2	587	4,1	5 - 10
1 186,9	179	2,4	1,7	45	0,4	2 378	33,0	30,2	529	7,3	10 - 20
1 175,5	45	1,3	0,8	46	1,0	1 758	55,2	51,1	473	13,7	20 - 50
337,8	34	4,6	1,4	38	3,8	2 268	1 351,6	1 229,9	244	32,1	50 u. mehr
3 702,9	11 261	27,8	18,0	639	6,0	33 131	1 511,8	1 375,7	5 436	62,6	zusammen
82,8	3 927	5,6	4,8	14	0,0	926	76,8	74,5	6 237	11,2	zusammen
372,0	64 109	62,0	48,1	440	0,3	30 951	34,6	30,1	11 524	9,5	0,5 - 2
1 046,1	15 100	46,4	37,0	221	0,5	18 765	58,9	50,9	2 383	6,4	2 - 5
2 084,0	4 806	32,9	26,9	131	0,5	9 005	63,0	55,3	1 125	7,3	5 - 10
3 625,0	1 783	24,1	19,2	98	0,9	6 032	84,7	75,0	955	12,5	10 - 20
3 837,3	780	22,9	17,7	77	1,8	5 808	186,0	167,6	932	27,4	20 - 50
1 859,3	176	21,1	11,5	104	21,8	11 430	5 008,4	4 760,5	571	71,1	50 u. mehr
12 823,7	86 754	209,4	160,4	1 071	25,8	81 991	5 435,7	5 139,3	17 490	134,1	zusammen
2,6	366	1,1	0,9	-	-	9	7,5	7,0	7	10	zusammen

2) HPR Erzeugnisse der Forstwirtschaft. - 3) Einschl. landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe.

## I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

## 5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Betriebe mit								
			Eigenland			Pachtland			"Sonstigem Land"		
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigen- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	"Sonst. Land"
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha	
<b>Schleswig-Holstein</b>											
0,5 - 2	10 250	11,3	9 005	9,9	8,9	2 546	3,1	2,4	64	0,1	0,0
2 - 5	8 916	28,9	7 746	25,2	20,2	4 031	13,4	8,5	73	0,2	0,2
5 - 10	6 693	49,0	5 947	43,5	33,6	3 828	28,2	15,2	33	0,2	0,1
10 - 20	12 477	188,3	10 938	164,9	136,9	7 746	116,4	51,3	41	0,6	0,2
20 - 50	18 675	578,6	15 834	496,1	437,8	11 217	338,4	140,5	73	2,5	0,3
50 - 100	3 979	259,1	3 483	227,2	206,4	1 972	127,8	52,5	30	2,0	0,2
100 u. mehr	879	269,9	747	240,7	223,0	401	87,8	46,9	10	2,6	0,0
zusammen	61 869	1 385,1	53 700	1 207,4	1 066,8	31 741	715,1	317,2	324	8,2	1,1
dagegen 1949 <sup>1)</sup>	67 704	1 400,7	60 231	1 284,2	1 172,8	32 027	581,4	227,2	289	.	0,8
<b>Hamburg</b>											
0,5 - 2	2 185	2,3	1 709	1,8	1,4	1 299	1,4	0,9	4	0,0	0,0
2 - 5	612	1,9	515	1,6	1,2	387	1,2	0,7	1	0,0	0,0
5 - 10	351	2,6	305	2,3	1,6	227	1,7	0,9	3	0,0	0,0
10 - 20	341	4,9	288	4,1	3,3	242	3,5	1,7	1	0,0	0,0
20 - 50	356	11,2	268	8,4	6,9	234	7,2	4,3	-	-	-
50 - 100	46	2,8	38	2,3	1,8	32	2,0	1,0	-	-	-
100 u. mehr	10	4,4	9	4,3	4,2	4	0,5	0,2	-	-	-
zusammen	3 901	30,1	3 132	24,8	20,3	2 425	17,5	9,8	9	0,0	0,0
dagegen 1949 <sup>1)</sup>	4 791	33,6	3 900	28,5	23,0	3 161	19,8	10,5	1	.	0,0
<b>Niedersachsen</b>											
0,5 - 2	69 971	74,6	61 548	66,0	48,2	35 054	38,5	25,8	859	1,0	0,6
2 - 5	48 048	157,5	40 594	134,9	93,7	30 099	100,2	59,4	1 514	5,2	4,4
5 - 10	40 857	298,4	34 791	255,4	181,2	29 584	217,6	111,0	1 236	8,2	6,3
10 - 20	53 664	772,6	47 575	685,1	544,1	37 799	538,9	227,3	343	4,8	1,2
20 - 50	38 880	1 180,2	33 315	1 007,8	902,0	21 101	621,0	277,2	269	8,4	0,9
50 - 100	9 913	665,8	8 783	592,2	555,1	3 852	255,7	110,1	115	7,9	0,5
100 u. mehr	3 055	994,7	2 825	951,8	921,1	956	204,8	72,5	54	27,3	1,0
zusammen	264 388	4 143,7	229 431	3 693,2	3 245,4	158 445	1 976,7	883,4	4 390	62,9	14,9
dagegen 1949 <sup>1)</sup>	304 886	4 159,5	255 397	3 806,2	3 427,4	188 741	1 679,7	704,5	.	.	27,6
<b>Bremen</b>											
0,5 - 2	548	0,6	474	0,5	0,4	223	0,2	0,2	5	0,0	0,0
2 - 5	266	0,8	220	0,7	0,4	180	0,6	0,4	2	0,0	0,0
5 - 10	163	1,2	147	1,0	0,6	124	0,9	0,6	4	0,0	0,0
10 - 20	197	2,9	168	2,5	1,5	175	2,6	1,4	5	0,1	0,0
20 - 50	329	10,3	289	9,1	6,9	261	8,0	3,3	7	0,2	0,0
50 - 100	34	2,1	31	2,0	1,5	24	1,5	0,6	1	0,1	0,0
100 u. mehr	1	0,1	1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-
zusammen	1 538	18,0	1 330	15,8	11,4	987	13,8	6,5	24	0,4	0,1
dagegen 1949 <sup>1)</sup>	2 277	22,7	1 942	20,5	16,1	1 509	15,0	6,6	3	.	0,0
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
0,5 - 2	70 154	76,3	65 271	71,3	59,6	24 997	29,5	16,2	687	0,8	0,5
2 - 5	48 510	157,6	45 083	146,5	115,4	27 012	89,4	41,0	571	1,9	1,3
5 - 10	37 314	270,7	34 042	246,9	186,0	26 127	191,1	83,8	277	1,9	0,9
10 - 20	39 814	567,9	35 628	507,8	392,7	28 293	401,2	174,6	199	2,8	0,7
20 - 50	25 487	756,8	22 272	661,5	577,2	13 701	390,5	179,1	152	4,7	0,5
50 - 100	4 541	302,7	4 032	269,3	248,5	1 581	105,4	53,8	45	3,1	0,3
100 u. mehr	1 656	594,6	1 550	578,5	566,6	407	68,9	27,5	23	6,7	0,4
zusammen	227 476	2 726,7	207 878	2 481,7	2 146,1	122 118	1 276,1	576,0	1 954	21,8	4,6
dagegen 1949 <sup>1)</sup>	272 421	2 861,9	244 311	2 632,8	2 310,8	156 476	1 231,1	540,3	.	.	10,7
<b>Hessen</b>											
0,5 - 2	60 421	63,7	58 262	61,6	49,8	25 600	28,9	13,3	1 620	1,8	0,6
2 - 5	45 475	148,9	44 764	146,6	113,3	30 290	100,1	34,6	1 265	4,2	0,9
5 - 10	29 635	213,3	29 006	208,8	163,2	21 799	157,8	49,4	809	5,8	0,8
10 - 20	24 256	334,3	23 410	322,3	260,0	17 144	232,1	73,6	685	9,3	0,8
20 - 50	6 667	183,0	6 384	175,0	159,3	2 762	73,2	23,3	135	3,6	0,4
50 - 100	890	61,9	812	56,3	52,7	276	18,7	9,2	9	0,6	0,0
100 u. mehr	1 418	782,1	1 341	767,7	763,4	152	39,3	16,4	23	11,1	2,3
zusammen	168 762	1 787,1	163 979	1 738,2	1 561,6	98 023	650,1	219,7	4 546	36,3	5,7
dagegen 1949 <sup>1)</sup>	213 807	1 870,1	207 313	1 832,0	1 643,3	145 695	698,6	224,3	3 108	.	2,5

+ ) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1 ) 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/2

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

nach den Besitzverhältnissen 1960<sup>\*)</sup>

Insgesamt		Betriebe mit									Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha
		Eigenland			Pachtland			"Sonstigem Land"			
Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigen- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	"Sonst. Land"	
Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha		Anzahl	1 000 ha		
Rheinland-Pfalz											
64 517	71,4	63 057	69,9	60,4	21 212	25,8	10,6	1 260	1,5	0,5	0,5 - 2
50 664	166,7	49 677	163,5	124,8	32 338	109,4	40,5	1 656	5,6	1,5	2 - 5
37 017	264,5	35 801	255,6	182,0	29 566	213,1	80,3	1 335	9,5	2,2	5 - 10
21 912	295,5	20 973	282,6	204,2	17 939	240,7	89,4	739	9,9	1,9	10 - 20
4 963	136,0	4 663	127,4	104,3	3 191	83,6	31,1	110	3,0	0,6	20 - 50
932	65,8	891	62,9	59,9	194	13,1	5,7	10	0,7	0,1	50 - 100
1 586	630,5	1 565	627,5	626,0	64	14,1	4,0	14	5,9	0,5	100 u. mehr
181 591	1 630,5	176 627	1 589,4	1 361,6	104 504	699,9	261,7	5 124	36,1	7,3	zusammen
221 512	1 717,1	216 024	1 689,6	1 490,5	136 948	672,5	212,9	16 338	.	13,7	dagegen 1949 <sup>1)</sup>
Baden-Württemberg											
124 474	134,2	120 402	130,1	109,2	42 135	49,4	20,5	12 800	15,5	4,5	0,5 - 2
90 679	301,3	88 991	296,6	226,6	57 491	195,0	66,4	16 219	54,6	8,3	2 - 5
71 691	511,7	70 546	502,0	390,4	52 663	377,3	114,0	10 782	74,9	7,3	5 - 10
44 133	605,9	43 160	592,0	497,5	28 936	388,4	104,6	4 182	55,1	3,8	10 - 20
14 723	415,1	14 299	402,5	380,0	5 128	136,1	34,1	576	15,1	1,0	20 - 50
1 996	135,5	1 898	129,1	123,5	356	24,2	11,9	21	1,3	0,1	50 - 100
2 170	1 000,3	2 100	988,0	984,2	154	44,4	13,9	18	14,5	2,2	100 u. mehr
349 866	3 104,0	341 396	3 040,2	2 711,4	186 863	1 214,7	365,3	44 598	231,0	27,2	zusammen
417 502	3 284,7	405 762	3 224,2	2 883,4	272 159	1 377,9	376,3	53 115	.	25,1	dagegen 1949 <sup>1)</sup>
Bayern											
87 609	97,4	84 605	94,3	84,2	21 622	26,1	12,6	1 357	1,6	0,6	0,5 - 2
96 577	330,8	94 940	325,5	280,8	45 899	162,2	48,7	1 691	6,0	1,2	2 - 5
114 814	838,4	113 237	826,7	726,1	67 561	494,5	109,9	2 683	19,7	2,4	5 - 10
106 832	1 501,6	104 742	1 472,2	1 343,7	56 264	770,9	154,8	2 594	36,1	3,0	10 - 20
58 080	1 686,3	57 169	1 660,6	1 604,4	16 704	460,8	79,6	1 130	32,7	2,2	20 - 50
6 434	418,2	6 285	408,0	396,2	1 387	91,4	21,4	102	6,7	0,6	50 - 100
2 459	1 490,8	2 399	1 481,0	1 467,6	487	154,5	22,2	38	22,7	1,0	100 u. mehr
472 805	6 363,3	463 377	6 268,2	5 903,0	209 924	2 160,2	449,3	9 595	125,4	11,0	zusammen
507 092	6 628,8	495 802	6 533,5	6 274,4	210 581	1 745,0	349,1	1 713	.	5,3	dagegen 1949 <sup>1)</sup>
Saarland											
16 969	17,3	16 894	17,3	16,2	2 353	2,8	1,1	114	0,1	0,1	0,5 - 2
6 718	20,5	6 700	20,4	17,7	2 287	7,2	2,7	109	0,3	0,1	2 - 5
2 394	16,8	2 381	16,7	13,3	1 233	8,8	3,3	60	0,4	0,1	5 - 10
1 850	25,8	1 841	25,5	18,9	1 352	19,1	6,8	43	0,6	0,2	10 - 20
589	15,8	580	15,5	11,6	418	10,8	4,0	19	0,5	0,1	20 - 50
111	7,9	107	7,7	7,3	20	1,2	0,6	1	0,1	0,0	50 - 100
170	70,5	168	70,4	69,6	17	6,9	0,9	2	4,7	0,0	100 u. mehr
28 801	174,5	28 671	173,4	154,4	7 680	56,9	19,5	348	6,7	0,6	zusammen
39 250	193,7	38 099	.	174,8	17 937	.	18,2	.	.	0,7	dagegen 1949 <sup>1)</sup>
Bundesgebiet ohne Berlin											
507 098	549,2	481 227	522,6	438,1	177 041	205,6	103,6	18 770	22,4	7,4	0,5 - 2
396 465	1 314,9	379 230	1 261,3	994,1	230 014	778,7	302,9	23 101	78,0	18,0	2 - 5
340 929	2 466,4	326 203	2 358,9	1 878,0	232 712	1 690,8	568,5	17 222	120,7	20,0	5 - 10
305 476	4 299,8	288 723	4 058,9	3 402,7	195 890	2 713,9	885,4	8 832	119,3	11,7	10 - 20
168 749	4 973,1	155 073	4 563,8	4 190,4	74 717	2 129,6	776,6	2 471	70,7	6,1	20 - 50
28 876	1 921,8	26 360	1 756,9	1 652,9	9 694	641,2	266,9	334	22,3	2,0	50 - 100
13 404	5 837,8	12 705	5 709,9	5 625,8	2 642	621,1	204,5	182	95,4	7,5	100 u. mehr
1 760 997	21 363,2	1 669 521	20 232,3	18 182,1	922 710	8 781,0	3 108,4	70 912	528,9	72,6	zusammen
2 051 242	22 172,7	1 928 781	.	19 416,4	1 165 234	.	2 669,8	.	.	86,4	dagegen 1949 <sup>1)</sup>
Berlin (West)											
349	0,4	191	0,2	0,2	228	0,2	0,2	2	0,0	0,0	0,5 - 2
127	0,4	82	0,3	0,2	90	0,3	0,2	1	0,0	0,0	2 - 5
63	0,4	48	0,3	0,1	52	0,4	0,3	3	0,0	0,0	5 - 10
68	0,9	59	0,8	0,3	61	0,9	0,7	-	-	-	10 - 20
41	1,2	32	0,9	0,4	37	1,1	0,8	-	-	-	20 - 50
9	0,6	9	0,6	0,2	9	0,6	0,4	-	-	-	50 - 100
6	7,6	6	7,6	7,6	1	0,2	0,0	-	-	-	100 u. mehr
663	11,6	427	10,8	8,9	478	3,6	2,7	6	0,0	0,0	zusammen
995	17,4	538	15,9	14,3	743	4,3	3,1	2	.	0,0	dagegen 1949 <sup>1)</sup>

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland  
oder diesen beiden Besitzarten 1960 <sup>+)</sup>

Land	Merk- mal	Ein- heit	Anteil des Eigenlandes an der Betriebsfläche von ... bis unter ... %							zu- sammen
			100 (=ausschl. Eigenl.)	80-100	60-80	40-60	20-40	0,1-20	0 (=ausschl. Pachtl.)	
Schleswig-Holstein	Betriebe	Anzahl	28 582	9 898	6 176	3 105	1 925	2 354	8 007	60 047
	Eigenland	1 000 ha	572,8	266,1	89,0	25,9	8,4	3,0	-	965,1
	Pachtland	1 000 ha	-	26,9	35,0	24,2	18,5	32,9	177,7	315,3
Hamburg	Betriebe	Anzahl	1 383	388	379	272	265	338	772	3 797
	Eigenland	1 000 ha	8,9	4,2	2,2	0,8	0,4	0,1	-	16,6
	Pachtland	1 000 ha	-	0,4	0,9	0,8	1,0	1,3	5,3	9,7
Niedersachsen	Betriebe	Anzahl	95 134	38 427	29 573	19 936	16 360	20 873	31 662	251 965
	Eigenland	1 000 ha	1 508,7	680,4	238,2	93,8	32,2	11,6	-	2 565,1
	Pachtland	1 000 ha	-	62,5	96,3	89,6	73,2	117,7	435,0	874,2
Bremen	Betriebe	Anzahl	516	194	141	124	107	198	205	1 485
	Eigenland	1 000 ha	3,8	4,3	1,6	0,9	0,3	0,1	-	10,9
	Pachtland	1 000 ha	-	0,4	0,7	0,9	0,7	1,7	2,1	6,4
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	Anzahl	91 809	34 326	26 629	18 174	12 817	10 702	18 626	213 083
	Eigenland	1 000 ha	917,6	408,4	161,9	75,7	31,5	8,8	-	1 603,8
	Pachtland	1 000 ha	-	41,1	66,7	73,7	70,0	82,1	236,9	570,4
Hessen	Betriebe	Anzahl	65 061	32 789	26 173	16 890	8 816	6 023	4 336	160 088
	Eigenland	1 000 ha	357,2	232,2	111,9	47,4	13,6	2,8	-	765,1
	Pachtland	1 000 ha	-	24,8	45,8	45,4	29,8	22,7	43,3	211,8
Rheinland-Pfalz	Betriebe	Anzahl	69 090	31 293	28 622	20 118	11 152	5 455	4 660	170 390
	Eigenland	1 000 ha	239,8	204,1	125,9	63,5	21,3	4,2	-	658,7
	Pachtland	1 000 ha	-	23,1	53,0	61,4	47,0	31,1	39,2	254,8
Baden-Württemberg	Betriebe	Anzahl	131 497	62 040	41 507	24 715	13 757	8 467	7 445	289 428
	Eigenland	1 000 ha	756,6	446,2	171,9	66,7	21,3	4,5	-	1 467,2
	Pachtland	1 000 ha	-	44,6	69,7	64,1	47,4	40,3	63,4	329,4
Bayern	Betriebe	Anzahl	224 990	112 098	50 754	19 224	7 960	5 788	9 140	429 954
	Eigenland	1 000 ha	2 695,1	1 223,7	294,5	67,2	14,3	2,9	-	4 297,6
	Pachtland	1 000 ha	-	110,4	114,8	61,8	30,4	29,5	96,9	443,9
Saarland	Betriebe	Anzahl	19 827	1 651	2 520	1 635	1 065	590	244	27 532
	Eigenland	1 000 ha	44,5	11,2	11,8	5,8	2,4	0,5	-	76,3
	Pachtland	1 000 ha	-	0,9	3,8	4,6	4,3	3,5	1,9	19,0
Bundesgebiet ohne Berlin	Betriebe	Anzahl	727 889	323 104	212 474	124 193	74 224	60 788	85 097	1 607 769
	Eigenland	1 000 ha	7 104,9	3 480,8	1 208,9	447,6	145,8	38,5	-	12 426,5
	Pachtland	1 000 ha	-	335,1	486,6	426,4	322,3	362,8	1 101,7	3 034,9

+ ) Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/2.

7. Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung <sup>+)</sup>   
1000

Länder	Einzelgrundstücke, die gegen eine Jahrespachtvergütung von ... DM/ha gepachtet werden											
	unter 100		100 - 150		150 - 200		200 - 250		250 - 300		300 u. mehr	
	Einzel- grund- stücke Anzahl	Pacht- fläche ha	Einzel- grund- stücke Anzahl	Pacht- fläche ha	Einzel- grund- stücke Anzahl	Pacht- fläche ha	Einzel- grund- stücke Anzahl	Pacht- fläche ha	Einzel- grund- stücke Anzahl	Pacht- fläche ha	Einzel- grund- stücke Anzahl	Pacht- fläche ha
Schleswig-Holstein	4,1	14,3	7,1	15,9	11,7	24,9	11,2	23,2	6,9	14,6	13,7	34,5
Hamburg	0,3	0,7	0,5	1,2	0,3	0,7	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Niedersachsen	25,2	33,2	72,0	80,8	83,2	92,5	69,0	78,3	40,1	48,1	43,6	53,8
Bremen	0,3	0,7	1,4	2,3	0,7	1,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen	26,3	21,3	44,3	38,9	49,1	50,3	51,1	51,0	37,8	35,6	87,0	84,1
Hessen	134,9	44,4	127,9	47,9	72,2	31,1	41,1	19,2	14,6	6,5	9,8	4,3
Rheinland-Pfalz	262,2	71,3	130,9	41,1	55,9	19,4	43,7	15,9	30,7	12,2	44,7	19,8
Baden-Württemberg	208,2	65,9	361,7	97,4	192,0	52,3	112,5	31,3	39,6	12,1	21,7	6,8
Bayern	137,9	81,4	174,9	95,4	126,7	71,5	71,2	40,0	31,7	18,2	28,5	17,2
Saarland	35,3	13,7	5,3	1,8	0,8	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Bundesgebiet ohne Berlin	834,7	347,0	926,0	422,9	592,7	344,2	400,2	259,4	201,5	147,4	248,9	220,5
Berlin (West)	0,1	0,5	0,2	0,6	0,2	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1

+ ) Landwirtschaftliche Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/10.

8. Gegen Geld gepachtete landwirtschaftliche Betriebe und Familienpachtungen 1960 <sup>\*)</sup>

Land	Gegen Geld als Ganzes (geschlossen) gepachtete landwirtschaftl. Betriebe										Familien- pachtungen	
	insgesamt		auf eine Pachtzeit von ... Jahren				die Verpächter sind					
			- 5	6 - 12	12 u.m.	unbest.	öffentl. Hand	sonstige				
	Be- triebe	Pachtfl. 1000 ha	Betriebe				Be- triebe	Pachtfl. 1000 ha	Be- triebe	Pachtfl. 1000 ha	Be- triebe	Pachtfl. 1000 ha
Schleswig-Holstein	2 710	78,3	198	767	1 073	672	278	12,2	2 432	66,2	3 322	84,3
Hamburg	157	3,7	3	21	94	39	113	2,8	44	0,9	26	0,5
Niedersachsen	13 747	246,4	805	2 586	4 225	6 131	945	41,6	12 802	204,8	9 275	204,7
Bremen	55	0,9	1	9	21	24	23	0,4	32	0,5	29	0,6
Nordrhein-Westfalen	8 590	154,6	377	1 215	3 165	3 833	859	18,1	7 731	136,7	5 222	76,9
Hessen	1 041	27,9	61	122	553	305	244	10,2	797	17,7	1 221	12,4
Rheinland-Pfalz	745	13,6	30	154	387	174	93	2,7	652	10,9	2 917	26,5
Baden-Württemberg	2 088	41,9	63	528	928	569	540	12,7	1 548	29,2	2 263	18,2
Bayern	4 474	73,0	360	776	1 724	1 614	951	15,7	3 523	57,3	1 789	19,6
Saarland	45	1,3	3	6	8	28	11	0,6	34	0,7	1	0,0
Bundesgebiet ohne Berlin	33 652	641,5	1 901	6 184	12 178	13 389	4 057	116,8	29 595	524,6	26 065	443,6

<sup>\*)</sup> Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Nur Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/10.

9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landw. Nutzfläche nach der Zahl der Teilstücke <sup>\*)</sup>

Land	Einheit	Insgesamt	In den Betrieben gliedert sich die landwirtschaftl. Nutzfläche in ... räumlich voneinander getrennt liegende Teilstücke						
			- 5	6 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 50	51 - 100	101 u.m.
Schleswig-Holstein	Betriebe	60 921	46 139	11 111	3 456	196	18	1	-
	Teilstücke	246 184	110 971	83 421	46 403	4 692	644	53	-
Hamburg	Betriebe	3 849	3 528	243	76	2	-	-	-
	Teilstücke	9 103	6 277	1 750	1 034	42	-	-	-
Niedersachsen	Betriebe	258 939	177 999	57 891	21 268	1 567	200	13	1
	Teilstücke	1 249 571	478 193	437 105	289 193	37 083	7 083	811	103
Bremen	Betriebe	1 525	1 135	269	117	4	-	-	-
	Teilstücke	6 132	2 375	2 051	1 604	102	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	220 487	157 257	42 581	17 054	2 774	742	79	-
	Teilstücke	1 053 992	394 088	319 830	239 977	67 763	27 222	5 112	-
Hessen	Betriebe	165 945	67 162	49 323	31 011	9 725	6 027	2 381	316
	Teilstücke	1 715 225	216 942	377 970	447 383	242 414	229 810	158 881	41 825
Rheinland-Pfalz	Betriebe	178 046	41 199	41 339	46 149	23 659	18 191	6 846	663
	Teilstücke	2 987 041	142 321	322 199	692 844	594 599	701 110	447 285	86 683
Baden-Württemberg	Betriebe	340 957	103 660	79 342	84 478	40 716	25 292	7 104	365
	Teilstücke	4 700 747	325 336	616 780	1 271 676	1 020 622	962 322	458 238	45 773
Bayern	Betriebe	450 019	207 389	113 100	87 672	25 845	12 368	3 449	196
	Teilstücke	4 078 513	573 749	875 381	1 275 056	640 837	467 653	220 910	24 927
Saarland	Betriebe	28 396	11 811	8 258	5 093	1 586	1 086	503	59
	Teilstücke	302 998	41 361	62 883	73 742	40 167	42 377	33 997	8 471
Bundesgebiet ohne Berlin	Betriebe	1 709 084	817 279	403 457	296 374	106 074	63 924	20 376	1 600
	Teilstücke	16 349 506	2 291 613	3 099 370	4 338 912	2 648 321	2 438 221	1 325 287	207 782

<sup>\*)</sup> Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1963/2.

10. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 <sup>\*)</sup>

Land	Unter 1000 qm		1000 bis unter 5000 qm		insgesamt		dagegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	280 595	12 188	64 729	11 648	345 324	23 836	208 657	19 520
Hamburg	106 752	5 018	26 778	4 131	133 530	9 149	114 982	9 110
Niedersachsen	546 463	18 848	200 392	43 743	746 855	62 591	478 559	60 793
Bremen	52 301	2 288	9 285	1 473	61 586	3 761	47 685	3 076
Nordrhein-Westfalen	1 095 916	32 055	238 015	47 570	1 333 931	79 625	1 293 455	97 917
Hessen	299 086	9 702	118 103	27 713	417 189	37 415	337 285	39 217
Rheinland-Pfalz	163 812	5 171	91 601	21 825	255 413	26 996	264 174	33 194
Baden-Württemberg	422 949	11 844	167 540	39 827	590 489	51 671	518 182	55 595
Bayern	453 554	10 755	107 667	23 610	561 221	34 365	433 166	38 497
Saarland	67 381	2 309	38 486	9 175	105 867	11 484	100 769	11 863
Bundesgebiet ohne Berlin	3 488 809	110 178	1 062 596	230 715	4 551 405	340 893	3 796 914	368 782
Berlin (West)	118 312	5 242	22 660	3 353	140 972	8 595	.	.

<sup>\*)</sup> Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950.

Quelle: StBRD Bd. 21/2.

**B. Arbeitskräfte der land****1. Arbeitskräfte<sup>4)</sup> der landwirt**

(Durchschnitt der Monate des Erhe

in

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte					
		ins- gesamt	vollbeschäftigte 1) Familienarbeitskräfte 2)			ständige familien Arbeitskräfte	
			zu- sammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zu- sammen	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
<u>Schleswig-Holstein</u>							
1	insgesamt	154,2	115,8	42,3	73,5	38,4	14,5
2	männlich	81,9	54,2	37,8	16,4	27,7	9,7
3	weiblich	72,3	61,6	4,5	57,1	10,7	4,8
4	Ehefrauen <sup>6)</sup>	42,0	42,0	-	42,0	-	-
<u>Niedersachsen</u>							
5	insgesamt	553,9	469,6	141,6	328,0	84,3	42,0
6	männlich	244,0	183,5	120,4	63,1	60,5	27,3
7	weiblich	309,9	286,1	21,2	264,9	23,8	14,7
8	Ehefrauen <sup>6)</sup>	177,6	177,6	-	177,6	-	-
<u>Nordrhein-Westfalen</u>							
9	insgesamt	453,0	397,1	119,0	278,1	55,9	30,3
10	männlich	190,8	150,5	99,5	51,0	40,3	20,2
11	weiblich	262,2	246,6	19,5	227,1	15,6	10,0
12	Ehefrauen <sup>6)</sup>	142,8	142,8	-	142,8	-	-
<u>Hessen</u>							
13	insgesamt	267,3	247,8	74,9	172,9	19,5	6,3
14	männlich	104,1	90,9	60,9	30,0	13,2	4,5
15	weiblich	163,2	156,9	14,0	142,9	6,3	1,8
16	Ehefrauen <sup>6)</sup>	93,2	93,2	-	93,2	-	-
<u>Rheinland-Pfalz</u>							
17	insgesamt	322,7	305,5	92,1	213,4	17,2	6,0
18	männlich	120,8	108,6	73,5	35,1	12,2	4,1
19	weiblich	201,8	196,9	18,6	178,3	4,9	1,9
20	Ehefrauen <sup>6)</sup>	116,6	116,6	-	116,6	-	-
<u>Baden-Württemberg</u>							
21	insgesamt	560,9	531,6	165,3	366,3	29,3	16,9
22	männlich	204,2	184,6	129,3	55,3	19,6	11,3
23	weiblich	356,7	347,0	36,0	311,0	9,7	5,6
24	Ehefrauen <sup>6)</sup>	217,8	217,8	-	217,8	-	-
<u>Bayern</u>							
25	insgesamt	928,3	864,5	278,4	586,1	63,8	41,8
26	männlich	390,4	352,7	232,5	120,2	37,7	24,2
27	weiblich	537,8	511,7	45,9	465,8	26,1	17,7
28	Ehefrauen <sup>6)</sup>	310,2	310,2	-	310,2	-	-
<u>Saarland</u>							
29	insgesamt	56,6	55,4	7,6	47,8	1,2	0,4
30	männlich	6,4	5,7	4,1	1,6	0,7	0,3
31	weiblich	50,4	49,9	3,6	46,3	0,5	0,1
32	Ehefrauen <sup>6)</sup>	20,2	20,2	-	20,2	-	-

+) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des mehr ha. - +++) Vorläufiges Ergebnis. - 1) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 2) Betriebs- Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - 4) Personen, die nicht Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Quelle: Fachserie B, AE 1960/61; WiSta 1963/2

## wirtschaftlichen Betriebe

schaftlichen Betriebe<sup>++)</sup> 1960/61

bungsjahres Nov. 1960 bis Okt. 1961)

1 000

kräfte	Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte					Lfd. Nr.
fremde kräfte 3)	ins- gesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 4)			nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte 3)	
sonstige Arbeits- kräfte		zu- sammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige		
(56 600 Betriebe) 5)						
23,9	39,8	24,7	13,8	10,9	15,1	1
18,0	24,1	17,2	12,7	4,5	6,9	2
5,9	15,6	7,5	1,0	6,5	8,1	3
-	2,1	2,1	-	2,1	-	4
(240 200 Betriebe) 5)						
42,3	240,6	175,9	97,6	78,3	64,7	5
33,2	149,4	126,4	91,3	35,1	23,0	6
9,1	91,2	49,5	6,3	43,2	41,7	7
-	13,0	13,0	-	13,0	-	8
(197 600 Betriebe) 5)						
25,6	219,8	154,6	77,8	76,8	65,2	9
20,1	155,4	117,1	73,0	44,1	38,3	10
5,6	64,4	37,5	4,8	32,7	26,9	11
-	7,2	7,2	-	7,2	-	12
(151 800 Betriebe) 5)						
13,2	188,9	166,7	76,5	90,2	22,2	13
8,7	115,2	108,5	72,0	36,5	6,7	14
4,5	73,7	58,2	4,5	53,7	15,5	15
-	25,3	25,3	-	25,3	-	16
(162 200 Betriebe) 5)						
11,2	158,7	122,0	69,5	52,5	36,7	17
8,1	107,2	93,6	64,7	28,9	13,6	18
3,0	51,5	28,4	4,7	23,7	23,1	19
-	6,2	6,2	-	6,2	-	20
(308 900 Betriebe) 5)						
12,4	316,5	285,1	140,5	144,6	31,4	21
8,3	218,0	203,3	129,7	73,6	14,7	22
4,1	98,4	81,7	10,7	71,0	16,7	23
-	16,3	16,3	-	16,3	-	24
(414 400 Betriebe) 5)						
22,0	355,7	304,8	134,5	170,3	50,9	25
13,5	213,9	197,1	122,9	74,2	16,8	26
8,4	141,9	107,8	11,6	96,2	34,1	27
-	24,3	24,3	-	24,3	-	28
(26 300 Betriebe) 5)						
0,8	26,5	26,1	18,6	7,5	0,4	29
0,4	23,5	23,3	18,0	5,3	0,2	30
0,4	3,2	3,0	0,7	2,3	0,2	31
-	0,1	0,1	-	0,1	-	32

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - ++) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und inhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. - 3) Einschl. den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 5) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen. - 6) Nur Ehefrauen der

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

2. Altersgliederung der Arbeitskräfte in den

Land	Alter von ... bis unter ... Jahre	Familien			
		vollbeschäftigte			
		Betriebsinhaber		Familienangehörige	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	14 - 16	2	-	329	295
	16 - 25	560	72	7 675	8 396
	25 - 45	12 338	1 149	6 535	24 019
	45 - 65	20 463	3 094	1 563	26 110
	65 und mehr	3 641	670	750	3 785
Hamburg	14 - 16	-	-	14	12
	16 - 25	20	3	477	510
	25 - 45	583	95	527	1 330
	45 - 65	1 401	246	129	1 639
	65 und mehr	325	81	99	328
Niedersachsen	14 - 16	11	-	2 594	2 886
	16 - 25	1 749	254	25 455	32 256
	25 - 45	39 091	4 496	25 365	91 101
	45 - 65	72 419	14 455	6 531	137 184
	65 und mehr	14 920	3 590	5 964	31 844
Bremen	14 - 16	-	-	5	3
	16 - 25	4	-	145	158
	25 - 45	151	28	142	491
	45 - 65	454	89	38	794
	65 und mehr	172	40	28	202
Nordrhein-Westfalen	14 - 16	6	1	2 096	2 730
	16 - 25	825	138	19 375	26 589
	25 - 45	26 761	3 244	20 538	74 909
	45 - 65	54 924	13 284	5 626	113 199
	65 und mehr	14 523	4 673	4 570	30 670
Hessen	14 - 16	10	8	885	1 361
	16 - 25	674	190	9 241	17 395
	25 - 45	16 307	3 183	11 363	59 329
	45 - 65	34 188	9 524	3 686	89 470
	65 und mehr	7 623	2 298	6 458	24 670
Rheinland-Pfalz	14 - 16	4	1	1 508	1 965
	16 - 25	1 020	221	13 010	21 299
	25 - 45	21 331	3 155	11 849	69 662
	45 - 65	43 292	13 226	3 830	84 361
	65 und mehr	9 402	4 076	5 440	19 058
Baden-Württemberg	14 - 16	3	3	2 426	3 366
	16 - 25	874	120	22 606	31 814
	25 - 45	34 270	3 916	21 234	97 004
	45 - 65	76 952	25 429	5 013	159 745
	65 und mehr	24 601	10 805	8 065	46 605
Bayern	14 - 16	17	1	5 673	6 121
	16 - 25	2 161	334	52 440	64 699
	25 - 45	78 357	8 303	40 615	156 452
	45 - 65	134 307	30 731	12 084	214 315
	65 und mehr	23 297	6 622	15 446	48 285
Saarland	14 - 16	1	1	39	109
	16 - 25	43	22	562	2 434
	25 - 45	1 086	427	566	9 323
	45 - 65	2 325	2 315	182	13 450
	65 und mehr	481	804	96	2 373
Bundesgebiet (ohne Berlin)	14 - 16	54	15	15 569	18 848
	16 - 25	7 930	1 354	150 986	205 550
	25 - 45	230 275	27 996	138 734	583 620
	45 - 65	440 725	112 393	38 682	840 267
	65 und mehr	98 985	33 659	46 916	207 820
Berlin (West)	14 - 16	-	-	2	1
	16 - 25	1	-	62	52
	25 - 45	85	21	78	191
	45 - 65	298	41	19	262
	65 und mehr	70	20	8	53

+ ) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - + ) Vorläufiges Ergebnis.  
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte.



I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

landwirtschaftlichen Betrieben<sup>\*)</sup> im Mai 1960<sup>\*\*)</sup>

arbeitskräfte				ständige familienfremde Arbeitskräfte			
teilbeschäftigte		Familienangehörige		insgesamt		darunter	
Betriebsinhaber						in Kost und Wohnung	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
-	1	207	140	242	220	205	197
155	9	996	703	9 186	4 957	7 226	4 137
3 697	179	1 238	1 332	10 368	3 051	2 953	1 283
9 466	522	1 351	3 143	9 089	2 149	1 715	830
2 977	539	2 030	3 048	690	102	174	67
-	-	7	8	17	7	6	4
7	2	88	97	702	233	345	123
173	21	86	194	606	204	261	71
498	83	78	292	443	172	110	37
177	42	191	319	60	13	17	5
8	-	613	527	1 344	1 366	1 100	1 244
838	50	10 938	5 629	18 908	11 601	15 688	10 157
24 616	643	13 379	6 456	22 164	6 902	8 813	3 733
56 706	2 623	5 385	12 328	19 699	5 492	5 407	2 553
14 713	2 400	10 433	18 436	1 234	308	498	237
-	-	5	1	9	12	2	3
-	-	41	31	246	151	102	55
73	-	57	22	260	111	76	38
364	10	23	39	201	114	59	34
99	8	54	59	37	3	9	2
2	2	929	711	953	636	581	518
567	60	16 776	8 914	13 017	7 049	9 761	5 891
19 640	684	19 315	7 299	15 547	4 494	8 147	3 033
51 168	2 852	5 707	8 995	12 961	3 536	5 419	2 390
16 600	3 561	7 184	12 342	1 236	303	612	248
18	9	625	575	196	192	110	139
703	104	14 765	8 640	3 118	1 510	2 227	1 046
22 292	663	18 126	7 861	4 448	1 482	2 020	788
50 638	2 511	4 360	9 078	4 631	1 430	1 729	814
10 919	1 572	7 997	10 820	355	124	178	96
8	-	637	448	166	135	87	73
541	86	11 912	5 822	3 247	1 382	1 979	757
18 557	692	12 341	5 135	4 532	1 512	1 608	622
43 258	2 251	2 888	5 189	4 540	1 442	1 262	649
10 803	2 293	4 591	6 834	382	119	139	83
10	2	2 051	1 672	368	199	263	155
803	117	34 139	22 458	5 780	2 689	4 516	2 021
34 511	1 591	29 247	20 454	6 838	3 282	3 982	1 981
84 157	6 021	5 286	18 008	7 097	3 078	3 793	1 885
21 221	5 775	7 236	15 448	901	403	614	313
20	4	2 706	2 657	677	437	597	405
1 223	206	22 302	14 283	13 352	8 117	11 653	7 175
41 418	2 306	22 660	19 407	13 552	11 657	8 567	8 077
76 871	7 271	8 365	32 661	12 415	9 437	6 694	6 187
16 923	4 857	18 241	35 049	1 045	672	698	545
2	-	101	74	16	12	2	2
117	23	2 968	1 135	241	155	99	38
4 344	140	2 241	793	322	111	105	35
11 843	356	498	400	224	72	87	40
3 008	250	427	307	16	3	8	2
68	18	7 881	6 813	3 988	3 216	2 953	2 740
4 954	657	114 925	67 712	67 797	37 844	53 596	31 400
169 321	6 919	118 690	68 953	78 637	32 806	36 532	19 661
384 969	24 500	33 941	90 133	71 300	26 922	26 275	15 419
97 440	21 297	58 384	102 662	5 956	2 050	2 947	1 598
-	-	2	3	23	7	1	-
-	-	7	2	612	206	96	18
10	-	10	13	488	387	46	30
25	8	8	19	702	564	42	18
12	4	7	18	62	11	4	-

3. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen<sup>\*)</sup> in den  
landwirtschaftlichen Betrieben<sup>\*\*)</sup> im Mai 1960<sup>\*\*\*)</sup>

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Leiter oder Bewirtschafter der Betriebe								Hausfrauen			
	insgesamt		nur mit Fremdpraxis 1)		nur mit Fachschul- bildung 2)		sowohl mit Fremdpraxis 1) als auch mit Fach- schulbil- dung 2)		nur mit Fremd- praxis 3)	nur mit Fach- schulbil- dung 4)	sowohl mit Fremd- praxis 3) als auch mit Fach- schulbil- dung 4)	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Schleswig-Holstein												
0,01- 5	7 200	972	2 990	279	140	13	614	64	3 711	104	375	
5-20	18 135	1 221	7 161	410	1 136	41	3 639	119	10 145	454	2 005	
20 u. m.	20 320	912	4 018	237	3 568	41	8 705	157	8 744	1 148	6 304	
zusammen	45 655	3 105	14 169	926	4 844	95	12 958	340	22 600	1 706	8 684	
Hamburg												
0,01- 5	118	33	27	6	6	-	12	2	33	5	375	
5-20	334	37	79	5	55	2	32	5	95	10	2 005	
20 u. m.	273	25	62	14	79	4	80	3	104	17	6 304	
zusammen	725	95	168	25	140	6	124	10	232	32	8 684	
Niedersachsen												
0,01- 5	43 281	6 514	9 712	909	818	45	1 249	60	12 773	319	655	
5-20	87 608	6 145	19 967	972	10 180	166	9 036	151	29 598	2 579	4 398	
20 u. m.	38 489	1 752	4 626	332	10 666	120	14 032	199	11 701	3 331	9 609	
zusammen	169 378	14 411	34 305	2 213	21 664	331	24 317	410	54 072	6 229	14 662	
Bremen												
0,01- 5	210	24	30	1	3	1	12	1	33	1	3	
5-20	298	33	48	9	40	-	37	-	95	10	18	
20 u. m.	314	21	32	6	94	1	116	5	107	13	69	
zusammen	822	78	110	16	137	2	165	6	235	24	90	
Nordrhein-Westfalen												
0,01- 5	40 747	6 685	4 582	812	976	95	1 118	112	7 298	438	566	
5-20	67 961	5 019	9 231	889	11 999	539	9 044	457	16 513	3 732	4 465	
20 u. m.	22 263	1 146	2 008	266	6 101	210	9 573	344	5 463	2 309	6 391	
zusammen	130 971	12 850	15 821	1 967	19 076	844	19 735	913	29 274	6 479	11 422	
Hessen												
0,01- 5	40 589	5 606	1 572	263	719	71	337	26	258	48	21	
5-20	48 483	3 311	2 168	127	9 459	230	2 454	62	165	151	44	
20 u. m.	4 838	208	218	17	1 913	37	1 395	24	17	29	21	
zusammen	93 910	9 125	3 958	407	12 091	338	4 186	112	440	228	86	
Rheinland-Pfalz												
0,01- 5	35 421	5 957	1 429	149	1 188	94	337	21	1 675	497	157	
5-20	46 503	3 183	2 277	102	8 690	187	1 852	35	2 725	3 315	685	
20 u. m.	3 099	110	175	7	1 140	18	587	8	322	476	248	
zusammen	85 023	9 250	3 881	258	11 018	299	2 776	64	4 722	4 288	1 090	
Baden-Württemberg												
0,01- 5	76 259	14 814	6 042	1 185	2 617	143	1 071	53	9 322	764	403	
5-20	99 198	8 311	10 999	865	15 815	296	5 843	109	17 187	4 410	2 222	
20 u. m.	8 408	434	580	54	2 827	34	1 835	25	1 394	959	978	
zusammen	183 865	23 559	17 621	2 104	21 259	473	8 749	187	27 903	6 133	3 603	
Bayern												
0,01- 5	87 888	21 188	9 703	2 851	1 236	176	705	132	12 259	909	480	
5-20	197 693	19 823	20 954	2 150	18 146	667	5 111	227	24 025	11 072	2 735	
20 u. m.	31 806	2 114	2 044	182	8 647	203	3 074	93	3 146	5 249	1 554	
zusammen	317 387	43 125	32 701	5 183	28 029	1 046	8 890	452	39 430	17 226	4 769	
Saarland												
0,01- 5	5 485	834	96	7	81	5	27	3	92	29	12	
5-20	3 389	240	110	4	508	9	131	5	121	180	40	
20 u. m.	428	16	25	-	131	6	72	5	33	44	38	
zusammen	9 302	1 090	231	11	720	20	230	13	246	253	90	
Bundesgebiet												
0,01- 2	31 248	9 125	2 491	706	565	64	541	76	5 889	230	286	
2- 5	305 950	53 502	33 692	5 756	7 219	579	4 941	398	43 565	2 884	2 391	
5-10	302 909	30 729	39 662	3 508	24 910	935	10 976	466	50 150	8 250	4 589	
10-20	266 693	16 594	33 332	2 025	51 118	1 202	26 203	704	50 519	17 663	12 042	
20-50	114 926	6 043	12 391	988	32 046	607	30 729	657	27 236	12 244	19 628	
50 u. m.	15 312	695	1 397	127	3 120	67	8 740	206	3 795	1 327	5 630	
zusammen	1 037 038	116 688	122 965	13 110	118 978	3 454	82 130	2 507	179 154	42 598	44 566	
Berlin (West)												
0,01- 5	27	2	5	-	1	-	2	-	1	-	4	
5-20	67	12	14	1	7	-	8	-	19	3	1	
20 u. m.	35	3	8	1	3	-	9	-	14	-	3	
zusammen	129	17	27	2	11	-	19	-	34	3	8	

\*) Ehefrau des Betriebsinhabers oder sonstige für die Hauswirtschaft verantwortliche Person. - \*\*) Be-  
triebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse"  
(ohne Gartenbau- und Weinbauerzeugnisse). - \*\*\*) Vorläufiges Ergebnis. - 1) Mit mindestens einjähriger  
Tätigkeit in einem fremden landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb. - 2) Mit Ausbildung an einer  
landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Fach- oder Hochschule. - 3) Mit mindestens einjähriger praktischer  
Tätigkeit in einem fremden landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb oder Haushalt. - 4) Mit Aus-  
bildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten- und Weinbau) oder ländlich hauswirtschaftlichen Fach-  
oder Hochschule. - Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben

1. Entwicklung der Schlepperbestände<sup>\*)</sup> in der Land- und Forstwirtschaft

Land	Erhebung <sup>1)</sup>	1949	1953	1958	1959	1960	1961	1962
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	33 609	38 202	41 990	46 067	49 454
Hamburg	b	4 627	13 093	33 347	36 110	38 507	.	.
	a	.	541	979	1 060	1 106	1 203	1 309
	b	245	451	1 045	1 020	1 164	.	.
Niedersachsen	a	.	43 788	92 920	104 380	115 420	127 554	138 491
	b	13 601	35 656	91 182	101 559	105 143	.	.
Bremen	a	.	120	383	441	494	547	582
	b	49	91	423	428	461	.	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 306	94 797	101 821	109 566	119 529	126 640
	b	11 936	38 431	94 266	98 527	100 164	.	.
Hessen	a	.	20 450	52 331	59 648	67 157	75 671	81 804
	b	4 671	16 806	51 062	57 817	61 240	.	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	54 262	61 866	69 228	76 698	82 432
	b	4 581	15 185	50 869	55 510	62 230	.	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	127 240	142 581	156 901	170 386	179 555
	b	10 570	39 868	124 402	139 252	145 891	.	.
Bayern	a	.	103 119	239 191	263 765	289 788	314 590	332 709
	b	24 306	92 632	236 349	259 159	280 096	.	.
Saarland	a	.	.	3 484	4 239	5 071	5 757	6 242
	b	.	.	3 682	4 397	4 352	.	.
Bundesgebiet ohne Berlin	a	.	300 065 <sup>2)</sup>	699 196	778 003	856 721	938 002	999 218
	b	74 586 <sup>2)</sup>	252 213 <sup>2)</sup>	686 627	753 779	799 248	.	.
Berlin (West)	a	.	.	236	257	280	297	321

+) Zweiachs- und Kettenschlepper

- 1) a: Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe jeweils am 31. Dezember; Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes  
b: Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft; Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Mai 1949, der Schleppererhebung vom Mai 1953 und deren Fortschreibung jeweils am 31. Dezember 1956 bis 1959 sowie der Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960. - 2) Ohne Saarland.

2. Verwendung von Mähdrechern

Bezeichnung	Einheit	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet o. Berlin
Betriebe, die Mähdrecher benutzt haben	Anzahl	1958	7 256	170	20 914	40	23 355 <sup>1)</sup>	21 828	26 928 <sup>1)</sup>	53 784	20 710 <sup>1)</sup>	3 786	178 771 <sup>2)</sup>
Mit Mähdrechern abgeerntete Flächen	ha	1960	13 559	482	53 001	175	52 505	51 765	45 476	113 523	84 716	10 243	425 445
	% <sup>3)</sup>	1958	92 219	1 141	152 046	133	147 167	65 429	59 227	69 714	153 599	5 448	746 123
	ha	1958	21,5	19,5	14,7	5,1	18,9	15,9	16,2	12,1	11,0	15,1	14,8
	% <sup>5)</sup>	1960	150 716	2 318	302 564	471	244 611	124 999	113 515	163 508	363 537	13 177	1479 416
davon Winterroggen	ha	1960	34,8	40,9	29,1	18,6	31,4	30,6	31,0	29,0	27,1	40,5	29,8
	% <sup>5)</sup>												
Winterweizen	ha		27 960	854	85 275	202	71 782	32 222	23 879	9 747	43 282	2 930	298 133
	% <sup>5)</sup>		24,8	40,0	19,9	19,4	26,7	26,8	30,1	33,2	18,0	45,5	23,2
Sommergerste	ha		41 115	429	76 702	78	78 970	45 563	41 507	76 522	136 119	3 932	500 937
	% <sup>5)</sup>		55,3	46,0	52,2	43,8	45,0	36,6	39,2	32,3	32,8	40,3	38,8
Anderes Getreide <sup>3)</sup>	ha	1960	22 884	315	35 437	43	16 660	17 246	25 981	44 414	121 910	2 071	286 961
	% <sup>5)</sup>		52,8	80,8	80,0	50,0	59,6	57,0	42,8	31,0	33,6	69,4	40,0
Sonstige Früchte <sup>4)</sup>	ha		39 054	673	96 454	141	73 963	27 503	21 685	27 957	56 310	4 244	347 984
	% <sup>5)</sup>		21,9	31,4	24,0	11,9	24,8	21,1	18,3	19,4	18,2	31,8	21,8
	ha		19 703	47	8 696	7	3 236	2 465	4 663	4 868	5 916	.	45 401 <sup>6)</sup>
	% <sup>5)</sup>		77,9	64,4	51,6	14,0	35,1	81,3	27,7	48,3	51,0	.	58,3

- 1) Ohne die kreisfreien Städte. - 2) Teilweise ohne die kreisfreien Städte. - 3) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommergetreide. - 4) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung. - 5) Der betreffenden Anbaufläche. - 6) Ohne Saarland.

Quelle für 1960: StBRD Bd. 262; Fachserie B, Reihe 5.

3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960

Land	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lager-fächer	Anlagen	Genossen-schaften	Interessen-gemeinsch.	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
Schleswig-Holstein	14 761	441	102	321	6	1	11
Hamburg	50	3	-	1	-	2	-
Niedersachsen	109 787	1 482	548	697	18	46	173
Bremen	140	2	-	2	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	30 945	862	31	808	16	-	7
Hessen	34 037	730	47	603	76	1	3
Rheinland-Pfalz	26 627	621	190	214	216	-	1
Baden-Württemberg	61 264	1 760	373	1 246	126	-	15
Bayern	73 458	3 294	112	3 058	104	12	8
Saarland	3 720	73	47	14	9	3	-
Bundesgebiet ohne Berlin	354 789 <sup>1)</sup>	9 268	1 450	6 964	571	65	218

1) Siehe auch Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960, Tabelle 5, S. 26

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

#### 4. Bestand an betriebseigenen Zweiachs- und Kettenschleppern in der Landwirtschaft 1960 <sup>+)</sup>

Landwirt- schaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Zweiachs- und Kettenschlepper											
	ins- gesamt	von ... bis ... PS					ins- gesamt	von ... bis ... PS				
		- 12	13 - 17	18 - 24	25 - 34	35 u.m.		- 12	13 - 17	18 - 24	25 - 34	35 u.m.
Schleswig-Holstein												
- 5	1 524	635	447	244	136	62	186	80	52	41	12	1
5 - 10	2 179	565	856	492	215	51	220	38	81	61	35	5
10 - 20	8 248	573	2 371	3 631	1 527	146	301	23	77	107	87	7
20 - 50	18 614	671	2 391	7 236	6 795	1 521	394	20	56	139	142	37
50 u.mehr	7 942	231	630	1 386	3 211	2 484	63	3	6	21	16	17
zusammen	38 507	2 675	6 695	12 989	11 884	4 264	1 164	164	272	369	292	67
1953 = 100	294	288	279	336	259	326	258	315	406	179	286	279
Hamburg												
- 5	10 322	4 872	3 416	1 320	526	188	29	17	4	4	1	3
5 - 10	13 642	3 044	5 489	3 778	1 155	176	29	5	11	8	5	-
10 - 20	31 861	1 867	7 796	15 048	6 294	856	90	13	32	36	9	-
20 - 50	36 279	1 218	3 991	13 553	13 540	3 977	273	11	54	148	50	10
50 u.mehr	13 039	363	1 001	2 429	4 794	4 452	40	3	5	18	10	4
zusammen	105 143	11 364	21 693	36 128	26 309	9 649	461	49	106	214	75	17
1953 = 100	295	346	316	325	246	261	507	233	482	823	417	425
Niedersachsen												
- 5	14 458	6 200	5 973	1 498	550	237	15 557	6 955	6 758	1 356	381	107
5 - 10	19 452	3 287	9 100	5 259	1 572	234	18 138	3 474	8 311	4 962	1 252	139
10 - 20	33 059	1 561	9 116	13 894	7 180	1 308	20 026	722	4 293	9 693	4 551	767
20 - 50	26 304	847	3 309	8 279	10 094	3 775	5 795	193	506	1 759	2 555	782
50 u.mehr	6 891	167	622	1 083	2 304	2 715	1 724	47	128	230	595	724
zusammen	100 164	12 062	28 120	30 013	21 700	8 269	61 240	11 391	19 996	18 000	9 334	2 519
1953 = 100	261	296	249	287	219	306	364	498	371	354	281	346
Hessen												
- 5	14 458	6 200	5 973	1 498	550	237	15 557	6 955	6 758	1 356	381	107
5 - 10	19 452	3 287	9 100	5 259	1 572	234	18 138	3 474	8 311	4 962	1 252	139
10 - 20	33 059	1 561	9 116	13 894	7 180	1 308	20 026	722	4 293	9 693	4 551	767
20 - 50	26 304	847	3 309	8 279	10 094	3 775	5 795	193	506	1 759	2 555	782
50 u.mehr	6 891	167	622	1 083	2 304	2 715	1 724	47	128	230	595	724
zusammen	100 164	12 062	28 120	30 013	21 700	8 269	61 240	11 391	19 996	18 000	9 334	2 519
1953 = 100	261	296	249	287	219	306	364	498	371	354	281	346
Nordrhein-Westfalen												
- 5	14 458	6 200	5 973	1 498	550	237	15 557	6 955	6 758	1 356	381	107
5 - 10	19 452	3 287	9 100	5 259	1 572	234	18 138	3 474	8 311	4 962	1 252	139
10 - 20	33 059	1 561	9 116	13 894	7 180	1 308	20 026	722	4 293	9 693	4 551	767
20 - 50	26 304	847	3 309	8 279	10 094	3 775	5 795	193	506	1 759	2 555	782
50 u.mehr	6 891	167	622	1 083	2 304	2 715	1 724	47	128	230	595	724
zusammen	100 164	12 062	28 120	30 013	21 700	8 269	61 240	11 391	19 996	18 000	9 334	2 519
1953 = 100	261	296	249	287	219	306	364	498	371	354	281	346
Rheinland-Pfalz												
- 5	19 267	7 991	7 838	2 587	732	119	44 751	22 941	16 874	3 898	868	170
5 - 10	21 441	4 107	9 466	5 871	1 827	170	52 990	12 709	24 906	12 380	2 782	213
10 - 20	16 889	1 008	4 550	7 384	3 428	519	36 020	1 797	10 494	16 861	6 152	716
20 - 50	3 898	214	489	1 352	1 416	427	10 358	444	1 252	4 014	3 672	976
50 u.mehr	735	40	83	122	248	242	1 772	61	147	320	607	637
zusammen	62 230	13 360	22 426	17 316	7 651	1 477	145 891	37 952	53 673	37 473	14 081	2 712
1953 = 100	409	426	446	383	344	483	366	429	390	309	320	360
Baden-Württemberg												
- 5	19 267	7 991	7 838	2 587	732	119	44 751	22 941	16 874	3 898	868	170
5 - 10	21 441	4 107	9 466	5 871	1 827	170	52 990	12 709	24 906	12 380	2 782	213
10 - 20	16 889	1 008	4 550	7 384	3 428	519	36 020	1 797	10 494	16 861	6 152	716
20 - 50	3 898	214	489	1 352	1 416	427	10 358	444	1 252	4 014	3 672	976
50 u.mehr	735	40	83	122	248	242	1 772	61	147	320	607	637
zusammen	62 230	13 360	22 426	17 316	7 651	1 477	145 891	37 952	53 673	37 473	14 081	2 712
1953 = 100	409	426	446	383	344	483	366	429	390	309	320	360
Bayern												
- 5	41 821	18 832	18 101	3 946	817	125	1 287	457	536	231	58	5
5 - 10	91 588	17 808	47 238	22 498	3 862	182	1 099	158	352	382	191	16
10 - 20	93 511	4 325	26 175	44 247	17 111	1 653	1 392	59	161	710	406	56
20 - 50	46 278	2 024	5 732	15 948	17 382	5 192	481	19	34	201	170	57
50 u.mehr	6 898	232	637	1 344	2 286	2 399	93	1	4	18	34	36
zusammen	280 096	43 221	97 883	87 983	41 458	9 551	4 352	694	1 087	1 542	859	170
1953 = 100	302	357	321	308	215	440	-	-	-	-	-	-
Saarland												
- 5	41 821	18 832	18 101	3 946	817	125	1 287	457	536	231	58	5
5 - 10	91 588	17 808	47 238	22 498	3 862	182	1 099	158	352	382	191	16
10 - 20	93 511	4 325	26 175	44 247	17 111	1 653	1 392	59	161	710	406	56
20 - 50	46 278	2 024	5 732	15 948	17 382	5 192	481	19	34	201	170	57
50 u.mehr	6 898	232	637	1 344	2 286	2 399	93	1	4	18	34	36
zusammen	280 096	43 221	97 883	87 983	41 458	9 551	4 352	694	1 087	1 542	859	170
1953 = 100	302	357	321	308	215	440	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin												
- 5	149 202	68 980	59 999	15 125	4 081	1 017	78	29	18	18	11	2
5 - 10	220 778	45 195	105 810	55 691	12 896	1 186	39	9	7	13	5	5
10 - 20	241 397	11 948	65 065	111 611	46 745	6 028	67	7	9	29	20	2
20 - 50	148 674	5 661	17 814	52 629	55 816	16 754	76	6	5	26	30	9
50 u.mehr	39 197	1 148	3 263	6 971	14 105	13 710	21	-	-	6	8	7
zusammen	799 248	132 932	251 951	242 027	133 643	38 695	281	51	39	92	74	25
1953 = 100	315	380	333	317	243	329	230	464	433	219	168	156
Berlin (West)												
- 5	149 202	68 980	59 999	15 125	4 081	1 017	78	29	18	18	11	2
5 - 10	220 778	45 195	105 810	55 691	12 896	1 186	39	9	7	13	5	5
10 - 20	241 397	11 948	65 065	111 611	46 745	6 028	67	7	9	29	20	2
20 - 50	148 674	5 661	17 814	52 629	55 816	16 754	76	6	5	26	30	9
50 u.mehr	39 197	1 148	3 263	6 971	14 105	13 710	21	-	-	6	8	7
zusammen	799 248	132 932	251 951	242 027	133 643	38 695	281	51	39	92	74	25
1953 = 100	315	380	333	317	243	329	230	464	433	219	168	156

<sup>+)</sup>  Land- und forstw. Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte; WiSta 1962/5.

D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961<sup>\*)</sup>

## a) Betriebsart

Land Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen									
	insgesamt		davon Betriebe mit							
			reinem <sup>1)</sup> Gartenbau		Gartenbau mit Landwirtschaft <sup>1)</sup>		Land- wirtschaft <sup>1)</sup>		sonstigem Erwerbsanbau	
	Be- triebe	Gärtn. Nutzfl.	Be- triebe	Gärtn. Nutzfl.	Be- triebe	Gärtn. Nutzfl.	Be- triebe	Gärtn. Nutzfl.	Be- triebe	Gärtn. Nutzfl.
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	7 670	16 560	1 825	4 540	562	1 791	4 036	9 971	1 247	258
Hamburg	3 788	5 001	2 356	2 834	481	1 541	378	497	573	129
Niedersachsen	19 434	31 567	3 926	9 514	1 441	5 996	8 800	13 810	5 267	2 247
Bremen	330	206	265	160	13	20	27	20	25	6
Nordrhein-Westfalen	22 928	23 854	8 755	10 472	2 003	4 443	7 657	7 129	4 513	1 809
Hessen	19 463	8 992	2 300	2 253	543	850	6 297	3 018	10 323	2 871
Rheinland-Pfalz	26 796	13 501	2 323	2 544	1 672	2 704	11 366	5 450	11 435	2 805
Baden-Württemberg	69 818	26 359	4 670	4 296	2 283	2 611	42 060	14 612	20 803	4 840
Bayern	34 523	13 627	3 644	3 369	1 508	1 562	25 501	7 489	3 870	1 207
Saarland	1 327	1 053	263	208	128	271	271	268	665	306
Bundesgebiet ohne Berlin	206 075	140 720	30 327	40 190	10 634	21 789	106 393	62 264	58 721	16 478
dagegen 1950 <sup>2)</sup>	175 785	108 161	34 720 <sup>3)</sup>	44 741 <sup>3)</sup>	.	.	140 302 <sup>4)</sup>	63 062 <sup>4)</sup>	.	.
davon (1961): unter 1 ha	68 057	16 853	17 948	7 092	1 431	457	2 589	341	46 089	8 959
1 - 5 ha	57 003	36 165	10 752	17 239	6 075	6 465	28 361	7 102	11 815	5 359
5 ha u. m.	81 015	87 699	1 627	15 854	3 128	14 866	75 443	54 822	817	2 160

## b) Absatz

Land Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Absatz von									
	Obst					Gemüse				
	ins- gesamt	dar. hauptsächlich an			ins- gesamt	dar. hauptsächlich an			Zier- pflan- zen	Baum- schul- erzeug- nissen
		genossen- schaftl. Absatz- einricht.	Groß- händler	Ver- braucher unmit- telbar		genossen- schaftl. Absatz- einricht.	Groß- händler	Ver- braucher unmit- telbar		
	Anzahl				Anzahl					
Schleswig-Holstein	2 248	138	633	821	5 021	148	2 687	820	1 884	827
Hamburg	2 583	107	2 009	282	2 618	152	1 881	340	1 876	97
Niedersachsen	8 725	560	4 031	2 686	11 731	688	4 093	2 724	3 368	779
Bremen	59	-	5	39	71	-	8	36	258	32
Nordrhein-Westfalen	11 652	5 407	782	4 240	12 801	6 392	1 221	4 141	7 624	1 356
Hessen	12 518	7 001	2 153	2 030	8 897	4 718	1 575	1 577	2 199	511
Rheinland-Pfalz	19 325	14 999	1 500	1 741	13 003	7 881	2 517	1 786	1 661	258
Baden-Württemberg	50 260	23 684	6 651	11 732	26 862	9 959	3 312	5 075	3 556	954
Bayern	22 550	5 042	3 926	8 307	16 057	1 749	3 902	4 553	3 520	640
Saarland	826	1	374	254	435	2	95	279	279	36
Bundesgebiet ohne Berlin	130 746	56 939	22 064	32 132	97 496	31 689	21 291	21 331	26 225	5 490
dagegen 1950 <sup>2)</sup>	111 548	38 915	23 566	40 054	78 553	18 588	21 647	26 323	.	.
davon (1961): unter 1 ha	37 150	18 986	5 806	8 910	34 238	13 181	5 998	10 342	17 187	2 036
1 - 5 ha	38 576	17 618	6 677	8 751	28 054	9 806	5 596	6 746	7 447	2 156
5 ha u. m.	55 020	20 335	9 581	14 471	35 204	8 702	9 697	4 243	1 591	1 298

## c) Hauptnutzung

Land  Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Gärtnerische Hauptnutzung in								Haupt- u. Neben- nutzung des Obstes aller Betriebe
	Gartenbaubetrieben mit und ohne Landwirtschaft				landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben				
	Gemüse  im Freiland	Zier- pflan- zen	Baum- schul- kultu- ren	Unter- glas- an- lagen	Gemüse  im Freiland	Zier- pflan- zen	Baum- schul- kultu- ren	Unter- glas- an- lagen	
Schlswig- Holstein	1 700	458	2 602	98	8 438	54	84	5	3 169
Hamburg	1 466	417	1 194	166	2 293	22	3	6	2 681
Niedersachsen	2 657	723	1 160	236	10 014	86	79	13	17 115
Bremen	41	72	30	25	12	5	0	0	21
Nordrhein-Westfalen	7 041	1 849	1 863	621	5 557	148	136	52	8 136
Hessen	1 214	485	407	163	2 478	35	76	7	5 853
Rheinland-Pfalz	1 924	292	368	85	3 109	17	12	8	8 559
Bade- Württemberg	2 827	572	1 001	353	4 447	37	133	14	30 112
Bayern	2 473	560	615	296	3 757	25	84	18	12 628
Saarland	289	60	60	18	96	2	4	1	686
Bundesgebiet ohne Berlin	21 632	5 488	8 300	2 061	38 201	431	611	124	88 960
dagegen 1950 <sup>2)</sup>	21 973 <sup>3)</sup>	3 415 <sup>3)</sup>	6 128 <sup>3)</sup>	1 567 <sup>3)</sup>	36 043 <sup>4)</sup>	-	-	-	36 409 <sup>5)</sup>
davon (1961): unter 1 ha	2 560	2 598	326	917	3 311	132	48	26	7 942
1 - 5 ha	11 223	2 247	2 154	932	3 683	62	96	29	20 560
5 ha u. m.	7 848	646	5 825	214	31 206	234	467	69	60 460

\*) Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961.

1) Nach dem Anteil der Verkaufserlöse der gärtnerischen Erzeugnisse an den gesamten Verkaufserlösen. -

2) Ohne Saarland und Berlin. - 3) Erwerbsgartenbaubetriebe. - 4) Feldgemüsebau- und bäuerliche Obst-  
baubetriebe. - 5) Nur Hauptnutzung.

Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorberichte.

A. Wirtschaftsfläche und land

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wich

Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- fläche	Land- wirt- schafts- liche Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Hol- zungen	Acker- land	Dauergrünland			Roggen	Weizen und Spelz	Brot- getreide zu- sammen
						Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden	ins- gesamt			

a) Fläche in

1	Schlesw.-Holst.	1 569,7	1 183,8	136,5	670,3	150,2	319,6	469,8	91,7	91,4	183,1
2	Hamburg	75,9	36,7	3,9	12,1	3,2	5,5	8,7	2,2	1,3	3,5
3	Niedersachsen	4 725,8	2 943,0	934,9	1 539,2	526,6	779,9	1 306,6	372,0	188,7	566,9
4	Bremen	41,1	21,0	0,7	4,1	5,8	7,0	12,8	1,0	0,3	1,2
5	Nordrh.-Westf.	3 399,8	2 023,7	814,7	1 149,9	266,9	486,1	753,0	240,9	178,6	442,2
6	Hessen	2 095,2	1 007,6	827,5	644,1	233,5	87,7	321,2	88,2	115,7	207,5
7	Rheinland-Pfalz	1 982,8	961,3	749,9	605,3	200,6	70,3	271,0	52,2	96,3	152,4
8	Baden-Württbg.	3 550,9	1 909,5	1 279,8	1 020,8	725,4	88,2	813,6	23,0	193,5	223,9
9	Bayern	6 986,6	3 958,5	2 287,7	2 159,6	1 463,9	251,2	1 715,1	215,4	445,1	672,4
10	Saarland	257,0	133,5	83,0	77,1	38,6	6,9	45,6	4,7	8,6	13,8
11	Bundesgeb.o.Berlin	24 684,5	14 178,6	7 118,7	7 882,6	3 614,9	2 102,4	5 717,3	1 091,2	1 319,3	2 466,9
12	Berlin (West)	48,1	12,7	7,7	3,1	0,5	0,0	0,5	1,2	0,1	1,3

b) Anteil der Lander nach

1	Schlesw.-Holst.	6,4	8,3	1,9	8,5	4,1	15,2	8,2	8,4	6,9	7,4
2	Hamburg	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
3	Niedersachsen	19,1	20,8	13,1	19,5	14,6	37,1	22,9	34,1	14,3	23,0
4	Bremen	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0
5	Nordrh.-Westf.	13,8	14,3	11,5	14,6	7,4	23,1	13,2	22,1	13,5	17,9
6	Hessen	8,5	7,1	11,6	8,2	6,5	4,2	5,6	8,1	8,8	8,4
7	Rheinland-Pfalz	8,0	6,8	10,5	7,7	5,5	3,3	4,7	4,8	7,3	6,2
8	Baden-Württbg.	14,4	13,5	18,0	12,9	20,1	4,2	14,2	2,1	14,7	9,1
9	Bayern	28,3	27,9	32,1	27,4	40,5	12,0	30,0	19,7	33,7	27,3
10	Saarland	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	0,3	0,8	0,4	0,7	0,6
11	Bundesgeb.o.Berlin	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
12	Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

c) Anteil der Nutzungs

		Wirtschaftsfläche = 100			Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100						
1	Schlesw.-Holst.	.	75,4	8,7	56,6	12,7	27,0	39,7	13,7	13,6	27,3
2	Hamburg	.	48,3	5,2	33,1	8,8	14,9	23,7	17,8	10,5	28,6
3	Niedersachsen	.	62,3	19,8	52,3	17,9	26,5	44,4	24,2	12,3	36,8
4	Bremen	.	51,1	1,8	19,7	27,5	33,4	61,0	23,0	6,7	30,1
5	Nordrh.-Westf.	.	59,5	24,0	56,8	13,2	24,0	37,2	21,0	15,5	38,5
6	Hessen	.	48,1	39,5	63,9	23,2	8,7	31,9	13,7	18,0	32,2
7	Rheinland-Pfalz	.	48,5	37,8	63,0	20,9	7,3	28,2	8,6	15,9	25,2
8	Baden-Württbg.	.	53,8	36,0	53,5	38,0	4,6	42,6	2,3	19,0	21,9
9	Bayern	.	56,7	32,7	54,6	37,0	6,3	43,3	10,0	20,6	31,1
10	Saarland	.	51,9	32,3	57,8	28,9	5,2	34,1	6,1	11,1	17,9
11	Bundesgeb.o.Berlin	.	57,4	28,8	55,6	25,5	14,8	40,3	13,8	16,7	31,3
12	Berlin (West)	.	26,4	16,1	24,4	3,6	0,2	3,8	39,5	2,8	42,3

1) Einschl. Körnermais.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/I, Berichte; WiSta 1962/8, 10.

ERNTEN IN DEN LÄNDERN

wirtschaftliche Nutzungsarten

größten Kulturarten und Anbauflächen 1962

Futter- und Indu- strie- getreide zusammen	Ge- treide ins- gesamt, <sup>1)</sup>	Hülsen- früchte ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Hack- früchte ins- gesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	Öl- früchte (Raps, Rüb- sen, Mohn)	Handels- gewächse insgesamt (einschl. Öl- früchte)	Futter- pflanzen ins- gesamt	Landw. Zwi- schen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
				zur Rüben-gewinnung								
1 000 ha												
217,4	400,6	4,5	31,6	14,7	28,5	94,3	10,7	26,4	32,4	126,0	50,1	1
2,2	5,6	0,0	1,1	0,1	0,6	2,1	3,1	0,0	0,1	1,1	0,8	2
472,1	1 039,3	12,6	218,9	103,5	66,9	413,3	17,3	6,3	11,7	38,6	180,5	3
1,2	2,5	0,0	0,8	0,0	0,3	1,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	4
346,4	788,9	6,0	118,3	63,5	73,4	261,6	18,3	5,7	8,0	63,6	155,1	5
197,0	405,4	2,7	83,5	18,0	46,7	149,8	7,6	2,8	3,5	64,0	40,2	6
196,7	349,8	2,4	85,2	21,0	42,0	153,7	8,6	0,9	2,6	71,7	21,0	7
325,0	556,6	6,9	117,7	17,9	56,3	195,4	14,3	2,0	8,1	229,3	86,0	8
640,8	1 316,1	7,2	295,8	51,2	119,6	471,8	10,4	3,8	14,7	328,6	251,3	9
18,7	32,6	0,2	9,8	0,2	4,6	15,0	0,6	0,1	0,2	9,9	2,5	10
2 417,7	4 897,3	42,4	962,8	290,1	438,8	1 758,2	91,3	48,1	81,4	932,9	787,7	11
0,1	1,5	0,0	0,6	0,0	0,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,3	12
Nutzungsgruppen in %												
9,0	8,2	10,5	3,3	5,1	6,5	5,4	11,8	54,9	39,9	13,5	6,4	1
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	3,4	0,1	0,1	0,1	0,1	2
19,5	21,2	29,6	22,7	35,7	15,2	23,5	19,0	13,0	14,4	4,1	22,9	3
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4
14,3	16,1	14,1	12,3	21,9	16,7	14,9	20,1	11,9	9,9	6,8	19,7	5
8,2	8,3	6,4	8,7	6,2	10,6	8,5	8,3	5,8	4,3	6,9	5,1	6
8,1	7,1	5,6	8,9	7,2	9,6	8,7	9,4	1,8	3,2	7,7	2,7	7
13,4	11,4	16,2	12,2	6,2	12,8	11,1	15,6	4,2	10,0	24,6	10,9	8
26,5	26,9	16,9	30,7	17,7	27,3	26,8	11,4	8,0	18,0	35,2	31,9	9
0,8	0,7	0,5	1,0	0,0	1,1	0,9	0,7	0,3	0,2	1,1	0,3	10
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
gruppenim Land in %												
Ackerland = 100												
32,4	59,8	0,7	4,7	2,2	4,3	14,1	1,6	3,9	4,8	18,8	7,5	1
17,7	46,3	0,3	9,3	0,6	5,2	17,0	25,7	0,3	0,8	8,7	6,4	2
30,7	67,5	0,8	14,2	6,7	4,3	26,9	1,1	0,4	0,8	2,5	11,7	3
30,1	60,2	1,1	19,1	0,2	7,1	30,0	5,9	0,0	0,1	2,0	3,9	4
30,1	68,6	0,5	10,3	5,5	6,4	22,7	1,6	0,5	0,7	5,5	13,5	5
30,6	62,9	0,4	13,0	2,8	7,2	23,3	1,2	0,4	0,5	9,9	6,2	6
32,5	57,8	0,4	14,1	3,5	6,9	25,4	1,4	0,1	0,4	11,8	3,5	7
31,8	54,5	0,7	11,5	1,8	5,5	19,1	1,4	0,2	0,8	22,5	8,4	8
29,7	60,9	0,3	13,7	2,4	5,5	21,8	0,5	0,2	0,7	15,2	11,6	9
24,3	42,3	0,2	12,8	0,2	6,0	19,4	0,8	0,2	0,3	12,8	3,3	10
30,7	62,1	0,5	12,2	3,7	5,6	22,3	1,2	0,6	1,0	11,8	10,0	11
4,8	47,2	0,1	20,5	0,0	3,4	24,1	22,0	0,0	0,0	5,6	8,4	12

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche

											in
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Acker- land	Gartenland			Ge- schlos- sene Obst- an- lagen	Baum- schu- len	Dauer		
				Haus- und Klein- gärten	Private Park- anlagen, Zier- gärten usw.	zu- sammen			Wiesen 1)		zusammen
									mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	
1	Schleswig- Holstein	1938	682 900	.	.	29 400	1 200	3 000	.	.	160 600
2		1956/61	674 416	33 688	1 746	35 434	2 833	2 904	137	149 089	149 226
3		1961	674 812	33 233	1 510	34 743	2 902	3 273	135	147 658	147 793
4		1962	670 322	35 722	1 443	37 165	2 971	2 867	135	146 633	146 768
5	Hamburg	1938	14 100	.	.	12 800	1 100	200	.	.	4 200
6		1956/61	12 790	12 509	941	13 450	1 601	198	2 348	1 113	3 461
7		1961	12 225	12 600	960	13 560	1 800	210	2 100	1 010	3 110
8		1962	12 140	12 645	995	13 640	1 985	200	2 060	990	3 050
9	Nieder- sachsen	1938	1 516 500	.	.	73 200	10 500	1 000	.	.	536 500
10		1956/61	1 570 664	75 575	5 760	81 335	15 326	904	277 369	253 104	530 473
11		1961	1 551 521	70 299	7 651	77 950	18 073	1 095	283 831	240 669	524 500
12		1962	1 539 195	70 313	7 652	77 965	17 623	1 141	281 538	236 154	517 692
13	Bremen	1938	5 200	.	.	4 500	100	.	.	.	7 500
14		1956/61	4 513	3 653	361	4 014	54	37	3 655	2 343	5 998
15		1961	4 197	3 604	413	4 017	34	36	3 433	2 503	5 936
16		1962	4 135	3 553	413	3 966	36	36	3 603	2 135	5 738
17	Nordrhein- Westfalen	1938	1 296 400	.	.	90 100	11 900	1 800	.	.	277 800
18		1956/61	1 178 070	99 997	7 062	107 059	12 091	2 038	167 683	98 342	266 025
19		1961	1 155 193	97 237	8 772	106 009	11 987	2 868	173 486	90 566	264 052
20		1962	1 149 927	97 025	8 796	105 821	11 606	2 770	168 759	95 514	264 273
21	Hessen	1938	730 600	.	.	23 700	5 300	500	.	.	266 000
22		1956/61	661 483	29 998	1 888	31 886	5 473	492	56 047	189 145	245 192
23		1961	651 759	29 340	2 586	31 926	5 435	569	55 671	179 586	235 257
24		1962	644 050	30 157	2 658	32 815	5 598	613	54 905	177 136	232 041
25	Rheinland- Pfalz	1938	723 400	.	.	17 900	6 400	300	.	.	231 600
26		1956/61	625 980	21 985	1 046	23 031	8 746	419	53 295	157 355	210 650
27		1961	607 846	20 600	1 227	21 827	9 355	492	54 566	143 551	198 117
28		1962	605 291	19 861	1 444	21 305	9 641	556	55 362	142 738	198 100
29	Baden- Württemberg	1938	1 148 100	.	.	28 800	22 200	1 000	.	.	743 100
30		1956/61	1 049 265	34 932	3 489	38 421	10 998	929	69 868	648 134	718 002
31		1961	1 027 151	37 109	3 910	41 019	12 750	1 046	62 978	653 284	716 262
32		1962	1 020 828	37 321	4 049	41 370	13 009	1 115	61 647	650 815	712 462
33	Bayern	1938	2 375 200	.	.	51 400	19 600	900	.	.	1 442 400
34		1956/61	2 212 076	57 699	6 957	64 656	12 412	941	149 130	1 234 959	1 384 089
35		1961	2 165 157	58 841	7 902	66 743	13 420	1 725	145 693	1 259 540	1 405 233
36		1962	2 159 552	59 050	7 931	66 981	12 254	1 243	145 892	1 261 114	1 407 006
37	Saarland	1938	94 600	.	.	5 400	1 100	100	.	.	46 600
38		1956/61	79 110	7 462	190	7 652	2 523	140	16 274	24 213	40 487
39		1961	77 181	7 674	261	7 935	2 637	111	17 022	21 665	38 687
40		1962	77 131	7 712	269	7 981	2 671	91	16 767	21 340	38 107
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	8 587 000	.	.	337 200	79 400	8 800	.	.	3 716 300
42		1956/61	8 068 367	377 498	29 440	406 938	72 057	9 002	795 806	2 757 797	3 553 603
43		1961	7 927 042	370 537	35 192	405 729	78 393	11 425	798 915	2 740 032	3 538 947
44		1962	7 882 571	373 359	35 650	409 009	77 394	10 632	790 668	2 734 569	3 525 237
45	Berlin (West)	1961	3 099	.	.	8 914	53	133	56	389	445
46		1962	3 099	.	.	8 914	53	133	56	389	445

1) 1938 einschl. Streuwiesen. - 2) Weitere Aufgliederung siehe Tabelle A 1, b auf Seite 30 (für das Bundesgebiet).

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/I, Berichte; WiSta 1962/8, 10.



## nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

grünland						Rebland				Korb- weiden- an- lagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.
Streu- wiesen (nur zur Streu- gew.)	Viehweiden				ins- gesamt	im Ertrag ste- hend 2)	nicht im Ertrag ste- hend	ins- gesamt				
	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Almen und Hutungen)	zu- sammen								
.	.	.	.	335 900	496 500	-	-	-	1 100	1 214 100	1	
4 636	49 736	214 428	53 797	317 961	471 823	-	-	-	645	1 188 055	2	
4 400	47 064	215 644	53 746	316 454	468 647	-	-	-	476	1 184 853	3	
3 420	47 148	216 101	56 373	319 622	469 810	-	-	-	616	1 183 751	4	
.	.	.	.	8 800	13 000	-	-	-	.	41 200	5	
255	593	4 563	707	5 863	9 579	-	-	-	37	37 655	6	
220	550	4 285	645	5 480	8 810	-	-	-	6	36 611	7	
190	545	4 280	639	5 464	8 704	-	-	-	6	36 675	8	
.	.	.	.	717 500	1 254 000	-	-	-	1 100	2 856 300	9	
8 721	58 180	614 823	92 290	765 293	1 304 487	-	-	-	700	2 973 416	10	
7 680	73 086	619 781	73 838	766 705	1 298 885	-	-	-	513	2 948 037	11	
8 943	78 232	629 934	71 773	779 939	1 306 574	-	-	-	534	2 943 032	12	
.	.	.	.	9 000	16 500	-	-	-	.	26 300	13	
65	1 546	5 547	331	7 424	13 487	-	-	-	25	22 130	14	
34	1 484	5 054	716	7 254	13 224	-	-	-	14	21 522	15	
36	1 892	4 608	505	7 005	12 779	-	-	-	14	20 966	16	
.	.	.	.	443 500	721 300	.	.	100	1 400	2 123 000	17	
4 219	32 176	382 542	60 481	475 199	745 443	43	13	56	654	2 045 411	18	
2 823	43 008	384 452	55 215	482 675	749 550	38	14	52	400	2 026 059	19	
2 621	42 481	390 378	53 223	486 082	752 976	35	18	53	561	2 023 714	20	
.	.	.	.	61 600	327 600	.	.	4 300	100	1 092 100	21	
1 531	13 276	34 284	25 455	73 015	319 738	2 573	509	3 082	104	1 022 258	22	
1 524	21 323	35 329	24 936	81 588	318 369	2 844	436	3 280	80	1 011 418	23	
1 494	22 910	37 963	26 801	87 674	321 209	2 830	434	3 264	86	1 007 635	24	
.	.	.	.	41 100	272 700	.	.	50 600	400	1 071 700	25	
2 370	5 770	36 987	12 488	55 245	268 265	42 943	7 959	50 902	402	977 745	26	
2 127	9 818	47 091	14 996	71 905	272 149	45 971	6 951	52 922	267	964 858	27	
2 544	9 869	46 459	13 984	70 312	270 956	46 687	6 572	53 259	289	961 297	28	
.	.	.	.	92 300	835 400	.	.	23 300	400	2 059 200	29	
14 377	7 895	36 342	44 835	89 072	821 451	13 389	5 299	18 688	148	1 939 900	30	
13 042	8 524	37 364	42 968	88 856	818 160	14 897	4 491	19 388	133	1 919 647	31	
12 969	8 563	38 067	41 529	88 159	813 590	15 084	4 365	19 449	128	1 909 489	32	
.	.	.	.	206 300	1 648 700	.	.	3 700	600	4 100 100	33	
63 597	31 896	98 677	115 118	245 691	1 693 377	2 533	661	3 194	324	3 986 980	34	
57 201	41 334	97 908	109 570	248 812	1 711 246	2 460	706	3 166	302	3 961 759	35	
56 912	41 789	98 557	110 850	251 196	1 715 114	2 444	701	3 145	218	3 958 507	36	
.	.	.	.	2 700	49 300	.	-	100	0	150 600	37	
476	1 124	3 411	632	5 167	46 130	41	15	56	3	135 614	38	
522	1 537	4 191	649	6 377	45 586	55	18	73	4	133 527	39	
537	1 659	4 563	691	6 913	45 557	57	17	74	3	133 508	40	
.	.	.	.	1 918 700	5 635 000	73 000	9 100	82 100	5 100	14 734 600	41	
100 247	202 192	1 431 604	406 134	2 039 930	5 693 780	61 522	14 456	75 978	3 042	14 329 164	42	
89 573	247 728	1 451 099	377 279	2 076 106	5 704 626	66 265	12 616	78 881	2 195	14 208 291	43	
89 666	255 088	1 470 910	376 368	2 102 366	5 717 269	67 137	12 107	79 244	2 455	14 178 574	44	
6	.	.	.	27	478	-	-	-	0	12 677	45	
6	.	.	.	27	478	-	-	-	0	12 677	46	

## 2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Un- kulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland (einschl. Knicks)	Gebäude- hof- und Indu- strie- flächen, Stapel- plätze usw. 1)	Wege- land und Eisen- bahnen 1)	Ge- wässer	Fried- höfe, öffent- liche Park- anla- gen 1)	Sport- Flug- und militä- rische Übungs- plätze 1)	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt
1	Schleswig- Holstein	1938	125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800	10 900		1 563 200
2		1956/61	133 934	17 376	48 905	41 337	54 931	77 170	9 628		1 571 336
3		1961	136 575	15 982	48 460	42 585	58 019	71 518	3 692	8 029	1 569 713
4		1962	136 544	15 970	42 768	44 278	57 315	77 616	3 447	8 011	1 569 700
5	Hamburg	1938	2 600	800	5 000			5 800			74 600
6		1956/61	3 630	749	3 346	13 239	7 317	6 226	3 746		75 908
7		1961	3 917	735	3 390	13 608	7 435	6 245	2 590	1 355	75 886
8		1962	3 925	703	3 227	13 625	7 460	6 245	2 640	1 365	75 865
9	Nieder- sachsen	1938	882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600	60 700		4 720 800
10		1956/61	929 072	126 330	191 534	146 637	211 985	87 935	58 744		4 725 653
11		1961	934 163	125 154	182 653	159 314	223 712	88 904	11 416	52 902	4 726 255
12		1962	934 888	125 107	184 169	159 902	224 039	89 582	11 570	53 466	4 725 755
13	Bremen	1938	500	500	1 200	4 000	3 000	4 000	1 300		40 800
14		1956/61	811	309	1 095	7 079	3 346	4 640	1 718		41 128
15		1961	721	259	1 155	7 432	3 492	4 626	1 060	783	41 050
16		1962	724	259	1 143	7 784	3 528	4 641	1 205	800	41 050
17	Nordrhein- Westfalen	1938	839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200	39 200		3 422 500
18		1956/61	814 526	6 342	69 011	212 128	155 873	47 327	49 433		3 400 051
19		1961	814 831	5 509	66 523	222 792	158 551	47 487	22 193	36 651	3 400 596
20		1962	814 701	5 162	66 378	224 400	160 590	46 976	21 549	36 341	3 399 811
21	Hessen	1938	830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700	15 200		2 110 100
22		1956/61	826 602	99	43 715	61 274	106 089	21 687	13 895		2 095 619
23		1961	827 603	123	43 948	65 919	108 310	21 923	8 183	7 748	2 095 175
24		1962	827 520	114	44 033	67 693	109 394	21 914	8 660	8 188	2 095 151
25	Rheinland- Pfalz	1938	726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400	12 300		1 983 300
26		1956/61	744 064	1 670	61 536	44 677	92 236	26 444	34 189		1 982 561
27		1961	749 627	1 637	55 354	49 580	100 383	26 332	4 933	30 153	1 982 857
28		1962	749 877	1 704	56 303	50 861	100 781	26 590	4 964	30 379	1 982 756
29	Baden- Württemberg	1938	1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800	18 900		3 571 700
30		1956/61	1 272 271	6 765	64 658	91 927	127 005	30 655	22 365		3 555 546
31		1961	1 273 781	6 749	65 379	98 589	131 226	30 952	11 785	12 478	3 550 586
32		1962	1 279 819	6 696	65 224	101 461	132 098	31 202	12 033	12 852	3 550 874
33	Bayern	1938	2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600	44 600		7 001 200
34		1956/61	2 283 060	29 717	205 179	149 666	186 477	101 298	42 143		6 984 520
35		1961	2 281 910	29 500	207 763	159 253	195 971	103 880	9 271	32 774	6 982 081
36		1962	2 287 739	28 891	205 880	161 824	197 590	103 232	9 464	33 455	6 986 582
37	Saarland	1938	81 600	100	4 700	8 400	8 500	1 400	1 400		256 700
38		1956/61	82 609	706	8 653	12 705	12 030	2 238	2 312		256 867
39		1961	83 021	644	8 609	14 011	12 303	2 380	1 388	1 125	257 008
40		1962	82 983	629	8 489	14 061	12 401	2 382	1 392	1 158	257 003
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	7 012 800	277 100	814 100	483 500	839 000	379 300	204 500		24 744 900
42		1956/61	7 090 579	190 063	697 632	780 669	957 289	405 620	238 173		24 689 189
43		1961	7 106 149	186 292	683 234	833 083	999 402	404 247	76 511	183 998	24 681 207
44		1962	7 118 720	185 235	677 614	845 889	1 005 196	410 380	76 924	186 015	24 684 547
45	Berlin (West)	1961	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098
46		1962	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098

1) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg.

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

### 3. Anbau von Hauptfeldfrüchten

ha

Roggen			Weizen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen	Winter- frucht und Spelz	Sommer- frucht	zusammen			
111 000	1 700	112 700	58 600	1 900	60 500	2 800	176 000	1
114 820	3 082	117 902	62 516	19 038	81 554	40	199 496	2
90 816	3 206	94 022	49 757	32 045	81 802	-	175 824	3
87 710	3 956	91 666	72 656	18 772	91 428	-	183 094	4
2 700	100	2 800	600	.	600	.	3 400	5
2 242	95	2 337	770	262	1 032	23	3 392	6
2 095	95	2 190	889	252	1 141	32	3 363	7
2 046	118	2 164	1 085	187	1 272	35	3 471	8
420 500	3 500	424 000	112 000	17 000	129 000	4 100	557 100	9
425 879	11 938	437 817	119 738	44 749	164 487	5 094	607 398	10
387 815	12 406	400 221	112 322	68 586	180 908	6 170	587 299	11
356 722	15 251	371 973	100 227	88 489	188 716	6 168	566 857	12
1 600	.	1 600	100	.	100	.	1 700	13
1 005	47	1 052	141	96	237	27	1 316	14
977	46	1 023	160	114	274	15	1 312	15
897	56	953	142	134	276	15	1 244	16
271 300	2 700	274 000	152 100	2 900	155 000	19 600	448 600	17
264 827	6 456	271 283	159 353	15 835	175 188	25 563	472 034	18
229 819	6 567	236 386	158 519	25 191	183 710	22 409	442 505	19
235 853	5 085	240 938	150 514	28 037	178 551	22 680	442 169	20
153 600	400	154 000	95 700	1 800	97 500	1 600	253 100	21
124 836	546	125 382	115 180	6 771	121 951	1 889	249 222	22
102 952	279	103 231	123 072	10 796	133 868	2 017	239 116	23
87 033	1 146	88 179	94 280	21 370	115 650	3 656	207 485	24
134 900	1 000	135 900	58 500	1 400	59 900	8 000	203 800	25
84 808	2 468	87 276	90 995	5 991	96 986	5 288	189 550	26
67 212	1 702	68 914	100 672	10 417	111 089	4 411	184 414	27
50 346	1 842	52 188	72 810	23 459	96 269	3 982	152 439	28
60 200	4 000	64 200	238 200	9 200	247 400	21 000	332 600	29
34 906	2 174	37 080	229 359	7 626	236 985	10 618	284 683	30
27 230	1 031	28 261	236 532	9 530	246 062	8 006	282 329	31
21 548	1 484	23 032	165 313	28 162	193 475	7 405	223 912	32
385 600	17 400	403 000	349 400	18 500	367 900	25 400	796 300	33
298 945	11 482	310 427	381 186	36 972	418 158	20 908	749 493	34
234 118	7 593	241 711	410 023	37 352	447 375	20 625	709 711	35
206 597	8 784	215 381	380 764	64 352	445 116	11 860	672 357	36
16 900	200	17 100	11 500	200	11 700	1 100	29 900	37
7 309	377	7 686	8 191	1 100	9 291	620	17 597	38
6 155	313	6 468	9 982	1 159	11 141	568	18 177	39
4 372	347	4 719	5 956	2 638	8 594	519	13 832	40
1 558 300	31 000	1 589 300	1 076 700	52 900	1 129 600	83 600	2 802 500	41
1 359 577	38 665	1 398 242	1 167 429	138 440	1 305 869	70 070	2 774 181	42
1 149 189	33 238	1 182 427	1 201 928	195 442	1 397 370	64 253	2 644 050	43
1 053 124	38 069	1 091 193	1 043 747	275 600	1 319 347	56 320	2 466 860	44
1 186	38	1 224	27	59	86	1	1 311	45
1 186	38	1 224	27	59	86	1	1 311	46

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/I, Berichte; WiSta 1962/8, 10.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	383 600
2		1956/61	26 245	37 898	64 143	63 730	75 835	203 708	16	403 220
3		1961	31 082	54 798	85 880	69 748	74 489	230 117	32	405 973
4		1962	34 208	40 461	74 669	71 659	71 113	217 441	17	400 552
5	Hamburg	1938	400	200	600	2 400	400	3 400	.	6 800
6		1956/61	346	320	666	862	809	2 337	2	5 731
7		1961	430	394	824	629	733	2 186	6	5 555
8		1962	470	314	784	669	697	2 150	4	5 625
9	Nieder- sachsen	1938	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	967 700
10		1956/61	69 812	43 091	112 903	181 695	111 901	406 499	110	1 014 007
11		1961	92 920	74 558	167 478	155 000	123 219	445 697	150	1 033 146
12		1962	75 937	81 722	157 659	174 008	140 445	472 112	306	1 039 275
13	Bremen	1938	200	100	300	1 400	100	1 800	.	3 500
14		1956/61	43	92	135	564	526	1 225	13	2 554
15		1961	69	107	176	446	550	1 172	3	2 487
16		1962	61	119	180	438	625	1 243	3	2 490
17	Nordrhein- Westfalen	1938	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	795 900
18		1956/61	74 158	34 128	108 286	106 982	77 125	292 393	175	764 602
19		1961	104 324	47 654	151 978	89 579	86 751	328 308	195	771 008
20		1962	95 258	48 458	143 716	100 981	101 748	346 445	303	788 917
21	Hessen	1938	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	429 100
22		1956/61	19 067	33 167	52 234	94 902	10 664	157 800	324	407 346
23		1961	27 295	42 548	69 843	87 167	14 601	171 611	516	411 243
24		1962	15 535	60 622	76 157	98 123	22 721	197 001	889	405 375
25	Rheinland- Pfalz	1938	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	383 100
26		1956/61	8 169	68 845	77 014	85 788	8 856	171 658	442	361 650
27		1961	14 298	72 296	86 594	75 280	12 010	173 884	431	358 729
28		1962	5 721	83 720	89 441	88 277	19 000	196 718	637	349 794
29	Baden- Württemberg	1938	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	627 500
30		1956/61	6 042	151 012	157 054	76 040	41 198	274 292	4 081	563 056
31		1961	9 717	145 953	155 670	64 064	48 426	268 160	4 481	554 970
32		1962	2 608	177 588	180 196	86 931	57 912	325 039	7 652	556 603
33	Bayern	1938	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	1 469 400
34		1956/61	16 779	350 793	367 572	212 752	35 622	615 946	776	1 366 215
35		1961	28 720	368 512	397 232	172 751	47 718	617 701	1 726	1 329 138
36		1962	20 899	388 983	409 882	174 431	56 512	640 825	2 885	1 316 067
37	Saarland	1938	2 100	1 800	3 900	13 800	100	17 800	100	47 800
38		1956/61	630	3 794	4 424	10 562	1 404	16 390	22	34 009
39		1961	793	3 274	4 067	7 966	1 962	13 995	15	32 187
40		1962	311	4 976	5 287	9 851	3 596	18 734	22	32 588
41	<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1938	264 400	566 000	830 400	1 354 100	109 900	2 294 400	17 500	5 114 400
42		1956/61	221 291	723 140	944 431	833 877	363 940	2 142 248	5 961	4 922 390
43		1961	309 648	810 094	1 119 742	722 630	410 459	2 252 831	7 555	4 904 436
44		1962	251 008	886 963	1 137 971	805 368	474 369	2 417 708	12 718	4 897 286
45	Berlin (West)	1961	12	32	44	65	40	149	2	1 462
46		1962	12	32	44	65	40	149	2	1 462

1) 1938 einschl. Bitterlupinen.

II Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Sonstige Hülsenfrüchte (auch Hirse, Buchweizen usw.)	Hülsenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupinen 1)	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- frucht	zu- sammen			
2 100	100	2 200	300	6 400	700	1 800	11 000	20 200	6 000	28 400	1
578	166	744	44	1 186	929	103	2 932	5 194	144	6 082	2
1 166	354	1 520	2	867	867	66	2 018	3 820	444	5 784	3
1 003	500	1 503	52	927	592	56	1 269	2 896	56	4 455	4
.	.	.	.	200	.	.	100	300	.	300	5
2	3	5	1	42	0	1	11	55	3	63	6
3	5	8	-	25	1	2	3	31	4	43	7
2	3	5	-	27	-	-	5	32	3	40	8
3 900	500	4 400	500	14 100	400	2 900	6 600	24 500	2 900	31 800	9
1 137	497	1 634	418	5 632	375	334	3 573	10 332	560	12 526	10
677	284	961	339	5 536	293	334	3 076	9 578	373	10 912	11
492	151	643	494	6 550	427	474	3 691	11 636	279	12 558	12
.	.	.	.	100	.	.	.	100	.	100	13
13	20	33	1	18	0	0	9	28	0	61	14
10	13	23	1	12	0	-	8	21	0	44	15
10	13	23	1	12	0	-	8	21	0	44	16
800	300	1 100	300	4 800	2 600	600	3 800	12 100	800	14 000	17
534	168	702	153	1 229	808	111	1 054	3 355	120	4 177	18
581	216	797	253	1 710	646	45	967	3 621	185	4 603	19
456	224	680	265	2 727	652	283	1 205	5 132	174	5 986	20
2 400	100	2 500	400	900	800	100	1 300	3 500	100	6 100	21
528	102	630	182	218	196	15	260	871	40	1 541	22
907	105	1 012	107	109	61	4	351	532	36	1 580	23
1 563	182	1 745	185	188	104	5	433	915	63	2 723	24
400	100	500	100	100	400	.	300	900	4 700	6 100	25
119	117	236	51	91	266	11	66	485	188	909	26
100	105	205	66	46	402	19	51	584	73	862	27
114	153	267	133	268	1 330	24	215	1 970	119	2 356	28
1 000	300	1 300	1 800	3 300	1 200	.	600	6 900	300	8 500	29
318	193	511	2 066	1 917	397	10	292	4 682	106	5 299	30
586	227	813	1 296	2 037	182	6	217	3 738	128	4 679	31
839	306	1 145	1 859	2 981	264	10	317	5 431	289	6 865	32
1 400	100	1 500	800	5 500	3 400	200	1 600	11 500	1 200	14 200	33
550	159	709	521	2 047	1 186	40	656	4 450	326	5 485	34
665	317	982	434	1 901	622	59	862	3 878	618	5 478	35
862	390	1 252	566	2 504	813	78	1 141	5 102	816	7 170	36
0	0	0	0	0	200	0	100	300	0	300	37
10	8	18	9	8	60	2	36	115	14	147	38
7	9	16	12	12	80	1	21	126	12	154	39
6	7	13	11	32	77	2	37	159	14	186	40
12 000	1 500	13 500	4 200	35 400	9 700	5 600	25 400	80 300	16 000	109 800	41
3 789	1 433	5 222	3 446	12 388	4 217	627	8 889	29 567	1 501	36 290	42
4 702	1 635	6 337	2 510	12 255	3 154	536	7 474	25 929	1 873	34 139	43
5 347	1 929	7 276	3 566	16 216	4 259	932	8 321	33 294	1 813	42 383	44
0	0	0	-	0	-	2	1	3	0	3	45
0	0	0	-	0	-	2	1	3	0	3	46

## II Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

## 3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühkartoffeln			Mittel- frühe Kartoffeln	Mittel- späte und Spätkar- toffeln	Kartoffeln zusammen	Zucker- rüben
			gewöhn- liche	vor- gekeimte	zu- sammen				
									zur
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	2 000	35 600		37 600	2 100
2		1956/61	1 732	1 466	3 198	23 141	17 911	44 250	13 703
3		1961	1 537	2 037	3 574	19 649	10 472	33 695	12 040
4		1962	1 731	1 921	3 652	17 948	10 010	31 610	14 747
5	Hamburg	1938	.	.	300	1 000		1 300	.
6		1956/61	100	119	219	635	548	1 402	79
7		1961	80	106	186	562	428	1 176	60
8		1962	78	113	191	530	409	1 130	68
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	15 900	220 800		236 700	67 300
10		1956/61	11 356	4 291	15 647	113 742	123 118	252 507	103 095
11		1961	9 800	5 439	15 239	128 016	84 303	227 558	95 894
12		1962	8 901	6 189	15 090	121 488	82 325	218 903	103 533
13	Bremen	1938	.	.	100	600		700	.
14		1956/61	175	45	220	215	449	884	22
15		1961	177	47	224	249	337	810	10
16		1962	176	47	223	237	328	788	10
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	15 200	147 900		163 100	41 800
18		1956/61	7 021	5 388	12 409	57 666	71 607	141 682	61 840
19		1961	7 100	5 381	12 481	59 894	52 146	124 521	57 793
20		1962	6 507	5 337	11 844	57 904	48 520	118 268	63 476
21	Hessen	1938	.	.	5 200	116 300		121 500	9 900
22		1956/61	3 611	1 060	4 671	17 985	69 244	91 900	18 555
23		1961	4 354	540	4 894	18 438	60 771	84 103	16 132
24		1962	4 425	547	4 972	18 781	59 790	83 543	17 986
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	9 400	134 200		143 600	12 200
26		1956/61	3 938	1 874	5 812	28 246	57 881	91 939	18 673
27		1961	4 008	1 627	5 635	30 345	45 039	81 019	15 867
28		1962	4 920	2 332	7 252	35 290	42 697	85 239	21 003
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	5 700	147 700		153 400	12 200
30		1956/61	4 066	819	4 885	19 838	102 952	127 675	17 287
31		1961	3 849	501	4 350	24 840	87 816	117 006	15 867
32		1962	3 928	528	4 456	24 272	88 934	117 662	17 876
33	Bayern	1938	.	.	8 100	307 900		316 000	13 200
34		1956/61	9 661	2 631	12 292	25 701	268 940	306 933	42 079
35		1961	11 260	2 250	13 510	39 399	243 452	296 361	46 300
36		1962	11 459	2 288	13 747	42 762	239 338	295 847	51 245
37	Saarland	1938	.	.	1 100	23 500		24 600	100
38		1956/61	485	62	547	3 287	7 454	11 288	122
39		1961	497	52	549	3 872	4 976	9 397	117
40		1962	622	41	663	4 107	5 068	9 838	156
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	.	.	63 000	1 135 500		1 198 500	158 800
42		1956/61	42 145	17 755	59 900	290 456	720 104	1 070 460	275 455
43		1961	42 662	17 980	60 642	325 264	589 740	975 646	260 080
44		1962	42 747	19 343	62 090	323 319	577 419	962 828	290 100
45	Berlin (West)	1961	76	38	114	139	382	635	1
46		1962	76	38	114	139	382	635	1

# II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

## Hauptfeldfrüchten

ha

Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- mähren	Futter- kohl	Alle anderen Hack- früchte (einschl. Topi- nambur)	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erd- beeren und sonst. Garten- ge- wächse	Raps			Lfd. Nr.
							Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
Rübegewinnung										
22 100	27 400	•	•	•	91 300	8 600			5 800	1
26 366	25 790	285	710	269	111 373	10 633	10 097	3 913	14 010	2
30 392	19 075	348	844	178	96 572	11 162	12 245	4 272	16 517	3
28 502	18 290	235	640	289	94 313	10 746	21 857	4 100	25 957	4
700	600	•	•	•	2 600	3 100			0	5
718	302	6	20	22	2 549	3 070	11	3	14	6
690	209	2	20	16	2 173	3 097	18	10	28	7
628	188	-	18	27	2 059	3 120	27	10	37	8
58 000	32 500	•	•	•	411 700	14 100			2 900	9
70 338	23 126	520	8 203	616	458 405	14 487	3 043	699	3 742	10
70 193	17 734	356	6 824	652	419 211	16 692	3 806	762	4 568	11
66 854	17 826	391	5 257	564	413 328	17 313	5 333	775	6 108	12
400	•	•	•	•	1 300	200	-	-	-	13
323	71	16	121	23	1 460	290	0	0	0	14
303	49	8	98	6	1 284	250	0	-	0	15
292	47	8	88	6	1 239	244	0	-	0	16
96 100	12 900	•	•	•	317 100	16 800			2 000	17
82 857	5 579	523	436	606	293 523	18 225	3 323	525	3 848	18
75 217	4 804	498	455	654	263 942	18 155	3 921	672	4 593	19
73 397	4 735	492	310	898	261 576	18 305	5 016	635	5 651	20
63 800	1 900	•	•	•	197 500	6 200			2 400	21
50 566	1 514	203	120	79	162 937	7 239	1 037	290	1 327	22
47 283	1 214	68	255	53	149 108	7 865	1 438	487	1 925	23
46 679	1 198	68	239	49	149 762	7 593	1 940	657	2 597	24
53 700	6 400	•	•	•	216 700	7 700			3 400	25
46 140	3 720	484	107	124	161 187	7 124	302	136	438	26
41 543	4 107	193	168	133	143 030	7 991	537	160	697	27
41 951	4 847	188	198	245	153 671	8 589	473	385	858	28
62 400	8 800	•	•	•	238 000	11 400			3 300	29
56 734	3 132	220	338	653	206 039	14 166	1 146	441	1 587	30
53 896	3 741	256	520	294	191 580	13 191	1 463	675	2 138	31
56 293	2 744	211	396	230	195 412	14 289	1 312	605	1 917	32
129 000	8 700	•	•	•	468 400	12 000			3 500	33
115 634	4 475	505	623	281	470 530	10 068	2 229	693	2 922	34
120 196	3 396	661	645	337	467 896	10 364	3 052	1 327	4 379	35
119 622	3 450	653	675	349	471 841	10 448	2 520	1 096	3 616	36
7 100	200	•	•	•	32 100	1 100			100	37
5 190	179	26	46	39	16 890	538	49	59	108	38
4 636	199	24	67	38	14 478	601	39	81	120	39
4 617	218	27	75	61	14 992	623	31	108	139	40
493 300	99 400	5 400	19 100	2 200	1 976 700	81 200			23 400	41
454 866	67 888	2 788	10 724	2 712	1 884 893	85 840	21 237	6 759	27 996	42
444 349	54 528	2 414	9 896	2 361	1 749 274	89 368	26 519	8 446	34 965	43
438 835	53 543	2 273	7 896	2 718	1 758 193	91 270	38 509	8 371	46 880	44
104	4	2	1	-	747	683	-	0	0	45
104	4	2	1	-	747	683	-	0	0	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rüben	Mohn	Ol- früchte zu- sammen	Zi- chorien	Heil- und Gewürz- pflan- zen 1)	Rüben	Gräser	Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Flachs, Hanf usw.)			Handels- gewächse ins- gesamt
										zu- sammen	darunter <sup>2)</sup>		
											Hopfen	Tabak	
zur Samengewinnung													
1	Schleswig- Holstein	1938	1 300	0	7 100	.	.	300	.	1 700	-	.	9 100
2		1956/61	760	11	14 781	-	28	3 654	1 738	742	-	323	20 943
3		1961	535	4	17 056	-	24	3 510	2 570	495	-	216	23 655
4		1962	444	-	26 401	-	4	3 063	2 451	515	-	210	32 434
5	Hamburg	1938	-	-	0	.	.	.	.	.	-	.	0
6		1956/61	2	0	16	-	1	47	1	21	-	.	86
7		1961	1	-	29	-	0	52	1	16	-	-	98
8		1962	-	-	37	-	0	45	1	12	-	.	95
9	Nieder- sachsen	1938	300	100	3 300	.	.	1 500	.	6 000	-	.	10 800
10		1956/61	196	37	3 975	-	266	4 744	2 122	1 198	-	751	12 305
11		1961	260	13	4 841	-	212	3 297	3 324	573	-	427	12 247
12		1962	148	3	6 259	-	134	2 117	2 713	487	-	468	11 710
13	Bremen	1938	-	-	-	.	.	.	.	.	-	.	.
14		1956/61	0	-	0	0	0	0	4	3	-	.	7
15		1961	0	-	0	-	-	-	5	-	-	-	5
16		1962	0	-	0	-	-	-	5	-	-	-	5
17	Nordrhein- Westfalen	1938	600	0	2 600	.	.	900	.	9 100	.	.	12 600
18		1956/61	84	15	3 947	96	41	978	1 242	307	-	46	6 611
19		1961	62	21	4 676	78	38	446	1 821	156	-	21	7 215
20		1962	39	14	5 704	55	34	367	1 767	96	-	16	8 023
21	Hessen	1938	1 500	0	3 900	.	.	100	.	3 900	.	.	7 900
22		1956/61	120	50	1 497	0	24	505	354	191	-	53	2 571
23		1961	44	109	2 078	0	14	437	235	190	-	10	2 954
24		1962	60	147	2 804	0	11	328	176	142	-	16	3 461
25	Rheinland- Pfalz	1938	700	.	4 100	0	.	400	.	6 200	61	.	10 700
26		1956/61	41	16	495	2	50	218	195	2 427	28	2 083	3 387
27		1961	55	15	767	0	96	272	250	1 330	22	1 150	2 715
28		1962	20	12	890	-	105	154	109	1 388	22	1 155	2 646
29	Baden- Württemberg	1938	400	2 300	6 000	700	.	100	.	20 800	1 453	.	27 600
30		1956/61	95	375	2 057	590	110	222	1 324	5 930	930	3 612	10 233
31		1961	26	105	2 269	480	88	202	2 169	3 809	840	1 888	9 017
32		1962	24	94	2 035	350	70	173	1 664	3 827	826	1 860	8 119
33	Bayern	1938	500	0	4 000	.	.	1 200	.	18 100	6 935	.	23 300
34		1956/61	252	24	3 198	39	314	502	1 556	8 418	7 350	396	14 027
35		1961	218	35	4 632	11	296	747	1 252	8 465	7 336	248	15 403
36		1962	180	29	3 825	10	282	711	1 191	8 642	7 568	214	14 661
37	Saarland	1938	100	-	200	-	.	100	.	100	-	.	400
38		1956/61	2	2	112	0	0	18	5	7	-	.	142
39		1961	2	-	122	-	0	29	4	4	-	-	159
40		1962	9	-	148	0	0	24	15	9	-	-	196
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	5 400	2 400	31 200	700	.	4 600	.	65 900	8 449	.	102 400
42		1956/61	1 552	530	30 078	727	834	10 888	8 541	19 244	8 308	7 264	70 312
43		1961	1 203	302	36 470	569	768	8 992	11 631	15 038	8 198	3 960	73 468
44		1962	924	299	48 103	415	640	6 982	10 092	15 118	8 416	3 939	81 350
45	Berlin (West)	1961	-	0	0	-	0	-	0	0	-	-	0
46		1962	-	0	0	-	0	-	0	0	-	-	0

1) Vgl. auch Bundesergebnisse der Sondererhebung über Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen Seite 36. - 2) Lt. Sonderermittlungen (1962 vorläufig), s. Sondertabellen Seite 36 und 103 außerdem Niedersachsen einschl. Hamburg. - 3) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.



II Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

Klee			Luzerne	Gras (Anbau a. d. Ackerl.)		Serradel- la, Espar- sette und ge- mischter Anbau von Klee und Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupi- nen	Alle anderen Futter- pflan- zen	Futter- pflanzen ins- gesamt	Zum Unter- pflügen be- stimmte Haupt- früchte	Brache 3)	Lfd. Nr.
in Rein- saat und gemischtem Anbau ver- schiedener Kleearten	Klee gras (Mischung von Klee und Gras)	zu- sammen		zum Ab- mähen (Acker- wiese)	zum Ab- weiden (Acker- weide)								
5 300	52 100	57 400	500	.	89 700	400	100	6 000	1 200	155 300	800	5 900	1
2 737	42 567	45 304	411	18 308	51 267	272	450	2 387	1 775	120 174	418	1 573	2
2 847	47 714	50 561	337	19 855	53 867	274	625	1 938	1 788	129 245	667	1 754	3
2 446	49 060	51 506	223	19 810	49 403	118	973	1 744	2 247	126 024	318	1 480	4
100	700	800	0	.	300	0	-	-	0	1 100	.	100	5
35	530	565	10	308	199	3	28	12	18	1 143	24	124	6
45	506	551	5	263	178	.	48	12	21	1 078	21	160	7
51	526	577	5	242	168	-	37	9	19	1 057	16	128	8
33 400	17 000	50 400	7 900	.	9 000	2 000	300	2 200	1 200	73 000	3 200	4 200	9
11 774	18 178	29 952	3 322	6 274	5 722	814	865	1 704	2 509	51 162	1 595	6 177	10
8 739	16 507	25 246	2 246	5 050	5 279	391	1 266	820	1 939	42 237	1 347	15 729	11
7 398	14 846	22 244	1 686	4 071	4 442	297	1 619	1 402	2 791	38 552	1 084	5 375	12
0	100	100	0	.	0	0	-	-	0	100	-	0	13
4	22	26	0	52	19	0	10	1	3	111	2	28	14
4	8	12	0	41	18	-	14	1	2	88	3	36	15
4	8	12	0	39	15	0	12	1	2	81	3	29	16
81 400	27 400	108 800	10 500	.	8 800	3 200	1 000	2 900	1 200	136 400	1 100	2 400	17
25 385	24 247	49 632	4 226	18 820	7 684	1 207	1 649	1 403	1 352	85 973	555	4 404	18
20 853	24 012	44 865	2 846	18 939	5 357	505	2 234	792	972	76 510	643	13 117	19
12 361	18 743	31 104	2 079	19 704	5 815	368	2 418	868	1 244	63 600	585	2 935	20
52 000	4 100	56 100	17 900	.	400	1 000	2 600	2 200	1 000	81 200	300	2 300	21
28 564	8 137	36 701	13 690	10 044	3 027	1 214	3 817	1 490	1 521	71 504	454	7 891	22
29 538	6 885	36 423	12 820	10 186	1 980	2 408	3 334	360	1 678	69 189	316	9 504	23
18 579	4 330	22 909	9 410	11 341	2 204	5 611	7 771	840	3 908	63 994	359	10 783	24
36 100	9 000	45 100	37 600	.	900	3 400	3 100	5 300	200	95 600	100	3 400	25
19 210	9 506	28 716	27 367	11 957	3 961	264	3 334	2 094	739	78 432	355	12 936	26
21 223	10 118	31 341	25 032	13 530	3 645	447	3 226	1 419	547	79 187	330	15 002	27
11 698	9 428	21 126	20 676	13 012	5 881	304	4 210	3 930	2 587	71 726	542	15 967	28
112 500	22 800	135 300	61 800	.	1 700	11 500	12 200	6 700	1 200	230 400	100	4 800	29
77 633	14 804	92 437	56 395	65 120	4 471	4 722	11 661	4 882	2 892	242 580	514	7 378	30
82 224	12 646	94 870	49 948	76 014	3 849	3 150	7 902	4 552	3 259	243 544	733	9 437	31
73 173	11 828	85 001	39 345	75 851	3 769	3 560	11 160	6 094	4 555	229 335	599	9 606	32
253 500	15 900	269 400	71 400	.	2 000	5 400	16 800	8 200	3 200	376 400	600	10 800	33
166 315	44 804	211 119	61 341	20 548	3 654	2 502	23 532	7 226	5 360	335 282	1 205	9 264	34
155 202	57 138	212 340	56 921	22 736	2 566	1 886	24 527	1 897	4 648	327 521	974	8 383	35
150 109	55 252	205 361	54 664	24 359	2 749	2 417	29 738	2 418	6 938	328 644	1 115	9 606	36
3 600	3 100	6 700	3 400	.	100	200	100	800	600	11 900	0	1 000	37
2 374	2 671	5 045	2 678	2 187	564	119	98	508	145	11 344	77	15 963	38
2 509	2 128	4 637	2 547	2 358	664	72	106	312	121	10 817	68	18 717	39
1 494	2 087	3 581	1 966	2 662	744	106	138	397	287	9 881	56	18 609	40
577 900	152 200	730 100	211 000	.	112 900	27 100	36 200	34 300	9 800	1 161 400	6 200	34 900	41
334 031	165 466	499 497	169 440	153 618	80 568	11 117	45 444	21 707	16 314	997 705	5 199	65 738	42
323 184	177 662	500 846	152 702	168 972	77 403	9 133	43 282	12 103	14 975	979 416	5 102	91 839	43
277 313	166 108	443 421	130 054	171 091	75 190	12 781	58 076	17 703	24 578	932 894	4 677	74 518	44
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	45
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	46

## 4. Anbau von landwirtschaft

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									
			Stoppel- klee, Aussaat im Be- richts- jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee und Serra- della zus.	Hülse- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld-, Kuh- kohl usw.)	Sonst. Stoppel- u. Zwi- schen- früchte	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583	2 313	38 531
2		1956/61	26 648	487	27 135	874	1 453	95	1 550	1 226	404	32 737
3		1961	32 115	335	32 450	1 065	1 168	159	1 820	1 508	118	38 288
4		1962	27 021	354	27 375	828	769	355	2 700	1 319	117	33 463
5	Hamburg	1938	352	65	417	50	15	4	130	28	36	680
6		1956/61	370	4	374	45	8	8	74	36	8	553
7		1961	373	4	377	24	4	21	101	32	4	563
8		1962	343	5	348	19	4	36	127	28	4	566
9	Nieder- sachsen	1938	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823	17 998	146 853
10		1956/61	46 992	2 883	49 875	11 295	3 704	475	43 782	1 920	2 805	113 856
11		1961	53 613	2 702	56 315	11 664	4 681	502	50 071	2 403	2 724	128 360
12		1962	37 424	1 815	39 239	7 368	5 302	447	41 447	1 836	1 205	96 844
13	Bremen	1938	41	6	47	20	9	1	135	34	43	289
14		1956/61	56	0	56	5	21	1	68	10	2	163
15		1961	41	-	41	6	20	0	53	13	2	135
16		1962	29	-	29	4	23	0	44	10	1	111
17	Nordrhein- Westfalen	1938	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896	11 486	168 511
18		1956/61	33 471	1 829	35 300	4 604	3 712	1 423	66 217	2 727	3 207	117 190
19		1961	32 418	1 392	33 810	4 706	4 531	2 215	73 834	3 651	2 334	125 081
20		1962	31 367	557	31 924	2 727	4 885	2 473	68 104	3 015	2 592	115 720
21	Hessen	1938	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431	1 176	43 866
22		1956/61	13 570	51	13 621	2 383	2 750	1 646	1 198	360	523	22 481
23		1961	15 403	99	15 502	2 477	3 236	2 189	1 131	585	724	25 844
24		1962	15 711	42	15 753	2 632	3 853	3 000	1 159	545	1 298	28 240
25	Rheinland- Pfalz	1938	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337	1 032	34 388
26		1956/61	4 917	16	4 933	270	915	964	2 745	225	123	10 175
27		1961	5 284	12	5 296	325	1 014	1 254	2 476	433	63	10 861
28		1962	4 496	18	4 514	924	2 295	1 973	2 208	644	203	12 761
29	Baden- Württemberg	1938	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385	908	102 888
30		1956/61	31 928	77	32 005	2 027	3 595	4 504	15 465	739	352	58 687
31		1961	35 549	117	35 666	3 086	4 197	5 898	16 126	1 137	436	66 546
32		1962	30 046	132	30 178	4 182	7 920	7 261	15 048	1 422	690	66 701
33	Bayern	1938	178 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053	4 889	280 862
34		1956/61	121 080	292	121 372	7 925	16 947	8 066	22 581	465	1 190	178 546
35		1961	129 792	461	130 253	10 707	20 856	10 075	23 842	707	1 513	197 953
36		1962	122 232	389	122 621	10 529	29 359	14 884	23 069	985	1 687	203 134
37	Saarland	1938	2 172	45	2 217	309	79	76	484	276	152	3 593
38		1956/61	1 092	14	1 106	75	69	49	144	90	11	1 544
39		1961	1 144	8	1 152	65	87	42	164	129	15	1 654
40		1962	1 137	9	1 146	198	212	92	213	182	33	2 076
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	385 775	14 879	400 654	83 310	28 225	15 443	239 950	12 846	40 033	820 461
42		1956/61	280 124	5 653	285 777	29 503	33 174	17 231	153 824	7 798	8 625	535 932
43		1961	305 732	5 130	310 862	34 125	39 794	22 355	169 618	10 598	7 933	595 285
44		1962	269 806	3 321	273 127	29 411	54 622	30 521	154 119	9 986	7 830	559 616
45	Berlin (West)	1961	5	8	13	34	7	21	3	3	2	83
46		1962	4	5	9	21	8	21	2	2	1	64

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee. - 2) Z. B. Ackerbohnen, Wicken usw. - 3) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr. - 4) Z. B. Futterroggen. - 5) Z. B. Landsberger Gemenge. - 6) Vierjahresdurchschnitt (1958/61).

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1963/2.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

lichen Zwischenfrüchten

ha

Winterzwischenfrüchte zur Futter- gewinnung (Herbstaussaat) <sup>3)</sup>					Zwi- schen- früchte zur Futter- gewin- nung zus	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwi- schen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
Winter- getreide zur Grünfüt- terung <sup>4)</sup>	Inkar- natklee auch m. Beimi- schung v. Gräsern <sup>5)</sup>	Winter- u. Spren- gelraps und -rübsen	Sonst. Winter- zwi- schen- früchte	zu- sammen		Stoppel- klee, Aussaat im Be- richts- jahr <sup>1)</sup>	Serra- della	Hülsen- früch- te <sup>2)</sup>	Senf, Sommer- raps und -rübsen	zu- sammen		
45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	55 089	1
350	1 599	323	346	2 618	35 355	9 666	1 804	1 758	3 189	16 417	51 772	2
498	1 179	73	373	2 123	40 411	10 636	1 501	2 503	4 247	18 887	59 298	3
688	1 231	84	192	2 195	35 658	10 310	1 421	1 531	1 190	14 452	50 110	4
4	72	6	20	102	782	10	144	37	35	226	1 008	5
24	18	5	3	50	603	139	18	62	19	238	841	6
27	10	2	-	39	602	113	11	56	4	184	786	7
35	12	3	-	50	616	110	9	44	3	166	782	8
753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	234 420	9
1 056	3 195	862	545	5 658	119 514	45 297	6 684	24 834	15 725	92 540	212 054	10
762	2 457	476	516	4 211	132 571	47 218	4 786	29 819	21 977	103 800	236 371	11
1 101	2 386	629	589	4 705	101 549	46 734	3 445	13 738	15 044	78 961	180 510	12
4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	335	13
1	1	4	3	9	172	18	3	6	34	61	233	14
1	-	5	3	9	144	28	-	6	12	46	190	15
1	-	7	3	11	122	28	-	3	8	39	161	16
1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	215 479	17
2 091	5 452	1 561	667	9 771	126 961	22 436	942	4 109	3 172	30 659	157 620	18
2 164	5 950	1 215	993	10 322	135 403	20 420	920	6 036	4 221	31 597	167 000	19
2 361	5 588	1 297	803	10 049	125 769	21 730	733	3 190	3 697	29 350	155 119	20
1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	56 819	21
2 553	420	692	561	4 226	26 707	3 154	49	986	1 686	5 875	32 582	22
3 148	526	595	620	4 889	30 733	3 220	39	1 297	3 104	7 660	38 393	23
3 610	636	746	797	5 789	34 029	2 993	70	810	2 311	6 184	40 213	24
1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	44 048	25
1 204	393	416	98	2 111	12 286	676	23	185	1 139	2 023	14 309	26
1 688	484	413	99	2 684	13 545	786	27	308	1 781	2 902	16 447	27
2 775	751	1 244	230	5 000	17 761	908	56	277	1 978	3 219	20 980	28
1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	111 734	29
1 779	1 048	870	246	3 943	62 630	1 743	50	583	3 571	5 947	68 577	30
2 311	1 195	1 173	349	5 028	71 574	2 753	108	985	5 797	9 643	81 217	31
4 607	1 460	2 782	549	9 398	76 099	1 841	170	691	7 153	9 855	85 954	32
1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	304 739	33
2 293	1 911	4 639	879	9 722	188 268	4 702	248	2 721	8 505	16 176	204 444	34
2 858	2 635	5 689	1 014	12 196	210 149	5 925	360	3 672	13 101	23 058	233 207	35
5 827	3 119	9 473	2 054	20 473	223 607	5 037	308	3 194	19 147	27 686	251 293	36
105	366	321	192	984	4 577	258	21	57	11	347	4 924	37
51	28	48	18	145	1 689	88	13	23	49	173	1 862	38
42	29	43	36	150	1 804	92	32	22	66	212	2 016	39
141	43	79	25	288	2 364	77	9	23	64	173	2 537	40
7 905	37 758	16 291	6 931	68 885	889 346	47 228	38 797	38 774	14 450	139 249	1028 595	41
11 402	14 065	9 420	3 366	38 253	574 185	87 919	9 834	35 267	37 089	170 109	744 294	42
13 499	14 465	9 684	4 003	41 651	636 936	91 191	7 784	44 704	54 310	197 989	834 925	43
21 146	15 226	16 344	5 242	57 958	617 574	89 768	6 221	23 501	50 595	170 085	787 659	44
26	5	0	4	35	118	35	6	195	26	262	380	45
38	5	0	5	48	112	35	4	90	18	147	259	46

## 5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

ha

Land	Jahr	Klee					Lu- zer- ne	Gräser <sup>1)</sup>						Ins- ge- samt
		Rot- klee	Weiß- klee	In- kar- nat- klee	An- dere Klee- arten	zu- sam- men		Wel- sches Wei- del- gras	Deut- sches Wei- del- gras	Wie- sen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonst. Grä- ser	zu- sam- men	
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	940	131	3	30	1 104	3	200	611	282	112	292	1 497	2 604
	1961	1 019	164	-	38	1 221	3	.	.	.	.	.	.	.
	1962	693	143	-	92	928	-	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	2	0	0	0	2	0	1	1	-	-	1	3	5
	1961	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
	1962	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	125	26	5	27	183	29	246	437	348	57	396	1 484	1 696
	1961	163	39	7	42	251	59	.	.	.	.	.	.	.
	1962	22	2	0	2	26	5	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	-	0	-	-	0	-	0	0	0	0	0	0	0
	1961	-	0	-	-	0	-	.	.	.	.	.	.	.
	1962	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	632	57	52	67	808	39	942	534	194	54	445	2 169	3 016
	1961	538	37	68	135	778	68	.	.	.	.	.	.	.
	1962	316	16	73	116	521	33	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	469	17	5	23	514	115	62	37	40	35	131	305	934
	1961	558	18	9	71	656	260	.	.	.	.	.	.	.
	1962	391	16	8	63	478	151	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	1 334	17	3	44	1 398	409	19	16	21	14	49	119	1 926
	1961	1 945	23	0	89	2 057	422	.	.	.	.	.	.	.
	1962	416	12	20	23	471	442	.	.	.	.	.	.	.
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	2 934	34	20	99	3 087	335	109	227	296	81	211	924	4 346
	1961	3 190	59	64	259	3 572	522	.	.	.	.	.	.	.
	1962	2 059	47	48	225	2 379	574	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	3 213	69	20	72	3 374	469	217	149	284	210	466	1 326	5 169
	1961	3 408	84	19	180	3 691	410	.	.	.	.	.	.	.
	1962	3 471	167	39	191	3 868	1 035	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	1938	141	1	2	4	148	19	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	28	0	0	2	30	6	.	.	.	.	.	.	36
	1961	27	0	1	3	31	10	.	.	.	.	.	.	.
	1962	29	0	2	3	34	12	.	.	.	.	.	.	.
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1938	13 704	253	392	1 514	15 863	2 435	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	9 677	351	108	364	10 500	1 405	1 796	2 012	1 465	563	1 991	7 827	19 732
	1961	10 848	424	168	817	12 257	1 754	.	.	.	.	.	.	.
	1962	7 397	403	190	715	8 705	2 252	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	1961	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
	1962	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.

1) An Stelle des Sechsjahresdurchschnitts 1956/61 wurde der Fünfjahresdurchschnitt 1955/60 ohne 1959 und 1961 eingesetzt, da die Samengräser nicht ermittelt wurden.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1963/2.

## 6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

dz

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serradella zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps und -rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v.Gräsern u.Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rüben, Sprengel- raps und -rüben
Schleswig- Holstein	1956/61	90,2	121,0	84,8	228,2	288,7	242,6	197,0	203,8	161,5
	1961	111,9	153,2	172,6	266,3	387,0	290,6	262,1	256,0	210,5
	1962	81,4	130,4	77,4	142,5	344,7	233,2	197,4	176,9	122,5
Hamburg	1956/61	120,4	101,4	106,9	258,8	264,3	231,7	185,2	177,5	154,7
	1961	143,5	136,8	112,9	280,8	256,2	261,7	192,3	183,6	.
	1962	158,0	118,6	94,3	270,8	260,4	279,3	197,3	181,7	137,8
Nieder- sachsen	1956/61	135,9	127,3	82,7	197,6	226,6	251,2	192,1	201,7	166,2
	1961	167,5	177,0	122,6	213,7	283,1	277,7	199,9	244,5	177,6
	1962	113,9	131,2	100,2	169,0	232,2	243,6	184,4	209,8	144,8
Bremen	1956/61	137,4	113,7	106,2	197,6	164,3	271,4	155,8	180,0	157,1
	1961	133,6	120,0	160,1	.	201,4	285,4	160,0	-	120,0
	1962	182,5	130,0	160,0	.	178,3	218,1	160,0	-	140,0
Nordrhein- Westfalen	1956/61	151,8	144,†	124,5	295,5	226,4	216,7	206,9	217,5	185,0
	1961	166,5	175,7	171,9	340,1	298,2	277,4	215,5	246,5	209,8
	1962	144,5	152,6	148,8	249,6	217,5	202,0	200,7	204,5	167,2
Hessen	1956/61	102,6	111,3	74,9	227,1	126,3	174,1	195,8	183,8	152,7
	1961	112,9	141,4	118,3	265,1	191,1	215,6	182,6	157,8	161,9
	1962	61,7	62,7	53,1	115,5	63,1	84,9	146,1	106,6	95,9
Rheinland- Pfalz	1956/61	98,3	113,7	95,5	235,8	132,8	158,8	202,3	182,7	157,5
	1961	98,3	143,1	141,5	232,7	173,8	191,8	212,5	200,9	166,7
	1962	65,6	116,4	109,6	164,2	122,3	145,4	180,8	150,6	130,0
Baden- Württemberg	1956/61	97,5	121,5	99,7	249,5	150,9	173,3	210,5	208,3	172,0
	1961	92,8	107,8	92,7	247,7	156,1	161,9	228,1	234,3	180,2
	1962	70,6	90,9	83,2	197,8	101,8	107,8	201,9	186,8	179,0
Bayern	1956/61	99,0	112,2	94,5	235,3	117,0	142,3	174,6	166,7	150,2
	1961	113,0	134,6	122,1	242,7	146,6	161,0	177,6	177,5	152,7
	1962	69,8	91,3	75,9	172,1	105,5	122,1	157,7	154,1	131,0
Saarland	1956/61	129,7	150,0	108,9	250,4	178,7	218,1	200,4	192,6	140,4
	1961	131,5	145,6	115,0	263,2	185,5	230,0	247,5	240,0	170,0
	1962	124,7	131,7	131,8	240,1	205,3	208,9	152,3	167,9	140,5
Bundesgebiet ohne Berlin	1956/61	111,3	123,9	95,1	242,2	200,9	217,2	196,2	203,2	161,0
	1961	126,1	153,5	126,4	254,9	257,2	251,7	201,0	231,9	166,3
	1962	85,9	106,6	85,9	178,4	193,1	182,8	175,0	187,7	140,1
Berlin (West)	1961	208,9	176,3	133,8	253,0	.	210,9	247,0	233,0	.
	1962	.	.	170,0	237,7	.	247,7	197,7	212,1	.

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen. - 2) Z. B. Futterroggen u. a. - 3) Z. B. Landsberger Gemeinde.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft und 1/II, Berichte; WiSta 1963/2.

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

## 7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)								
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen- zu- sammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen- zu- sammen	Winter- meng- ge- treide	Brot- ge- treide zusammen	Winter- gerste
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	18,3	14,8	18,3	27,5	27,4	27,5	21,7	21,5	26,6
2		1956/61	25,1	20,9	24,9	37,6	32,0	36,3	28,6	29,6	35,9
3		1961	21,7	19,6	21,7	35,4	32,4	34,2	-	27,5	32,1
4		1962	25,1	21,9	24,9	38,5	34,0	37,6	-	31,2	37,5
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1956/61	25,7	22,4	25,6	30,4	27,6	29,7	27,1	26,9	30,7
7		1961	24,3	21,9	24,2	29,0	27,6	28,7	26,6	25,7	29,8
8		1962	26,5	23,5	26,3	34,4	31,8	34,0	29,0	29,2	33,1
9	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	18,6	14,8	18,5	27,9	26,5	27,8	20,3	20,6	29,1
10		1956/61	26,0	21,5	25,8	35,3	31,3	34,2	28,1	28,1	35,6
11		1961	21,6	19,8	21,6	28,4	27,2	28,0	23,9	23,6	30,2
12		1962	27,4	24,0	27,3	37,6	35,5	36,6	31,1	30,4	34,7
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1956/61	25,2	20,5	25,0	32,4	26,6	30,1	24,4	25,9	31,9
15		1961	23,3	20,5	23,2	28,8	25,5	27,5	22,1	24,1	27,0
16		1962	24,9	21,3	24,7	31,4	28,0	29,7	23,9	25,8	29,6
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,2	17,3	20,1	25,6	21,5	25,6	21,8	22,0	26,6
18		1956/61	27,6	22,7	27,5	31,5	27,1	31,1	27,9	28,9	31,6
19		1961	20,8	18,7	20,7	27,8	25,0	27,4	21,2	23,5	27,0
20		1962	30,9	24,5	30,7	36,2	30,2	35,3	29,7	32,5	35,7
21	Hessen	1935/38	19,8	15,0	19,8	24,5	21,0	24,4	20,0	21,5	25,6
22		1956/61	27,0	21,7	27,0	33,0	28,1	32,7	27,8	29,8	32,1
23		1961	20,4	17,8	20,3	26,8	25,9	26,8	23,4	24,0	24,7
24		1962	26,2	21,6	26,2	31,9	32,5	32,0	27,0	29,5	27,7
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	19,7	16,1	19,7	23,3	20,8	23,2	19,5	20,7	23,4
26		1956/61	25,8	21,2	25,7	31,9	26,4	31,6	27,6	28,8	30,1
27		1961	21,5	19,0	21,4	27,3	25,8	27,2	23,6	24,9	24,2
28		1962	21,0	21,4	21,0	29,1	27,3	28,7	22,0	25,9	29,9
29	Baden- Württemberg	1935/38	16,7	13,5	16,5	19,1	18,7	19,1	17,4	18,5	19,4
30		1956/61	25,1	20,4	24,8	30,7	27,5	30,6	27,4	29,7	28,3
31		1961	22,8	19,2	22,7	29,3	27,1	29,2	25,8	28,4	25,0
32		1962	29,0	23,6	28,6	33,8	35,4	34,0	31,5	33,4	31,8
33	Bayern	1935/38	15,9	13,6	15,8	19,7	17,1	19,5	18,3	17,6	19,2
34		1956/61	23,9	19,4	23,7	30,0	25,6	29,6	25,8	27,1	26,6
35		1961	21,3	18,7	21,2	30,3	26,6	30,0	24,7	26,8	23,6
36		1962	25,9	21,7	25,8	36,6	31,9	35,9	28,8	32,6	29,3
37	Saarland	1935/38	18,0	14,1	18,0	19,0	15,0	18,9	17,8	18,3	21,2
38		1956/61	22,7	20,4	22,6	25,7	22,9	25,4	23,5	24,1	24,0
39		1961	21,7	21,7	21,7	23,3	23,4	23,3	22,5	22,7	22,4
40		1962	20,6	19,3	20,5	21,9	21,5	21,8	21,0	21,3	20,8
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1935/38	18,3	14,1	18,3	22,3	21,0	22,3	19,3	19,9	26,3
42		1956/61	25,8	21,0	25,7	31,7	28,8	31,4	27,2	28,4	32,9
43		1961	21,3	19,3	21,2	29,1	27,5	28,9	23,4	25,3	27,8
44		1962	27,3	23,1	27,1	35,3	32,9	34,8	29,1	31,3	34,4
45	Berlin (West)	1961	22,8	21,3	22,7	26,8	25,0	25,7	.	22,9 <sup>3)</sup>	25,0
46		1962	25,3	21,5	25,2	30,8	25,9	27,6	.	25,4 <sup>3)</sup>	28,8

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 33. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 3) Ohne Wintermenggetreide. - 4) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.  
Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/5, 8, 10, 11, 12, 1963/2.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Getreide 1)							Hülsenfrüchte						Lfd. Nr.
Sommer- gerste	Gerste zu- sammen	Hafer	Sommer- meng- ge- treide	Futter- und Indu- strie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide ins- gesamt (einschl. Körner- mais)	Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	
22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	.	22,8	20,0	16,3	.	19,4	23,5	.	1
29,4	32,1	29,4	27,7	29,6	22,6	29,6	21,1	20,2	20,9	17,3	23,2	18,1	2
25,1	27,6	31,5	27,4	28,7	25,0	28,2	19,6	21,5	20,0	20,1	27,5	18,8	3
33,2	35,2	31,2	28,8	31,8	32,9	31,5	26,8	23,3	25,6	20,9	26,6	19,2	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
25,6	28,2	25,7	24,1	25,9	24,2	26,5	20,6	20,9	20,8	20,1	22,2	19,7	6
24,0	27,0	25,2	24,3	25,6	22,8	25,7	20,2	20,6	20,5	-	24,0	19,7	7
36,3	34,4	28,9	26,7	30,2	26,7	29,6	22,1	22,6	22,4	-	23,2	-	8
20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	.	21,9	19,1	17,4	.	18,4	20,5	.	9
27,3	32,5	27,9	26,5	28,8	21,9	28,4	19,8	19,2	19,6	16,9	23,6	14,4	10
22,5	26,8	27,6	26,1	26,9	25,0	25,0	22,4	21,5	22,1	20,1	29,4	16,9	11
34,5	34,6	31,3	29,4	31,9	32,9	31,1	23,4	23,4	23,4	20,9	29,2	19,3	12
25,4	27,5	24,2	25,2	25,0	22,2	25,5	15,5	16,6	16,2	16,2	20,5	.	13
23,9	25,1	25,4	25,5	25,4	22,0	24,7	17,7	16,5	17,0	15,0	26,2	.	14
28,7	29,0	25,4	25,6	26,0	15,6	25,9	17,7	15,8	16,6	16,0	25,3	.	15
21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	.	22,6	16,3	16,0	.	16,9	20,5	.	17
26,9	30,1	27,3	27,2	28,3	30,3	28,7	18,6	19,5	18,8	17,5	22,1	15,0	18
21,1	25,1	26,0	24,1	25,1	28,4	24,2	18,8	21,9	19,6	18,2	26,1	16,6	19
32,8	34,7	29,2	29,1	31,4	31,7	32,0	20,6	20,3	20,5	18,7	29,0	18,4	20
18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	.	21,5	15,5	15,3	.	15,6	19,0	.	21
27,3	29,1	27,0	27,0	27,7	32,0	29,0	15,2	14,5	15,1	16,0	19,3	14,6	22
21,8	22,9	25,3	24,4	24,3	38,3	24,1	15,0	20,9	15,6	16,5	24,1	15,5	23
33,8	32,5	28,8	29,4	30,3	32,3	29,9	19,2	15,8	18,8	19,4	26,1	18,7	24
22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	.	20,7	14,2	16,1	.	13,4	18,3	.	25
27,5	27,7	24,9	25,5	26,2	27,0	27,6	18,2	18,9	18,5	16,4	29,1	15,5	26
21,1	21,6	26,4	25,6	24,0	25,1	24,5	18,6	19,1	18,9	18,2	23,5	15,8	27
28,9	29,0	24,3	23,7	26,4	27,9	26,2	21,8	22,3	22,1	21,0	25,8	17,3	28
18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	.	18,2	14,6	14,0	.	15,3	16,8	.	29
25,7	25,8	24,9	25,6	25,5	30,6	27,7	18,6	18,3	18,5	19,2	21,9	16,8	30
22,4	22,6	25,4	25,5	23,8	32,5	26,2	18,6	18,2	18,5	21,0	25,7	18,5	31
33,8	33,7	31,7	32,3	32,9	34,6	33,1	21,0	19,1	20,5	23,1	26,2	19,7	32
19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	.	17,9	14,8	14,3	.	15,3	18,3	.	33
27,0	27,0	23,6	25,3	25,7	24,8	26,5	16,9	16,4	16,8	17,6	23,4	16,6	34
23,8	23,8	24,8	25,2	24,2	25,4	25,6	17,2	17,2	17,2	17,8	28,7	18,2	35
32,0	31,9	27,2	29,4	30,4	33,0	31,5	19,1	18,6	18,9	20,0	28,5	19,6	36
16,1	18,4	16,3	16,0	17,1	.	17,9	15,0	13,3	.	14,4	11,4	.	37
22,5	22,7	21,4	22,4	21,8	27,0	23,0	17,8	16,7	17,3	17,0	21,7	17,6	38
19,1	19,7	23,8	23,6	22,6	22,1	22,6	23,0	.	23,0	.	25,0	22,5	39
21,7	21,6	19,9	21,2	20,7	21,0	20,9	.	.	.	24,8	22,5	19,7	40
19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	20,3	17,3	16,2	17,2	16,0	20,2	14,8	41
26,9	28,3	26,1	26,6	27,2	29,4	27,9	18,6	18,5	18,6	18,4	23,1	16,3	42
23,0	24,3	26,5	25,6	25,3	30,7	25,3	18,5	20,0	18,9	19,8	28,0	17,7	43
32,5	32,9	29,0	29,3	30,9	33,6	31,1	21,5	20,5	21,2	21,7	28,2	18,6	44
23,9	24,3	24,5	24,5	24,4	.	23,1 <sup>4)</sup>	.	.	.	-	.	-	45
23,0	24,8	25,7	24,3	25,0	.	25,3 <sup>4)</sup>	.	.	.	-	.	-	46

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

## 7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Hülsenfrüchte			Hackfrüchte <sup>1)</sup>						
			Süß- lupi- nen	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.	Früh- kar- tof- feln	Spät- kar- tof- feln	Kar- tof- feln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>3)</sup>	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
2		1956/61	14,0	27,9	24,7	157,5	236,6	230,9	323,9	503,2	435,9	352,3
3		1961	13,2	28,3	25,7	154,2	258,6	247,5	338,3	546,8	552,5	407,5
4		1962	.	34,1	28,3	156,4	254,2	242,9	303,6	439,9	475,1	329,4
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
6		1956/61	18,2	24,5	22,6	157,4	218,7	209,1	318,8	403,9	341,8	259,7
7		1961	18,6	21,7	23,5	168,3	235,8	225,1	304,5	418,5	361,4	301,6
8		1962	.	21,7	23,0	173,1	246,2	233,9	310,5	355,7	347,8	-
9	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	.	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
10		1956/61	13,3	26,2	23,6	173,8	233,9	230,2	330,4	463,1	379,3	262,2
11		1961	16,3	28,7	28,0	175,4	232,6	228,8	317,1	492,8	455,5	264,0
12		1962	.	30,8	29,0	193,5	271,3	266,0	303,5	470,1	442,6	280,5
13	Bremen	1935/38	.	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
14		1956/61	.	21,6	20,8	138,4	206,3	189,4	294,0	420,8	340,1	226,7
15		1961	-	25,0	25,2	146,8	210,3	192,7	266,7	450,3	335,2	268,6
16		1962	.	20,9	23,2	137,9	250,3	218,5	334,7	519,9	405,5	222,3
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0	291,1
18		1956/61	16,7	22,7	20,2	161,1	214,8	210,1	368,4	519,5	372,9	259,5
19		1961	17,8	21,4	22,5	147,3	203,6	198,0	372,5	531,2	384,3	292,6
20		1962	.	25,2	26,1	180,9	301,3	289,3	343,6	514,5	394,4	315,6
21	Hessen	1935/38	.	.	.	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0	279,0
22		1956/61	11,5	20,2	17,7	148,4	211,5	208,3	349,1	494,6	361,2	277,6
23		1961	18,0	20,2	19,7	128,4	195,9	192,0	350,9	505,7	446,3	328,0
24		1962	.	27,9	24,7	153,2	288,4	280,3	296,0	426,3	347,7	233,6
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6	278,5
26		1956/61	17,2	18,4	18,6	157,6	221,4	217,4	409,5	457,1	373,9	285,0
27		1961	16,3	19,8	17,0	156,4	237,3	231,6	410,1	479,5	361,4	263,9
28		1962	.	22,3	19,3	144,8	257,6	248,0	354,0	380,6	308,7	242,1
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9	231,1
30		1956/61	12,2	20,5	20,2	176,9	231,8	229,7	419,4	527,5	445,4	257,8
31		1961	13,2	22,0	23,5	166,4	230,7	228,3	429,1	551,4	470,0	256,3
32		1962	.	24,0	24,7	163,1	256,4	252,9	375,9	480,9	416,0	261,9
33	Bayern	1935/38	.	.	.	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7	208,9
34		1956/61	15,0	19,9	20,3	157,7	240,5	237,2	371,8	420,4	304,6	231,4
35		1961	14,7	21,1	23,9	132,3	227,1	222,8	377,6	431,6	303,2	233,1
36		1962	.	22,9	24,8	136,8	254,3	248,9	351,1	390,6	287,8	216,6
37	Saarland	1935/38	.	.	.	112,8	158,7	156,9	237,0	402,4	304,3	210,7
38		1956/61	14,1	20,3	18,6	133,7	180,8	178,5	323,3	413,2	333,1	244,8
39		1961	.	30,0	24,2	145,0	206,9	203,3	374,5	390,7	351,4	254,9
40		1962	.	31,7	22,2	123,9	255,3	246,4	296,5	346,7	292,9	241,5
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	.	22,7	20,2	120,4	170,6	167,9	326,8	435,7	357,9	268,8
42		1956/61	14,1	25,4	22,1	163,1	229,6	225,9	357,1	475,1	397,4	269,6
43		1961	15,9	26,2	25,2	152,1	224,9	220,4	355,8	492,5	466,5	283,1
44		1962	.	28,8	26,4	164,2	267,2	260,6	328,3	440,6	422,9	267,8
45	Berlin (West)	1961	.	.	.	158,8	193,2	187,0	343,3	546,5	325,0	280,0
46		1962	.	.	.	172,0	213,3	205,8	376,9	527,2	369,0	266,7

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 33.- 2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).- 3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.



II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Handelsgewächse							Futterpflanzen		Lfd. Nr.
Raps			Rübsen	Raps und Rübsen zus.	Mohn	Öl- früchte zus.	Klee <sub>2)</sub>	Luzerne <sub>2)</sub>	
Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen							
.	.	22,9	17,0	20,7	.	.	33,9	56,1	1
23,8	18,3	22,2	19,5	22,1	10,0	22,1	65,0	67,7	2
25,5	19,6	24,0	20,9	23,9	8,0	23,9	73,3	75,0	3
27,3	19,5	26,1	21,1	26,0	-	26,0	68,1	64,9	4
22,0	17,7	21,0	17,4	20,5	.	20,7	64,1	65,8	5
22,0	19,0	21,1	19,0	21,0	-	21,0	74,1	83,2	6
15,8	20,0	17,0	-	17,0	-	17,0	69,3	65,0	7
21,8	16,9	20,7	12,9	20,0	.	.	61,6	70,9	8
18,2	15,7	20,8	15,1	20,6	9,9	20,5	66,2	69,5	9
24,9	20,1	17,8	14,3	17,6	8,0	17,6	75,0	75,9	10
.	.	24,3	19,1	24,2	12,0	24,2	70,4	65,3	11
21,3	.	21,3	.	21,3	.	21,3	54,1	.	12
.	-	.	.	.	-	.	55,6	.	13
.	-	.	.	.	-	.	50,3	.	14
21,1	18,0	19,2	11,5	17,1	11,4	20,5	60,6	69,3	15
16,9	15,8	20,7	15,2	20,5	12,6	16,6	64,3	66,3	16
23,6	20,4	16,7	13,4	16,7	12,5	23,2	72,6	70,0	17
.	.	23,2	16,9	23,2	.	.	60,2	63,1	18
18,8	13,9	16,4	11,4	14,4	11,6	17,1	59,7	66,9	19
16,8	12,8	17,7	13,4	17,3	11,4	15,5	63,6	69,0	20
22,2	17,0	15,8	15,5	15,8	13,0	20,4	68,8	71,9	21
15,9	12,7	20,9	17,7	20,8	.	.	55,4	60,4	22
16,6	11,3	14,9	11,3	14,2	11,7	14,6	55,4	72,1	23
18,2	11,4	14,9	12,6	14,7	11,5	15,1	64,7	73,5	24
.	.	15,4	12,8	15,2	11,2	15,0	63,7	69,1	25
18,4	16,4	15,2	11,3	15,1	.	.	49,0	58,5	26
18,0	16,0	16,3	13,0	15,4	12,6	16,7	62,0	70,0	27
20,4	18,4	17,9	14,3	17,7	11,6	17,1	74,3	77,8	28
19,7	16,8	17,4	14,9	17,3	12,5	19,3	81,9	88,6	29
21,1	17,9	19,7	14,7	19,7	.	.	66,1	73,2	30
20,8	18,0	16,7	12,8	16,2	11,1	18,6	63,6	79,7	31
.	.	19,0	15,1	18,7	12,0	19,9	69,7	72,6	32
15,1	17,0	20,1	16,2	19,9	13,1	19,7	74,0	77,5	33
18,6	17,9	20,0	15,4	19,7	.	.	63,3	68,2	34
12,7	12,0	13,5	13,0	13,4	9,2	15,9	52,5	59,3	35
.	.	16,1	15,4	16,1	-	18,1	60,7	62,8	36
22,0	17,5	18,2	14,5	18,1	-	12,2	77,6	75,7	37
21,6	17,8	12,2	.	12,2	.	.	45,9	48,8	38
25,4	18,7	18,6	13,7	17,5	12,1	20,5	61,0	73,1	39
.	.	20,9	17,0	20,7	11,4	20,5	68,5	73,8	40
.	.	20,7	17,5	20,6	12,7	24,1	74,4	79,1	41
.	.	24,2	18,9	24,1	.	.	63,3	67,2	42
-	.	.	-	.	.	.	53,8	86,0	43
-	.	.	-	.	.	.	52,8	69,0	44

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Futterpflanzen							Rauh- futter insges. 1)4)
			Acker- wiesen 1)	Serra- della, Espar- sette usw.2)3)	Grün- mais 3)	Wicken und Süßlupi- nen 3)	Dauerwiesen			
							ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	45,6	.
2		1956/61	51,2	197,4	297,9	195,1	.	54,0	54,0	56,1
3		1961	59,6	176,1	296,9	199,4	.	62,8	62,8	65,0
4		1962	56,9	.	213,6	.	.	56,8	56,8	59,5
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1956/61	53,7	201,4	352,6	197,1	.	58,9	58,9	59,2
7		1961	62,9	.	417,3	216,4	.	70,7	70,7	70,7
8		1962	55,3	.	262,8	.	.	58,4	58,4	59,8
9	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	44,2	.
10		1956/61	55,5	187,8	333,5	180,5	42,6	55,9	48,9	50,0
11		1961	63,8	230,3	346,9	217,0	50,8	63,4	56,6	57,6
12		1962	58,3	.	338,1	.	50,3	61,8	55,6	56,2
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1956/61	44,3	190,0	335,3	229,7	43,9	56,7	48,9	48,9
15		1961	47,0	-	330,0	160,0	54,7	73,9	62,8	62,6
16		1962	47,3	.	424,2	.	50,1	60,5	54,0	53,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	43,1	.
18		1956/61	52,5	228,0	349,9	193,7	45,8	54,4	49,0	51,6
19		1961	59,3	237,5	335,1	202,9	51,9	61,3	55,1	57,9
20		1962	53,7	.	307,2	.	47,7	55,5	50,5	51,7
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	46,4	.
22		1956/61	51,2	230,3	356,3	178,8	41,0	56,6	53,0	54,9
23		1961	57,8	247,7	352,7	197,5	45,6	62,8	58,7	60,5
24		1962	46,1	.	319,5	.	38,1	51,1	48,0	49,0
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	45,7	.
26		1956/61	51,0	200,9	308,8	192,1	45,2	60,4	56,5	58,8
27		1961	56,1	205,2	290,3	196,2	49,1	62,5	58,8	60,2
28		1962	41,6	.	212,3	.	37,2	47,5	44,6	46,0
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	53,3	.
30		1956/61	65,3	232,4	400,4	219,4	40,6	66,9	64,4	66,2
31		1961	71,9	283,4	413,0	251,3	45,7	73,9	71,5	73,5
32		1962	57,6	.	374,4	.	40,2	63,3	61,3	62,0
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	49,2	.
34		1956/61	60,9	207,3	332,4	184,9	38,5	62,5	59,9	61,6
35		1961	66,1	231,4	322,4	191,8	39,9	66,6	63,8	65,6
36		1962	57,2	.	317,4	.	38,0	58,8	56,6	57,8
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	44,7	.
38		1956/61	49,2	199,4	260,3	174,7	43,0	53,1	49,5	51,5
39		1961	65,6	211,0	255,2	174,5	50,1	62,4	57,0	60,4
40		1962	38,0	.	.	.	34,7	39,9	37,5	38,8
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1935/38	.	.	.	.	.	.	48,2	51,4
42		1956/61	58,8	220,8	350,3	194,0	42,4	61,6	57,3	59,3
43		1961	65,8	250,8	339,8	218,1	48,2	67,2	62,9	64,9
44		1962	54,8	.	319,4	.	44,6	58,7	55,5	56,7
45	Berlin (West)	1961	70,1	242,0	314,4	237,5	45,1	74,7	71,0	72,3
46		1962	70,6	.	355,6	.	39,4	61,2	58,4	60,2

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.

## 8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen

dz

Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter- meng- ge- treide	Sommer- meng- ge- treide	Ge- treide insges.	Erbsen und Wicken	Hülsen- frucht- gemein- ge und Misch- frucht	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
43,3	35,0	42,4	36,8	34,5	28,8	34,9	41,1	33,2	37,6	27,2	38,0	24,6	1
43,5	37,3	42,8	37,7	35,0	28,0	37,5	-	34,4	37,5	25,8	39,5	23,0	2
41,3	34,9	41,5	35,8	34,0	29,2	36,9	-	33,7	37,0	29,8	42,3	24,4	3
													4
													5
46,4	41,1	48,1	42,9	37,3	28,5	35,4	44,1	35,0	41,6	27,2	37,2	44,4	6
46,8	41,9	48,5	49,4	39,3	28,2	38,9	47,6	34,7	42,7	26,9	32,0	48,8	7
44,1	43,0	44,4	43,7	33,3	27,5	37,8	43,1	34,8	40,4	29,4	35,0	45,3	8
													9
45,5	37,0	43,2	39,9	36,2	29,3	35,6	41,2	35,3	40,6	28,5	38,7	29,8	10
43,6	37,5	40,0	37,4	34,2	27,1	36,4	42,7	36,0	38,7	29,0	40,5	35,2	11
45,0	36,4	42,2	39,7	35,4	29,9	38,9	39,8	37,1	40,1	30,9	43,1	33,4	12
													13
45,5	30,9	42,8	33,3	34,6	26,7	28,3	32,5	31,3	36,9	20,4	26,0	24,7	14
42,4	32,2	40,2	39,9	33,7	30,3	30,6	30,3	34,3	37,2	21,7	23,5	20,5	15
47,7	39,2	35,4	32,8	29,9	28,9	37,9	34,4	35,4	39,8	26,8	33,0	28,3	16
													17
48,3	39,4	42,9	38,4	36,5	31,0	36,0	43,6	34,5	41,7	29,6	33,0	30,6	18
45,1	40,3	40,5	35,8	33,6	26,3	34,0	39,6	31,9	38,2	27,5	31,0	32,9	19
46,6	40,2	41,3	38,7	36,1	32,7	36,5	44,0	34,9	40,3	29,5	32,7	28,1	20
													21
49,0	39,2	43,7	39,1	36,6	31,8	37,0	42,1	34,9	42,2	26,4	30,3	35,7	22
46,0	36,9	42,9	39,1	34,7	30,2	37,3	39,9	33,9	40,2	25,4	28,6	35,7	23
45,0	36,5	39,5	40,9	34,6	32,7	38,3	39,5	36,6	39,1	27,0	31,4	31,6	24
													25
48,1	38,5	43,6	38,0	35,6	33,5	37,3	47,0	35,8	40,8	22,8	24,3	30,1	26
46,1	36,8	42,7	39,0	35,8	31,9	39,0	42,9	35,9	39,7	21,3	25,1	24,8	27
35,2	26,8	32,2	28,8	29,0	25,9	29,2	31,7	25,7	29,7	18,1	15,0	27,8	28
													29
48,2	37,8	46,2	41,6	37,1	35,8	40,8	46,5	38,9	42,0	31,5	34,1	38,2	30
48,7	37,9	47,5	42,9	37,2	34,9	41,9	47,7	39,4	42,6	32,9	33,7	39,4	31
44,3	34,6	41,4	41,4	34,9	36,1	41,1	43,3	39,2	39,5	31,1	33,9	37,5	32
													33
44,2	37,8	41,7	36,9	35,2	33,4	37,6	41,7	36,3	39,1	29,9	31,7	30,1	34
41,4	36,7	40,9	37,2	35,4	32,9	37,9	40,5	36,6	38,0	29,9	31,6	29,5	35
42,7	36,5	41,4	37,2	34,9	33,3	37,7	40,9	36,1	38,1	30,6	31,0	29,7	36
													37
40,5	36,0	38,0	37,2	30,6	28,8	31,1	37,5	31,5	34,9	26,6	23,7	33,3	38
43,3	40,3	40,1	40,1	32,6	30,1	34,4	39,0	32,6	37,6	26,1	20,0	37,0	39
34,2	30,8	30,0	33,4	25,0	25,4	26,5	30,0	25,9	28,6	20,8	25,4	37,9	40
													41
46,1	37,6	43,3	38,5	36,0	33,2	36,8	43,5	35,2	34,2	29,1	27,3	36,7	42
43,9	37,9	42,5	37,7	34,4	31,8	37,4	41,4	35,2	38,9	28,3	37,2	31,3	43
44,1	36,2	40,6	38,0	35,2	32,5	37,1	41,5	35,7	38,4	28,5	38,1	31,0	44
													45
41,0	36,6	31,6	27,7	28,2	25,9	30,3	.	26,7	38,9	.	.	.	46
40,7	34,1	39,5	34,7	32,2	27,9	30,5	34,0	29,1	39,2	.	.	.	

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II Berichte.

## 9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)						
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zusammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zusammen	Winter- meng- getreide
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>3)</sup>							
2		1956/61	287 643	6 447	294 090	235 149	60 924	296 073	113
3		1961	197 252	6 284	203 536	176 040	103 794	279 834	-
4		1962	219 714	8 664	228 378	280 016	63 750	343 766	-
5	Hamburg	1935/38							
6		1956/61	5 773	213	5 986	2 341	723	3 064	63
7		1961	5 093	208	5 301	2 575	696	3 271	85
8		1962	5 422	277	5 699	3 730	595	4 325	102
9	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>							
10		1956/61	1 105 438	25 702	1 131 140	422 463	140 177	562 640	14 303
11		1961	839 232	24 551	863 783	319 444	186 280	505 724	14 752
12		1962	978 132	36 587	1 014 719	376 453	313 782	690 235	19 182
13	Bremen	1935/38							
14		1956/61	2 537	95	2 632	458	255	713	66
15		1961	2 276	94	2 370	461	291	752	33
16		1962	2 233	119	2 352	446	375	821	36
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38							
18		1956/61	731 097	14 653	745 750	502 075	42 870	544 945	71 379
19		1961	476 874	12 254	489 128	440 366	62 902	503 268	47 462
20		1962	727 842	12 479	740 321	545 162	84 644	629 806	67 314
21	Hessen	1935/38							
22		1956/61	337 024	1 183	338 207	379 741	19 021	398 762	5 254
23		1961	209 507	496	210 003	330 079	27 972	358 051	4 718
24		1962	228 288	2 475	230 763	301 130	69 474	370 604	9 882
25	Rheinland- Pfalz	1935/38							
26		1956/61	219 180	5 243	224 423	290 643	15 806	306 449	14 617
27		1961	144 170	3 237	147 407	274 835	26 886	301 721	10 406
28		1962	105 777	3 942	109 719	211 877	64 137	276 014	8 760
29	Baden- Württemberg	1935/38							
30		1956/61	87 506	4 440	91 946	704 411	21 002	725 413	29 085
31		1961	62 057	1 974	64 031	691 856	25 855	717 711	20 639
32		1962	62 381	3 504	65 885	557 931	99 665	657 596	23 326
33	Bayern	1935/38							
34		1956/61	713 587	22 326	735 913	1 144 565	94 760	1 239 325	54 016
35		1961	497 969	14 214	512 183	1 242 780	99 244	1 342 024	50 985
36		1962	535 913	19 088	555 001	1 393 977	205 412	1 599 389	34 145
37	Saarland	1935/38							
38		1956/61	16 598	770	17 368	21 074	2 523	23 597	1 456
39		1961	13 356	679	14 035	23 208	2 706	25 914	1 279
40		1962	8 984	671	9 655	13 067	5 659	18 726	1 089
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	3 006 500	43 400	3 049 900	2 424 000	112 300	2 536 300	159 200
42		1956/61	3 506 383	81 072	3 587 455	3 702 920	398 061	4 100 981	190 352
43		1961	2 447 786	63 991	2 511 777	3 501 644	536 626	4 038 270	150 359
44		1962	2 874 686	87 806	2 962 492	3 683 789	907 493	4 591 282	163 836
45	Berlin (West)	1961	2 700	81	2 781	74	147	221	.
46		1962	3 003	82	3 085	85	152	237	.

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 33. - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais. -

3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Wintermenggetreide. -

5) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/5, 8, 10, 11, 12, 1963/2.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Getreide 1)									Lfd. Nr.
Brot- getreide- arten zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais) 2)	
590 276	94 277	111 346	205 623	187 157	209 788	602 568	37	905 000	1
483 370	99 680	137 653	237 333	219 706	204 100	661 139	80	1 192 881	2
572 144	128 280	134 492	262 772	223 576	204 805	691 153	56	1 144 589	3
								1 263 353	4
9 113	1 061	819	1 880	2 212	1 952	6 044	6	15 163	5
8 657	1 281	945	2 226	1 585	1 781	5 592	14	14 263	6
10 126	1 556	1 139	2 695	1 933	1 861	6 489	11	16 626	7
									8
1 708 083	248 761	117 656	366 417	506 222	296 139	1 168 778	241	2 141 300	9
1 384 259	280 525	167 532	448 057	427 800	321 602	1 197 459	375	2 877 102	10
1 724 136	263 729	282 268	545 997	544 993	413 049	1 504 039	1 008	2 582 093	11
								3 229 183	12
3 411	137	234	371	1 367	1 324	3 062	30	6 503	13
3 155	186	256	442	1 133	1 403	2 978	7	6 140	14
3 209	181	341	522	1 113	1 600	3 235	5	6 449	15
									16
1 362 074	234 559	91 801	326 360	291 885	210 160	828 405	530	1 840 000	17
1 039 858	281 779	100 312	382 091	232 905	209 070	824 066	554	2 191 009	18
1 437 441	339 785	158 991	498 776	294 360	295 578	1 088 714	961	1 864 478	19
								2 527 116	20
742 223	61 283	90 561	151 844	256 278	28 740	436 862	1 037	944 800	21
572 772	67 364	92 755	160 119	220 533	35 626	416 278	1 976	1 180 122	22
611 249	43 032	204 781	247 813	282 594	66 780	597 187	2 871	991 026	23
								1 211 307	24
545 489	24 600	189 045	213 645	213 986	22 579	450 210	1 194	799 000	25
459 534	34 644	152 689	187 333	198 739	30 746	416 818	1 082	996 893	26
394 493	17 106	241 951	259 057	214 513	45 030	518 600	1 777	877 434	27
								914 870	28
846 444	17 096	388 167	405 263	189 231	105 667	700 161	12 482	1 150 100	29
802 381	24 293	326 789	351 082	162 966	123 371	637 419	14 542	1 559 087	30
746 807	8 288	599 360	607 648	275 224	187 287	1 070 159	26 470	1 454 342	31
								1 843 436	32
2 029 254	44 671	948 757	993 428	501 926	90 239	1 585 593	1 927	2 668 500	33
1 905 192	67 894	877 796	945 690	428 423	120 249	1 494 362	4 557	3 616 774	34
2 188 535	61 150	1 246 302	1 307 452	474 801	165 976	1 948 229	9 521	3 404 111	35
								4 146 285	36
42 421	1 510	8 547	10 057	22 604	3 144	35 805	60	85 000	37
41 228	1 779	6 237	8 016	18 959	4 630	31 605	33	78 286	38
29 470	648	10 798	11 446	19 633	7 638	38 717	46	72 866	39
								68 233	40
5 745 400	588 100	1 140 900	1 729 000	2 848 400	211 200	4 788 600	38 000	10 572 000	41
7 878 788	727 955	1 946 933	2 674 888	2 172 868	969 732	5 817 488	17 544	13 713 820	42
6 700 406	859 425	1 862 964	2 722 389	1 912 749	1 052 578	5 687 716	23 220	12 411 342	43
7 717 610	863 755	2 880 423	3 744 178	2 332 740	1 389 604	7 466 522	42 726	15 226 858	44
3 002 <sup>4)</sup>	31	76	107	158	99	364	.	3 366 <sup>5)</sup>	45
3 322 <sup>4)</sup>	36	73	109	166	98	373	.	3 695 <sup>5)</sup>	46

## 9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfruchte								
			Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süßlu- pinen	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2		1956/61	1 222	336	1 558	76	2 755	1 684	144	8 170	12 829
3		1961	2 285	761	3 046	4	2 384	1 630	87	5 711	9 816
4		1962	2 688	1 165	3 853	109	2 466	1 137	.	4 327	8 039
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1956/61	3	7	10	1	92	1	2	28	124
7		1961	6	10	16	-	60	2	4	7	73
8		1962	4	7	11	-	63	-	.	11	74
9	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10		1956/61	2 249	953	3 202	707	13 304	541	443	9 347	24 342
11		1961	1 516	611	2 127	681	16 276	495	544	8 828	26 824
12		1962	1 153	353	1 506	1 034	19 134	822	.	11 364	32 354
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1956/61	20	33	53	2	36	-	0	21	59
15		1961	18	21	39	2	31	.	-	20	53
16		1962	18	21	39	2	30	.	.	17	49
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1956/61	993	327	1 320	268	2 722	1 215	185	2 393	6 783
19		1961	1 089	474	1 563	460	4 461	1 075	80	2 073	8 149
20		1962	939	455	1 394	495	7 909	1 198	.	3 031	12 633
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1956/61	804	148	952	292	420	286	17	526	1 541
23		1961	1 361	219	1 580	177	263	95	7	507	1 049
24		1962	3 001	288	3 289	359	491	194	.	1 208	2 252
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26		1956/61	216	221	437	83	266	411	18	123	901
27		1961	186	201	387	120	108	635	31	101	995
28		1962	249	341	590	279	691	2 301	.	479	3 750
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30		1956/61	593	353	946	3 963	4 196	668	12	600	9 439
31		1961	1 087	413	1 500	2 724	5 241	337	8	477	8 787
32		1962	1 761	584	2 345	4 291	7 816	521	.	762	13 390
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34		1956/61	930	261	1 191	919	4 787	1 965	60	1 308	9 039
35		1961	1 144	545	1 689	773	5 456	1 132	87	1 819	9 267
36		1962	1 646	725	2 371	1 132	7 136	1 594	.	2 613	12 475
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1956/61	17	11	28	12	16	106	2	73	209
39		1961	16	.	16	.	30	180	.	63	273
40		1962	.	.	.	27	52	152	.	117	348
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	23 800	3 400	27 200	6 100	70 000	12 400	.	54 100	.
42		1956/61	7 047	2 650	9 697	6 323	28 594	6 877	883	22 589	65 266
43		1961	8 708	3 255	11 963	4 941	34 310	5 581	848	19 606	65 286
44		1962	11 459	3 939	15 398	7 728	45 788	7 919	.	23 929	85 364
45	Berlin (West)	1961	.	.	.	-	.	-	.	.	.
46		1962	.	.	.	-	.	-	.	.	.

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 33.- 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Hackfrüchte <sub>1)</sub>							Handelsgewächse				Lfd. Nr.
Früh- kartof- feln	Spät- kartof- feln	Kartof- feln zusammen	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Raps			Rüben	
							Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	zu- sammen		
50 374	971 226	626 500	40 000	1 326 672	1 124 254	10 041	24 007	7 148	31 155	1 485	1
55 118	778 839	1 021 600	443 838	407 313	1 661 835	1 053 894	31 225	8 373	39 598	1 118	2
57 106	710 553	833 957	447 719	1 253 803	868 958	7 741	59 670	7 995	67 665	937	3
		767 659									4
3 448	25 870	29 318	2 524	29 003	10 323	143	24	6	30	4	5
3 131	23 342	26 473	1 827	28 877	7 553	60	40	19	59	2	6
3 307	23 122	26 429	2 110	22 338	6 539	-	43	20	63	-	7
											8
271 954	5 540 430	4 280 600	1 949 900	3 257 396	877 096	13 635	6 622	1 179	7 801	295	9
267 277	4 938 540	5 812 384	3 406 300	3 459 111	807 784	9 398	6 927	1 196	8 123	372	10
291 961	5 530 058	5 205 817	3 040 799	3 142 506	788 898	10 966	13 291	1 556	14 847	283	11
		5 822 019	3 142 126								12
3 044	13 698	16 742	637	13 592	2 438	355	1	.	1	.	13
3 287	12 322	15 609	267	13 644	1 642	215	.	.	.	.	14
3 075	14 140	17 215	335	15 180	1 906	178	.	-	.	.	15
											16
199 921	2 777 218	2 913 100	1 037 000	4 304 575	208 063	13 570	7 005	945	7 950	127	17
183 795	2 281 358	2 977 139	2 278 190	3 995 527	184 618	14 572	6 608	1 062	7 670	83	18
214 258	3 206 662	2 465 153	2 152 789	3 776 276	186 748	15 528	11 838	1 295	13 133	66	19
		3 420 920	2 181 035								20
69 322	1 844 703	2 109 600	227 300	2 500 991	54 679	5 636	1 946	402	2 348	161	21
62 834	1 551 784	1 914 025	647 751	2 390 896	54 181	2 230	2 416	623	3 039	68	22
76 146	2 265 830	1 614 618	566 066	1 989 926	41 654	1 588	4 307	1 117	5 424	106	23
		2 341 976	532 386								24
91 605	1 906 722	2 386 100	360 700	2 109 195	139 083	13 796	481	173	654	52	25
88 137	1 788 561	1 998 327	764 585	1 991 987	148 427	5 093	891	181	1 072	70	26
104 973	2 009 023	1 876 698	650 706	1 596 559	149 605	4 552	861	439	1 300	23	27
		2 113 996	743 403								28
86 434	2 846 012	2 242 600	339 000	2 992 828	139 493	5 671	2 108	725	2 833	136	29
72 393	2 599 199	2 932 446	724 955	2 972 003	175 809	6 562	2 629	1 082	3 711	39	30
72 686	2 902 828	2 671 592	680 919	2 707 267	114 141	5 526	2 671	1 111	3 782	35	31
		2 975 514	671 912								32
193 817	7 085 987	4 979 500	299 200	4 860 788	136 296	11 685	4 394	1 164	5 558	380	33
178 697	6 424 112	7 279 804	1 564 587	5 187 659	102 967	15 408	6 440	2 375	8 815	353	34
188 031	7 174 367	6 602 809	1 748 288	4 672 435	99 291	14 144	5 242	1 973	7 215	277	35
		7 362 398	1 799 212								36
7 314	194 212	398 400	2 300	214 441	5 963	641	74	100	174	3	37
7 963	183 065	201 526	3 944	181 129	6 993	612	73	145	218	3	38
8 213	234 192	191 028	4 382	160 071	6 385	652	39	130	169	.	39
		242 405	4 625								40
745 500	19 190 900	19 936 400	4 255 400	22 403 900	3 779 300	132 600	.	.	36 200	8 000	41
977 233	23 206 078	24 183 311	9 837 311	21 609 481	2 697 688	75 173	46 662	11 842	58 504	2 643	42
922 632	20 581 122	21 503 754	9 253 356	21 882 668	2 543 868	68 331	57 249	15 056	72 305	2 108	43
1 019 756	24 070 775	25 090 531	9 524 863	19 336 361	2 264 125	60 875	97 962	15 636	113 598	1 727	44
1 808	10 068	11 876	49	5 605	136	63	-	.	.	-	45
1 957	11 112	13 069	54	5 459	154	60	-	.	.	-	46

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Handelsgewächse			Futterpflanzen			
			Raps und Rübsen zusammen	Mohn	Öl- früchte zu- sammen	Klee <sup>1)</sup>	Luzerne <sup>1)</sup>	Acker- wiesen <sup>1)</sup>	Serra- della, Espar- sette usw. 2) 3)
1	Schleswig- Holstein	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
2		1956/61	32 640	11	32 651	294 594	2 782	93 667	5 370
3		1961	40 716	3	40 719	370 612	2 528	118 336	4 825
4		1962	68 602	-	68 602	350 756	1 447	112 719	.
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6		1956/61	34	.	34	3 621	67	1 655	60
7		1961	61	-	61	4 083	42	1 654	.
8		1962	63	-	63	3 999	33	1 338	.
9	Nieder- sachsen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
10		1956/61	8 096	37	8 133	198 325	23 072	34 833	15 287
11		1961	8 495	10	8 505	189 345	17 047	32 219	9 005
12		1962	15 130	4	15 134	156 708	11 007	23 734	.
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14		1956/61	1	-	1	140	.	229	6
15		1961	.	-	.	67	.	193	-
16		1962	.	-	.	60	.	185	.
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
18		1956/61	8 077	18	8 095	319 158	28 004	98 795	27 521
19		1961	7 753	26	7 779	325 720	19 922	112 308	11 994
20		1962	13 199	18	13 217	187 246	13 119	105 811	.
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
22		1956/61	2 509	58	2 567	233 339	94 474	51 464	27 958
23		1961	3 107	124	3 231	250 486	92 215	58 875	59 646
24		1962	5 530	191	5 721	126 916	56 836	52 282	.
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
26		1956/61	706	18	724	185 835	201 077	60 981	5 304
27		1961	1 142	17	1 159	199 553	173 059	75 903	9 172
28		1962	1 323	13	1 336	103 517	120 955	54 130	.
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
30		1956/61	2 969	473	3 442	686 987	438 585	425 556	109 734
31		1961	3 750	122	3 872	777 198	442 596	546 222	89 259
32		1962	3 817	117	3 934	562 201	287 887	437 262	.
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
34		1956/61	5 938	26	5 964	1 470 955	445 499	125 184	51 867
35		1961	9 168	42	9 210	1 571 316	441 138	150 285	43 642
36		1962	7 492	38	7 530	1 299 935	372 809	139 334	.
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
38		1956/61	177	2	179	30 643	16 822	10 750	2 379
39		1961	221	-	221	35 983	19 281	15 468	1 519
40		1962	169	-	169	16 437	9 594	10 116	.
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1935/38	44 200	1 000	45 200	4 464 200	1 532 800	.	.
42		1956/61	61 147	643	61 790	3 423 597	1 250 382	903 114	245 486
43		1961	74 413	344	74 757	3 724 363	1 207 828	1 111 463	229 062
44		1962	115 325	381	115 706	2 807 775	873 687	936 911	.
45	Berlin (West)	1961	.	.	.	32	499	214	222
46		1962	.	.	.	33	401	215	.

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Einschl. Ackerwiesen.



# II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

## feldfrüchte und der Wiesen

t

Futterpflanzen										Lfd. Nr.
Grün- mais 3)	Wicken und Süßlu- pinen 3)	Dauerwiesen			Rauh- futter ins- gesamt 4)	Heuwerbung in % des Gesamtertrages				
		ein- schürig	mehr- <sup>1)</sup> schürig	zu- sammen <sup>1)</sup>		vom Klee	von der Luzerne	von den Wiesen 5)	vom Rauh- futter ins- gesamt 4)	
13 407 18 556 20 783	46 559 38 644 .	. . .	805 932 928 140 833 642	805 932 928 140 833 642	1 196 975 1 419 616 1 298 564	74,0 75,0 74,0	79,6 85,0 80,0	68,8 68,0 68,0	70,1 69,9 69,6	1 2 3 4
981 2 003 972	240 260 .	. . .	20 389 21 988 17 812	20 389 21 988 17 812	25 732 27 767 23 182	78,3 77,3 73,8	82,1 74,0 75,2	74,6 65,4 68,4	75,1 67,2 69,3	5 6 7 8
28 851 43 918 54 733	30 750 17 794 .	1 181 483 1 441 861 1 416 253	1 414 903 1 525 841 1 460 255	2 596 386 2 967 702 2 876 508	2 852 616 3 206 313 3 067 957	55,4 56,9 56,0	66,6 64,4 71,8	75,8 74,8 73,2	74,3 73,7 72,3	9 10 11 12
330 462 509	35 16 .	16 057 18 763 18 055	13 288 18 491 12 914	29 345 37 254 30 969	29 714 37 514 31 214	63,6 53,7 46,0	. . .	80,7 78,5 83,8	80,6 78,5 83,7	13 14 15 16
57 703 74 861 74 281	27 180 16 070 .	768 046 900 392 804 980	534 722 555 170 530 103	1 302 768 1 455 562 1 335 083	1 748 725 1 913 512 1 641 259	67,0 69,3 66,7	82,6 88,1 80,4	71,4 69,5 68,4	70,7 69,7 68,3	17 18 19 20
135 995 117 590 248 283	26 639 7 110 .	229 766 253 860 209 188	1 069 869 1 127 800 905 165	1 299 635 1 381 660 1 114 353	1 678 912 1 783 236 1 350 387	24,3 27,7 20,8	48,1 47,8 37,3	85,2 84,5 80,5	74,6 74,6 73,1	21 22 23 24
102 944 93 651 89 378	40 217 27 841 .	241 068 267 753 205 947	950 050 897 175 678 006	1 191 118 1 164 928 883 953	1 639 011 1 613 443 1 162 555	40,4 44,1 32,2	68,3 67,1 61,7	86,4 85,0 81,6	79,0 78,0 75,1	25 26 27 28
466 947 326 368 417 807	107 108 114 410 .	283 660 287 977 248 104	4 337 945 4 830 731 4 121 665	4 621 605 5 118 708 4 369 769	6 172 733 6 884 724 5 657 119	23,3 20,6 17,7	70,9 75,2 61,4	85,3 84,1 81,2	77,4 76,4 73,9	29 30 31 32
782 101 790 751 943 884	133 619 36 385 .	574 502 581 315 554 390	7 714 021 8 388 536 7 415 350	8 288 523 8 969 851 7 969 740	10 330 161 11 132 590 9 781 818	23,9 24,0 19,4	55,6 54,3 45,0	85,5 85,9 81,6	75,5 75,9 71,9	33 34 35 36
2 551 2 705 .	8 877 5 444 .	57 734 85 280 58 181	128 687 135 190 85 147	186 421 220 470 143 328	244 636 291 202 179 475	49,9 50,0 52,0	62,6 63,0 61,0	87,9 89,0 87,0	81,4 82,5 82,4	37 38 39 40
1 591 810 1 470 865 1 850 630	421 224 263 974 .	3 352 316 3 837 201 3 515 098	16 989 806 18 429 062 16 060 059	17 610 600 20 342 122 22 266 263 19 575 157	23 607 600 25 919 215 28 309 917 24 193 530	. 35,2 35,6 31,9	. 63,4 64,2 53,3	. 82,7 82,0 78,7	. 75,5 75,1 72,4	41 42 43 44
943 1 046	309 .	253 221	2 906 2 380	3 159 2 601	3 904 3 250	7,0 44,0	22,0 35,0	66,0 59,0	59,9 55,9	45 46

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

## 10. Erntemengen von Stroh

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winter-roggen	Sommer-roggen	Winter-weizen und Spelz	Sommer-weizen	Winter-gerste	Sommer-gerste	Hafer
1	Schleswig-Holstein	1956/61	497 528	10 792	265 084	70 143	90 540	109 061	222 423
2		1961	395 050	11 958	212 960	120 810	108 787	153 434	261 555
3		1962	362 242	13 806	301 522	67 204	116 307	118 146	264 422
4	Hamburg	1956/61	10 410	390	3 700	1 124	1 290	912	3 052
5		1961	9 805	398	4 312	1 245	1 690	1 111	2 448
6		1962	9 023	507	4 817	817	1 565	864	2 529
7	Niedersachsen	1956/61	1 935 627	44 173	516 741	178 477	252 503	126 344	646 829
8		1961	1 690 873	46 523	449 288	256 512	317 786	202 052	564 200
9		1962	1 604 492	55 536	422 524	351 527	268 950	244 653	677 078
10	Bremen	1956/61	4 577	144	603	319	148	246	1 598
11		1961	4 142	148	643	455	233	324	1 365
12		1962	4 275	220	503	439	182	344	1 661
13	Nordrhein-Westfalen	1956/61	1 277 995	25 432	683 096	60 805	270 768	105 680	385 064
14		1961	1 036 484	26 465	642 002	90 184	350 529	125 330	304 569
15		1962	1 099 075	20 442	621 623	108 503	343 881	158 458	368 581
16	Hessen	1956/61	612 309	2 140	503 700	26 479	69 772	105 333	350 954
17		1961	473 579	1 030	527 979	42 212	94 714	128 495	325 133
18		1962	391 649	4 183	372 406	87 403	53 751	198 234	375 811
19	Rheinland-Pfalz	1956/61	407 614	9 502	396 415	22 756	29 117	230 616	319 737
20		1961	309 847	6 263	429 869	40 626	51 187	230 624	293 592
21		1962	177 218	4 937	234 448	67 562	16 591	216 835	257 769
22	Baden-Württemberg	1956/61	168 397	8 226	1 059 281	31 745	22 395	540 543	310 030
23		1961	132 598	3 905	1 123 034	40 912	36 144	509 546	268 627
24		1962	95 484	5 129	685 153	116 587	9 102	641 303	356 881
25	Bayern	1956/61	1 321 122	43 379	1 590 150	136 364	59 113	1 173 004	800 169
26		1961	969 249	27 866	1 676 994	138 949	101 669	1 212 405	654 726
27		1962	882 169	32 062	1 576 363	239 389	72 938	1 295 313	657 605
28	Saarland	1956/61	29 604	1 357	31 110	4 094	1 929	10 920	32 840
29		1961	26 651	1 261	40 028	4 648	2 585	9 855	27 403
30		1962	14 952	1 069	17 868	8 811	778	12 639	26 105
31	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1956/61	6 265 183	145 535	5 049 880	532 306	797 575	2 402 659	3 072 696
32		1961	5 048 278	125 817	5 107 109	736 553	1 065 324	2 573 176	2 703 618
33		1962	4 640 579	137 891	4 237 227	1 048 242	884 045	2 886 789	2 988 442
34	Berlin (West)	1961	4 863	139	87	163	35	83	196
35		1962	4 829	129	109	204	40	89	197

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft und 1/II, Berichte

und Streu von Streuwiesen

t

Winter- meng- getreide	Sommer- meng- getreide	Getreide ins- gesamt	davon		Erbsen und Wicken	Hülsen- fruchtge- menge und Misch- frucht	Hülsen- frucht- stroh. zusammen	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
			Winter- getreide- arten	Sommer- getreide- arten					
162	251 408	1 517 141	853 314	663 827	4 219	11 144	15 363	11 416	1
-	256 242	1 520 796	716 797	803 999	5 250	7 971	13 221	10 120	2
-	239 651	1 483 300	780 071	703 229	4 908	5 368	10 276	8 345	3
101	2 831	23 810	15 501	8 309	7	43	50	1 131	4
152	2 544	23 705	15 959	7 746	11	10	21	1 074	5
151	2 426	22 699	15 556	7 143	6	18	24	861	6
21 008	394 659	4 116 361	2 725 879	1 390 482	5 499	13 822	19 321	25 986	7
26 346	443 588	3 997 168	2 484 293	1 512 875	3 796	12 458	16 254	27 034	8
24 574	520 468	4 169 802	2 320 540	1 849 262	4 363	15 923	20 286	29 906	9
87	1 644	9 366	5 415	3 951	28	25	53	161	10
45	1 887	9 242	5 063	4 179	24	19	43	70	11
52	2 215	9 891	5 012	4 879	29	26	55	102	12
111 522	266 380	3 186 742	2 343 381	843 361	4 426	3 475	7 901	12 911	13
88 740	276 736	2 941 039	2 117 755	823 284	4 065	3 001	7 066	9 294	14
99 792	355 101	3 175 456	2 164 371	1 011 085	4 046	3 942	7 988	7 173	15
7 961	37 210	1 715 858	1 193 742	522 116	2 393	789	3 182	5 464	16
8 048	49 497	1 650 687	1 104 320	546 367	2 730	717	3 447	5 440	17
14 441	83 159	1 581 037	832 247	748 790	5 000	1 360	6 360	4 721	18
24 856	31 719	1 472 332	858 002	614 330	995	162	1 157	7 124	19
18 923	43 116	1 424 047	809 826	614 221	1 210	128	1 338	5 275	20
12 623	48 830	1 036 813	440 880	595 933	2 854	323	3 177	7 072	21
49 364	160 309	2 350 290	1 299 437	1 050 853	8 768	996	9 764	54 955	22
38 157	190 947	2 343 870	1 329 933	1 013 937	6 799	731	7 530	51 342	23
32 046	226 807	2 168 492	821 785	1 346 707	9 217	1 074	10 291	48 588	24
87 192	129 162	5 339 655	3 057 577	2 282 078	6 740	2 078	8 818	191 273	25
83 531	174 648	5 040 037	2 831 443	2 208 594	5 146	2 724	7 870	168 743	26
48 507	204 008	5 008 354	2 579 977	2 428 377	6 858	3 537	10 395	169 029	27
2 328	4 416	118 598	64 971	53 627	210	86	296	985	28
2 215	6 396	121 042	71 479	49 563	258	42	300	1 931	29
1 557	9 314	93 093	35 155	57 938	196	94	290	2 035	30
304 581	1 279 738	19 850 153	12 417 219	7 432 934	33 285	32 620	65 905	311 406	31
266 157	1 445 601	19 071 633	11 486 868	7 584 765	29 289	27 801	57 090	280 323	32
233 743	1 691 979	18 748 937	9 995 594	8 753 343	37 477	31 665	69 142	277 832	33
.	107	5 673	4 985	688	.	.	.	.	34
2	117	5 716	4 980	736	.	.	.	.	35

## II. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

t

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serradella zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütter- ung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rüben, Sprengel- raps und -rüben
Schleswig- Holstein	1956/61	244 818	10 578	12 319	2 165	44 748	29 739	5 891	34 094	6 266
	1961	363 116	16 316	20 160	4 234	70 434	43 822	8 386	30 766	4 147
	1962	222 833	10 797	5 952	5 059	93 069	30 759	9 831	20 857	894
Hamburg	1956/61	4 502	457	80	211	1 951	834	414	328	111
	1961	5 410	328	45	590	2 588	837	462	147	.
	1962	5 498	225	38	975	3 307	782	533	182	28
Nieder- sachsen	1956/61	677 647	143 786	30 644	9 387	992 068	48 221	21 463	65 801	20 605
	1961	943 276	206 453	57 389	10 728	1 417 510	66 731	22 270	75 023	15 966
	1962	447 065	96 685	53 136	7 555	962 323	44 732	14 053	51 557	6 894
Bremen	1956/61	770	59	221	23	1 123	262	23	12	55
	1961	548	72	320	.	1 067	371	16	-	60
	1962	529	52	368	.	785	218	16	-	70
Nordrhein- Westfalen	1956/61	535 786	66 357	46 229	42 043	1 499 240	59 094	42 183	118 749	29 834
	1961	562 924	82 696	77 898	75 325	2 201 431	101 296	38 484	118 769	22 349
	1962	461 290	41 621	72 694	61 726	1 481 444	60 909	43 433	121 669	20 317
Hessen	1956/61	139 766	26 511	20 587	37 388	15 135	6 267	43 660	7 260	10 276
	1961	175 018	35 025	38 282	58 030	21 613	12 613	41 122	5 302	9 811
	1962	97 196	16 503	20 459	34 650	7 313	4 627	45 992	5 607	5 706
Rheinland- Pfalz	1956/61	48 498	3 070	8 734	22 735	36 445	3 574	20 047	6 597	6 207
	1961	52 060	4 650	14 348	29 181	43 023	8 306	26 260	7 314	5 617
	1962	29 612	10 755	25 153	32 397	27 004	9 364	13 630	3 343	1 443
Baden- Württemberg	1956/61	312 156	24 633	35 844	112 368	233 296	12 810	34 812	21 787	13 329
	1961	330 878	33 256	38 899	146 074	251 695	18 412	34 422	20 946	11 260
	1962	213 171	38 023	65 905	143 641	153 229	15 331	46 653	22 318	20 992
Bayern	1956/61	1 201 753	88 947	160 185	189 796	264 156	6 618	36 930	28 840	63 958
	1961	1 471 848	144 116	254 652	244 520	349 524	11 383	46 460	33 832	79 984
	1962	855 895	96 130	222 835	256 154	243 378	12 027	45 071	40 605	74 526
Saarland	1956/61	14 347	1 129	752	1 221	2 573	1 963	1 082	526	702
	1961	15 149	946	1 001	1 105	3 042	2 967	1 658	624	510
	1962	14 291	2 608	2 794	2 209	4 373	3 802	640	487	604
Bundesgebiet ohne Berlin	1956/61	3 180 043	365 527	315 595	417 337	3 090 735	169 382	206 505	283 994	151 343
	1961	3 920 227	523 858	502 994	569 787	4 361 927	266 738	219 540	292 723	149 704
	1962	2 347 380	313 399	469 334	544 366	2 976 225	182 551	219 852	266 625	131 474
Berlin (West)	1961	281	591	91	537	.	67	634	126	.
	1962	.	.	133	505	.	53	507	114	.

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 2) Z.B. Futterroggen u.a.- 3) Z.B. Landsberger Gemenge.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Berichte; WiSta 1963/2.

## 12. Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugebiet	Anbaufläche				Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1956/61	1961	1962 <sup>1)</sup>	1938	1956/61	1961	1962 <sup>1)</sup>	1938	1956/61	1961	1962 <sup>1)</sup>
	ha				dz				t			
Bundesgebiet ohne Berlin	8 449	8 308	8 198	8 416	11,7	18,6	15,7	17,4	9 892	15 491	12 895	14 608
Bayern	6 935	7 350	7 336	7 568	11,6	18,9	15,7	17,6	8 078	13 890	11 522	13 286
Hallertau	4 682	5 653	5 742	5 975	13,1	19,9	16,7	18,4	6 127	11 246	9 587	11 000
Jura	96	163	168	170	8,1	16,8	14,1	15,3	77	274	238	260
Spalt einschl. Aisch- grund	1 095	927	905	920	8,9	15,8	13,0	14,1	975	1 467	1 178	1 301
Hersbrucker Gebirge	971	589	505	487	8,6	14,8	9,8	14,4	837	875	495	700
Tett nang (Lindau)	19	12	11	11	14,1	18,6	19,6	16,2	27	22	22	18
Übriges	72	6	5	5	4,8	11,6	4,9	14,9	35	6	2	7
Baden-Württemberg	1 453	930	840	826	11,9	16,8	16,0	15,6	1 725	1 559	1 341	1 292
Tett nang	635	723	703	700	15,9	17,7	16,7	16,2	1 008	1 276	1 173	1 132
Rottenburg, Herrenberg, Weil der Stadt	553	177	111	101	7,6	13,4	11,7	12,4	423	237	130	125
Baden	265	30	26	25	11,1	15,4	14,4	14,1	294	46	38	35
Rheinland-Pfalz	61	28	22	22	14,6	15,2	14,2	13,2	89	42	32	30

1) Vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 13. Anbau und Ernte von Tabak

Land	Anbaufläche				Ertrag je ha				Erntemenge			
	1956/61	1960	1961	1962 <sup>2)</sup>	1956/61	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962 <sup>2)</sup>	1956/61	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962 <sup>2)</sup>
	ha				dz				t			
Schleswig-Holstein	323	288	216	210	13,7	10,3	16,4	12,5	442	297	354	263
Niedersachsen,												
Hamburg und Bremen <sup>3)</sup>	751	503	427	468	12,7	13,7	15,5	16,5	955	687	662	772
Nordrhein-Westfalen	46	26	21	16	11,3	15,9	12,9	21,3	52	41	27	34
Hessen	53	28	10	16	22,0	13,4	21,5	18,0	116	37	21	29
Rheinland-Pfalz	2 083	1 919	1 150	1 155	25,4	15,5	23,5	21,2	5 296	2 983	2 701	2 449
Baden-Württemberg	3 612	3 144	1 888	1 860	26,4	19,5	24,6	24,3	9 551	6 140	4 641	4 520
Bayern	396	344	248	214	19,4	15,9	15,6	15,7	769	546	388	336
Saarland	.	2	-	-	.	4,3	-	-	.	1	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	7 264	6 254	3 960	3 939	23,7	17,2	22,2	21,3	17 181	10 732	8 794	8 403

1) Berichtigt; außergewöhnliche Schäden durch Blauschimmelbefall. - 2) Vorläufig. - 3) 1961 und 1962 in Bremen kein Tabakanbau mehr, vorher geringfügig.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1/II (vorläufig) und Tabaksteuerstatistik, Fachserie L, Reihe 8/I.

## 14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf

Land (übrige Länder ohne Anbau)	Flachs						Hanf					
	Anbaufläche		Ertrag je ha		Erntemenge		Anbaufläche		Ertrag je ha		Erntemenge	
	1959	1962 <sup>1)</sup>	1959	1962	1959	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
	ha		dz		t		ha		dz		t	
Niedersachsen	7	.	37,0	.	26	.	27	74	54,6	48,6	149	350
Nordrhein-Westfalen	15	.	62,4	.	93	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	2	.	24,5	.	5	.	.	.	61,2	.	12	.
Baden-Württemberg	.	.	.	.	.	.	86	106	54,4	60,0	468	636
Bayern	100	.	15,5	.	155	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ohne Berlin	124	.	22,5	.	279	.	115	180	54,7	58,4	629	986
dagegen 1960	.	.	.	.	.	.	115	-	55,9	-	642	-
1959	124	.	22,5	.	279	.	256	-	67,7	-	1 735	-
1958	169	.	31,2	.	537	.	246	-	60,1	-	1 479	-

1) Auch 1960 und 1961 kein Anbau nachgewiesen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach den Meldungen der Flachs- und Hanfrösten.

**B. Erwerbsmäßiger****1. Anbau von Gemüse**

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	3 458	.	.	.	1 738
2		1956/61	243	1 005	960	2 208	68	108	1 024	1 200
3		1961	229	1 059	1 002	2 290	68	131	988	1 187
4		1962	252	648	861	1 761	92	116	969	1 177
5	Hamburg	1938	.	.	.	203	.	.	.	133
6		1956/61	79	33	78	190	24	29	45	98
7		1961	77	33	49	159	37	31	44	112
8		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	1 171	.	.	.	435
10		1956/61	120	331	179	630	60	80	150	290
11		1961	139	322	182	643	70	87	155	312
12		1962	114	265	205	584	60	90	178	328
13	Bremen	1938	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1956/61	2	1	0	3	0	1	1	2
15		1961	1	1	0	2	0	1	0	1
16		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	3 256	.	.	.	1 640
18		1956/61	376	890	514	1 780	192	200	496	888
19		1961	378	794	565	1 737	222	178	497	897
20		1962	339	684	477	1 500	186	166	504	856
21	Hessen	1938	.	.	.	747	.	.	.	245
22		1956/61	53	131	70	254	32	50	48	130
23		1961	58	128	66	252	39	49	58	146
24		1962	48	85	89	222	43	33	66	142
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	1 026	.	.	.	383
26		1956/61	81	82	41	204	45	62	43	150
27		1961	74	90	57	221	70	74	59	203
28		1962	66	87	56	209	40	88	57	185
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1956/61	108	562	115	785	64	80	75	219
31		1961	127	547	157	831	75	84	93	252
32		1962	119	678	182	979	69	85	131	285
33	Bayern	1938	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1956/61	136	855	218	1 209	79	154	155	388
35		1961	209	731	331	1 271	97	139	157	393
36		1962	115	738	255	1 108	80	141	164	385
37	Saarland	1938	.	.	.	196	.	.	.	64
38		1956/61	15	33	26	74	9	14	23	46
39		1961	16	33	26	75	8	23	24	55
40		1962	13	29	23	65	6	20	25	51
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	.	.	.	19 304	.	.	.	5 857
42		1956/61	1 213	3 923	2 201	7 337	573	778	2 060	3 411
43		1961	1 308	3 738	2 435	7 481	686	797	2 075	3 558
44		1962 <sup>1)</sup>	1 134	3 244	2 192	6 570	609	770	2 139	3 518
45	Berlin (West)	1958	4	4	2	10	2	1	2	5
46		1961	4	3	1	8	3	3	1	7
47		1962	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; - Aussaat im Herbst des  
ter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie 1961 errechnet.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Berichte.

# Anbau von Gemüse auf dem Freiland

ha

Ad- vents- <sup>1)</sup>	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer- <sup>2)</sup>	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
.	49	73	427	549	153	167	115	280	395	19	13	32	2
.	51	82	333	466	178	136	111	274	385	22	10	32	3
-	64	38	352	454	113	106	98	255	353	28	9	37	4
.	.	.	.	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
.	142	16	4	162	100	131	181	129	310	68	13	81	6
.	124	17	7	148	112	130	175	98	273	98	26	124	7
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
.	39	37	50	126	378	247	184	386	570	94	64	158	10
.	40	38	55	133	483	261	204	419	623	102	80	182	11
-	36	35	52	123	399	191	198	400	598	94	71	165	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
.	0	1	0	1	10	3	4	3	7	5	4	9	14
.	0	1	0	1	10	1	0	1	1	5	4	9	15
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	2 676	1 379	1 501	.	.	1 870	.	.	628	17
157	306	519	447	1 429	550	821	384	1 117	1 501	360	198	558	18
199	439	558	551	1 747	646	885	436	1 105	1 541	406	216	622	19
217	337	490	550	1 594	466	758	264	1 185	1 449	417	233	650	20
.	.	.	.	465	123	197	.	.	212	.	.	190	21
-	56	64	38	158	34	98	69	102	171	44	23	67	22
.	62	71	42	175	39	102	84	98	182	55	32	87	23
-	55	54	54	163	36	103	61	95	156	49	32	81	24
.	.	.	.	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
69	45	87	85	286	20	127	68	213	281	49	17	66	26
40	79	101	98	318	26	143	98	254	352	60	20	80	27
5	67	94	55	221	18	132	57	234	291	51	17	68	28
.	.	.	.	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
-	62	67	49	178	23	241	123	173	296	81	40	121	30
.	69	62	49	180	43	257	148	223	371	98	52	150	31
-	71	67	46	184	60	275	130	202	332	115	56	171	32
.	.	.	.	794	57	111	.	.	182	.	.	370	33
-	93	165	91	349	31	124	133	178	311	147	70	217	34
.	101	147	102	350	39	145	147	197	344	163	72	235	35
-	94	152	97	343	32	102	124	183	307	147	70	217	36
.	.	.	.	84	35	22	.	.	30	.	.	47	37
3	7	13	14	37	7	6	5	6	11	9	6	15	38
2	10	14	19	45	7	8	8	8	16	9	8	17	39
0	15	20	18	53	6	7	5	9	14	12	7	19	40
.	.	.	.	6 301	3 050	3 415	.	.	3 668	.	.	2 140	41
229	799	1 042	1 205	3 275	1 306	1 965	1 266	2 587	3 853	876	448	1 324	42
241	975	1 091	1 256	3 563	1 583	2 068	1 411	2 677	4 088	1 018	520	1 538	43
222	847	966	1 231	3 266	1 225	1 787	1 070	2 661	3 731	1 016	525	1 541	44
.	5	6	1	12	47	9	8	32	40	27	32	59	45
-	6	9	4	19	38	8	13	32	45	32	33	65	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47

Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen un-

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

## 1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Win- ter <sup>1)</sup>	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen <sup>2)</sup>		Win- ter <sup>1)</sup>	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	24	•	•	•	•	•	•
2		1956/61	0	17	16	33	0	2	66	25	93	1
3		1961	-	17	16	33	-	1	93	41	135	-
4		1962	-	12	18	30	-	-	78	33	111	-
5	Hamburg	1938	•	•	•	108	•	•	•	•	•	•
6		1956/61	1	101	95	197	4	3	147	55	205	6
7		1961	0	118	106	224	4	2	163	92	257	5
8		1962	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	140	•	•	•	•	•	•
10		1956/61	5	87	91	183	4	48	127	296	471	9
11		1961	6	92	104	202	4	30	160	455	645	7
12		1962	0	82	102	184	2	2	200	495	697	7
13	Bremen	1938	•	•	•	13	•	•	•	•	•	•
14		1956/61	0	6	5	11	1	0	7	3	10	1
15		1961	-	4	5	9	0	0	5	3	8	0
16		1962	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	1 321	•	•	•	•	•	•
18		1956/61	25	491	658	1 174	161	365	469	655	1 489	112
19		1961	11	564	771	1 346	152	436	557	795	1 788	106
20		1962	10	441	782	1 233	139	273	467	794	1 534	91
21	Hessen	1938	•	•	•	305	•	•	•	•	•	•
22		1956/61	15	96	123	234	41	37	76	84	197	67
23		1961	15	116	162	293	47	32	82	109	223	67
24		1962	1	89	144	234	30	2	93	86	181	36
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	376	•	•	•	•	•	•
26		1956/61	116	99	173	388	35	210	100	226	536	38
27		1961	119	211	284	614	44	241	184	326	751	40
28		1962	7	128	243	378	30	26	241	325	592	31
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	788	•	•	•	•	•	•
30		1956/61	85	206	277	568	129	140	145	217	502	202
31		1961	97	278	363	738	139	181	214	338	733	222
32		1962	2	257	324	583	125	27	284	360	671	234
33	Bayern	1938	•	•	•	640	•	•	•	•	•	•
34		1956/61	20	260	286	566	161	208	120	160	488	82
35		1961	20	307	333	660	174	311	159	253	723	75
36		1962	7	285	297	589	153	91	108	170	369	67
37	Saarland	1938	•	•	•	64	•	•	•	•	•	•
38		1956/61	1	12	12	25	10	7	12	11	30	6
39		1961	1	15	18	34	11	15	15	16	46	7
40		1962	1	16	15	32	13	4	19	13	36	7
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	•	•	•	3 779	•	•	•	•	•	•
42		1956/61	268	1 375	1 736	3 379	546	1 020	1 269	1 732	4 021	524
43		1961	269	1 722	2 162	4 153	575	1 249	1 632	2 428	5 309	529
44		1962 <sup>3)</sup>	28	1 410	2 030	3 468	495	426	1 661	2 369	4 456	477
45	Berlin (West)	1958	1	18	29	48	0	14	27	37	78	1
46		1961	0	19	22	41	0	16	23	40	79	0
47		1962	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an. Aussaat im Herbst Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie 1961 errechnet.



II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Win- ter <sub>1)</sub>	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen	
•	•	293	•	•	•	104	•	•	•	•	41	1
127	666	793	127	7	5	120	77	0	7	20	27	2
167	685	852	98	3	4	90	64	0	7	10	17	3
183	895	1 078	110	-	5	83	37	-	3	9	12	4
•	•	167	•	•	•	166	•	•	•	•	8	5
53	84	137	4	32	6	161	157	0	7	2	9	6
50	77	127	4	31	4	168	163	-	7	3	10	7
•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	8
•	•	874	•	•	•	150	•	•	•	•	130	9
306	402	708	31	16	9	192	142	4	21	89	114	10
376	389	765	30	8	7	188	146	1	21	61	83	11
412	507	919	56	11	7	199	163	0	11	44	55	12
•	•	24	•	•	•	4	•	•	•	•	1	13
5	6	11	2	0	1	5	10	0	0	0	0	14
3	4	7	1	0	1	3	8	0	1	0	1	15
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	16
•	•	244	•	•	•	483	•	•	•	•	469	17
294	546	840	91	1	36	452	481	19	28	197	244	18
296	468	764	87	0	22	487	490	14	38	113	165	19
276	535	811	98	5	28	508	510	6	47	124	177	20
•	•	215	•	•	•	93	•	•	•	•	143	21
55	93	148	22	0	7	65	60	8	11	36	55	22
47	77	124	24	0	5	71	67	7	12	28	47	23
40	61	101	33	0	4	64	61	2	7	18	27	24
•	•	535	•	•	•	127	•	•	•	•	782	25
176	306	482	48	10	16	120	75	67	182	204	453	26
175	354	529	47	6	12	148	94	94	266	180	540	27
149	365	514	43	5	9	154	87	4	234	123	361	28
•	•	455	•	•	•	147	•	•	•	•	370	29
100	161	261	88	43	9	154	149	8	67	107	182	30
109	136	245	95	36	8	177	144	5	63	97	165	31
135	157	292	100	47	12	208	162	2	52	80	134	32
•	•	367	•	•	•	210	•	•	•	•	354	33
167	301	468	140	166	32	255	169	6	63	101	170	34
191	331	522	162	183	25	279	183	8	71	97	176	35
156	439	595	132	182	24	279	164	2	45	103	150	36
•	•	74	•	•	•	14	•	•	•	•	26	37
14	19	33	11	1	5	14	12	2	5	11	18	38
16	23	39	12	0	6	19	18	0	4	17	21	39
16	21	37	12	0	6	16	18	0	4	17	21	40
•	•	4 248	•	•	•	1 498	•	•	•	•	2 324	41
1 297	2 584	3 881	564	276	126	1 538	1 332	114	391	767	1 272	42
1 430	2 544	3 974	560	267	94	1 630	1 377	129	490	606	1 225	43
1 420	3 078	4 498	589	283	100	1 688	1 373	16	410	521	947	44
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
38	29	67	2	0	0	9	15	0	1	3	4	45
26	23	49	2	0	0	10	18	0	1	2	3	46
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	47

des Vorjahres. - 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien. - 3) Flächen der einzelnen Gemüsearten für

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

## 1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel ertrag- fähig	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1956/61	105	52	1 905	2 015	3	2 018	58
3		1961	116	47	1 909	1 996	2	1 998	99
4		1962	129	32	1 832	2 058	1	2 059	52
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1956/61	4	135	22	130	31	161	26
7		1961	7	123	71	109	34	143	26
8		1962	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1956/61	1 305	51	3 131	2 100	51	2 151	339
11		1961	1 674	46	3 773	2 590	36	2 626	442
12		1962	1 690	35	4 181	3 126	37	3 163	579
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1956/61	0	4	5	5	1	6	6
15		1961	1	4	1	4	0	4	4
16		1962	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1956/61	213	156	443	374	450	824	1 031
19		1961	223	181	523	468	417	885	935
20		1962	195	167	505	370	418	788	988
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1956/61	1 199	23	337	199	56	255	21
23		1961	1 238	24	332	219	60	279	26
24		1962	1 336	21	450	251	43	294	32
25	Rheinland- Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1956/61	517	28	116	223	61	284	50
27		1961	731	30	133	226	71	297	52
28		1962	792	25	119	207	65	272	49
29	Baden- Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1956/61	910	85	907	411	186	597	9
31		1961	1 072	105	1 231	525	188	713	21
32		1962	1 090	100	1 395	788	241	1 029	137
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1956/61	202	71	219	320	69	389	5
35		1961	304	80	311	455	73	528	6
36		1962	315	69	336	502	68	570	6
37	Saarland	1938	8	3	26	33	41	74	.
38		1956/61	3	2	8	16	15	31	1
39		1961	2	2	8	18	10	28	2
40		1962	2	1	9	15	12	27	1
41	<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1938	8 136	1 041	6 036	4 454	2 916	7 370	.
42		1956/61	4 458	607	7 093	5 793	923	6 716	1 546
43		1961	5 368	642	8 292	6 610	891	7 501	1 613
44		1962 <sup>2)</sup>	5 557	561	8 904	7 444	920	8 364	1 879
45	Berlin (West)	1958	7	10	3	35	1	36	0
46		1961	9	10	2	46	1	47	1
47		1962	.	.	.	.	.	.	.

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich. - 2) Flächen der einzelnen Gemüsearten

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten 1)	ertragfähige Gemüse- arten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Gemüse- arten insgesamt	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen						
.	.	77	32	162	8 748	.	.	1
200	18	218	4	33	10 380	31	10 411	2
198	23	221	3	23	10 386	24	10 410	3
241	10	251	3	19	9 844	8	9 852	4
.	.	76	221	468	3 105	.	.	5
19	19	38	194	32	2 602	0	2 602	6
20	13	33	185	39	2 682	1	2 683	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	288	111	843	15 248	.	.	9
282	21	303	41	72	11 671	253	11 924	10
271	22	293	30	48	13 654	290	13 944	11
277	15	292	24	62	14 714	228	14 942	12
.	.	3	2	33	186	.	.	13
1	0	1	1	6	116	0	116	14
0	0	0	1	6	84	0	84	15
.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	717	456	2 537	23 666	.	.	17
393	76	469	223	105	16 072	62	16 134	18
345	34	379	153	110	16 871	35	16 906	19
390	76	466	154	133	15 803	37	15 840	20
.	.	435	118	305	5 421	.	.	21
446	28	474	45	48	4 210	146	4 356	22
282	25	307	31	62	4 250	140	4 390	23
391	25	416	26	57	4 306	142	4 448	24
.	.	943	241	1 047	9 357	.	.	25
511	62	573	264	54	5 221	102	5 323	26
411	90	501	246	69	6 227	138	6 365	27
543	123	666	203	53	5 507	174	5 681	28
.	.	1 047	270	1 834	11 847	.	.	29
755	183	938	176	222	7 994	153	9 927	30
482	189	671	194	235	9 028	180	9 208	31
737	328	1 065	241	265	10 176	168	10 344	32
.	.	663	129	1 714	14 594	.	.	33
513	142	655	93	250	7 210	46	7 256	34
555	172	727	96	264	8 255	85	8 340	35
720	205	925	85	270	7 774	68	7 842	36
.	.	45	9	.	.	.	.	37
29	4	33	4	10	453	0	453	38
17	2	19	6	21	524	0	524	39
22	3	25	6	23	507	1	508	40
.	.	4 294	1 589	8 943	92 172	856	93 028	41
3 149	553	3 702	1 045	832	65 929	793	66 722	42
2 581	570	3 151	945	877	71 961	893	72 854	43
3 347	803	4 150	924	932	71 283	827	72 110	44
3	4	7	9	44	522	5	527	45
4	3	7	6	26	501	.	501	46
.	.	.	.	.	.	.	.	47

für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie 1961 errechnet.

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

## 2. Hektarerträge von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	542,9	•	•	•	324,0
2		1956/61	332,7	627,2	429,6	508,9	278,4	358,1	343,9	341,5
3		1961	323,4	685,0	471,8	555,6	274,8	388,3	379,6	374,5
4		1962	301,2	594,5	340,0	428,1	265,1	336,8	285,0	288,5
5	Hamburg	1938	•	•	•	352,1	•	•	•	239,9
6		1956/61	285,3	406,3	378,8	344,7	215,1	279,4	252,1	251,1
7		1961	304,0	422,0	387,1	354,1	218,6	292,9	272,9	260,5
8		1962	300,4	410,6	410,6	•	227,3	305,0	309,1	•
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	489,6	•	•	•	334,8
10		1956/61	276,6	464,9	386,2	406,6	251,4	314,5	326,2	307,5
11		1961	279,8	507,1	364,3	417,7	267,6	324,2	336,3	317,6
12		1962	248,8	566,6	397,5	445,4	240,3	349,0	310,8	308,4
13	Bremen	1938	•	•	•	437,5	•	•	•	297,0
14		1956/61	338,0	158,0	•	325,7	•	222,0	231,0	310,5
15		1961	346,8	340,5	316,1	341,8	322,9	332,0	314,6	326,7
16		1962	332,5	276,3	322,1	319,7	327,1	229,9	320,0	264,9
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	436,1	•	•	•	267,3
18		1956/61	252,4	461,7	341,5	382,8	232,4	287,1	283,8	273,4
19		1961	248,7	508,9	337,3	396,5	238,4	318,3	291,6	283,7
20		1962	246,0	568,2	332,3	420,4	222,3	290,1	290,4	275,5
21	Hessen	1938	•	•	•	287,1	•	•	•	218,0
22		1956/61	259,0	367,7	428,7	361,7	248,3	275,9	342,3	293,6
23		1961	257,4	383,4	498,1	384,4	230,1	260,6	393,7	305,3
24		1962	254,7	358,9	337,7	327,9	218,9	258,3	251,8	243,4
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	304,1	•	•	•	214,8
26		1956/61	231,5	277,1	280,7	259,7	203,6	239,5	249,1	231,5
27		1961	229,6	276,3	295,7	265,7	214,4	251,5	261,5	241,6
28		1962	218,3	271,6	285,7	258,6	198,1	245,3	255,3	238,3
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	255,2	•	•	•	207,7
30		1956/61	272,0	401,6	349,2	376,1	252,7	286,1	295,9	279,7
31		1961	281,3	396,7	366,0	373,3	262,4	287,0	307,4	287,3
32		1962	271,7	380,2	323,1	356,4	257,1	276,6	269,7	268,7
33	Bayern	1938	•	•	•	316,2	•	•	•	227,0
34		1956/61	188,6	297,1	266,8	279,4	153,6	210,6	206,4	197,3
35		1961	192,0	305,9	272,7	278,5	162,9	216,5	205,1	198,7
36		1962	197,5	290,0	239,8	268,8	164,5	206,7	187,9	190,7
37	Saarland	1938	•	•	•	321,8	•	•	•	247,3
38		1956/61	170,4	227,5	231,9	217,5	153,0	227,7	190,1	194,3
39		1961	153,3	274,1	280,5	250,5	188,4	258,4	260,1	248,9
40		1962	171,5	266,1	246,7	240,3	186,3	242,9	222,4	226,2
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	•	•	•	379,4	•	•	•	273,0
42		1956/61	265,6	450,4	378,3	398,2	228,2	278,6	310,3	289,3
43		1961	260,6	489,7	277,5	417,7	232,1	296,6	332,4	305,1
44		1962	257,4	453,2	329,6	378,2	224,9	280,7	277,9	269,3
45	Berlin (West)	1958	192,1	297,2	310,4	257,1	186,6	247,3	257,6	228,8
46		1961	212,3	276,8	287,6	247,2	215,3	251,5	251,6	234,5
47		1962	224,2	275,2	327,6	259,3	210,9	265,0	281,4	241,6

1) Einschl. Winterwirsing.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahressheft und 2/I, Berichte.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

dz

Ad- vents-	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer- <sup>1)</sup>	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	257,4	332,8	230,5	276,2	165,3	86,8	.	.	173,6	.	.	166,2	1
.	254,4	335,4	249,9	246,5	133,9	82,0	204,9	182,3	188,9	147,9	169,0	156,5	2
-	243,5	316,1	205,8	265,4	154,7	86,0	212,4	179,5	189,0	165,8	172,8	168,0	3
.	.	.	.	220,4	117,2	72,0	223,1	164,6	180,9	164,0	175,0	166,7	4
.	241,9	277,6	255,5	273,7	175,4	80,4	.	.	251,2	.	.	253,0	5
.	260,3	261,6	260,3	245,8	187,4	122,8	207,6	182,0	197,0	197,1	191,8	196,3	6
-	255,0	273,1	308,1	260,4	230,1	167,5	211,0	188,2	202,8	235,0	203,6	228,4	7
.	.	.	.	.	189,9	145,5	227,6	192,9	.	197,7	195,1	.	8
.	175,2	276,3	281,6	291,0	146,2	84,3	.	.	216,4	.	.	180,1	9
-	163,9	294,6	288,6	247,1	129,5	79,8	156,3	143,2	147,4	138,5	224,1	173,2	10
-	159,5	305,0	291,5	252,5	148,8	83,2	148,9	151,0	150,3	138,8	264,4	193,8	11
.	.	.	.	256,2	124,3	79,6	150,6	158,2	155,7	126,6	203,4	159,7	12
.	.	189,0	.	267,9	147,6	71,7	.	.	202,7	.	.	221,0	13
.	256,0	224,7	265,0	189,0	152,7	94,7	172,3	224,0	194,4	190,4	175,3	183,7	14
-	243,3	171,3	234,8	243,8	142,3	70,9	203,0	162,9	162,9	223,5	182,8	205,4	15
.	.	.	.	204,0	144,3	75,5	173,5	162,3	166,2	233,6	151,7	199,2	16
171,4	197,9	236,8	212,9	243,8	130,5	62,2	.	.	182,4	.	.	178,0	17
187,7	204,5	246,8	220,4	213,9	159,2	71,7	172,8	177,2	176,0	176,4	185,0	179,5	18
167,3	194,0	254,5	222,7	221,1	157,5	73,4	167,9	170,7	169,9	186,4	184,4	185,7	19
.	.	.	.	218,9	156,3	79,1	175,4	178,7	178,1	172,1	205,1	183,9	20
.	187,8	235,0	293,2	216,8	126,1	73,2	.	.	135,2	.	.	144,8	21
.	172,6	232,7	330,2	232,3	133,9	99,6	209,3	227,3	220,0	207,2	180,0	197,8	22
-	179,4	220,4	226,9	234,8	125,7	90,2	218,8	186,6	201,4	181,4	166,5	175,9	23
.	.	.	.	208,7	157,0	97,0	211,7	192,4	199,9	222,8	179,6	205,7	24
153,1	167,0	206,6	193,0	217,9	99,4	65,2	.	.	114,7	.	.	226,7	25
155,5	176,9	209,0	207,0	183,4	111,2	70,9	147,1	139,1	141,0	123,8	195,5	142,3	26
82,4	162,0	216,0	246,4	193,9	134,6	74,4	146,3	136,8	139,5	131,2	194,9	147,2	27
.	.	.	.	204,0	102,2	73,9	137,6	166,0	160,4	126,9	186,1	141,5	28
.	201,0	249,8	249,3	214,4	147,3	83,5	.	.	122,8	.	.	159,3	29
-	202,5	249,2	253,5	232,6	142,4	108,4	186,8	195,0	191,6	185,5	185,3	185,4	30
-	199,8	234,8	241,8	232,5	136,4	111,8	186,2	192,5	190,0	185,7	193,8	188,5	31
.	.	.	.	223,1	156,6	103,1	188,5	195,4	192,7	183,8	181,6	183,1	32
.	152,0	201,9	182,1	236,6	82,6	35,2	.	.	103,8	.	.	167,6	33
-	163,6	200,6	183,9	183,4	106,2	75,1	122,1	119,4	120,6	123,1	150,1	131,8	34
-	154,4	187,0	173,0	185,1	120,6	75,6	139,5	122,9	130,0	139,6	150,9	143,1	35
.	.	.	.	174,1	113,4	71,9	131,8	123,3	126,7	144,4	129,9	139,7	36
135,6	136,2	186,5	177,2	220,8	132,9	58,6	.	.	137,0	.	.	191,1	37
166,7	158,2	253,5	242,7	169,4	102,1	86,6	142,8	142,1	142,4	110,3	176,3	136,7	38
.	183,2	231,5	218,1	223,9	88,0	85,8	126,5	179,4	152,9	112,5	221,1	163,6	39
.	.	.	.	213,3	115,6	133,4	109,2	174,1	150,9	120,5	254,8	170,0	40
165,5	200,2	237,6	222,0	242,6	138,1	70,1	.	.	175,4	.	.	182,1	41
182,2	203,5	244,8	232,9	217,7	146,5	83,1	174,8	168,9	170,9	163,3	184,9	170,6	42
165,4	196,6	240,8	219,1	225,1	157,4	87,3	174,3	164,8	168,1	174,2	193,6	180,8	43
.	166,1	237,8	240,0	216,0	142,5	87,0	178,0	171,6	173,4	167,4	189,5	174,9	44
.	169,7	230,9	222,7	207,6	103,4	53,1	148,0	202,6	191,1	162,5	202,4	184,1	45
-	170,4	234,0	243,6	209,8	122,0	55,0	173,1	216,5	203,7	178,0	191,2	184,7	46
.	.	.	.	215,8	125,7	56,4	150,3	190,9	179,0	185,7	183,4	184,5	47

2. Hektarerträge von  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen <sup>1)</sup>		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	103,8	.	.	.	.	.	.
2		1956/61	123,0	133,5	133,1	133,9	120,0	70,5	105,4	95,7	102,0	91,3
3		1961	-	137,9	152,3	144,9	-	110,0	118,7	111,1	116,3	-
4		1962	-	138,2	132,3	134,7	-	-	109,5	112,0	110,2	-
5	Hamburg	1938	.	.	.	150,9	.	.	.	.	.	.
6		1956/61	168,0	167,9	141,8	155,3	152,3	118,7	144,6	141,7	143,5	84,0
7		1961	135,0	190,4	143,2	168,1	185,9	128,4	186,9	141,0	170,0	82,0
8		1962	160,0	165,5	169,3	.	158,4	138,5	180,2	139,0	.	88,9
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	130,1	.	.	.	.	.	.
10		1956/61	126,2	137,8	121,1	129,2	113,5	83,3	110,8	103,9	103,7	54,6
11		1961	106,1	143,9	119,4	130,2	127,8	91,5	119,1	110,4	111,7	47,4
12		1962	113,0	128,6	129,7	129,1	157,0	68,0	98,5	105,4	103,3	59,3
13	Bremen	1938	.	.	.	140,2	.	.	.	.	.	.
14		1956/61	.	155,8	122,0	140,5	46,0	.	131,1	103,0	124,4	50,0
15		1961	-	188,6	95,3	136,8	83,5	.	171,2	99,8	144,4	70,0
16		1962	-	198,4	80,0	137,2	71,3	.	178,7	98,9	149,7	70,0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	133,2	.	.	.	.	.	.
18		1956/61	115,9	157,8	135,2	144,2	159,8	114,5	107,5	111,4	110,9	59,6
19		1961	127,7	153,8	149,7	151,2	150,2	129,3	108,5	119,2	118,3	60,6
20		1962	116,6	160,4	132,1	142,1	179,0	123,7	110,3	118,7	117,0	54,2
21	Hessen	1938	.	.	.	117,6	.	.	.	.	.	.
22		1956/61	161,4	189,0	159,8	171,9	150,1	116,9	110,8	99,7	107,2	52,2
23		1961	169,8	180,1	127,2	150,3	128,1	99,9	107,8	99,4	102,6	47,0
24		1962	58,3	191,5	164,1	174,1	134,0	61,6	123,9	109,4	116,3	61,8
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	100,7	.	.	.	.	.	.
26		1956/61	107,0	113,6	107,0	108,7	122,2	90,8	88,2	98,9	93,8	53,8
27		1961	115,9	118,5	114,6	116,1	125,5	101,9	100,0	95,2	98,5	55,5
28		1962	77,0	117,1	109,3	111,3	129,7	53,0	93,5	110,7	101,1	57,9
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	121,8	.	.	.	.	.	.
30		1956/61	186,2	184,8	148,6	167,4	202,3	145,2	127,3	130,5	133,7	73,3
31		1961	217,0	186,6	155,4	175,3	220,4	160,9	131,8	135,4	140,6	77,8
32		1962	112,2	189,6	150,1	167,4	194,6	96,1	127,7	119,7	122,1	71,9
33	Bayern	1938	.	.	.	73,5	.	.	.	.	.	.
34		1956/61	82,3	122,6	98,6	109,2	108,5	79,2	73,4	90,1	81,3	46,9
35		1961	97,0	126,9	97,5	111,2	105,6	99,4	81,4	91,3	92,6	48,0
36		1962	66,4	123,8	98,9	110,6	102,5	63,8	73,5	91,1	79,2	48,3
37	Saarland	1938	.	.	.	92,5	.	.	.	.	.	.
38		1956/61	98,9	89,5	91,5	92,5	91,4	121,0	125,3	78,6	107,2	54,7
39		1961	139,7	94,2	84,7	90,5	127,8	138,7	183,3	87,0	135,3	67,4
40		1962	141,4	89,0	95,9	93,9	134,6	88,6	90,7	88,0	89,5	88,3
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	139,4	.	.	.	.	.	.
42		1956/61	134,9	152,8	129,5	139,4	149,9	105,2	110,0	108,9	108,3	61,8
43		1961	154,1	153,1	133,9	143,2	149,6	119,6	118,2	113,3	116,3	64,0
44		1962	92,3	154,0	131,0	140,0	152,2	104,0	114,7	113,1	112,8	63,6
45	Berlin(West)	1958	.	135,6	109,7	119,6	.	91,8	87,7	97,4	93,1	84,6
46		1961	.	117,8	104,9	110,8	.	82,1	94,3	101,6	95,4	.
47		1962	50,0	121,8	98,5	108,1	.	68,6	87,0	106,7	94,0	.

1) 1938 einschl. Endiviensalat und Feldsalat.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

dz

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen	
175,8 162,1 166,9	313,7 320,5 317,8	393,6 291,6 289,5 292,2	373,9 369,4 313,3	108,3 114,0 -	111,8 110,7 107,5	163,6 174,9 189,6 171,2	152,1 173,6 160,3	89,0 - -	161,9 156,9 161,5	190,0 180,4 166,8	198,8 183,2 170,8 165,5	1 2 3 4
193,4 224,7 213,2	292,8 295,9 298,8	287,0 254,4 267,9 .	195,5 226,2 246,1	87,9 75,6 101,3	127,0 99,2 132,1	209,4 205,8 241,7 232,7	209,2 256,0 225,9	. - 131,0	145,0 194,6 189,3	170,5 178,8 185,0	139,2 153,6 189,8 .	5 6 7 8
210,8 212,6 223,8	333,7 345,9 362,2	324,8 280,6 280,4 300,2	233,0 230,2 215,5	75,6 61,0 66,0	114,7 110,4 118,3	193,0 181,4 171,1 188,0	186,1 209,3 176,9	157,8 169,8 162,1	175,5 179,6 199,4	207,0 216,3 224,4	198,8 199,5 206,7 219,4	9 10 11 12
195,0 218,1 224,5	277,5 259,7 219,2	287,9 240,0 241,9 221,7	182,5 185,8 171,7	0 . .	127,0 49,7 58,0	194,5 191,0 221,5 208,4	172,7 191,3 175,9	0 . .	. 210,7 191,4	. 142,6 130,0	198,8 165,4 150,8	13 14 15 16
185,3 174,9 191,7	298,2 304,2 365,1	299,0 258,8 254,1 306,1	222,0 219,2 213,1	192,7 . 147,8	127,6 141,7 123,9	214,9 209,1 225,6 200,2	176,1 189,6 183,6	139,4 138,9 130,8	148,9 147,3 131,5	188,9 211,2 209,0	208,8 180,5 190,4 185,8	17 18 19 20
165,0 128,5 150,5	248,1 217,6 230,0	271,2 217,2 183,9 198,5	228,8 222,3 221,6	0 - 100,0	115,6 117,4 122,4	149,0 173,4 153,2 152,1	146,9 150,0 125,4	132,6 147,7 120,0	169,5 170,0 200,4	168,4 171,8 147,1	188,9 163,4 167,8 158,9	21 22 23 24
189,0 194,8 185,9	279,0 312,9 303,6	274,8 245,9 273,8 269,6	203,6 199,8 203,5	104,3 107,2 118,5	95,3 101,4 97,6	197,2 169,0 176,4 172,0	156,8 167,8 163,6	163,1 156,7 112,4	195,4 241,4 194,8	158,5 173,6 165,1	179,5 174,0 204,1 183,8	25 26 27 28
198,5 194,9 180,6	259,0 255,2 245,8	204,8 235,8 228,4 215,6	269,5 269,8 257,8	126,8 118,3 125,3	133,7 136,3 129,5	149,0 225,8 236,2 226,5	199,6 198,0 188,5	149,6 158,8 136,8	201,5 196,6 194,3	181,5 175,8 178,9	146,1 187,5 183,3 184,3	29 30 31 32
155,1 157,9 155,0	250,4 265,6 256,3	288,0 216,4 226,2 229,7	205,6 218,5 209,5	96,1 92,3 95,9	113,9 87,4 90,3	228,4 166,8 173,4 177,5	148,9 146,8 151,4	119,2 112,0 120,0	160,3 160,9 169,8	132,4 140,9 139,4	196,9 142,3 147,7 148,3	33 34 35 36
180,0 176,3 179,6	228,5 280,8 239,6	199,9 207,9 237,9 213,7	202,1 228,1 236,3	92,7 . 87,3	120,8 148,9 137,9	102,7 163,7 199,4 195,7	159,8 184,6 154,5	121,5 139,0 94,1	181,2 168,1 152,6	159,6 184,0 123,3	159,6 161,4 181,0 128,9	37 38 39 40
187,5 185,3 191,7	294,9 305,5 316,2	293,1 259,0 262,2 276,9	258,2 253,2 239,4	99,9 93,5 101,4	117,9 114,8 113,1	197,3 192,2 203,3 195,8	176,4 190,5 179,6	153,2 151,8 122,7	184,0 209,5 184,1	173,1 180,3 175,9	182,6 174,7 189,1 178,5	41 42 43 44
175,4 199,5 197,0	272,0 305,1 273,3	217,9 248,1 232,1	195,9 177,6 171,9	. . .	. . .	176,1 156,2 156,1	204,7 194,0 210,1	. . -	144,4 202,5 201,7	165,4 118,7 141,1	160,9 147,9 162,5	45 46 47

## 2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland

dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spar- gel- er- trag- fähig	Rha- bar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Boh- nen	Gurken			Toma- ten	Son- stige Gemüse- arten	Gemüse- arten zu- sammen
						Busch-	Stan- gen-	zu- sam- men		Ein- lege-	Schäl-	zu- sam- men			
1	Schleswig- Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3	.	128,3	166,5	139,0	130,6	.	243,6
2		1956/61	23,1	215,1	92,4	91,0	96,0	91,0	119,7	128,3	166,5	131,5	174,8	130,8	262,3
3		1961	21,6	225,5	105,5	87,1	86,2	87,1	129,1	112,4	154,7	116,8	190,5	136,0	262,3
4		1962	15,2	244,3	97,0	73,1	92,3	73,1	120,6	60,8	62,5	60,9	168,3	130,0	206,8
5	Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8	.	119,2	151,3	217,5	295,3	.	198,4
6		1956/61	29,3	240,1	106,5	105,4	123,6	108,9	119,4	119,2	151,3	135,2	209,1	175,5	215,8
7		1961	41,0	251,3	118,9	109,5	133,0	115,1	143,0	108,4	151,1	125,2	258,5	186,4	215,8
8		1962	24,9	275,4	112,6	112,2	190,7	.	158,6	148,4	151,9	.	221,5	178,1	.
9	Nieder- sachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3	.	137,8	160,4	112,2	185,4	.	130,3
10		1956/61	27,6	230,8	87,2	83,0	117,6	83,9	114,4	137,8	160,4	139,3	200,5	120,2	124,9
11		1961	25,1	235,2	83,2	80,3	112,4	80,8	130,3	106,2	131,1	108,1	191,6	122,0	120,4
12		1962	21,1	236,9	90,5	69,3	100,1	69,7	114,3	38,3	71,3	40,0	105,4	110,1	120,4
13	Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6	.	111,0	0	161,5	195,5	.	168,4
14		1956/61	.	314,5	76,2	104,2	59,0	96,7	113,2	111,0	0	111,0	198,0	160,7	181,9
15		1961	19,9	336,3	76,9	106,5	126,6	106,5	153,8	97,6	138,6	105,1	239,1	177,5	181,9
16		1962	20,1	306,3	74,6	81,6	104,3	84,0	155,4	57,8	85,8	62,2	188,6	167,2	168,3
17	Nordrhein- Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8	.	118,7	134,3	107,4	238,7	.	185,4
18		1956/61	31,9	250,2	80,5	79,7	121,1	102,3	119,7	118,7	134,3	121,2	206,3	143,2	188,2
19		1961	29,2	237,7	85,5	82,3	137,7	108,4	123,7	115,2	122,6	115,9	260,1	148,2	188,2
20		1962	27,3	262,6	91,0	73,4	136,9	107,1	122,4	91,9	128,5	97,9	200,7	147,1	190,4
21	Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5	.	126,6	89,2	128,4	230,0	.	128,9
22		1956/61	30,0	280,1	82,9	101,6	112,4	104,0	96,4	126,6	89,2	124,4	219,2	104,3	122,1
23		1961	22,7	323,2	74,6	111,6	90,3	107,0	83,3	103,9	95,3	103,2	209,6	91,6	112,4
24		1962	23,8	243,7	89,2	119,9	150,5	124,4	130,8	78,0	93,0	78,9	227,5	85,9	112,4
25	Rheinland- Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6	.	134,4	146,3	124,8	286,3	.	142,7
26		1956/61	38,3	187,8	73,3	73,8	99,2	79,3	108,0	134,4	146,3	135,7	217,3	135,9	146,6
27		1961	35,7	200,6	70,7	73,4	93,0	78,1	109,2	122,7	144,7	126,7	258,0	142,1	145,3
28		1962	31,6	231,7	77,1	75,3	97,0	80,4	101,6	134,1	189,2	144,3	271,5	143,0	145,3
29	Baden- Württemberg	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6	.	144,3	203,0	144,7	202,0	.	169,2
30		1956/61	32,1	277,1	105,3	105,0	139,1	115,6	89,4	144,3	203,0	155,8	300,0	159,2	164,8
31		1961	29,1	270,2	97,2	101,8	145,6	113,3	94,3	127,4	192,0	145,6	328,9	165,0	158,3
32		1962	29,9	266,2	101,8	93,2	142,1	104,7	74,6	117,1	205,7	144,4	324,6	153,8	158,3
33	Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8	.	110,7	126,6	178,7	211,2	.	154,5
34		1956/61	31,6	214,7	76,5	77,1	84,8	78,4	73,4	110,7	126,6	114,2	143,5	138,9	150,9
35		1961	29,8	220,4	84,7	78,5	81,2	78,9	70,3	80,7	120,6	90,1	196,6	150,0	145,3
36		1962	26,6	208,2	86,9	73,7	90,6	75,7	62,7	79,9	104,6	85,4	178,8	128,9	145,3
37	Saarland	1938	20,6	170,0	50,7	92,4	94,8	93,8	.	114,7	137,0	137,9	216,8	.	154,6
38		1956/61	29,7	201,5	73,1	73,6	122,9	97,5	100,0	114,7	137,0	117,4	176,8	148,4	180,5
39		1961	30,0	253,1	81,6	84,9	143,6	105,9	115,9	100,4	164,8	107,2	146,5	150,1	168,4
40		1962	32,2	264,7	66,8	89,6	92,4	90,6	74,9	136,3	140,3	136,8	196,1	135,5	168,4
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1958	24,2	221,6	73,3	70,8	99,6	82,2	.	129,5	156,8	136,7	238,6	.	172,8
42		1956/61	30,7	241,4	89,7	87,6	119,8	92,0	117,5	129,5	156,8	133,6	219,9	142,4	173,1
43		1961	27,2	244,8	90,4	85,4	126,7	90,3	124,5	108,7	149,7	116,1	262,3	148,9	161,0
44		1962	25,4	254,3	93,4	76,0	132,6	82,2	116,4	94,2	160,8	107,1	248,7	138,3	161,0
45	Berlin (West)	1958	22,8	244,6	54,5	73,8	67,6	73,7	.	80,7	64,4	71,9	165,0	138,5	147,2
46		1961	27,4	185,2	57,5	74,7	80,0	74,8	.	88,3	110,6	98,7	170,9	138,5	150,1
47		1962	21,6	165,1	54,5	60,1	68,3	60,3	86,3	65,2	74,1	69,4	92,7	133,2	143,9



II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
1	Schleswig- Holstein	1938				187 735				56 311
2		1956/61	8 081	63 035	41 237	112 353	1 893	3 868	35 216	40 977
3		1961	7 406	72 545	47 275	127 226	1 868	5 087	37 502	44 457
4		1962	7 591	38 525	29 273	75 388	2 439	3 907	27 613	33 959
5	Hamburg	1938	.	.	.	7 148	.	.	.	3 191
6		1956/61	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1961	2 341	1 393	1 897	5 630	809	908	1 201	2 918
8		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	57 336	.	.	.	14 564
10		1956/61	3 319	15 387	6 912	25 618	1 508	2 516	4 894	8 918
11		1961	3 886	16 349	6 612	26 847	1 865	2 817	5 229	9 912
12		1962	2 829	15 043	8 152	26 024	1 434	3 141	5 539	10 114
13	Bremen	1938	.	.	.	219	.	.	.	30
14		1956/61	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1961	35	21	12	68	5	20	7	33
16		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938				141 997				43 837
18		1956/61	9 491	41 087	17 552	68 130	4 462	5 743	14 076	24 281
19		1961	9 402	40 403	19 060	68 865	5 293	5 666	14 493	25 452
20		1962	8 339	38 867	15 850	63 056	4 135	4 816	14 634	23 585
21	Hessen	1938				21 444				5 341
22		1956/61	1 370	4 818	3 001	9 189	795	1 380	1 643	3 818
23		1961	1 493	4 908	3 287	9 688	897	1 277	2 283	4 457
24		1962	1 223	3 051	3 006	7 279	941	852	1 662	3 456
25	Rheinland- Pfalz	1938				31 199				8 228
26		1956/61	1 875	2 273	1 151	5 299	917	1 485	1 071	3 473
27		1961	1 695	2 487	1 681	5 863	1 499	1 866	1 541	4 905
28		1962	1 436	2 363	1 601	5 400	785	2 167	1 451	4 403
29	Baden- Württemberg	1938				55 126				9 075
30		1956/61	2 938	22 571	4 017	29 526	1 617	2 290	2 220	6 127
31		1961	3 569	21 674	5 757	31 001	1 952	2 399	2 874	7 225
32		1962	3 228	25 781	5 884	34 893	1 782	2 359	3 514	7 655
33	Bayern	1938				223 940				17 732
34		1956/61	2 565	25 406	5 818	33 789	1 214	3 244	3 200	7 658
35		1961	4 012	22 360	9 025	35 397	1 580	3 009	3 220	7 809
36		1962	2 271	21 402	6 115	29 788	1 316	2 943	3 082	7 340
37	Saarland	1938				6 307				1 583
38		1956/61	256	751	603	1 610	138	319	437	894
39		1961	245	905	729	1 879	151	594	624	1 369
40		1962	223	772	567	1 562	112	486	556	1 154
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938				732 451				159 892
42		1956/61	32 217	176 685	83 260	292 162	13 077	21 676	63 916	98 669
43		1961	34 085	183 044	95 335	312 464	15 920	23 643	68 974	108 537
44		1962	29 186	147 022	72 253	248 461	13 694	21 610	59 441	94 745
45	Berlin (West)	1958	77	133	48	258	33	32	45	110
46		1961	83	74	40	197	69	70	20	160
47		1962	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Berichte.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
			Ad- vents-	Früh-	Herbst-	Dauer- 1)	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1956/61	-	1 261	2 429	9 844	13 534	2 050	1 369	2 357	5 103	7 460
3		1961	-	1 297	2 750	8 322	12 369	2 754	1 170	2 358	4 918	7 275
4		1962	-	1 558	1 201	7 245	10 004	1 324	764	2 186	4 198	6 385
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1956/61	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1961	-	3 228	445	182	3 855	2 577	2 178	3 693	1 844	5 537
8		1962	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1956/61	-	683	1 022	1 408	3 113	4 897	1 972	2 876	5 526	8 402
11		1961	-	661	1 116	1 578	3 355	7 179	2 174	3 037	6 328	9 365
12		1962	-	582	1 067	1 507	3 157	4 959	1 523	2 980	6 332	9 312
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1956/61	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1961	-	3	12	9	24	142	7	.	16	16
16		1962	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106
18		1956/61	2 691	6 057	12 294	9 517	30 559	8 757	5 890	6 637	19 788	26 425
19		1961	3 735	8 979	13 773	12 142	38 629	10 303	6 494	7 320	18 857	26 177
20		1962	3 631	6 539	12 469	12 251	34 889	7 283	5 997	4 630	21 173	25 803
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866
22		1956/61	-	1 052	1 505	1 114	3 671	456	976	1 444	2 319	3 763
23		1961	-	1 070	1 652	1 387	4 109	490	920	1 838	1 829	3 666
24		1962	-	987	1 190	1 225	3 402	565	999	1 291	1 828	3 119
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1956/61	1 057	752	1 798	1 640	5 247	223	901	1 001	2 963	3 964
27		1961	622	1 398	2 121	2 029	6 170	350	1 066	1 429	3 478	4 907
28		1962	41	1 093	2 026	1 345	4 504	188	974	784	3 880	4 664
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1956/61	-	1 246	1 674	1 222	4 142	328	2 614	2 298	3 374	5 672
31		1961	-	1 393	1 538	1 260	4 191	589	2 870	2 765	4 283	7 048
32		1962	-	1 411	1 578	1 107	4 096	932	2 833	2 462	3 943	6 405
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890
34		1956/61	-	1 414	3 331	1 658	6 403	330	932	1 625	2 126	3 751
35		1961	-	1 653	2 949	1 876	6 478	470	1 097	2 051	2 422	4 473
36		1962	-	1 451	2 842	1 678	5 972	363	733	1 634	2 256	3 891
37	Saarland	1938	.	.	.	.	1 855	465	129	.	.	411
38		1956/61	41	95	243	248	627	72	52	71	85	156
39		1961	33	158	355	461	1 008	62	69	101	144	245
40		1962	.	275	463	393	1 130	69	93	55	157	211
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	.	.	.	.	152 875	42 124	23 956	.	.	64 327
42		1956/61	3 789	15 996	24 759	26 754	71 298	19 136	16 338	22 136	43 701	65 837
43		1961	4 390	19 840	26 710	29 247	80 187	24 917	18 043	24 591	44 117	68 708
44		1962	3 671	16 650	23 264	26 967	70 551	17 451	15 553	19 049	45 655	64 704
45	Berlin (West)	1958	.	80	135	20	236	490	50	116	651	767
46		1961	-	99	205	82	387	471	43	231	692	923
47		1962	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Winterwirsing.- 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

t

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- endivien	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen <sup>2)</sup>		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
.	.	598	.	.	.	249	.	.	.	.	.	1
281	220	501	2	227	213	442	6	14	696	239	949	2
364	173	538	-	234	244	478	-	11	1 104	456	1 571	3
459	158	617	-	166	238	404	-	-	854	370	1 224	4
.	.	1 417	.	.	.	1 630	.	.	.	.	.	5
2 303	529	2 832	.	2 247	1 518	3 765	74	26	3 047	1 297	4 369	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
1 302	1 434	3 945	63	1 199	1 102	1 822	45	400	1 407	3 077	4 884	9
1 418	2 110	2 736	59	1 330	1 237	2 364	47	271	1 906	5 024	7 202	10
1 193	1 448	3 528	5	1 057	1 314	2 626	36	17	1 966	5 215	7 198	11
.	.	221	.	.	.	182	.	.	.	.	.	12
112	73	185	-	75	48	123	.	.	86	30	116	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
6 352	3 664	11 181	290	7 746	8 895	17 575	2 572	4 178	5 041	7 294	16 513	17
7 568	3 982	10 016	141	8 673	11 542	16 931	2 283	5 636	6 042	9 475	21 153	18
7 177	4 778	11 551	117	7 075	10 331	20 356	2 488	3 376	5 153	9 425	17 954	19
.	.	2 752	.	.	.	3 586	.	.	.	.	.	20
912	414	1 326	242	1 815	1 967	4 024	616	433	842	837	2 112	21
998	533	1 531	255	2 089	2 061	4 404	602	320	884	1 084	2 288	22
1 092	575	1 666	6	1 704	2 363	4 073	402	12	1 152	941	2 105	23
.	.	8 274	.	.	.	3 788	.	.	.	.	.	24
607	332	940	1 242	1 125	1 853	4 219	428	1 908	882	2 235	5 025	25
788	392	1 180	1 379	2 501	3 251	7 131	547	2 457	1 843	3 105	7 405	26
650	313	963	54	1 496	2 660	4 210	394	139	2 254	3 596	5 989	27
.	.	3 488	.	.	.	9 599	.	.	.	.	.	28
1 503	741	2 244	1 584	3 808	4 118	9 509	2 610	2 033	1 846	2 833	6 711	29
1 807	1 012	2 818	2 103	5 181	5 647	12 930	3 068	2 917	2 816	4 583	10 316	30
2 116	1 021	3 136	17	4 878	4 872	9 767	2 423	259	3 627	4 306	8 191	31
.	.	6 203	.	.	.	4 706	.	.	.	.	.	32
1 810	1 051	2 861	165	3 190	2 823	6 177	1 748	1 647	881	1 442	3 969	33
2 276	1 087	3 363	194	3 897	3 245	7 336	1 838	3 092	1 295	2 310	6 697	34
2 123	909	3 032	47	3 528	2 937	6 512	1 568	581	794	1 549	2 923	35
.	.	898	.	.	.	923	.	.	.	.	.	36
99	106	205	12	107	110	229	91	85	150	87	322	37
101	177	278	14	141	153	308	141	208	275	139	622	38
145	178	323	14	142	144	300	175	35	172	114	322	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
14 303	8 282	38 977	3 615	21 006	22 487	44 060	8 183	10 734	13 962	18 854	43 550	41
17 736	10 067	22 584	4 144	26 368	28 944	47 109	8 600	14 936	19 298	27 503	61 737	42
17 008	9 948	27 803	258	21 711	26 593	59 456	7 533	4 432	19 053	26 796	50 281	43
.	.	26 956	.	.	.	48 562	.	.	.	.	.	44
442	653	1 095	.	241	319	561	.	128	234	359	721	45
576	633	1 210	.	218	232	450	.	135	220	401	755	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

## 3. Erntemengen von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feld- salat	Möhren			Rote Rüben	Meer- ret- tich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)
				Frühe	Späte	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	11 532	.	.	.	1 701	.
2		1956/61	11	2 232	20 893	23 125	4 749	76	56	2 099	1 171
3		1961	-	2 707	21 954	24 662	3 620	34	44	1 407	1 111
4		1962	.	3 055	28 444	31 499	3 447	-	54	1 421	593
5	Hamburg	1938	.	.	.	4 793	.	.	.	3 476	.
6		1956/61	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1961	41	1 124	2 278	3 402	91	234	40	4 061	4 173
8		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	28 389	.	.	.	2 895	.
10		1956/61	49	6 450	13 413	19 863	722	121	103	3 483	2 658
11		1961	35	7 986	13 476	21 462	695	48	77	3 212	3 051
12		1962	40	9 219	18 365	27 584	1 216	69	82	3 733	2 884
13	Bremen	1938	.	.	.	691	.	.	.	78	.
14		1956/61	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1961	.	65	104	169	19	.	5	67	153
16		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	37 200	.	.	.	10 379	.
18		1956/61	667	5 447	16 283	21 730	2 020	29	459	9 450	8 470
19		1961	642	5 177	14 236	19 413	1 907	.	312	10 987	9 290
20		1962	493	5 292	19 533	24 825	2 088	74	347	10 170	9 361
21	Hessen	1938	.	.	.	5 831	.	.	.	1 386	.
22		1956/61	354	908	2 307	3 215	507	0	81	1 127	881
23		1961	315	604	1 676	2 280	534	-	59	1 088	1 005
24		1962	223	602	1 403	2 005	731	.	49	973	765
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	14 700	.	.	.	2 504	.
26		1956/61	205	3 327	8 536	11 863	977	104	153	2 028	1 176
27		1961	221	3 415	11 074	14 489	944	65	120	2 620	1 569
28		1962	179	2 767	11 085	13 853	873	56	86	2 654	1 417
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	9 320	.	.	.	2 190	.
30		1956/61	1 481	1 985	4 169	6 154	2 372	545	120	3 478	2 974
31		1961	1 724	2 120	3 483	5 603	2 555	426	115	4 183	2 857
32		1962	1 680	2 442	3 856	6 298	2 583	590	155	4 723	3 061
33	Bayern	1938	.	.	.	10 570	.	.	.	4 797	.
34		1956/61	385	2 591	7 536	10 127	2 878	1 596	364	4 254	2 516
35		1961	360	3 016	8 791	11 807	3 540	1 690	219	4 838	2 687
36		1962	324	2 418	11 252	13 670	2 765	1 745	217	4 952	2 483
37	Saarland	1938	.	.	.	1 479	.	.	.	144	.
38		1956/61	33	252	434	686	222	5	60	229	192
39		1961	47	282	646	928	274	.	89	379	332
40		1962	62	287	503	790	284	0	83	313	278
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	.	.	.	124 505	.	.	.	29 550	.
42		1956/61	3 239	24 315	76 198	100 513	14 562	2 758	1 486	29 557	23 494
43		1961	3 386	26 496	77 719	104 214	14 178	2 498	1 079	33 141	26 227
44		1962	3 036	27 215	97 331	124 546	14 102	2 869	1 131	33 051	24 665
45	Berlin (West)	1958	12	657	800	1 457	31	.	.	158	318
46		1961	.	528	687	1 216	40	.	.	160	339
47		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

t

Zwiebeln				Spargel	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen				Busch-	Stangen-	zu- sammen		
.	.	.	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	.	1
2	113	380	495	243	1 118	17 596	18 338	29	18 367	695	2
-	110	181	290	251	1 060	20 140	17 378	17	17 395	1 278	3
-	49	150	199	196	782	17 774	15 039	9	15 049	627	4
.	.	.	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
-	136	54	190	29	3 091	844	1 194	452	1 646	372	7
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	.	9
63	369	1 842	2 274	3 604	1 177	27 293	17 436	600	18 036	3 878	10
9	374	1 313	1 695	4 201	1 089	31 401	20 804	406	21 210	5 766	11
0	217	981	1 198	3 569	817	37 830	21 661	369	22 030	6 621	12
.	.	.	20	.	175	45	243	53	296	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	17	.	17	2	135	8	43	.	43	62	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	.	17
265	417	3 721	4 403	679	3 902	3 568	2 981	5 449	8 430	12 351	18
195	560	2 387	3 141	651	4 303	4 473	3 851	5 742	9 593	11 566	19
79	618	2 591	3 288	531	4 385	4 596	2 717	5 723	8 440	12 098	20
.	.	.	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	.	21
106	187	606	899	3 600	644	2 794	2 022	630	2 652	203	22
103	204	481	789	2 814	776	2 477	2 444	542	2 986	217	23
24	140	265	429	3 180	512	4 014	3 010	647	3 657	419	24
.	.	.	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	.	25
1 093	3 556	3 234	7 883	1 978	526	851	1 646	605	2 251	540	26
1 473	6 415	3 121	11 009	2 606	608	940	1 658	661	2 318	566	27
45	4 556	2 035	6 636	2 502	581	920	1 559	628	2 186	493	28
.	.	.	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	.	29
120	1 350	1 942	3 412	2 926	2 355	9 547	4 314	2 587	6 901	81	30
75	1 243	1 713	3 030	3 122	2 843	11 965	5 348	2 735	8 083	194	31
25	1 008	1 440	2 473	3 258	2 657	14 202	7 346	3 429	10 775	1 019	32
.	.	.	6 971	1 252	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	.	33
71	1 010	1 338	2 419	638	1 524	1 675	2 467	585	3 052	37	34
90	1 143	1 367	2 599	906	1 763	2 634	3 573	593	4 166	42	35
24	764	1 436	2 224	838	1 437	2 920	3 700	616	4 316	38	36
.	.	.	415	16	51	132	305	389	694	.	37
24	91	176	291	9	40	59	118	184	302	10	38
0	67	313	380	6	51	65	153	144	296	23	39
0	61	210	271	6	27	60	134	111	245	8	40
.	.	.	42 428	19 692	23 067	44 218	31 528	29 034	60 562	.	41
1 746	7 196	13 277	22 219	13 688	14 655	63 654	50 745	11 058	61 803	18 171	42
1 943	10 267	10 929	23 140	14 589	15 717	74 947	56 445	11 291	67 736	20 086	43
196	7 546	9 162	16 905	14 100	14 266	83 179	56 578	12 200	68 778	21 875	44
.	10	43	53	17	238	15	261	4	264	.	45
.	21	23	44	26	181	14	342	9	351	.	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten	Gemüse- arten zusammen
			Einlege-	Schäl-	zusammen			
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	1 070	418	.	.
2		1956/61	2 567	300	2 866	70	432	252 808
3		1961	2 225	356	2 581	57	313	272 380
4		1962	1 465	63	1 528	51	247	203 533
5	Hamburg	1938	.	.	1 653	6 526	.	.
6		1956/61	.	.	.	.	.	.
7		1961	217	196	413	4 782	727	57 869
8		1962	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	3 230	2 058	.	.
10		1956/61	3 885	337	4 222	822	865	152 120
11		1961	2 880	287	3 167	579	589	170 513
12		1962	1 062	106	1 168	254	685	177 117
13	Bremen	1938	.	.	48	39	.	.
14		1956/61	.	.	.	.	.	.
15		1961	.	.	.	24	107	1 522
16		1962	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	7 698	10 886	.	.
18		1956/61	4 666	1 021	5 686	4 600	1 504	298 024
19		1961	3 976	417	4 393	3 980	1 630	317 545
20		1962	3 585	976	4 561	3 090	1 956	300 838
21	Hessen	1938	.	.	5 585	2 714	.	.
22		1956/61	5 647	250	5 896	986	501	54 288
23		1961	2 929	238	3 167	650	568	51 877
24		1962	3 050	233	3 282	592	490	48 387
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	11 772	6 901	.	.
26		1956/61	6 870	907	7 777	5 737	734	74 500
27		1961	5 042	1 303	6 345	6 356	973	91 272
28		1962	7 290	2 324	9 614	5 503	764	80 006
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	15 151	5 455	.	.
30		1956/61	10 896	3 715	14 611	5 280	3 535	135 256
31		1961	6 138	3 628	9 766	6 384	3 879	148 784
32		1962	8 636	6 747	15 383	7 826	4 070	161 084
33	Bayern	1938	.	.	11 849	2 724	.	.
34		1956/61	5 680	1 798	7 478	1 334	3 473	111 369
35		1961	4 477	2 074	6 551	1 888	3 959	124 605
36		1962	5 753	2 144	7 897	1 520	3 480	112 948
37	Saarland	1938	.	.	621	195	.	.
38		1956/61	333	55	387	71	148	7 002
39		1961	171	33	204	88	315	9 457
40		1962	300	42	342	117	312	8 538
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	58 679	37 916	.	.
42		1956/61	40 780	8 669	49 449	22 976	11 850	1 138 937
43		1961	28 055	8 532	36 587	24 786	13 060	1 245 823
44		1962	31 526	12 909	44 434	22 981	12 886	1 147 603
45	Berlin (West)	1958	27	25	51	149	617	7 665
46		1961	31	34	65	104	359	7 494
47		1962	.	.	.	.	.	.

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

## 4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen

ha

Gemüseart	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarländ	Bundesgebiet ohne Berlin
Kopfsalat	1958	7	32	19	0	62	25	9	67	47	0	268
	1959	7	.	20	.	71	23	9	63	44	0	269 <sup>1)</sup>
	1960	7	.	20	.	64	17	10	64	50	0	266 <sup>2)</sup>
	1961	7	34	18	0	81	24	11	63	58	0	297
	1962	7	.	16	.	58	16	10	71	53	0	262 <sup>3)</sup>
Kohlrabi	1958	1	3	8	0	19	6	2	13	13	0	65
	1959	2	.	9	.	22	7	2	15	12	0	72 <sup>1)</sup>
	1960	3	.	8	.	30	7	2	15	17	0	87 <sup>2)</sup>
	1961	1	7	10	0	30	7	2	13	18	0	89
	1962	1	.	13	.	37	6	3	17	19	0	105 <sup>3)</sup>
Blumenkohl	1958	1	13	8	0	7	2	1	14	5	0	51
	1959	1	.	7	.	7	3	1	12	5	0	49 <sup>1)</sup>
	1960	0	.	6	.	6	3	1	9	5	0	43 <sup>2)</sup>
	1961	0	13	5	0	7	2	1	7	6	0	41
	1962	0	.	6	.	5	2	2	9	5	0	42 <sup>3)</sup>
Gurken	1958	4	38	18	0	25	15	5	45	72	0	222
	1959	4	.	16	.	26	15	4	39	68	0	210 <sup>1)</sup>
	1960	4	.	18	.	27	14	5	36	69	0	209 <sup>2)</sup>
	1961	4	38	18	0	28	14	5	34	77	0	218
	1962	5	.	12	.	31	11	4	37	88	0	229 <sup>3)</sup>
Tomaten	1958	8	29	34	1	41	13	3	35	14	1	179
	1959	10	.	39	.	53	14	4	39	15	1	205 <sup>1)</sup>
	1960	10	.	32	.	56	12	5	36	17	0	210 <sup>2)</sup>
	1961	7	27	32	1	59	16	6	42	19	0	210
	1962	7	.	28	.	51	15	5	48	19	0	201 <sup>3)</sup>
Insgesamt	1958	21	115	87	1	154	61	20	174	151	1	785
	1959	24	.	91	.	179	62	20	168	144	1	805 <sup>1)</sup>
	1960	25	.	84	.	182	54	23	162	158	1	816 <sup>2)</sup>
	1961	19	119	83	1	206	63	26	159	178	1	855 <sup>3)</sup>
	1962	21	.	75	.	182	50	25	182	184	1	840

1) 1959 einschl. Hamburg und Bremen mit Flächen von 1958.- 2) 1960 Flächen für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.- 3) Für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie 1961 errechnet.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Berichte

## 5. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

ha

Fläche	Jahr <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarländ	Bundesgebiet ohne Berlin
<b>1. Auf dem Freiland</b>												
Anbaufläche insgesamt	1950	297	262	465	72	1 165	297	174	326 <sup>2)</sup>	356 <sup>2)</sup>	.	3 414
	1960	367	.	752	.	1 600	395	200	409	393	58	4 174 <sup>3)</sup>
	1961	518	569	750	82	2 060	531	357	654	578	72	6 171 <sup>3)</sup>
	1962	381	.	809	.	1 597	381	267	522	465 <sup>3)</sup>	73	4 495 <sup>3)</sup>
	1962	50	7	27	5	95	2	9	6	8	.	211
darunter Blumen-zwiebeln <sup>4)</sup>	1950	120	.	149	.	224	12	7	6	8	2	528 <sup>3)</sup>
	1960	108	13	87	3	177	10	4	20	10	1	433
	1961	89	.	145	.	266	13	5	17	11 <sup>4)</sup>	2	548 <sup>3)</sup>
	1962	14	33	11	0	7	0	0	0	1	.	66
	1962	13	.	11	.	13	8	5	2	7	1	60 <sup>3)</sup>
Maiblumen <sup>5)</sup>	1950	46	80	18	0	3	1	0	0	2	0	150 <sup>3)</sup>
	1960	21	.	15	.	18	2	1	3	5	2	67
<b>2. In Unterglasanlagen</b>												
Anbaufläche insgesamt	1950	38	81	76	14	179	62	30	101 <sup>4)</sup>	86	.	667 <sup>3)</sup>
	1960 <sup>6)</sup>	56	.	184	.	408	90	48	196	154	19	1 155 <sup>3)</sup>
	1961	37	85	70	9	302	41	25	128	77	4	778
	1962	73	.	206	.	487	120	65	267	180	20	1 418 <sup>3)</sup>
	1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter Edelnelken	1950	6	.	10	.	72	8	2	25	5	0	128 <sup>3)</sup>
	1960	6	13	7	1	97	4	2	35	6	0	171 <sup>3)</sup>
	1961	6	.	13	.	88	4	2	39	6	0	158 <sup>3)</sup>
	1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	2	.	4	.	12	3	1	6	2	0	30 <sup>3)</sup>
Rosen	1950	3	17	2	1	15	2	1	8	2	0	51 <sup>3)</sup>
	1960	4	.	3	.	24	3	1	12	3	0	50

1) 1950 Ergebnisse der Gartenbauehebung.- 2) 1950 Lindau im Baden-Württemberg enthalten.- 3) Ohne Hamburg und Bremen.- 4) Vermehrungsanbau (nicht für Schnitt).- 5) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.- 6) Ohne Topfpflanzen, Treibflieder, Tulpen, Narzissen.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/IV, Berichte

**C. Obstbau****1a) Ertragfähige Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten**

(Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958; Beerenobststräucher auf Grund der Zählung von 1951)

1000

Obstart (Bäume)	Stand- ort <sup>1)</sup>	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin
Äpfel	A	1 477,3	718,0	4 211,5	.	5 577,5	1 741,4	.	.	4 116,1	.	.
	B	550,6	220,3	2 676,5	.	3 920,1	2 487,7	.	.	3 289,2	.	.
	C	7,1	1,2	421,0	.	274,7	304,6	.	.	264,2	.	.
	A-C	2 035,0	939,5	7 308,9	226,9	9 772,3	4 533,7	4 047,9	10 907,3	7 669,5	924,2	48 365,3
Birnen	A	442,5	299,3	1 288,6	.	2 471,3	610,2	.	.	1 362,1	.	.
	B	21,9	47,3	244,1	.	833,5	400,0	.	.	819,5	.	.
	C	2,9	0,7	25,9	.	40,1	36,1	.	.	46,0	.	.
	A-C	467,3	347,3	1 558,6	127,5	3 344,9	1 046,3	1 210,9	4 078,5	2 227,6	386,6	14 795,5
Süßkir- schen	A	118,3	64,0	487,3	.	727,4	236,5	.	.	377,3	.	.
	B	3,5	5,7	293,6	.	234,6	280,6	.	.	482,9	.	.
	C	0,0	0,0	17,2	.	4,1	17,8	.	.	8,5	.	.
	A-C	121,8	69,7	798,1	11,4	966,1	534,9	721,0	1 041,8	868,7	174,6	5 308,1
Sauer- kirschen	A	381,5	212,0	720,0	.	907,4	204,0	.	.	473,9	.	.
	B	16,0	10,7	157,1	.	306,8	151,7	.	.	189,1	.	.
	C	0,6	0,7	4,0	.	0,8	2,6	.	.	5,5	.	.
	A-C	398,1	223,4	881,1	50,8	1 215,0	358,3	541,0	241,9	668,5	82,4	4 660,4
Pflaumen und Zwet- schen	A	506,5	223,3	1 757,5	.	1 894,1	1 204,8	.	.	2 622,4	.	.
	B	39,5	81,5	611,3	.	1 159,2	987,3	.	.	2 003,7	.	.
	C	0,5	0,4	29,9	.	50,9	53,5	.	.	25,6	.	.
	A-C	546,5	305,2	2 398,7	85,3	3 104,2	2 245,6	2 134,7	3 610,3	4 651,7	591,7	19 673,9
Mirabellen und Rene- kloden	A	58,1	11,2	69,6	.	235,8	257,4	.	.	185,6	.	.
	B	2,5	1,9	16,7	.	95,1	167,4	.	.	84,6	.	.
	C	-	0,0	0,8	.	0,4	1,0	.	.	0,5	.	.
	A-C	60,6	13,1	87,1	10,4	331,3	425,8	390,3	376,4	270,7	131,8	2 097,5
Aprikosen	A	1,3	1,7	5,4	.	26,1	33,5	.	.	18,8	.	.
	B	0,0	0,0	0,4	.	6,1	15,5	.	.	3,6	.	.
	C	-	-	-	.	-	-	.	.	-	.	.
	A-C	1,3	1,7	5,8	0,6	32,2	49,0	89,1	30,7	22,4	4,5	237,4
Pfirsiche	A	12,4	25,3	53,8	.	564,5	221,3	.	.	101,1	.	.
	B	0,3	0,9	4,6	.	190,9	86,4	.	.	25,5	.	.
	C	-	-	-	.	-	0,1	.	.	-	.	.
	A-C	12,7	26,2	58,4	7,7	755,5	307,8	492,1	633,7	126,6	72,8	2 493,5
Walnüsse	A	13,2	4,4	43,9	.	59,7	25,6	.	.	78,0	.	.
	B	0,9	0,4	6,6	.	29,6	26,0	.	.	70,8	.	.
	C	0,0	0,1	0,5	.	1,3	1,4	.	.	3,2	.	.
	A-C	14,1	4,9	51,0	1,4	90,6	53,0	102,9	226,0	152,0	19,2	715,1
Obstbäume zusammen 2)	A	3 011,1	1 559,2	8 637,6	.	12 463,8	4 534,7	.	.	9 335,3	.	.
	B	635,2	368,7	4 010,9	.	6 775,9	4 602,6	.	.	6 968,9	.	.
	C	11,1	3,1	499,3	.	372,3	417,1	.	.	353,5	.	.
	A-C	3 657,4	1 931,1	13 147,7	521,9	19 612,1	9 554,4	9 729,8	21 146,6	16 657,8	2387,9	98 346,6
Johannis- beeren (Sträucher)	A	2 989,7	1 207,0	3 758,4	317,7	5 756,3	2 302,6	1 411,5	.	4 295,6	.	.
	B	99,0	75,6	407,3	3,2	1 063,2	796,3	1 547,7	.	1 294,7	.	.
	A-B	3 088,7	1 282,6	4 165,7	320,8	6 819,5	3 098,9	2 959,2	6 975,0	5 590,3	587,5	34 888,3
Stachel- beeren (Sträucher)	A	1 497,4	774,6	3 102,9	245,6	5 699,6	1 476,9	824,5	.	1 757,7	.	.
	B	20,3	208,3	170,3	1,9	1 235,6	233,7	1 469,4	.	285,9	.	.
	A-B	1 517,7	982,9	3 273,1	247,5	6 935,2	1 710,6	2 293,9	2 272,4	2 043,6	425,8	21 702,8
Himbeeren (1 000 qm)	A	1 434,5	378,0	2 435,6	94,4	1 280,5	827,5	245,1	.	855,9	.	.
	B	89,8	93,8	533,2	1,2	751,6	658,1	185,5	.	419,9	.	.
	A-B	1 524,3	471,8	2 968,8	95,6	2 032,1	1 485,6	430,6	2 662,3	1 275,8	124,9	13 071,9

**1 b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1962**

Erdbeeren	428	221	456	8	436	389	335	462	313	68	3 116
-----------	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	----	-------

1) Standort A: Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten

" B: Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen)

" C: Bäume an Straßen, öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen

" A-C: Summe der Standorte A, B und C.

2) Ohne Quittenbäume (337 664 im Bundesgebiet).

Quelle für 1958: StBRD Bd. 223 u. 242; StB-Reihe III/11.



## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

## 2. Obsternte

## a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwetschen	Mirabellen Renekloden	Apri- kosen
kg je Baum									
1	Schleswig- Holstein	1934/39	28,1	27,2	13,1	9,9	14,7 <sup>1)</sup>	.	4,3
2		1956/61	38,7	26,5	19,9	14,3	19,0	11,6	4,3
3		1961	25,1	15,0	20,5	14,4	21,0	13,0	3,2
4		1962	41,5	27,7	18,3	13,0	13,5	9,9	2,8
5	Hamburg	1934/39	31,0	23,4	11,5	8,5	11,6 <sup>1)</sup>	.	3,8
6		1956/61	39,4	31,1	27,9	20,1	23,0	13,1	6,5
7		1961	31,6	26,8	34,8	23,6	33,1	16,7	8,2
8		1962	41,2	35,0	26,9	19,5	17,6	14,9	6,9
9	Nieder- sachsen	1934/39	24,5	24,1	15,5	9,7	14,7 <sup>1)</sup>	.	4,3
10		1956/61	38,1	26,7	23,8	12,7	20,4	11,4	6,5
11		1961	23,3	16,2	25,4	11,4	26,6	14,4	6,2
12		1962	35,6	25,1	23,2	13,4	12,1	9,1	4,7
13	Bremen	1934/39	14,2	15,1	4,5	5,0	7,4 <sup>1)</sup>	.	2,5
14		1956/61	25,0	23,9	14,6	12,0	12,4	7,3	4,0
15		1961	8,5	11,6	18,8	17,0	12,4	11,2	4,6
16		1962	19,1	16,6	12,3	11,8	8,4	4,9	2,9
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	16,3	19,3	14,9	10,6	12,5 <sup>1)</sup>	.	5,6
18		1956/61	22,1	25,0	26,3	16,3	20,1	13,9	7,0
19		1961	9,1	14,7	25,9	13,8	39,7	23,0	11,1
20		1962	23,9	26,9	25,7	16,3	10,9	11,2	7,7
21	Hessen	1934/39	20,3	19,2	13,6	9,8	15,6 <sup>1)</sup>	.	6,9
22		1956/61	23,1	18,1	22,2	15,0	19,1	17,0	6,3
23		1961	6,5	9,7	21,8	14,2	33,7	26,1	8,9
24		1962	27,2	21,7	25,1	15,8	8,7	11,3	7,0
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	21,4	22,8	16,9	14,6	14,9 <sup>1)</sup>	.	11,0
26		1956/61	24,4	22,2	24,5	19,3	20,3	17,5	9,5
27		1961	10,2	17,6	27,9	19,2	37,9	30,5	16,7
28		1962	29,1	27,3	27,2	21,1	14,3	10,0	13,0
29	Baden- Württemberg	1934/39	25,8	18,2	11,7	4,7	9,6 <sup>1)</sup>	.	3,1
30		1956/61	38,9	36,4	28,5	12,3	27,3	20,0	4,8
31		1961	22,3	46,9	34,0	13,9	49,6	38,2	9,0
32		1962	56,2	46,6	36,3	15,2	15,7	13,4	3,9
33	Bayern	1934/39	22,0	21,4	11,9	6,4	10,9 <sup>1)</sup>	.	4,8
34		1956/61	23,3	18,3	18,9	11,9	17,2	13,4	3,1
35		1961	12,0	14,8	25,9	15,0	30,7	23,6	8,7
36		1962	25,7	22,6	20,9	12,0	7,7	7,2	4,9
37	Saarland	1956/61	23,3	19,1	19,5	15,9	17,2	13,4	4,0
38		1961	9,9	15,2	26,6	21,6	39,0	25,5	9,7
39		1962	23,6	21,7	24,7	18,8	8,0	7,5	4,0
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	22,7	20,3	13,5	9,8	12,6 <sup>1)</sup>	.	7,2
41		1956/61	29,9	26,7	24,2	15,1	20,7	16,0	7,0
42		1961	15,6	23,9	27,3	14,9	36,1	27,2	12,0
43		1962	35,0	31,2	26,5	15,5	11,4	10,5	8,6
44	Berlin (West)	1956/61	23,4	25,2	21,9	17,2	24,6	14,5	6,0
45		1961	12,9	17,7	24,0	17,3	31,6	20,8	11,9
46		1962	28,0	31,5	16,3	19,5	12,6	8,4	8,2

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Berichte.

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

## 2. Obsternte

## a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfir- siche	Wal- nüsse	Baumobst zu- sammen	Johannis- beeren <sub>1)</sub>	Stachel- beeren <sub>1)</sub>	Him- beeren <sub>1)</sub>	Erd- beeren <sub>1)</sub>
			kg je Baum			kg je Strauch		kg je qm	dz je ha
1	Schleswig- Holstein	1934/39	6,1	11,0	22,2	4,4	3,7	0,8	24,9
2		1956/61	5,1	10,3	30,1	2,9	3,0	1,0	68,2
3		1961	4,2	7,9	21,6	2,7	2,8	1,0	78,9
4		1962	5,8	7,6	30,9	2,8	3,1	1,1	75,6
5	Hamburg	1934/39	5,0	9,8	20,7	3,7	3,5	1,5	15,9
6		1956/61	7,4	10,4	31,8	3,7	3,6	1,4	60,7
7		1961	7,8	9,8	29,7	3,6	3,4	1,6	74,1
8		1962	6,3	13,2	32,6	2,6	2,6	1,4	68,7
9	Niedersachsen	1934/39	7,2	12,8	20,4	4,3	4,1	0,7	24,8
10		1956/61	6,2	7,8	30,3	3,1	3,3	1,6	70,2
11		1961	6,4	5,1	22,1	3,1	3,3	1,4	84,0
12		1962	7,1	7,6	27,4	2,8	3,3	1,9	58,6
13	Bremen	1934/39	3,4	5,6	11,5	2,8	3,3	1,1	24,8
14		1956/61	5,0	5,9	20,5	2,2	2,2	1,0	53,3
15		1961	5,5	2,2	10,9	2,0	2,3	0,9	71,0
16		1962	4,1	2,0	15,3	2,4	2,0	0,7	65,9
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	10,8	16,9	15,4	3,4	3,8	0,8	33,6
18		1956/61	7,7	13,1	21,3	2,7	2,8	1,0	69,5
19		1961	9,7	8,0	16,3	2,8	3,0	1,1	63,9
20		1962	16,2	14,5	21,4	2,5	2,9	1,1	70,5
21	Hessen	1934/39	10,1	14,1	17,8	3,7	4,2	0,8	34,8
22		1956/61	7,8	6,3	20,3	3,2	3,0	1,9	54,0
23		1961	10,7	3,1	15,4	3,3	3,4	1,7	54,5
24		1962	13,7	9,5	20,4	2,9	3,0	1,6	67,1
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	12,3	18,2	18,6	3,2	3,0	0,7	38,4
26		1956/61	8,9	7,5	21,5	2,7	2,7	1,7	51,1
27		1961	17,2	6,0	20,2	3,1	3,0	1,7	46,6
28		1962	16,9	15,8	23,4	2,5	2,8	1,6	37,9
29	Baden- Württemberg	1934/39	7,2	10,4	19,7	2,8	2,7	0,6	37,6
30		1956/61	8,6	6,4	34,1	2,8	2,5	1,2	70,9
31		1961	16,2	7,2	32,1	3,3	2,9	1,4	72,6
32		1962	17,5	12,7	43,5	2,9	2,8	1,2	62,3
33	Bayern	1934/39	6,1	16,2	17,8	3,0	2,8	0,7	37,4
34		1956/61	5,3	4,4	19,8	2,8	2,8	1,1	45,7
35		1961	13,8	7,2	18,6	3,5	3,6	1,2	56,4
36		1962	7,8	6,0	18,8	2,9	3,1	1,2	56,7
37	Saarland	1956/61	5,0	3,9	19,4	2,2	2,2	1,5	55,0
38		1961	9,6	6,0	20,4	2,6	2,7	1,4	72,5
39		1962	6,2	6,0	17,8	2,1	2,4	1,7	50,4
40	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1934/39	9,6	13,8	18,5	3,4	3,5	0,8	32,2
41		1956/61	7,9	7,0	25,5	2,9	2,9	1,3	62,2
42		1961	13,0	6,7	21,7	3,1	3,1	1,3	66,7
43		1962	15,2	11,1	27,1	2,7	2,9	1,4	62,3
44	Berlin (West)	1956/61	4,9	14,4	22,1	2,9	2,8	0,8	45,9
45		1961	10,8	16,5	18,0	3,5	2,9	0,7	49,1
46		1962	10,2	17,2	23,6	2,9	3,1	1,1	51,8

1) Für 1934/39 nur 1939.

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

## 2. Obsternte

## b) Erntemengen

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Apfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwet- schen	Mira- bellen Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
1	Schleswig- Holstein	1934/39	32 020	14 142	1 126	3 396	7 655 <sup>1)</sup>	.	6	92
2		1956/61	74 676	12 588	2 336	5 325	10 183	698	6	78
3		1961	51 142	7 027	2 497	5 733	11 476	788	4	53
4		1962	84 472	12 934	2 229	5 175	7 378	600	4	74
5	Hamburg	1934/39	11 381	5 102	385	1 441	1 997 <sup>1)</sup>	.	4	108
6		1956/61	36 707	11 026	1 867	4 557	7 276	191	11	218
7		1961	29 729	9 306	2 426	5 273	10 102	219	14	204
8		1962	38 750	12 156	1 875	4 357	5 371	196	12	165
9	Niedersachsen	1934/39	126 391	36 995	8 252	6 071	39 265 <sup>1)</sup>	.	40	724
10		1956/61	260 161	40 785	17 528	10 332	49 199	972	39	441
11		1961	169 937	25 191	20 244	10 083	63 709	1 253	36	371
12		1962	259 838	39 067	18 498	11 800	29 036	796	27	416
13	Bremen	1934/39	1 334	1 091	18	179	349 <sup>1)</sup>	.	1	15
14		1956/61	5 809	3 121	172	621	1 083	78	3	40
15		1961	1 923	1 482	215	860	1 061	116	3	42
16		1962	4 339	2 123	141	598	713	51	2	32
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	94 765	49 108	9 133	7 816	37 727 <sup>1)</sup>	.	126	7 034
18		1956/61	210 142	81 632	23 492	18 670	60 433	4 166	212	6 643
19		1961	88 992	49 096	25 013	16 828	123 185	7 624	358	7 328
20		1962	233 896	90 107	24 819	19 862	33 977	3 705	249	12 229
21	Hessen	1934/39	90 455	24 783	5 377	1 959	44 701 <sup>1)</sup>	.	257	2 812
22		1956/61	103 401	18 976	11 178	5 081	42 454	6 860	279	2 547
23		1961	29 660	10 138	11 660	5 088	75 676	11 114	436	3 293
24		1962	123 391	22 706	13 425	5 661	19 537	4 812	343	4 217
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	64 189	29 406	8 078	4 522	35 576 <sup>1)</sup>	.	681	5 816
26		1956/61	94 415	26 302	16 183	10 152	41 895	6 415	766	4 650
27		1961	41 159	21 262	20 148	10 390	80 850	11 921	1 486	8 488
28		1962	117 825	33 032	19 616	11 393	30 546	3 922	1 161	8 323
29	Baden- Württemberg	1934/39	321 898	97 933	14 778	422	42 689 <sup>1)</sup>	.	71	4 509
30		1956/61	433 448	150 047	29 303	2 683	98 552	6 842	134	5 592
31		1961	243 194	191 338	35 465	3 370	179 070	14 358	277	10 291
32		1962	612 934	190 211	37 797	3 672	56 837	5 037	118	11 077
33	Bayern	1934/39	143 077	50 149	8 237	2 001	42 578 <sup>1)</sup>	.	95	551
34		1956/61	169 138	39 245	14 556	7 015	73 599	3 253	68	704
35		1961	91 703	33 006	22 500	10 027	142 806	6 389	195	1 748
36		1962	196 741	50 309	18 156	8 022	35 818	1 949	110	988
37	Saarland	1956/61	18 247	6 166	2 748	1 093	9 069	1 300	13	270
38		1961	9 174	5 885	4 644	1 780	23 075	3 362	44	699
39		1962	21 842	8 385	4 312	1 549	4 733	989	18	452
40	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1934/39	885 509	308 708	55 383	27 808	252 536 <sup>1)</sup>	.	1 281	21 661
41		1956/61	1 406 143	389 888	119 362	65 528	393 741	30 775	1 530	21 183
42		1961	756 612	353 730	144 811	69 431	711 011	57 144	2 853	32 517
43		1962	1 694 027	461 030	140 868	72 089	223 945	22 056	2 044	37 971
44	Berlin (West)	1956/61	19 247	8 248	1 180	4 592	7 870	375	33	333
45		1961	10 910	5 762	1 289	4 747	10 516	551	39	458
46		1962	23 681	10 272	874	5 337	4 182	223	27	433

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Berichte.

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

## 2. Obsternte

## b) Erntemengen

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wal- nüsse	Baumobst zusammen	Johannis- beeren <sub>1)</sub>	Stachel- beeren <sub>1)</sub>	Him- beeren <sub>1)</sub>	Erd- beeren <sub>1)</sub>	Beeren- obst zu- sammen	Baum- und Beeren- obst ins- gesamt
1	Schleswig- Holstein	1934/39	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	75 254
2		1956/61	145	106 035	8 977	4 614	1 588	2 393	17 573	123 608
3		1961	112	78 831	8 404	4 276	1 478	3 219	17 377	96 208
4		1962	107	112 973	8 794	4 741	1 607	3 237	18 378	131 351
5	Hamburg	1934/39	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	32 431
6		1956/61	51	61 904	4 764	3 529	641	1 529	10 463	72 367
7		1961	48	57 320	4 618	3 342	755	1 638	10 352	67 672
8		1962	65	62 946	3 356	2 556	661	1 518	8 090	71 036
9	Nieder- sachsen	1934/39	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	251 962
10		1956/61	412	379 868	12 739	10 645	4 651	2 500	30 535	410 402
11		1961	262	291 086	13 059	10 744	4 168	3 323	31 294	322 379
12		1962	389	359 866	11 789	10 712	5 501	2 671	30 673	390 539
13	Bremen	1934/39	4	2 991	586	775	117	30	1 508	4 499
14		1956/61	8	10 934	694	552	95	37	1 378	12 312
15		1961	3	5 705	653	557	87	57	1 354	7 059
16		1962	3	8 000	758	507	71	51	1 386	9 387
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	273 245
18		1956/61	1 183	406 575	18 708	19 751	2 058	2 473	42 989	449 564
19		1961	727	319 150	19 100	20 707	2 149	2 786	44 742	363 892
20		1962	1 315	420 158	16 770	20 005	2 290	3 072	42 136	462 295
21	Hessen	1934/39	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	195 510
22		1956/61	350	191 125	9 936	5 156	2 804	2 541	20 437	211 562
23		1961	164	147 230	10 202	5 827	2 518	2 317	20 864	168 094
24		1962	504	194 595	8 876	5 192	2 412	2 610	19 090	213 685
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	177 066
26		1956/61	770	201 546	8 102	6 172	712	1 825	16 810	218 356
27		1961	613	196 317	9 107	6 890	717	1 739	18 452	214 769
28		1962	1 623	227 441	9 187	6 378	707	1 269	17 541	244 982
29	Baden- Württemberg	1934/39	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	527 993
30		1956/61	1 555	728 154	19 950	5 844	3 212	3 553	32 559	760 714
31		1961	1 618	678 981	23 004	6 571	3 855	3 603	37 032	716 013
32		1962	2 873	920 556	20 141	6 275	3 179	2 876	32 471	953 027
33	Bayern	1934/39	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	272 999
34		1956/61	730	308 307	15 869	5 708	1 435	910	23 921	332 228
35		1961	1 095	309 469	19 543	7 357	1 479	1 617	29 996	339 465
36		1962	912	313 005	16 444	6 335	1 522	1 775	26 076	339 081
37	Saarland	1956/61	62	38 968	1 263	931	191	368	2 754	41 722
38		1961	115	48 777	1 528	1 150	175	529	3 381	52 159
39		1962	115	42 395	1 234	1 022	212	343	2 811	45 206
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	1 810 959
41		1956/61	5 266	2 433 416	101 003	62 900	17 386	18 130	199 419	2 632 835
42		1961	4 757	2 132 866	109 217	67 420	17 381	20 828	214 845	2 347 711
43		1962	7 905	2 661 935	97 348	63 722	18 163	19 420	198 653	2 860 588
44	Berlin (West)	1956/61	245	42 122	3 155	2 367	150	32	5 704	47 826
45		1961	282	34 554	3 880	2 470	130	30	6 509	41 063
46		1962	294	45 323	3 227	2 632	198	32	6 088	51 411

1) Für 1934/39 nur 1939.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

3. Obstanlagen 1956

Land	Geschlossene Obstanlagen <sup>1)</sup>	Acker, Wiesen und Viehweiden mit Obstbäumen in geschlossenen Beständen <sup>2)</sup>				Obstanlagen insgesamt	
		Baum-äcker	Baum-wiesen	Baum-weiden	zu-sammen	Gesamt-fläche	in vH der Landw. Nutz-fläche
		ha					
Schleswig-Holstein 3)	2 588	.	.	.	.	2 588	0,22
Hamburg 3)	1 477	.	.	.	.	1 477	3,85
Niedersachsen	13 967	363	339	576	1 278	15 245	0,51
Bremen 3)	65	.	.	.	.	65	0,29
Nordrhein-Westfalen	12 997	1 799	4 647	15 524	21 970	34 967	1,69
Hessen	5 553	4 734	1 837	372	6 943	12 496	1,21
Rheinland-Pfalz	8 332	3 411	2 770	747	6 928	15 260	1,54
Baden-Württemberg 4)	11 109	12 110	38 443	1 626	52 179	63 288	3,24
Bayern	12 347	12 815	11 165	1 860	25 840	38 187	0,95
Bundesgebiet ohne Berlin	68 435	35 232	59 201	20 705	115 138	183 573	1,28

1) Ausschließlich zum Obstbau benutzte Flächen.- 2) Ohne einzeln stehende Bäume.- 3) Baumäcker, -wiesen und -weiden nicht ermittelt (nur unbedeutend).- 4) Im allgemeinen 1954 ermittelt. In Nordwürttemberg und Nordbaden wurden die Baumwiesen bereits 1950 ermittelt, die Baumweiden (da nur unbedeutend) nicht ermittelt.

Quelle: StBRD Bd. 175; StB-Reihe III/2 und 23.

4. Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1962

1 000

Land	Äpfel			Birnen			Süß-kirschen	Sauer-kirschen	Pflaumen und Zwetschen
	Hoch- und Halb-stämme	Viertel-stämme	Busch-bäume, Stämme, Formobst	Hoch- und Halb-stämme	Viertel-stämme	Busch-Bäume, Stämme, Formobst	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume		
	auf Sämlingen		Apfel-typen	auf Sämlingen		auf Säm-ling und Quitten			
Schleswig-Holstein	98	71	270	64	19	75	67	163	109
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	116	157	347	68	32	93	123	187	130
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	171	58	1 015	198	47	280	123	226	233
Hessen	71	27	147	41	10	103	56	46	44
Rheinland-Pfalz	55	18	108	28	13	50	45	72	52
Baden-Württemberg	240	206	267	96	67	148	82	76	212
Bayern	231	35	184	127	19	95	78	54	151
Saarland	9	5	23	4	2	19	8	4	10
Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>	1 000	592	2 421	634	211	872	591	849	953

  

Land	Mirabel-len, Re-nekloden	Apri-kosen	Pfir-siche	Wal-nüsse	Hasel-nüsse zur Frucht-ge-winnung	Quitten	Johan-nis-beeren	Stachel-beeren	Him-beeren
	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume					alle Formen	1jährige Pflanzen, 2jährige Sträucher und Stämme zusammen	Pflanzen	
Schleswig-Holstein	26	4	12	4	35	10	2 219	346	406
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	27	1	8	6	11	5	663	186	277
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	59	12	79	13	24	11	1 081	469	112
Hessen	24	6	26	2	6	3	378	117	49
Rheinland-Pfalz	20	10	63	3	1	6	245	28	21
Baden-Württemberg	93	8	85	16	9	21	1 420	700	296
Bayern	38	6	15	18	13	8	544	205	115
Saarland	7	1	4	1	1	1	47	10	10
Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>	295	48	294	63	100	65	6 679	2 073	1 291

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil im Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/V, Bericht.

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

## D. Weinbau

## 1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land — Gegenstand	Rebfläche von ... bis unter ... ha							Ins- gesamt
	unter 0,2	0,2 — 0,3	0,3 — 0,5	0,5 — 1	1 — 2	2 und mehr		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Gesamtzahl der Betriebe	2	4	6	9	7	7	35	
gesamte Rebfläche	0	1	2	6	10	33	52	
<b>Hessen</b>								
Gesamtzahl der Betriebe	589	541	647	705	405	229	3 116	
Gesamte Betriebsfläche	923	838	1 132	1 638	1 155	2 662	8 349	
Landwirtsch. Nutzfläche	843	766	1 031	1 498	1 082	2 062	7 283	
gesamte Rebfläche	78	130	246	479	544	1 300	2 776	
davon Flachlagen	26	46	102	211	240	515	1 139	
Hanglagen	30	53	99	206	233	609	1 229	
Steillagen	22	31	45	62	70	179	409	
ertragfähige Rebflächen	65	106	199	386	441	977	2 175	
darunter Weißweinsorten	64	104	194	381	435	936	2 114	
Rotweinsorten	1	1	4	5	6	31	49	
nicht ertragf. Rebflächen	13	24	47	93	103	323	602	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	250	65	41	16	6	7	385	
10 - 20 Teilstücken	—	—	6	47	109	107	269	
21 und mehr Teilstücken	—	—	—	—	4	39	43	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	166	141	162	149	55	25	698	
" Hanglagen	188	155	153	148	71	25	740	
" Steillagen	140	98	74	32	13	3	360	
Flach- und Hanglagen	41	77	147	208	141	95	709	
" " Steillagen	15	14	34	37	31	7	138	
Hang- " "	31	43	52	67	30	19	242	
Flach-, Hang- und Steillagen	8	13	25	64	64	55	229	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	56	75	208	408	320	169	1 236	
Betriebsfläche	26	51	201	638	863	2 000	3 779	
Landwirtsch. Nutzfläche	18	44	172	582	810	1 446	3 072	
Rebfläche	8	18	81	288	433	940	1 768	
ertragfähige Rebfläche	7	16	70	239	358	718	1 408	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	533	466	439	297	85	60	1 880	
<b>Rheinland-Pfalz</b>								
Gesamtzahl der Betriebe	5 654	8 509	12 838	16 136	8 844	3 906	55 887	
Gesamte Betriebsfläche	9 914	20 272	35 029	62 653	52 720	47 128	227 715	
Landwirtsch. Nutzfläche	8 756	18 258	31 981	57 144	48 457	41 651	206 247	
gesamte Rebfläche	794	2 048	4 895	11 090	11 923	14 764	45 513	
davon Flachlagen	286	845	1 991	4 947	6 381	7 933	22 384	
Hanglagen	323	800	1 935	4 224	4 189	4 994	16 465	
Steillagen	185	402	968	1 919	1 353	1 836	6 664	
ertragfähige Rebflächen	694	1 709	4 001	8 882	9 348	11 372	36 008	
darunter Weißweinsorten	644	1 540	3 605	7 916	8 123	10 086	31 915	
Rotweinsorten	50	169	397	966	1 225	1 286	4 092	
nicht ertragf. Rebflächen	100	339	894	2 207	2 574	3 391	9 505	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	1 554	1 099	625	297	83	38	3 696	
10 - 20 Teilstücken	87	527	1 976	3 513	3 204	1 925	11 232	
21 und mehr Teilstücken	—	—	183	990	666	830	2 669	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	1 582	2 553	3 209	3 621	1 997	725	13 687	
" Hanglagen	1 689	2 104	2 583	2 454	946	281	10 057	
" Steillagen	950	980	1 168	957	237	97	4 389	
Flach- und Hanglagen	622	1 368	2 729	4 455	3 370	1 764	14 308	
" " Steillagen	148	252	385	478	237	77	1 577	
Hang- " "	479	741	1 301	1 545	516	179	4 761	
Flach-, Hang- und Steillagen	184	511	1 463	2 626	1 541	783	7 108	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	673	1 759	4 621	8 267	5 527	2 822	23 669	
Betriebsfläche	628	2 428	7 580	21 389	23 523	27 876	83 424	
Landwirtsch. Nutzfläche	523	1 826	6 623	18 889	21 579	25 635	75 254	
Rebfläche	100	427	1 795	5 768	7 551	11 076	26 717	
ertragfähige Rebfläche	95	393	1 582	4 851	6 155	8 685	21 762	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	4 981	6 750	8 217	7 869	3 317	1 084	32 218	

Quelle: StBRD Bd. 224

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - D. Weinbau

### 1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land — Gegenstand	Rebfläche von ... bis unter ... ha							Ins- gesamt
	unter 0,2	0,2 0,3	0,3 0,5	0,5 1	1 2	2 und mehr		
Baden-Württemberg								
Gesamtzahl der Betriebe	5 018	6 318	7 470	5 403	998	213	25 420	
Gesamte Betriebsfläche	12 696	21 204	30 790	27 194	9 541	15 790	117 215	
Landwirtsch. Nutzfläche	11 390	19 146	27 798	24 730	6 452	3 499	93 015	
gesamte Rebfläche	690	1 516	2 834	3 583	1 271	941	10 835	
davon Flachlagen	183	397	724	896	295	186	2 681	
Hanglagen	374	813	1 508	1 812	652	394	5 554	
Steillagen	133	305	602	875	323	361	2 600	
ertragfähige Rebflächen	522	1 069	1 890	2 287	783	555	7 135	
darunter Weißweinsorten	279	534	934	1 119	424	344	3 634	
Rotweinsorten	92	191	398	615	249	176	1 721	
nicht ertragf. Rebflächen	138	447	944	1 295	488	387	3 701	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	2 003	925	445	150	30	24	3 577	
10 - 20 Teilstücken	3	21	115	269	218	74	700	
21 und mehr Teilstücken	—	—	—	6	4	6	16	
Zahl der Betriebe mit								
ausschl. Flachlagen	948	872	762	364	44	8	2 998	
"    Hanglagen	2 222	2 246	2 144	1 093	156	20	7 881	
"    Steillagen	675	642	550	305	55	15	2 242	
Flach- und Hanglagen	564	1 141	1 544	1 149	204	48	4 650	
"    "    Steillagen	153	274	300	206	29	2	964	
Hang- "    "	347	795	1 284	1 155	224	48	3 853	
Flach-, Hang- und Steillagen	109	348	886	1 131	286	72	2 832	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	465	904	1 944	2 493	643	147	6 596	
Betriebsfläche	556	1 511	4 651	9 383	5 519	1 715	23 335	
Landwirtsch. Nutzfläche	493	1 358	4 179	8 451	3 246	1 251	18 979	
Rebfläche	73	223	754	1 693	834	555	4 132	
ertragfähige Rebfläche	60	172	553	1 167	543	332	2 826	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	4 553	5 414	5 526	2 910	355	66	18 824	
Bayern								
Gesamtzahl der Betriebe	2 098	1 669	1 449	945	176	70	6 407	
Gesamte Betriebsfläche	10 188	9 192	10 981	5 023	1 053	1 114	37 552	
Landwirtsch. Nutzfläche	9 347	8 480	7 829	4 673	854	973	32 156	
gesamte Rebfläche	255	379	528	619	220	579	2 580	
davon Flachlagen	40	59	101	104	28	56	388	
Hanglagen	128	191	268	340	125	201	1 254	
Steillagen	87	129	159	174	67	323	938	
ertragfähige Rebfläche	237	333	444	493	163	357	2 027	
darunter Weißweinsorten	226	320	425	481	157	346	1 956	
Rotweinsorten	2	1	3	2	0	11	19	
nicht ertragf. Rebflächen	18	46	84	126	57	222	554	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	1 717	954	336	79	11	13	3 110	
10 - 20 Teilstücken	—	—	3	4	6	14	27	
21 und mehr Teilstücken	—	—	—	—	—	3	3	
Zahl der Betriebe mit								
ausschließl. Flachlagen	286	189	141	62	5	3	686	
"    Hanglagen	990	739	526	297	51	10	2 619	
"    Steillagen	705	498	300	111	13	11	1 638	
Flach- und Hanglagen	60	102	196	154	17	3	532	
"    "    Steillagen	13	36	69	43	13	3	177	
Hang- "    "	42	95	170	214	46	23	590	
Flach-, Hang- und Steillagen	2	10	47	64	25	17	165	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	48	59	180	343	116	45	791	
Betriebsfläche	30	49	318	1 007	478	632	2 515	
Landwirtsch. Nutzfläche	29	44	294	939	451	570	2 328	
Rebfläche	7	14	69	242	149	422	903	
ertragfähige Rebfläche	6	12	57	192	112	267	646	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	2 050	1 610	1 269	602	60	25	5 616	
Saarland								
Gesamtzahl der Betriebe	91	27	22	20	7	—	167	
gesamte Rebfläche	9	6	8	13	9	—	45	

## II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - D. Weinbau

### 2. Weinbau insgesamt

#### a) Im Jahre 1962 im Ertrag und nicht im Ertrag stehendes Rebland ha

Land	Rebland ins- gesamt	Im Ertrag stehendes Rebland						Nicht im Ertrag stehendes Rebland
		ins- gesamt	nach der Anbauart			nach der Wurzeleigenschaft)		
			Weißmost- sorten in reinem Satz	Rotmost- sorten	Weiß- und Rotmost- sorten im Mischanbau	Europäer- reben (wurzelechte Reben)	Propfre- ben (auf amerik. Unterlage)	
Nordrh.-Westf.	53	35	31	4	-	.	.	18
Hessen	3 264	2 830	2 774	56	-	366	2 487	434
Rheinld.-Pfalz	53 259	46 687	41 729	4 958	-	23 916	20 728	6 572
Baden-Württbg.	19 449	15 084	8 469	3 597	3 018	4 748	8 427	4 365
Bayern	3 145	2 444	2 406	38	-	1 565	899	701
Saarland	74	57	57	0	-	0	36	17
Bundesgebiet	79 244	67 137	55 466	8 653	3 018	30 595	32 577	12 107

1) Nach der Rebsortenermittlung 1960

#### b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten

Weißmostsorten ha														
Land	Weiß- most- sorten ins- gesamt	Sil- va- ner	Ries- ling	Mül- ler Thur- gau	Elb- ling	Son- stige Weiß- most- sorten	darunter							
							Gut- edel	Ru- len- der	Auxer- rois	Trä- mi- ner	Weißer Bur- gunder	Rausch- ling	Mus- ka- teller	Mal- va- sier
Nordrh.-Westf.	34	4	22	7	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2 798	404	2 004	358	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinld.-Pfalz	39 795	18 475	12 762	6 345	640	1 572	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	8 363	1 809	1 914	1 793	248	2 599	1 210	793	112	96	171	92	17	.
Bayern	2 427	1 475	147	628	33	144	5	1	.	24	.	.	.	.
Saarland	36	1	0	4	23	8	0	4	4	0	.	.	.	.
Bundesgebiet	53 453	22 168	16 849	9 135	944	4 355	.	.	.	.	.	.	.	.

Rotmostsorten ha										
Land	Rotmost- sorten ins- gesamt	Portu- gieser	Bur- gunder	Sonstige Rot- mostsor- ten	darunter					
					Trollin- ger	Lim- berger	Schwarz- riesling	Samt- rot	St. Lau- rent	Frühbur- gunder
Nordrh.-Westf.	5	4	1	0	.	.	.	.	.	.
Hessen	55	6	42	7	.	.	.	.	.	.
Rheinld.-Pfalz	4 849	4 509	274	67	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	4 813	752	834	3 247	1 952	495	478	46	30	5
Bayern	37	18	15	4	.	.	.	.	3	.
Saarland	0	.	.	0	.	.	.	.	.	0
Bundesgebiet	9 759	5 269	1 166	3 324	.	.	.	.	.	.

#### c) Rebflächen und Weinmosternte

Land	Im Ertrag stehende Rebfläche			Weinmosternte						Güte des Weinmostes				
				je ha			Erntemenge			1962				
	1956/61	1961	1962	1956/61	1961	1962	1956/61	1961	1962	sehr gut	gut	mit- tel	ger- ing	sehr gering
	ha			hl			1 000 hl			in % der Erntemenge				
Weißmost														
Nordrh.-Westf.	36	33	31	33,0	19,0	21,8	1	1	1	-	30	47	10	7
Hessen	2 516	2 789	2 774	56,7	44,6	41,9	143	124	116	12	56	26	6	-
Rheinld.-Pfalz	38 084	40 939	41 729	68,8	58,9	60,5	2 620	2 410	2 524	13	43	31	11	2
Baden-Württbg.	6 606	8 336	8 469	54,9	45,0	65,5	363	375	555	21	53	23	3	0
Bayern	2 502	2 422	2 406	28,8	18,1	21,7	72	44	52	14	50	28	7	1
Saarland	41	55	57	67,5	70,2	100,0	3	4	6	2	62	30	-	-
Bundesgebiet	49 785	54 574	55 466	64,3	54,2	58,7	3 202	2 958	3 254	14	45	40	9	2
Rotmost														
Nordrh.-Westf.	7	5	4	20,4	21,2	21,8	0	0	0	-	29	65	6	-
Hessen	57	55	56	27,0	19,3	24,7	2	1	1	20	45	22	13	-
Rheinld.-Pfalz	4 859	5 032	4 958	76,0	72,2	76,4	369	363	379	10	44	41	5	0
Baden-Württbg.	2 773	3 518	3 597	50,8	38,7	47,6	141	136	171	16	58	24	2	0
Bayern	31	38	38	26,5	24,0	21,9	1	1	1	36	35	14	15	-
Saarland	-	0	0	-	.	100,0	0	.	0	-	100	-	-	-
Bundesgebiet	7 727	8 648	8 653	66,3	58,0	63,8	513	501	552	12	46	36	4	-
Weinmost insgesamt 1)														
Nordrh.-Westf.	43	38	35	31,2	19,3	21,8	1	1	1	-	30	49	14	7
Hessen	2 573	2 844	2 830	56,1	44,1	41,6	144	125	118	12	56	26	6	-
Rheinld.-Pfalz	42 943	45 971	46 687	69,6	60,3	62,2	2 990	2 773	2 902	12	43	32	11	2
Baden-Württbg.	13 389	14 897	15 084	50,3	42,0	56,2	673	626	848	19	55	23	3	0
Bayern	2 533	2 460	2 444	28,7	18,2	21,7	73	45	53	15	50	27	7	1
Saarland	41	55	57	67,5	70,0	100,0	3	4	6	4	81	15	-	-
Bundesgebiet	61 522	66 265	67 137	63,1	53,9	58,5	3 884	3 574	3 928	14	46	30	9	1

1) Einschl. Weinmost aus gemischten Beständen.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/III, Berichte



# III. VIEHWIRTSCHAFT IN DEN LÄNDERN

## A. Viehbestand

### 1. Pferdebestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Pferde im Alter von ... bis unter ... Jahre					Pferde insgesamt
		0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 5	5 - 14	14 und älter	
Schleswig-Holstein	1935/38 <sup>1)</sup>	17,7	27,2	16,5	64,9	39,1	165,4
	1956/61	3,3	5,2	5,8	39,4	9,8	63,5
	1961	1,5	2,5	3,5	21,2	9,1	37,9
	1962	1,7	2,0	2,9	16,8	7,7	31,1
Hamburg	1935/38	·	·	·	·	·	·
	1956/61	0,1	0,3	0,4	1,8	0,5	3,1
	1961	0,2	0,3	0,4	1,4	0,4	2,7
	1962	0,2	0,3	0,3	1,2	0,3	2,3
Niedersachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	28,9	49,1	34,9	166,3	106,9	386,1
	1956/61	8,3	15,4	20,1	153,5	36,7	233,9
	1961	4,7	10,2	17,8	106,3	41,1	180,0
	1962	5,9	8,5	14,9	92,6	39,9	161,8
Bremen	1935/38	·	·	·	·	·	·
	1956/61	0,1	0,1	0,2	1,1	0,3	1,8
	1961	0,1	0,1	0,2	0,8	0,3	1,4
	1962	0,1	0,1	0,1	0,7	0,3	1,3
Nordrhein-Westfalen	1935/38	28,6	40,3	31,7	143,7	59,5	303,8
	1956/61	5,0	8,3	11,2	91,7	22,2	138,5
	1961	3,1	5,9	10,0	62,7	26,3	108,0
	1962	3,7	5,4	8,9	55,8	25,0	98,9
Hessen	1935/38	5,1	9,5	10,8	60,5	28,9	114,8
	1956/61	1,8	3,9	6,6	46,6	12,2	71,1
	1961	1,0	2,3	4,6	36,7	12,7	57,2
	1962	1,1	1,9	4,1	31,9	12,2	51,2
Rheinland-Pfalz	1935/38	3,0	7,2	8,0	43,1	21,1	82,4
	1956/61	0,9	1,7	3,9	40,4	9,6	56,4
	1961	0,5	1,4	4,4	27,1	11,9	45,3
	1962	0,5	1,1	4,6	23,4	10,6	40,1
Baden-Württemberg	1935/38	5,9	10,3	17,3	82,7	46,4	162,6
	1956/61	1,3	2,4	4,8	70,6	21,6	100,6
	1961	0,8	1,8	4,2	49,6	24,0	80,3
	1962	0,9	1,6	3,4	42,2	22,4	70,6
Bayern	1935/38	17,7	34,7	33,2	162,3	78,5	326,4
	1956/61	3,0	6,4	13,2	117,5	31,5	171,7
	1961	1,5	3,3	9,0	74,2	29,5	117,4
	1962	1,3	2,7	7,2	61,1	25,7	98,0
Saarland	1935/38	0,5	0,8	1,1	6,9	2,6	11,9
	1956/61	0,1	0,2	0,5	4,3	0,7	5,7
	1961	0,1	0,1	0,3	2,8	0,7	3,9
	1962	0,1	0,1	0,2	2,4	0,7	3,4
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1935/38	107,4	179,1	153,5	730,4	383,0	1 553,4
	1956/61	23,9	43,9	66,6	566,9	145,1	846,3
	1961	13,4	27,8	54,2	382,9	155,8	634,1
	1962	15,4	23,8	46,6	328,1	144,8	558,7
Berlin (West) <sup>3)</sup>	1957	0,0	0,1	0,2	1,0	0,2	1,5
	1959	0,0	0,2	0,2	0,9	0,2	1,5
	1961	0,0	0,2	0,2	0,8	0,2	1,4

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958, 1960 und 1962 keine Viehzählung.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1963/1

## 2. Rindvieh

## a) Allgemeine Vieh

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>1)</sup>	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5
2		1956/61	147,4	102,8	166,3	2,3	56,8	163,2
3		1961	165,5	127,6	173,6	3,7	67,2	168,7
4		1962	172,7	145,4	178,3	1,3	77,8	171,8
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	0,0	0,8	2,6
6		1956/61	1,6	1,2	2,5	0,0	0,8	2,6
7		1961	1,7	1,7	2,4	0,1	0,9	2,5
8		1962	1,7	1,6	2,4	0,0	0,8	2,4
9	Niedersachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6
10		1956/61	211,9	140,6	373,2	3,9	71,8	385,9
11		1961	243,3	190,4	381,6	3,7	95,8	407,0
12		1962	246,1	209,1	390,4	3,7	113,4	410,0
13	Bremen	1935/38	.	.	.	0,0	1,1	2,9
14		1956/61	1,4	1,4	2,2	0,0	1,1	2,9
15		1961	1,5	1,5	2,4	0,0	1,1	2,9
16		1962	1,5	1,6	2,4	0,0	1,3	3,0
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8
18		1956/61	142,1	91,6	236,4	3,1	43,4	239,7
19		1961	175,0	134,5	247,6	3,0	66,6	252,0
20		1962	171,1	137,9	243,8	2,9	81,4	253,7
21	Hessen	1935/38	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6
22		1956/61	77,4	46,7	118,7	1,8	22,7	101,1
23		1961	90,4	74,2	123,3	1,9	34,2	100,1
24		1962	82,3	73,5	119,2	1,7	40,5	99,2
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7
26		1956/61	74,0	50,5	98,3	1,3	27,7	81,8
27		1961	83,2	66,9	99,9	1,3	40,7	89,1
28		1962	75,7	68,1	99,1	1,1	43,3	83,6
29	Baden- Württemberg	1935/38	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0
30		1956/61	189,4	107,9	219,2	2,6	77,0	199,1
31		1961	213,9	147,9	216,6	2,9	106,5	198,9
32		1962	199,1	150,1	213,7	2,8	113,6	188,0
33	Bayern	1935/38	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9
34		1956/61	542,1	223,2	400,7	9,6	151,8	365,1
35		1961	605,9	287,7	392,7	9,3	199,5	359,5
36		1962	573,0	312,0	392,9	8,6	218,1	343,2
37	Saarland	1935/38	5,9	1,7	11,6	0,3	1,0	12,2
38		1956/61	4,9	1,9	8,5	0,1	0,9	6,3
39		1961	5,9	3,3	9,4	0,1	1,6	7,6
40		1962	5,3	3,8	10,0	0,1	2,1	7,5
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3
42		1956/61	1 392,1	767,7	1 625,9	24,7	454,0	1 547,7
43		1961	1 586,2	1 035,6	1 649,4	26,0	613,9	1 588,5
44		1962	1 528,5	1 103,2	1 652,2	22,2	692,4	1 562,4
45	Berlin (West) <sup>4)</sup>	1957	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
46		1959	0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,0
47		1961	0,3	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe. - 4) In Berlin (West) 1958, 1960 und 1962 keine Viehzählung.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahressheft und 3/I, Berichte; WiSta 1963/1

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

zählung im Dezember

1000

2 Jahre und ältere Tiere								Rindvieh insgesamt	Lfd. Nr.
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe 3)			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)		
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige (Schlacht- und Masttiere)		nur zur Milchge- winnung	z. Milch- gewinnung u. Arbeit	zu- sammen			
4,8	0,5	26,6	58,6	458,1	0,7	458,8	7,7	1 087,0	1
2,5	0,0	11,8	59,7	442,5	0,0	442,5	4,5	1 160,0	2
2,7	-	14,3	56,6	466,6	-	466,6	4,9	1 251,3	3
2,2	-	14,8	58,7	477,9	-	477,9	5,4	1 306,4	4
0,0	0,0	0,5	1,5	7,1	-	7,1	0,8	18,7	5
0,0	-	0,6	1,2	6,6	-	6,6	0,4	18,1	6
0,0	-	0,5	1,2	6,3	-	6,3	0,5	17,6	7
7,1	10,9	36,1	147,6	957,5	90,6	1 048,1	18,4	2 258,9	9
5,4	1,5	33,9	154,2	975,3	20,1	995,3	9,9	2 387,5	10
5,5	0,7	41,7	147,2	1 016,6	9,6	1 026,2	10,1	2 553,1	11
5,4	0,5	46,8	150,1	1 028,3	6,3	1 034,6	12,4	2 622,5	12
0,0	0,0	0,6	1,7	6,6	0,0	6,6	0,2	18,2	13
0,1	0,0	0,7	1,6	6,4	-	6,4	0,2	18,2	14
0,1	0,0	1,0	1,7	6,5	-	6,5	0,2	19,3	15
6,9	13,5	6,9	60,3	795,2	83,2	878,4	12,1	1 549,0	17
6,3	1,7	14,6	83,6	759,0	35,9	794,9	11,3	1 668,7	18
6,0	1,1	23,1	79,9	801,6	17,2	818,8	13,7	1 821,3	19
6,2	0,9	28,2	80,5	795,5	14,6	810,1	14,7	1 831,4	20
3,9	4,7	4,3	37,5	214,3	240,4	454,7	6,6	850,9	21
3,3	0,6	6,0	39,6	267,4	135,6	403,0	4,4	825,1	22
3,1	0,3	10,0	41,0	316,9	92,5	409,4	5,6	893,4	23
3,0	0,4	10,7	36,9	323,1	75,3	398,4	5,3	871,1	24
3,9	21,3	4,1	29,8	182,1	256,2	438,3	5,3	813,1	25
3,1	3,6	6,8	29,7	218,8	115,4	334,2	3,8	714,7	26
3,0	1,4	9,2	27,8	263,4	73,6	336,9	3,2	762,6	27
2,9	1,0	9,1	23,2	280,6	46,1	326,7	3,3	737,2	28
10,4	34,3	11,6	83,8	354,6	578,9	933,5	8,9	1 797,3	29
11,4	11,5	12,3	78,8	624,1	244,9	869,0	8,7	1 787,0	30
11,4	6,0	15,3	74,6	753,8	125,2	879,0	7,5	1 880,5	31
11,4	4,6	15,1	67,4	776,4	90,3	866,7	8,5	1 841,1	32
20,8	229,4	47,6	192,0	1 056,8	721,6	1 778,4	25,0	3 758,1	33
15,1	38,7	24,6	188,6	1 438,7	380,6	1 819,3	17,9	3 796,6	34
14,3	12,5	28,3	180,2	1 676,1	235,5	1 909,6	12,3	4 011,7	35
14,0	8,5	27,6	168,4	1 763,2	195,1	1 958,2	13,8	4 038,2	36
0,6	0,2	0,3	2,8	19,9	38,6	58,5	0,8	95,9	37
0,3	0,0	0,3	2,0	21,8	15,7	37,5	0,6	63,2	38
0,2	0,0	0,5	2,3	25,4	9,4	34,8	0,6	66,5	39
0,3	0,0	0,7	2,0	26,5	7,6	34,1	0,4	66,2	40
58,3	314,9	137,5	612,4	4 038,5	2 010,2	6 048,7	84,8	12 210,2	41
47,5	57,7	111,5	639,6	4 761,2	948,1	5 709,3	62,1	12 439,7	42
46,3	22,2	143,5	612,3	5 333,5	560,9	5 894,4	58,5	13 276,7	43
45,5	15,9	154,6	590,1	5 484,2	435,4	5 919,6	64,5	13 351,1	44
0,0	-	0,2	0,0	3,9	0,0	3,9	0,1	5,1	45
0,0	-	0,4	0,0	3,2	0,0	3,2	0,1	4,6	46
0,0	-	0,3	0,0	2,5	-	2,5	0,0	3,8	47

## III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

## 2. Rindvieh

## b) Viehzwischen

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig-Holstein	1956/61	156,1	90,6	137,6	1,7	75,3	184,5
2		1960	154,1	114,3	153,3	1,2	93,4	195,4
3		1961	162,0	119,7	146,0	1,6	93,3	193,8
4		1962	167,3	137,3	153,3	1,8	102,9	204,3
5	Hamburg	1956/61	1,5	0,7	2,2	0,0	0,6	3,1
6		1960	1,6	1,0	2,4	0,0	0,9	3,2
7		1961	1,7	1,0	2,3	0,0	0,9	3,2
8		1962	1,7	1,2	2,4	0,0	1,0	3,4
9	Niedersachsen	1956/61	312,8	129,6	297,4	5,1	99,1	398,9
10		1960	317,8	149,5	325,8	5,2	122,3	432,5
11		1961	336,9	179,3	312,2	4,9	122,1	427,6
12		1962	346,4	194,1	321,4	5,1	143,3	440,4
13	Bremen	1956/61	2,1	1,3	1,8	0,0	1,6	3,1
14		1960	2,0	1,3	1,9	0,0	1,9	3,2
15		1961	2,1	1,6	1,8	0,0	1,9	3,2
16		1962	2,1	1,5	2,0	0,0	1,6	3,2
17	Nordrhein-Westfalen	1956/61	194,5	74,4	197,7	3,6	52,8	255,6
18		1960	207,2	88,4	212,4	3,8	66,9	282,1
19		1961	214,2	111,6	206,5	4,0	76,0	272,5
20		1962	220,1	132,5	217,5	4,0	97,6	283,9
21	Hessen	1956/61	86,1	39,2	111,6	1,9	21,5	109,5
22		1960	86,0	43,4	113,1	1,8	23,1	111,5
23		1961	98,0	61,3	110,2	2,0	33,7	107,1
24		1962	99,3	72,1	116,6	2,3	41,4	112,0
25	Rheinland-Pfalz	1956/61	78,2	46,6	97,4	1,5	28,0	87,5
26		1960	79,3	50,7	104,0	1,1	29,6	94,5
27		1961	89,4	61,5	98,9	1,4	38,5	93,8
28		1962	90,9	72,1	99,6	1,7	44,8	93,7
29	Baden-Württemberg	1956/61	158,3	110,5	226,3	3,2	75,8	202,1
30		1960	160,1	124,2	229,1	3,6	85,3	208,0
31		1961	177,9	147,0	221,5	2,8	99,4	198,1
32		1962	184,9	164,2	224,5	3,9	120,2	202,9
33	Bayern	1956/61	421,1	248,9	439,7	9,7	169,3	396,8
34		1960	434,2	271,9	463,2	9,4	180,8	425,4
35		1961	468,4	310,1	428,4	9,1	210,7	405,3
36		1962	506,7	355,2	429,1	9,5	261,7	395,9
37	Saarland	1960	5,5	2,1	9,8	0,1	1,0	7,6
38		1961	5,9	2,6	9,1	0,1	1,5	8,0
39		1962	6,5	3,6	9,8	0,2	1,9	8,0
40	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1960	1 447,8	846,8	1 615,0	26,2	605,2	1 763,4
41		1961	1 556,4	995,7	1 536,8	25,9	678,0	1 712,6
42		1962	1 625,8	1 133,8	1 576,2	28,4	816,4	1 747,7
43	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Saarland und Berlin)	1956/61	1 410,7	741,8	1 511,7	26,8	524,0	1 641,0
44		1960	1 442,3	844,7	1 605,2	26,1	604,2	1 755,8
45		1961	1 550,5	993,1	1 527,7	25,8	676,5	1 704,6
46		1962	1 619,3	1 130,2	1 566,4	28,3	814,4	1 739,6

1) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/7

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

zählung im Juni

1000

2 Jahre und ältere Tiere							Rindvieh insgesamt	Lfd. Nr.	
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kaltinnen, Sterken	Milchkühe 1)		Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)			
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige (Schlacht- und Mast- tiere)		nur zur Milchge- winnung	zur Milch- gewinnung und Arbeit				zu- sammen
2,6	0,0	39,4	101,3	439,2	-	439,2	14,3	1 242,8	1
2,8	-	45,1	92,0	450,9	-	450,9	16,9	1 319,4	2
2,3	-	45,2	100,7	458,3	-	458,3	13,3	1 336,2	3
2,5	-	47,9	105,8	465,2	-	465,2	10,1	1 398,5	4
0,0	0,0	0,6	2,3	7,9	-	7,9	0,4	19,4	5
0,0	-	0,5	2,1	7,4	-	7,4	0,3	19,4	6
0,0	-	0,7	2,3	7,5	-	7,5	0,3	19,9	7
0,0	-	0,6	2,0	6,9	-	6,9	0,3	19,4	8
6,0	1,7	53,7	205,1	966,8	27,5	994,3	15,8	2 519,5	9
5,3	0,9	60,1	201,5	1 000,9	17,5	1 018,4	19,3	2 658,6	10
6,0	0,9	63,6	205,7	1 011,1	13,5	1 024,6	16,2	2 699,9	11
5,6	0,7	62,5	210,6	1 020,0	8,1	1 028,1	16,7	2 774,8	12
0,0	0,0	1,1	2,3	6,6	0,0	6,6	0,3	20,2	13
0,1	0,0	1,1	2,1	6,7	0,0	6,7	0,3	20,6	14
0,1	0,0	1,3	2,1	6,8	0,0	6,8	0,3	21,1	15
0,1	0,0	1,1	2,2	6,5	-	6,5	0,2	20,4	16
5,8	1,8	15,7	101,6	745,2	44,2	789,3	13,1	1 705,8	17
6,3	1,1	17,6	102,2	778,0	24,2	802,2	10,4	1 800,6	18
6,6	1,0	24,4	106,2	777,8	22,1	800,0	11,5	1 834,4	19
5,6	0,9	27,9	107,6	798,6	13,9	812,5	16,6	1 926,6	20
3,0	0,7	4,9	36,2	245,9	156,0	401,9	2,7	819,3	21
2,9	0,4	4,2	30,5	262,6	135,6	398,2	3,7	818,8	22
2,8	0,3	7,8	36,3	281,8	119,6	401,4	2,4	863,2	23
2,8	0,2	7,4	33,4	292,6	118,4	411,0	2,5	900,8	24
2,5	4,2	6,1	30,6	213,9	124,0	337,9	2,9	723,5	25
2,6	2,1	6,5	24,9	235,2	95,7	330,9	3,0	729,2	26
2,5	1,6	8,5	27,0	256,6	84,4	341,1	2,8	767,0	27
2,8	1,3	9,5	27,8	275,6	62,4	338,0	2,9	785,1	28
10,9	12,8	13,1	84,0	602,6	266,9	869,5	5,9	1 772,2	29
11,0	7,0	13,2	76,9	679,8	195,0	874,8	6,7	1 799,9	30
11,2	6,2	14,9	78,0	736,7	136,8	873,5	5,9	1 836,4	31
11,0	6,0	17,9	72,8	771,5	110,5	882,1	6,2	1 896,6	32
15,4	48,3	26,7	201,0	1 409,3	413,6	1 822,9	13,3	3 813,2	33
14,5	24,2	27,7	187,6	1 520,5	318,0	1 838,5	18,0	3 895,4	34
14,8	15,4	31,1	200,6	1 598,4	280,6	1 879,0	9,1	3 982,0	35
14,5	11,9	39,4	196,6	1 730,9	239,9	1 970,8	10,4	4 201,5	36
0,2	0,0	0,3	2,0	23,6	11,5	35,1	0,3	64,0	37
0,2	0,0	0,4	2,1	26,0	8,9	34,8	0,3	65,1	38
0,2	0,0	0,7	2,1	27,7	7,1	34,8	0,5	68,3	39
45,7	35,7	176,3	721,8	4 965,6	797,5	5 763,1	78,9	13 125,9	40
46,4	25,3	197,8	761,1	5 161,0	665,9	5 826,9	62,1	13 425,1	41
45,3	21,0	214,6	760,8	5 395,4	560,4	5 955,8	66,3	13 992,1	42
46,3	69,4	161,3	764,4	4 637,6	1 032,2	5 669,8	68,8	12 635,8	43
45,4	35,7	176,0	719,8	4 942,1	786,0	5 728,1	78,6	13 061,9	44
46,2	25,3	197,4	759,0	5 135,1	657,0	5 792,1	61,8	13 360,0	45
45,0	21,0	214,0	758,7	5 367,7	553,3	5 921,0	65,8	13 923,8	46

## III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

## 3. Schweinebestand

## a) Allgemeine Viehzählung im Dezember

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Schweine ins- gesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	197,6	384,6	215,6	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	83,0	4,3	885,1
	1956/61	415,7	637,1	163,1	21,7	13,4	66,5	38,9	88,2	52,4	140,6	4,5	1 360,9
	1961	503,1	785,5	170,7	26,5	17,0	80,4	47,5	106,9	64,5	171,4	5,1	1 635,8
	1962	511,7	805,5	163,9	23,4	16,0	80,5	48,5	103,8	64,5	168,3	5,4	1 654,9
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	5,2	10,0	10,9	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,0	27,8
	1961	4,6	8,6	7,6	0,3	0,3	0,6	0,4	1,0	0,7	1,7	0,1	22,5
	1962	4,6	8,7	7,6	0,4	0,3	0,5	0,3	0,9	0,7	1,5	0,0	22,5
Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	838,4	1 381,7	1 006,2	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	362,5	12,7	3 601,5
	1956/61	1 246,0	2 009,6	764,0	62,8	40,2	205,2	134,8	268,1	175,0	443,1	10,6	4 473,2
	1961	1 382,6	2 309,1	741,1	68,0	44,6	231,2	151,2	299,1	195,8	495,0	11,7	4 939,5
	1962	1 338,5	2 303,3	780,8	55,2	38,2	226,2	148,9	281,4	187,1	468,5	11,9	4 902,9
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	3,8	8,2	6,5	0,3	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	20,4
	1961	4,1	7,5	4,6	0,3	0,3	0,7	0,4	1,0	0,7	1,7	0,0	17,8
	1962	4,0	7,7	5,0	0,3	0,2	0,7	0,4	0,9	0,6	1,6	0,0	18,3
Nordrhein- Westfalen	1935/38	423,2	877,2	943,5	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	200,1	10,4	2 454,4
	1956/61	636,7	1 165,8	684,9	42,6	27,1	108,5	66,6	151,1	93,7	244,8	6,6	2 738,7
	1961	735,7	1 315,0	687,0	48,7	31,9	116,6	73,7	165,3	105,6	270,8	6,7	3 015,3
	1962	698,5	1 289,8	721,1	36,6	25,7	118,5	72,0	155,0	97,7	252,7	6,4	2 968,5
Hessen	1935/38	167,5	444,5	439,8	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	65,2	3,4	1 120,4
	1956/61	253,7	519,5	347,5	11,5	8,5	42,2	27,8	53,8	36,3	90,1	3,3	1 214,1
	1961	296,8	600,2	338,7	12,8	9,6	47,2	32,5	60,1	42,1	102,1	3,7	1 341,5
	1962	268,0	560,5	338,8	12,7	8,8	46,4	28,6	59,1	37,4	96,5	3,6	1 267,4
Rheinland- Pfalz	1935/38	97,8	333,1	259,4	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	40,0	1,8	732,1
	1956/61	150,5	337,0	174,4	6,9	5,2	21,6	15,2	28,5	20,4	48,9	1,5	712,3
	1961	170,8	364,2	173,6	7,4	5,6	26,7	18,7	34,1	24,3	58,4	1,7	768,7
	1962	144,4	335,9	173,1	5,4	4,4	24,7	16,0	30,1	20,4	50,5	1,6	705,5
Baden- Württemberg	1935/38	237,8	613,6	351,1	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	97,7	5,5	1 305,7
	1956/61	410,8	733,0	347,6	15,6	11,2	64,5	53,1	80,2	64,3	144,4	4,7	1 640,5
	1961	506,1	847,6	345,4	18,5	12,9	77,0	63,1	95,5	76,0	171,6	5,5	1 876,1
	1962	465,9	833,0	355,9	16,9	10,7	76,3	58,0	93,2	68,8	162,0	5,4	1 822,3
Bayern	1935/38	465,3	1 134,3	609,1	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	178,2	7,9	2 394,8
	1956/61	976,3	1 402,2	503,7	26,1	19,1	133,7	92,8	159,9	111,9	271,8	8,8	3 162,8
	1961	1 206,3	1 524,9	452,0	28,2	20,1	155,2	110,0	183,3	130,0	313,3	9,8	3 506,4
	1962	1 119,4	1 519,5	473,5	26,9	17,4	150,7	100,3	177,7	117,7	295,4	9,4	3 417,1
Saarland	1935/38	22,2	57,4	38,9	0,8	1,3	3,5	3,5	4,3	4,8	9,1	0,4	128,0
	1956/61	13,4	36,3	23,6	0,7	0,7	2,0	1,7	2,6	2,5	5,1	0,2	78,6
	1961	15,7	40,4	20,8	0,8	0,8	2,3	2,0	3,1	2,8	5,9	0,2	83,1
	1962	14,6	38,8	19,7	0,7	0,7	2,4	1,9	3,1	2,6	5,7	0,2	79,1
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	2 449,8	5 226,4	3 863,6	149,9	121,1	463,9	300,9	613,8	422,0	1 035,8	46,4	12 622,0
	1956/61	4 112,1	6 858,8	3 026,1	188,7	126,0	645,6	431,9	834,3	557,9	1 392,2	40,2	15 429,4
	1961	4 826,0	7 803,1	2 941,4	211,4	143,1	737,9	499,5	949,3	642,6	1 591,9	44,5	17 206,9
	1962	4 569,6	7 702,8	3 039,5	178,4	122,3	726,8	475,1	905,2	597,4	1 502,6	43,9	16 858,3
Berlin (West) <sup>4)</sup>	1957	1,5	4,6	6,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3	0,7	0,1	13,2
	1959	1,2	3,7	5,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,5	0,0	10,9
	1961	0,9	4,1	5,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,0	11,1
	1962												

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen. - 4) In Berlin (West) 1958, 1960 und 1962 keine Viehzählung.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I, Berichte; WiSta 1963/1

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

b) Viehzwischenzählung im März

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1 1/2 Jahr und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Schweine ins- gesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	230,3	334,5	95,2	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	86,1	4,2	750,3
	1956/61	392,8	576,1	123,5	25,3	12,2	61,4	37,2	86,6	49,4	136,1	4,6	1 233,1
	1961	451,9	665,2	119,4	31,7	14,0	73,7	42,9	105,4	56,9	162,3	5,3	1 404,2
	1962	520,6	796,7	143,7	28,9	14,3	79,5	48,3	108,3	62,7	171,0	5,4	1 637,3
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	5,8	9,6	9,4	0,4	0,3	0,7	0,4	1,1	0,7	1,8	0,1	26,6
	1961	5,6	10,3	8,9	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,8	0,1	26,8
	1962	5,0	9,3	7,7	0,4	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,1	23,7
Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	961,6	1 328,7	418,3	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	370,9	12,1	3 091,6
	1956/61	1 269,6	1 855,2	488,8	70,2	38,0	192,5	135,1	262,7	173,0	435,7	10,6	4 059,9
	1961	1 385,5	2 005,2	483,9	78,4	42,0	217,3	145,3	295,7	187,3	482,9	11,6	4 369,1
	1962	1 456,7	2 204,2	543,4	70,5	43,3	221,5	161,8	292,1	205,1	497,2	12,6	4 714,0
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	4,1	8,1	4,4	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	18,4
	1961	4,0	8,4	3,5	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	17,8
	1962	4,3	7,1	3,2	0,3	0,3	0,7	0,4	1,0	0,7	1,7	0,0	16,4
Nordrhein- Westfalen	1935/38	578,0	950,7	408,1	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	201,3	10,4	2 148,5
	1956/61	668,6	1 113,7	428,9	46,0	25,8	102,3	66,5	148,4	92,3	240,7	6,6	2 458,4
	1961	724,8	1 157,7	426,8	49,9	28,0	114,0	70,6	163,8	98,5	262,4	6,4	2 578,1
	1962	756,6	1 271,7	499,4	44,0	26,1	117,6	78,1	161,6	104,2	265,8	6,6	2 800,1
Hessen	1935/38	199,8	458,0	205,9	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	65,3	3,4	932,4
	1956/61	258,4	502,7	201,0	13,8	9,7	38,9	26,2	52,7	35,9	88,6	3,1	1 053,9
	1961	297,6	548,0	203,1	16,1	10,3	44,7	29,2	60,8	39,4	100,3	3,4	1 152,4
	1962	280,4	567,2	204,5	13,1	9,4	43,8	30,1	56,9	39,5	96,4	3,5	1 152,0
Rheinland- Pfalz	1935/38	113,4	319,2	112,9	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	37,4	1,6	584,5
	1956/61	146,6	364,4	121,2	8,5	5,8	20,9	14,0	29,4	19,9	49,3	1,4	682,9
	1961	176,0	412,4	123,2	10,6	6,3	26,0	16,5	36,6	22,8	59,4	1,6	772,7
	1962	174,7	379,1	126,0	7,7	5,6	26,0	17,9	33,8	23,5	57,2	1,7	738,7
Baden- Württemberg	1935/38	255,7	589,8	225,9	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	94,8	5,8	1 172,0
	1956/61	412,8	713,3	229,6	18,7	11,9	60,4	48,4	79,1	60,3	139,4	4,5	1 499,6
	1961	491,7	788,9	222,0	23,5	14,4	71,4	54,9	94,8	69,2	164,1	4,9	1 671,6
	1962	517,1	851,8	240,7	21,6	13,1	76,1	61,1	97,7	74,2	171,9	5,5	1 787,1
Bayern	1935/38	505,2	1 036,5	362,9	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	173,5	7,8	2 085,9
	1956/61	860,0	1 453,1	415,4	34,2	19,6	121,6	85,1	155,9	104,7	260,6	8,6	2 997,7
	1961	1 036,1	1 606,7	399,9	40,8	23,2	147,2	101,7	188,0	125,0	312,9	9,7	3 365,4
	1962	1 075,7	1 727,6	433,1	37,9	21,9	147,7	109,0	185,6	130,9	316,5	10,2	3 563,0
Saarland	1960	12,7	32,6	9,6	0,7	0,5	2,0	1,5	2,7	2,0	4,7	0,2	59,8
	1961	13,7	34,7	9,0	0,7	0,6	2,2	1,7	2,9	2,3	5,3	0,2	62,8
	1962	15,8	37,8	9,4	0,9	0,7	2,4	1,9	3,3	2,6	6,0	0,2	69,2
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	4 193,8	6 748,8	1 999,6	214,7	126,0	621,2	434,2	835,9	560,2	1 396,1	39,9	14 378,2
	1961	4 586,9	7 237,5	1 999,8	252,5	139,3	697,8	463,7	950,3	603,0	1 553,3	43,3	15 420,7
	1962	4 806,8	7 852,5	2 211,1	225,3	135,0	715,9	509,1	941,2	644,1	1 585,3	45,8	16 501,5
Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin)	1935/38	2 844,0	5 017,4	1 829,2	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	1 029,3	45,3	10 765,2
	1956/61	4 018,7	6 596,2	2 022,2	217,5	123,6	599,4	413,4	816,9	537,0	1 353,9	39,6	14 030,6
	1961	4 573,2	7 202,8	1 990,8	251,8	138,7	695,6	461,9	947,4	600,6	1 548,0	43,1	15 357,9
	1962	4 791,0	7 814,7	2 201,7	224,4	134,3	713,5	507,1	937,9	641,4	1 579,3	45,6	16 432,3

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.  
Quelle für 1962: Iachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/4.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

c) Viehwissenschaftszählung im Juni

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und, 1) Älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Schweine ins- gesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	trach- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	232,6	362,8	94,9	14,4	7,1	44,9	23,7	59,3	30,8	90,1	4,4	784,8
	1956/61	406,5	595,9	105,3	25,7	13,4	66,4	37,6	92,1	51,1	143,1	4,4	1 255,3
	1961	477,6	718,9	98,2	33,8	17,7	79,7	42,2	113,5	59,9	173,4	5,0	1 473,1
	1962	520,2	825,7	127,1	30,0	15,6	81,4	47,4	111,3	63,0	174,3	5,3	1 652,7
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	6,5	10,5	8,2	0,4	0,2	0,8	0,4	1,2	0,7	1,9	0,1	27,1
	1961	6,4	12,3	6,8	0,5	0,3	0,8	0,5	1,2	0,8	2,0	0,1	27,5
	1962	6,6	12,1	6,7	0,4	0,3	0,8	0,5	1,2	0,8	2,0	0,1	27,5
Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	944,0	1 437,6	443,1	59,9	34,9	177,5	114,9	237,4	149,8	387,2	12,8	3 224,7
	1956/61	1 214,9	1 863,6	462,7	75,7	39,4	209,0	131,0	284,7	170,4	455,1	10,5	4 006,7
	1961	1 308,3	2 056,2	460,8	92,0	44,2	237,7	139,6	329,7	183,8	513,5	11,8	4 350,6
	1962	1 381,1	2 143,2	508,0	80,4	41,4	232,7	149,2	313,1	190,6	503,8	12,7	4 548,8
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	3,9	8,1	4,4	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,0	18,3
	1961	3,8	8,7	3,3	0,4	0,2	0,8	0,5	1,3	0,7	2,0	0,0	17,7
	1962	4,1	7,1	3,1	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,7	1,7	0,0	16,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	492,2	1 194,5	413,4	35,8	24,7	88,7	56,9	124,5	81,6	206,1	10,7	2 316,9
	1956/61	631,2	1 197,0	385,8	44,2	28,9	115,1	64,5	159,3	93,4	252,8	6,2	2 472,9
	1961	690,3	1 269,7	381,3	56,2	28,1	126,0	70,3	182,2	98,4	280,6	6,0	2 627,9
	1962	717,4	1 299,4	443,9	45,0	27,2	121,6	74,9	166,6	102,1	268,7	6,2	2 735,6
Hessen	1935/38	167,9	511,8	225,4	12,2	8,0	31,0	19,3	43,2	27,3	70,5	3,7	979,3
	1956/61	238,9	548,2	195,5	17,6	11,6	40,8	26,3	58,3	37,9	96,2	3,3	1 082,1
	1961	283,9	608,9	180,2	21,8	12,9	45,1	29,3	66,9	42,2	109,1	3,5	1 185,7
	1962	275,7	570,5	174,2	16,1	11,1	43,1	29,3	59,1	40,3	99,4	3,6	1 123,4
Rheinland- Pfalz	1935/38	105,5	350,9	117,2	7,7	4,7	16,5	12,0	24,2	16,7	40,9	1,6	616,1
	1956/61	149,2	379,6	111,9	10,1	6,5	22,6	14,8	32,7	21,4	54,1	1,5	696,3
	1961	185,7	422,1	112,4	13,0	7,0	27,9	18,1	40,9	25,2	66,1	1,8	788,2
	1962	178,7	405,5	116,7	8,0	5,8	27,9	19,8	35,9	25,6	61,5	1,8	764,2
Baden- Württemberg	1935/38	243,6	570,9	204,6	18,3	11,5	43,6	30,2	61,9	41,7	103,6	5,1	1 127,8
	1956/61	396,6	743,0	202,3	23,2	13,9	65,0	47,7	88,2	61,5	149,7	4,5	1 496,0
	1961	458,6	839,4	195,8	28,6	14,9	78,1	54,7	106,7	69,6	176,3	4,9	1 675,0
	1962	501,3	850,0	214,5	24,4	14,2	77,6	60,8	102,0	75,0	177,0	5,6	1 748,4
Bayern	1935/38	497,3	1 019,7	384,6	28,2	18,2	85,1	53,0	113,3	71,2	184,5	8,0	2 094,1
	1956/61	843,4	1 461,2	442,1	39,6	20,5	133,0	85,6	172,7	106,1	278,8	8,4	3 033,9
	1961	1 011,3	1 654,9	416,1	48,7	22,5	162,6	102,3	211,4	124,8	336,1	9,7	3 428,1
	1962	1 045,2	1 727,0	456,6	37,1	20,2	156,3	108,4	193,4	128,5	321,9	9,7	3 560,4
Saarland	1960	13,2	34,0	8,5	0,6	0,6	2,0	1,5	2,6	2,1	4,7	0,2	60,6
	1961	15,7	36,3	8,8	0,9	0,7	2,4	1,8	3,3	2,5	5,8	0,2	66,8
	1962	17,1	36,9	10,1	0,8	0,7	2,5	2,0	3,3	2,7	6,0	0,2	70,2
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	3 829,3	6 886,7	1 856,9	258,9	140,5	669,4	400,8	928,3	541,3	1 469,6	39,4	14 081,9
	1961	4 441,5	7 627,4	1 863,8	295,9	148,5	761,2	459,3	1 057,1	607,8	1 665,0	43,1	15 640,7
	1962	4 647,3	7 877,4	2 060,9	242,5	136,6	744,5	492,7	987,0	629,3	1 616,3	45,2	16 247,1
Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin)	1935/38	2 683,1	5 448,2	1 883,2	176,5	109,1	487,3	310,0	663,8	419,1	1 082,9	46,3	11 143,7
	1956/61	3 891,1	6 806,9	1 918,2	236,8	134,9	653,4	408,4	890,2	543,3	1 433,5	38,9	14 088,6
	1961	4 425,8	7 591,1	1 855,0	295,0	147,8	758,8	457,5	1 053,8	605,3	1 659,1	42,9	15 573,9
	1962	4 630,2	7 840,6	2 050,8	241,7	135,9	742,0	490,7	983,7	626,6	1 610,3	45,0	16 176,9

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen. -  
Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/7



## III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

## 3. Schweinebestand

## d) Viehwirtschaftszählung im September

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und 1) älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Schweine ins- gesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	270,3	421,6	148,8	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	86,4	4,2	931,3
	1956/61	437,2	673,0	136,2	22,7	14,5	66,7	40,8	89,4	55,3	144,7	4,7	1 395,8
	1961	540,8	816,3	133,8	30,0	18,9	81,3	50,4	111,3	69,4	180,6	5,7	1 677,3
	1962	549,5	919,9	158,6	26,5	16,8	82,5	50,8	109,0	67,6	176,5	5,6	1 810,1
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	6,6	12,3	9,5	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	30,3
	1961	6,4	13,4	7,3	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	29,0
	1962	6,5	13,6	7,3	0,3	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	29,3
Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	1 136,0	1 519,5	799,8	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	376,2	12,9	3 844,4
	1956/61	1 402,3	1 969,3	651,1	65,8	43,1	196,3	149,7	262,1	192,9	455,0	10,9	4 488,6
	1961	1 577,9	2 182,3	645,6	81,6	50,3	222,6	167,4	304,2	217,7	521,9	12,5	4 940,3
	1962	1 544,5	2 308,6	689,5	65,9	44,7	219,9	169,7	285,8	214,5	500,2	13,5	5 056,4
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	4,5	8,6	5,9	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,9
	1961	4,6	9,2	4,7	0,4	0,2	0,8	0,6	1,2	0,8	2,0	0,0	20,5
	1962	4,6	7,6	4,2	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,0	18,1
Nordrhein- Westfalen	1935/38	566,4	1 096,2	796,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	199,1	9,9	2 667,7
	1956/61	729,8	1 216,8	563,1	45,7	29,8	105,5	73,4	151,2	103,3	254,4	6,7	2 770,8
	1961	815,0	1 302,7	560,8	50,9	33,9	119,2	81,9	170,1	115,8	285,9	7,0	2 971,4
	1962	776,9	1 351,3	631,5	41,8	29,0	117,3	82,5	159,1	111,6	270,7	6,4	3 036,8
Hessen	1935/38	219,4	481,5	351,9	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	69,0	3,4	1 125,2
	1956/61	291,7	551,5	277,5	14,4	11,8	38,6	32,6	53,0	44,4	97,4	3,2	1 221,2
	1961	335,1	624,2	254,6	17,7	13,1	43,1	37,6	60,8	50,7	111,5	3,7	1 329,1
	1962	299,5	578,9	263,2	13,6	10,8	40,5	33,7	54,0	44,5	98,5	3,4	1 243,5
Rheinland- Pfalz	1935/38	123,2	333,3	167,2	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	38,4	1,3	663,4
	1956/61	168,7	411,3	140,0	8,9	7,2	20,3	17,4	29,2	24,6	53,8	1,5	775,3
	1961	208,9	468,2	133,2	11,5	8,0	26,2	21,8	37,7	29,8	67,5	1,9	879,7
	1962	177,1	413,3	150,8	7,4	5,8	24,2	19,9	31,5	25,8	57,3	1,8	800,4
Baden- Württemberg	1935/38	310,9	615,7	261,3	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	104,6	5,3	1 297,8
	1956/61	470,7	796,5	267,9	18,9	14,8	60,2	57,1	79,1	71,9	151,0	4,6	1 690,7
	1961	577,7	913,1	250,2	21,5	16,1	72,1	67,4	93,7	83,4	177,1	5,1	1 923,2
	1962	528,5	914,7	282,7	18,7	13,7	72,3	67,5	90,9	81,2	172,1	5,7	1 903,7
Bayern	1935/38	598,6	1 128,5	440,2	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	181,7	7,9	2 356,9
	1956/61	956,5	1 578,9	466,4	34,4	25,4	120,3	101,0	154,7	126,3	281,1	8,8	3 291,7
	1961	1 163,0	1 790,9	444,1	41,8	30,3	144,9	120,0	186,7	150,3	337,0	10,3	3 745,2
	1962	1 105,5	1 871,8	497,0	29,9	22,7	139,3	120,2	169,2	142,9	312,1	9,6	3 796,1
Saarland	1960	14,0	42,7	10,9	0,7	0,7	1,9	1,6	2,6	2,3	4,9	0,2	72,7
	1961	16,9	45,4	10,6	0,8	0,7	2,4	2,0	3,2	2,7	5,9	0,2	79,0
	1962	16,9	44,1	12,4	0,8	0,7	2,3	2,2	3,1	2,9	6,0	0,2	79,6
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	4 627,7	7 249,8	2 377,6	239,8	152,9	640,1	483,2	879,9	636,1	1 516,0	40,9	15 811,9
	1961	5 246,3	8 165,7	2 445,0	256,6	171,8	713,3	549,7	969,9	721,4	1 691,3	46,5	17 594,7
	1962	5 009,4	8 423,8	2 697,3	205,1	144,8	699,6	547,6	904,7	692,4	1 597,1	46,4	17 774,0
Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin)	1935/38	3 224,8	5 596,3	2 965,3	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	1 055,4	44,9	12 886,7
	1956/61	4 468,0	7 218,2	2 517,6	211,5	147,1	609,4	473,1	820,9	620,2	1 441,1	40,5	15 685,4
	1961	5 229,4	8 120,3	2 434,4	255,8	171,0	710,9	547,7	966,7	718,7	1 685,4	46,3	17 515,7
	1962	4 992,5	8 379,8	2 684,9	204,3	144,0	697,3	545,4	901,6	689,5	1 591,1	46,2	17 694,4

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I Berichte; WiSta 1962/10

## III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

## 4. Schaf- und Ziegenbestand

## a) Schaf- und Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)  
1000

Land	Jahr	Schafe						Ziegen			
		unter 1 Jahr		1 Jahr		Schafe ins- gesamt		unter 1 Jahr		Ziegen ins- gesamt	
		einschl. männ- lich	Lämmer weib- lich	benutzte z. Zucht Schaf- böcke	benutzte und älter z. Zucht weibl. Schafe			einschl. Lämmer	und älter männ- lich		
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>1)</sup>	15,1	39,7	.	101,2	9,5	165,5	3,2	0,5	18,0	21,7
	1956/61	12,7	24,3	2,4	69,2	3,7	112,2	0,5	0,2	3,6	4,3
	1961	13,5	24,3	2,5	66,3	2,7	109,3	0,2	0,1	2,0	2,3
	1962	13,3	24,4	2,6	69,1	3,4	112,8	0,2	0,2	1,4	1,8
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	0,2	0,5	0,1	1,1	0,5	2,3	0,1	0,0	1,4	1,5
	1961	0,2	0,5	0,1	1,1	0,5	2,2	0,0	0,0	0,8	0,8
	1962	0,1	0,4	0,1	1,1	0,7	2,4	0,1	0,0	0,6	0,7
Nieder- sachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	43,5	91,2	.	252,1	27,6	414,4	33,3	3,9	199,1	236,3
	1956/61	26,5	46,5	2,9	131,5	20,3	227,8	6,3	1,7	61,9	69,9
	1961	25,9	42,1	2,5	116,1	16,3	203,0	3,3	1,2	36,4	40,8
	1962	24,2	38,4	2,5	110,0	16,1	191,2	2,5	1,0	28,6	32,2
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956/61	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1	0,0	0,4	0,5
	1961	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,8	0,0	0,0	0,2	0,2
	1962	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,8	0,0	0,0	0,1	0,1
Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,6	44,8	.	114,0	24,2	203,6	35,0	3,3	210,8	249,1
	1956/61	18,2	31,2	1,7	74,6	30,7	156,4	3,5	1,1	42,0	46,6
	1961	18,9	29,2	1,4	68,9	27,6	146,0	1,9	0,7	25,2	27,8
	1962	18,4	27,9	1,5	61,8	31,3	140,9	1,5	0,6	19,9	21,9
Hessen	1935/38	23,6	46,2	.	134,9	19,7	224,4	34,6	2,9	194,0	231,5
	1956/61	14,4	24,8	1,3	74,2	16,0	130,7	7,8	1,4	71,7	80,9
	1961	15,5	24,1	1,3	69,3	14,0	124,1	4,5	1,1	43,0	48,6
	1962	13,6	19,6	1,0	66,7	12,4	113,2	3,1	1,0	33,5	37,6
Rheinland- Pfalz	1935/38	9,0	14,2	.	40,9	9,2	73,3	18,9	1,9	120,1	140,9
	1956/61	5,9	9,6	0,4	29,8	6,5	52,2	2,0	0,7	33,6	36,3
	1961	7,6	9,9	0,4	30,2	4,8	52,9	0,8	0,4	16,2	17,4
	1962	5,6	8,4	0,4	28,5	7,0	50,0	0,6	0,3	11,7	12,6
Baden- Württemberg	1935/38	39,9	52,7	.	163,2	37,7	293,5	32,1	4,9	180,2	217,2
	1956/61	21,6	28,3	1,5	75,4	30,6	157,3	9,4	3,5	104,7	117,7
	1961	22,3	28,3	1,7	69,0	26,0	147,4	7,4	2,9	73,1	83,4
	1962	21,9	27,2	2,0	68,4	25,7	145,1	5,6	2,6	61,9	70,1
Bayern	1935/38	75,8	96,9	.	273,5	67,8	514,0	34,1	5,9	239,4	279,4
	1956/61	36,0	45,7	1,8	111,2	45,7	240,5	9,9	2,8	85,8	98,6
	1961	35,8	42,6	1,7	99,0	36,1	215,2	7,0	1,9	54,2	63,1
	1962	34,2	42,3	1,8	100,1	36,1	214,5	5,7	1,7	45,1	52,5
Saarland	1935/38	0,9	1,9	.	6,6	1,9	11,3	10,2	0,7	59,3	70,2
	1956/61	0,6	1,1	0,1	5,2	0,9	7,8	0,6	0,2	14,0	14,9
	1961	1,1	1,7	0,1	4,7	1,0	8,6	0,3	0,1	6,9	7,3
	1962	0,9	1,1	0,1	5,3	1,3	8,7	0,2	0,1	5,3	5,6
<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1935/38	228,4	387,6	.	1 086,4	197,6	1 900,0	201,4	24,0	1 220,9	1 446,3
	1956/61	136,2	212,2	12,2	572,5	155,0	1 088,2	40,3	11,7	419,1	471,1
	1961	140,8	202,8	11,8	524,9	129,2	1 009,5	25,4	8,5	258,0	291,8
	1962	132,4	190,0	11,9	511,3	133,9	979,6	19,4	7,5	208,1	235,0
Berlin (West) <sup>3)</sup>	1957	0,1	0,1	0,0	0,2	0,6	1,0	0,1	0,1	0,7	0,9
	1959	0,1	0,2	0,0	0,4	1,1	1,8	0,1	0,0	0,5	0,6
	1961	0,5	0,4	0,0	0,2	0,1	1,2	0,1	0,0	0,3	0,4

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958, 1960 und 1962 keine Viehzählung.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1963/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

4. Schaf- und Ziegenbestand

b) Schafbestand

(Viehwirtschaftszählung im Juni)

1000

Land	Jahr	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			Schafe ins- gesamt
		männ- lich	weib- lich	zur Zucht benutzte Schaf- böcke	zur Zucht benutzte weibliche Schafe	Hammel und übrige Schafe 3)	
Schleswig-Holstein	1936/38 <sup>1)</sup>	60,6	65,5	.	117,5	21,5	265,1
	1957/61	43,3	45,4	1,9	79,2	16,2	185,9
	1961	42,7	43,9	1,7	74,4	15,9	178,6
	1962	39,5	40,9	2,2	71,8	18,1	172,5
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1957/61	0,6	1,0	0,1	1,7	1,3	4,7
	1961	0,8	1,0	0,1	1,7	1,3	4,8
	1962	0,6	0,9	0,1	1,4	1,0	3,9
Niedersachsen	1936/38 <sup>2)</sup>	103,4	123,0	.	277,3	42,1	545,8
	1957/61	37,5	54,3	2,5	128,9	21,8	245,0
	1961	33,2	45,8	2,2	110,6	20,6	212,4
	1962	32,0	45,7	2,2	109,4	18,2	207,6
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1957/61	0,1	0,3	0,0	0,4	0,2	1,0
	1961	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,9
	1962	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9
Nordrhein-Westfalen	1936/38	41,3	56,3	.	120,1	32,6	250,3
	1957/61	30,3	37,6	1,3	74,1	38,2	181,5
	1961	31,3	36,5	1,2	68,4	32,8	170,2
	1962	27,8	35,6	1,2	61,5	34,1	160,3
Hessen	1936/38	46,1	57,1	.	147,1	31,1	281,4
	1957/61	25,2	41,8	1,1	96,8	18,1	183,0
	1961	24,9	30,6	1,2	79,4	23,3	159,4
	1962	22,1	28,1	1,1	77,0	20,4	149,7
Rheinland-Pfalz	1936/38	13,5	17,5	.	42,8	9,9	83,7
	1957/61	10,8	15,2	0,5	35,5	11,1	73,0
	1961	14,3	15,8	0,5	39,1	16,3	86,1
	1962	13,8	14,2	0,5	36,5	13,6	78,5
Baden-Württemberg	1936/38	56,5	68,4	.	160,1	56,2	341,2
	1957/61	33,3	36,8	1,5	83,6	53,9	209,1
	1961	29,9	33,1	1,6	76,0	42,8	183,4
	1962	31,3	34,8	1,5	74,2	40,3	182,1
Bayern	1936/38	109,2	126,1	.	295,7	102,0	633,0
	1957/61	47,8	54,6	1,9	123,8	77,2	305,3
	1961	45,6	50,7	2,0	110,3	66,6	275,1
	1962	43,4	47,9	1,7	108,0	62,9	264,0
Saarland	1960	1,0	1,9	0,1	5,3	1,1	9,4
	1961	1,4	1,9	0,1	4,8	1,1	9,2
	1962	2,0	2,0	0,1	4,9	1,1	10,1
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	223,1	283,5	9,8	607,1	215,0	1 338,5
	1961	224,1	259,4	10,6	565,0	220,9	1 280,1
	1962	212,6	250,3	10,7	545,1	209,8	1 228,4
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	1936/38	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4	2 400,5
	1957/61	228,9	287,0	10,8	623,9	237,8	1 388,5
	1961	222,7	257,5	10,5	560,3	219,8	1 270,9
	1962	210,6	248,3	10,6	540,2	208,6	1 218,3

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) 1936/38 einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke. -

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/7

## III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

## 5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Federvieh								Bienen- völker	
		Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)						Gänse	Enten		Trut- hühner
		Legehennen		Zur Auf- zucht als Legehennen bestimmte Küken unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Masthäh- ner einschl. der hier- für be- stimmten Küken	Sonsti- ge Hähne	Hühner ins- gesamt				
		1 Jahr und älter	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr								
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>1)</sup> 1956/61 1961 1962	 1 639,4 1 582,4 1 643,3	 1 821,9 2 089,0 1 847,5	 329,7 469,7	 210,4 152,3 215,0	 106,0 90,0	 3 684,0 3 671,8 4 259,4 4 265,5	 127,0 138,9 104,9 93,3	 137,0 155,7 156,8 153,7	 . . 45,0 42,5	 83,0 60,0 54,8 56,2
Hamburg	1935/38 1956/61 1961 1962	 230,9 176,7 189,9	 147,1 112,8 96,7	 21,4 21,9	 25,0 3,7 3,8	 7,3 7,3 6,0	 403,0 321,8 318,4	 9,2 6,1 5,4	 9,0 6,1 5,9	 . 2,3 2,2	 6,6 6,3 6,4
Nieder- sachsen	1935/38 <sup>2)</sup> 1956/61 1961 1962	 5 426,5 5 232,2 6 551,0	 6 644,5 8 484,7 7 451,4	 1 043,5 1 056,6	 716,3 565,4 821,7	 316,6 279,0	 10 171,0 12 787,3 15 642,3 16 159,8	 311,0 304,3 232,4 206,4	 271,0 598,0 681,5 682,7	 . . 85,7 81,5	 187,0 118,8 110,8 106,7
Bremen	1935/38 1956/61 1961 1962	 118,5 91,9 115,4	 91,0 72,5 63,7	 7,7 7,8	 13,5 3,5 5,1	 5,8 5,8 5,2	 223,0 181,5 197,2	 3,2 1,9 1,7	 6,9 5,3 5,4	 . 0,8 0,8	 2,7 2,4 2,3
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1956/61 1961 1962	 5 994,1 5 275,9 5 843,7	 6 167,9 7 037,7 6 569,8	 1 413,3 1 363,6	 683,3 800,7 760,2	 238,5 187,2	 10 738,0 12 845,2 14 766,2 14 724,5	 221,0 203,6 152,6 130,5	 185,0 307,3 235,8 189,5	 . . 66,1 66,0	 170,0 140,7 122,7 117,6
Hessen	1935/38 1956/61 1961 1962	 2 263,4 2 066,6 2 058,1	 1 840,1 2 008,8 1 968,9	 129,1 140,1	 275,0 214,2 186,3	 149,5 133,9	 3 825,0 4 378,6 4 568,3 4 487,4	 235,0 106,4 63,0 45,6	 73,0 75,2 71,8 58,8	 . . 22,1 20,0	 93,0 104,9 100,6 96,6
Rheinland- Pfalz	1935/38 1956/61 1961 1962	 2 023,3 1 823,0 1 773,7	 1 322,9 1 411,5 1 478,3	 158,5 143,4	 193,8 80,1 107,0	 101,7 85,3	 3 388,0 3 540,1 3 574,8 3 587,6	 74,0 34,5 22,4 17,4	 29,0 39,0 40,2 32,0	 . . 14,7 13,1	 87,0 82,1 79,6 77,2
Baden- Württemberg	1935/38 1956/61 1961 1962	 3 930,1 3 540,8 3 562,7	 3 063,0 3 362,9 3 321,9	 349,6 346,8	 472,6 240,1 262,6	 303,1 274,9	 7 295,0 7 465,6 7 796,5 7 768,9	 268,0 177,7 124,1 99,1	 183,0 176,9 156,3 127,5	 . . 38,2 34,5	 338,0 310,4 320,8 315,1
Bayern	1935/38 1956/61 1961 1962	 6 420,9 6 083,2 6 140,9	 6 003,2 6 611,4 6 273,7	 396,0 412,9	 685,9 398,2 501,9	 434,8 397,4	 12 023,0 13 110,0 13 923,7 13 726,9	 982,0 819,1 668,9 538,3	 203,0 313,8 329,5 293,3	 . . 72,6 72,3	 470,0 454,8 482,2 454,1
Saarland	1935/38 1956/61 1961 1962	 472,8 405,7 382,3	 270,6 333,4 351,1	 10,5 7,2	 55,1 30,2 39,9	 23,7 20,3	 552,1 798,5 803,5 800,8	 11,0 7,7 4,7 3,6	 6,7 11,4 12,0 8,4	 . . 5,2 4,4	 16,9 16,8 16,6 17,9
<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1935/38 1956/61 1961 1962	 33 254,6 28 519,9 26 278,5 28 261,0	 15 379,3 27 372,2 31 524,7 29 423,0	 3 859,4 3 970,1	 3 042,2 3 330,9 2 488,5 2 903,6	 1 687,1 1 687,1 1 479,2	 51 676,1 59 223,0 1 381,0 66 037,0	 2 229,0 1 804,7 1 381,0 1 141,3	 1 087,7 1 693,2 1 695,3 1 557,1	 . . 352,7 337,3	 1 444,9 1 297,8 1 296,8 1 250,2
Berlin (West) <sup>3)</sup>	1957 1959 1961	 134,4 113,1 97,7	 100,3 83,9 62,4	 7,0	 17,4 12,5 4,1	 4,7	 252,1 209,5 175,9	 2,2 1,7 1,1	 5,2 3,5 2,4	 . . 0,7	 7,6 7,5 7,4

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958, 1960 und 1962 keine Viehzählung.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1963/1

6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand <sup>+) und</sup> Besatz je Flächeneinheit 1962  
a) Grundzahlen

1000							
Land	Pferde	Rindvieh	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Hühner
Schleswig-Holstein	31,1	1 306,4	477,9	1 654,9	168,3	112,8	4 265,5
Hamburg	2,3	17,6	6,3	22,5	1,5	2,4	318,4
Niedersachsen	161,8	2 622,5	1 034,6	4 902,9	468,5	191,2	16 159,8
Bremen	1,3	19,3	6,5	18,3	1,6	0,8	197,2
Nordrhein-Westfalen	98,9	1 831,4	810,1	2 968,5	252,7	140,9	14 724,5
Hessen	51,2	871,1	398,4	1 267,4	96,5	113,2	4 487,4
Rheinland-Pfalz	40,1	737,2	326,7	705,5	50,5	50,0	3 587,6
Baden-Württemberg	70,6	1 841,1	866,7	1 822,3	162,0	145,1	7 768,9
Bayern	98,0	4 038,2	1 958,2	3 417,1	295,4	214,5	13 726,9
Saarland	3,4	66,2	34,1	79,1	5,7	8,7	800,8
Bundesgebiet ohne Berlin	558,7	13 351,1	5 919,6	16 858,3	1 502,6	979,6	66 037,0
Berlin (West) 1961	1,4	3,8	2,5	11,1	0,4	1,2	175,9

+) Dezemberzählung

b) Anteil am Gesamtviehbestand

%									
Land	Pferde	Rindvieh	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Hühner	Milchkühe 1)	Zuchtsauen 2)
Schleswig-Holstein	5,6	9,8	8,1	9,8	11,2	11,5	6,4	36,6	10,2
Hamburg	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,5	36,1	6,8
Niedersachsen	29,0	19,7	17,5	29,1	31,2	19,5	24,5	39,4	9,6
Bremen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	33,6	8,5
Nordrhein-Westfalen	17,7	13,7	13,7	17,6	16,8	14,4	22,3	44,2	8,5
Hessen	9,2	6,5	6,7	7,5	6,4	11,6	6,8	45,7	7,6
Rheinland-Pfalz	7,2	5,5	5,5	4,2	3,3	5,1	5,4	44,3	7,2
Baden-Württemberg	12,6	13,8	14,6	10,8	10,8	14,8	11,8	47,1	8,9
Bayern	17,5	30,3	33,1	20,3	19,7	21,9	20,8	48,5	8,6
Saarland	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,9	1,2	51,6	7,2
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	100	100	100	100	100	44,3	8,9
Berlin (West) 1961	.	.	.	.	.	.	.	66,9	3,9

1) Anteil am Rinderbestand im Land. - 2) Anteil am Schweinebestand im Land.

c) Besatz je Flächeneinheit

Land	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	
	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche			je 100 ha	
				Ackerland	Kartoffelfläche
Schleswig-Holstein	3	110	40	247	5 235
Hamburg	6	48	17	185	1 989
Niedersachsen	5	89	35	319	2 240
Bremen	6	92	31	442	2 320
Nordrhein-Westfalen	5	90	40	258	2 510
Hessen	5	86	40	197	1 517
Rheinland-Pfalz	4	77	34	117	828
Baden-Württemberg	4	96	45	179	1 549
Bayern	2	102	49	158	1 155
Saarland	3	50	26	103	804
Bundesgebiet ohne Berlin	4	94	42	214	1 751
Berlin (West) 1961	11	30	20	358	1 746

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 1 und 3, Jahreshefte und Reihe 1/I und 3/I, Berichte.

7. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1962 <sup>\*)</sup>

Viehart Fläche GV	GV- Um- rech- nungs- schlüs- sel	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West) <sup>3)</sup>
-------------------------	-------------------------------------------------	----------------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	-------------------------------------	--------------------------------

a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezember - Zählung

Pferde unter 3 Jahre	0,70	2,6	0,3	10,1	0,1	6,4	2,1	1,1	1,7	2,8	0,1	27,4	0,1
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	30,2	2,1	162,2	1,2	98,8	53,0	42,4	74,9	103,4	3,6	571,5	1,4
Pferde insgesamt	.	32,8	2,4	172,2	1,3	105,2	55,1	43,5	76,6	106,2	3,7	599,0	1,5
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	148,9	1,7	253,7	1,7	165,8	82,5	72,9	168,9	383,4	5,7	1 285,2	0,1
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	0,70	175,7	2,3	369,0	3,0	236,6	98,9	89,6	213,1	399,0	6,8	1 593,9	0,3
Zuchtbulln 2 Jahre und älter	1,20	2,7	0,1	6,5	0,1	7,5	3,7	3,5	13,6	16,8	0,3	54,6	0,0
Zugochsen	1,20	-	-	0,6	0,0	1,0	0,4	1,2	5,6	10,2	0,0	19,1	-
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	556,8	8,6	1 243,9	9,4	933,6	451,3	362,3	957,7	2 167,9	37,2	6 728,7	2,9
Rindvieh insgesamt	.	884,1	12,6	1 873,6	14,2	1 344,5	636,8	529,5	1 358,9	2 977,2	50,0	9 681,5	3,3
Schafe unter 1 Jahr	0,05	1,9	0,0	3,1	0,0	2,3	1,7	0,7	2,5	3,8	0,1	16,1	0,0
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	7,5	0,2	12,9	0,0	9,5	8,0	3,6	9,6	13,8	0,7	65,7	0,0
Schafe insgesamt	.	9,4	0,2	16,0	0,1	11,8	9,7	4,3	12,1	17,6	0,8	81,8	0,1
Ferkel	0,02	10,2	0,1	26,8	0,1	14,0	5,4	2,9	9,3	22,4	0,3	91,4	0,0
Läufer	0,06	48,3	0,5	138,2	0,5	77,4	33,6	20,2	50,0	91,2	2,3	462,2	0,2
Zuchtschweine	0,30	52,1	0,5	144,1	0,5	77,7	30,0	15,6	50,2	91,4	1,8	464,0	0,1
Schlachtschweine	0,16	26,2	1,2	124,9	0,8	115,4	54,2	27,7	56,9	75,8	3,2	486,3	0,9
Schweine insgesamt	.	136,9	2,3	434,0	1,8	284,5	123,2	66,4	166,5	280,8	7,5	1 503,8	1,3
Ziegen insgesamt	0,08	0,1	0,1	2,6	0,0	1,8	3,0	1,0	5,6	4,2	0,4	18,8	0,0
Geflügel insgesamt	0,004	18,2	1,3	68,5	0,8	60,4	18,4	14,6	32,1	58,5	3,3	276,3	0,7

b) Rohfutterfresser in 1 000 GV (RGV)

Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen zusammen	.	926,4	15,3	2 064,4	15,6	1 463,2	704,6	578,3	1 453,2	3 105,2	54,9	10 381,1	4,9
----------------------------------------------------	---	-------	------	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	------	----------	-----

c) Futterfläche in ha je GV - Rohfutterfresser (RGV)

Hauptfutter- fläche 1)	-	0,69	0,68	0,69	0,85	0,61	0,61	0,67	0,75	0,68	1,09	0,68	0,15
Zusatzfutter- fläche 2)	-	0,05	0,04	0,10	0,01	0,13	0,07	0,07	0,06	0,09	0,05	0,09	0,02
Gesamtfutter- fläche	-	0,74	0,72	0,79	0,86	0,74	0,68	0,74	0,81	0,77	1,14	0,77	0,17

d) GV - Rohfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rohfutter- fresser	-	134	137	126	116	135	146	136	123	130	88	130	562
--------------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	1 183,8	36,7	2 943,0	21,0	2 023,7	1 007,6	961,3	1 909,5	3 958,5	133,5	14 178,6	12,7
GV je 100 ha LN	-	91	52	87	87	89	84	69	87	87	49	86	55

+)1)2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 9 S. 52 Abschn. III/A. - 3) 1961. -

## III. Viehwirtschaft in den Ländern

## B. Viehhaltungen nach Vieharten

1000

Viehhalter	Viehzählung		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
	Jahr	Monat <sup>1)</sup>												
Pferdehalter	1956/61	Dez.	29,6	1,0	126,4	0,8	88,7	41,7	40,1	68,7	104,8	3,5	505,3	.
	1960	"	24,2	0,8	116,7	0,7	80,1	38,8	37,8	63,7	91,3	3,0	457,2	.
	1961	"	20,6	0,7	108,7	0,6	74,7	36,7	34,5	58,9	80,5	2,8	418,7	0,6
	1962	"	17,1	0,6	100,2	0,6	68,9	33,7	31,2	53,0	68,9	2,4	376,6	.
Rindvieh- halter	1956/61	Dez.	51,7	1,4	206,7	1,0	167,8	121,0	119,6	238,5	380,4	13,9	1 302,0	.
	1960	"	49,8	1,3	200,2	1,0	161,6	116,4	112,3	228,5	370,5	12,4	1 254,0	.
	1961	"	48,9	1,2	194,8	0,9	156,5	113,2	107,5	221,7	363,5	11,2	1 219,4	0,2
	1962	"	47,6	1,1	188,9	0,9	151,1	108,7	102,3	213,9	356,4	10,4	1 181,4	.
	1956/61	Juni	53,8	1,7	205,7	1,1	168,8	121,7	123,0	240,8	380,7	.	1 297,5 <sup>2)</sup>	.
	1960	"	52,3	1,5	197,4	1,0	161,6	116,3	114,1	229,9	372,8	12,8	1 259,6	.
	1961	"	50,2	1,4	193,8	0,9	156,5	112,7	110,1	221,3	363,3	11,6	1 221,9	.
	1962	"	48,7	1,3	189,5	0,9	154,6	111,9	104,6	215,9	359,7	10,7	1 197,8	.
Schweine- halter	1956/61	Dez.	91,0	4,2	364,9	3,6	284,4	192,2	159,1	312,4	411,5	22,4	1 845,8	.
	1960	"	84,3	3,7	344,4	3,1	262,6	182,2	149,2	296,6	395,3	20,1	1 741,4	.
	1961	"	82,1	3,0	331,5	2,5	243,7	173,7	141,3	284,0	380,7	18,7	1 661,0	0,4
	1962	"	77,7	2,9	320,0	2,4	237,1	167,2	132,9	269,9	366,2	17,5	1 593,8	.
	1956/61	März	73,9	4,1	307,5	3,4	224,5	149,4	131,4	256,2	360,5	.	1 510,6 <sup>2)</sup>	.
	1960	"	69,6	3,9	291,7	2,6	200,4	138,6	119,7	241,9	354,0	12,0	1 434,4	.
	1961	"	69,1	3,6	287,7	2,6	203,4	142,1	130,6	242,0	344,4	12,3	1 437,7	.
	1962	"	68,3	2,7	275,2	2,0	190,5	131,8	113,3	224,9	332,3	12,2	1 353,4	.
	1956/61	Juni	87,3	5,2	358,3	3,9	276,0	187,5	157,6	288,9	395,0	.	1 759,7 <sup>2)</sup>	.
	1960	"	78,7	4,3	331,7	3,0	243,6	171,9	142,0	269,7	383,1	15,7	1 643,6	.
	1961	"	78,0	4,2	329,0	2,9	238,7	170,6	150,2	267,2	371,3	15,6	1 627,9	.
	1962	"	75,5	2,8	314,8	2,4	219,5	159,4	134,9	249,3	352,2	14,7	1 525,4	.
	1956/61	Sept.	98,6	5,0	381,9	4,2	304,2	200,7	175,5	320,0	420,4	.	1 910,6 <sup>2)</sup>	.
	1960	"	89,6	4,3	351,1	3,1	274,8	184,6	161,6	298,7	406,8	21,0	1 795,6	.
	1961	"	88,2	4,2	348,6	3,1	265,7	181,3	164,3	292,3	390,5	19,7	1 757,7	.
	1962	"	81,7	3,8	342,1	2,6	245,9	170,5	148,8	273,0	371,6	18,1	1 658,1	.
Schafhalter	1956/61	Dez.	7,3	0,6	20,2	0,4	19,1	8,5	2,5	4,8	10,4	1,0	74,8	.
	1960	"	6,1	0,5	16,3	0,3	16,0	6,4	2,0	4,4	8,3	1,0	61,2	.
	1961	"	5,8	0,4	15,1	0,2	15,2	5,4	1,9	4,2	7,6	0,9	56,8	0,1
	1962	"	5,7	0,4	14,2	0,2	13,7	4,8	1,7	3,8	7,0	0,9	52,2	.
	1957/61	Juni	8,2	0,9	19,9	0,4	19,4	8,1	2,6	4,4	10,6	.	74,4 <sup>2)</sup>	.
	1960	"	7,0	0,6	17,2	0,3	17,1	6,6	2,6	4,0	9,0	0,9	65,3	.
	1961	"	6,6	0,6	15,5	0,3	15,1	5,2	2,2	3,8	8,3	0,8	58,3	.
	1962	"	6,3	0,5	15,1	0,2	13,8	4,6	1,9	3,2	7,9	0,7	54,2	.
Ziegenhalter	1956/61	Dez.	2,7	0,9	39,8	0,3	31,8	49,4	25,1	63,8	53,9	10,9	278,6	.
	1960	"	1,7	0,6	29,2	0,2	22,9	36,8	15,8	52,5	41,2	6,9	207,9	.
	1961	"	1,4	0,5	23,9	0,1	19,1	29,7	12,0	45,3	34,0	5,4	171,3	0,2
	1962	"	1,1	0,4	18,9	0,1	15,1	23,3	8,8	39,2	28,3	4,2	139,3	.
Hühnerhalter	1956/61	Dez.	169,8	37,2	493,7	20,4	637,2	304,7	250,1	499,4	565,7	61,5	3 039,7	.
	1960	"	152,3	32,3	459,9	17,8	562,4	282,1	230,9	474,9	539,9	55,4	2 807,9	.
	1961	"	142,4	26,3	437,9	15,2	500,7	265,8	213,2	451,0	514,7	51,6	2 618,7	12,4
	1962	"	131,7	24,2	413,5	14,3	461,6	247,4	200,4	428,3	487,7	48,9	2 458,2	.
Gänsehalter	1956/61	Dez.	21,0	1,6	47,9	0,9	38,6	21,7	9,2	36,0	128,8	2,1	307,8	.
	1960	"	17,8	1,2	42,0	0,7	33,5	16,2	7,3	29,3	115,9	1,6	265,5	.
	1961	"	15,0	0,9	34,8	0,5	26,9	13,0	5,9	24,6	100,7	1,3	223,5	0,3
	1962	"	13,2	0,8	30,9	0,5	22,5	9,6	4,7	19,6	83,3	1,0	186,0	.
Entenhalter	1956/61	Dez.	23,3	1,7	57,0	1,3	49,0	12,7	8,6	29,7	48,4	2,4	234,0	.
	1960	"	21,7	1,4	57,4	1,2	41,5	12,8	8,8	29,1	47,3	2,5	223,6	.
	1961	"	21,5	1,1	58,6	0,9	35,8	12,1	8,5	26,7	45,0	2,5	212,7	0,4
	1962	"	20,2	1,1	57,2	0,9	29,2	10,2	6,8	21,8	36,8	1,9	186,0	.

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgemeinen Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung. - 2) Ohne Saarland.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte.

## C. Tierische Erzeugung

## 1. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milchkuh- bestand	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert	Ver- füttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
	Anzahl	Jahr	Tag				verarbeitet	frisch verbraucht	
t									
kg									
Schleswig-Holstein									
1956/61	435 948	3 903	10,7	1 701 570	1 491 234	90 772	3 321	83 507	32 736
1960	441 467	3 965	10,8	1 750 232	1 552 007	84 971	3 280	76 829	33 145
1961	460 020	3 980	10,9	1 830 723	1 631 095	88 729	2 500	68 157	40 242
1962	466 628	4 076	11,2	1 901 931	1 698 037	89 412	2 771	68 657	43 054
Hamburg									
1956/61	7 220	3 702	10,1	26 731	21 139	2 278	89	1 653	1 572
1960	7 129	3 593	9,8	25 611	20 562	2 146	86	1 442	1 375
1961	7 428	3 759	10,3	27 922	22 679	2 602	84	1 379	1 178
1962	6 273	4 227	11,6	26 514	22 146	2 487	83	944	854
Niedersachsen									
1956/61	989 914	3 789	10,4	3 750 536	3 052 710	291 114	36 773	281 881	88 058
1960	999 605	3 909	10,7	3 907 493	3 245 039	275 718	26 052	267 144	93 540
1961	1 020 239	3 951	10,8	4 031 028	3 358 153	286 273	23 152	271 122	92 328
1962	1 026 207	3 982	10,9	4 086 508	3 416 135	280 678	20 193	274 973	94 529
Bremen									
1956/61	6 643	3 800	10,4	25 244	17 705	2 278	558	1 752	2 951
1960	6 572	3 901	10,7	25 638	18 196	1 899	434	1 262	3 847
1961	6 733	3 954	10,8	26 622	17 275	2 549	368	1 110	5 320
1962	6 433	4 069	11,1	26 175	17 441	2 697	348	835	4 854
Nordrhein-Westfalen									
1956/61	792 663	3 788	10,4	3 002 897	2 382 686	207 849	67 587	219 058	125 717
1960	789 348	3 916	10,7	3 091 474	2 515 569	190 866	57 596	207 086	120 357
1961	810 781	3 938	10,8	3 192 565	2 636 541	195 150	56 781	194 132	109 961
1962	818 826	3 921	10,7	3 210 820	2 662 323	208 794	53 772	188 159	97 772
Hessen									
1956/61	403 449	3 023	8,3	1 219 811	864 928	101 433	32 788	120 440	100 222
1960	399 231	3 185	8,7	1 271 449	929 209	98 821	30 818	116 666	95 935
1961	406 717	3 291	9,0	1 338 309	992 661	104 674	28 891	115 844	96 239
1962	409 435	3 190	8,7	1 305 902	965 401	103 474	26 725	113 292	97 010
Rheinland-Pfalz									
1956/61	335 792	2 565	7,0	861 151	559 882	97 291	39 408	116 301	48 269
1960	326 025	2 780	7,6	906 494	622 690	96 691	29 810	110 478	46 825
1961	334 569	2 854	7,8	954 728	662 634	100 414	32 331	120 321	39 028
1962	336 943	2 855	7,8	962 087	667 962	102 727	36 245	114 994	40 159
Baden-Württemberg									
1956/61	866 186	2 760	7,6	2 390 495	1 584 808	336 428	81 194	269 449	118 616
1960	873 190	2 938	8,0	2 565 137	1 739 808	360 074	82 131	253 191	129 933
1961	875 024	2 920	8,0	2 555 108	1 720 030	365 387	89 638	251 013	129 040
1962	878 977	2 962	8,1	2 603 827	1 743 420	372 415	91 496	259 828	136 668
Bayern									
1956/61	1 800 471	2 919	8,0	5 256 052	3 194 319	731 335	557 234	518 482	254 682
1960	1 792 058	3 118	8,5	5 587 293	3 618 196	743 782	494 364	469 001	261 950
1961	1 840 434	3 147	8,6	5 791 383	3 848 209	774 490	475 275	428 396	265 013
1962	1 909 568	3 169	8,7	6 052 049	4 189 768	754 086	437 034	410 179	260 982
Saarland									
1956/61	39 449	2 914	8,0	114 960	76 194	12 905	6 133	16 425	3 303
1960	35 189	3 374	9,2	118 743	78 420	14 462	7 586	9 728	8 547
1961	35 258	3 512	9,6	123 821	80 716	13 571	7 928	10 334	11 272
1962	34 816	3 424	9,4	119 211	81 844	12 678	6 332	8 569	9 788
Bundesgebiet ohne Berlin									
1956/61	5 677 735	3 232	8,8	18 349 447	13 245 605	1 873 683	825 085	1 628 948	776 126
1960	5 669 814	3 395	9,3	19 249 564	14 339 696	1 869 430	732 157	1 512 827	795 454
1961	5 797 203	3 428	9,4	19 872 209	14 969 993	1 933 839	716 948	1 461 808	789 621
1962	5 894 106	3 443	9,4	20 295 024	15 464 477	1 929 448	674 999	1 440 430	785 670
Berlin (West)									
1956/61	3 365	4 610	12,6	15 513	4 353	47	.	1 069	10 044
1960	3 047	4 834	13,2	14 728	4 771	48	.	478	9 431
1961	2 819	4 953	13,6	13 963	3 805	58	.	470	9 630
1962	2 464	4 985	13,7	12 283	2 955	59	.	443	8 826

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahressheft und 3/II, Berichte; WiSta 1963/2



## III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

## 2. Milchertrag je Kuh nach Monaten

kg

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Schleswig-Holstein													
1956/61	293	284	365	395	453	426	378	319	244	219	242	284	3 903
1960	314	320	399	416	460	415	364	313	235	210	236	283	3 965
1961	304	300	386	415	470	421	376	320	239	214	243	291	3 980
1962	317	318	420	433	456	438	396	326	231	209	243	289	4 076
Hamburg													
1956/61	278	269	324	354	415	397	360	318	264	233	226	263	3 702
1960	269	276	331	364	419	362	330	291	246	227	219	257	3 593
1961	277	282	353	392	436	385	350	314	245	223	221	279	3 759
1962	315	319	416	436	468	456	415	350	270	256	249	278	4 227
Niedersachsen													
1956/61	257	257	327	359	422	408	383	350	290	256	232	248	3 789
1960	268	282	353	381	440	409	382	348	292	260	239	254	3 909
1961	272	275	355	385	443	413	396	364	295	260	238	256	3 951
1962	279	283	362	381	424	429	409	368	295	255	237	260	3 982
Bremen													
1956/61	271	258	330	355	416	403	380	340	296	261	236	254	3 800
1960	280	279	355	371	431	414	387	325	297	268	237	258	3 901
1961	293	271	337	378	442	410	395	359	311	273	243	242	3 954
1962	276	271	362	389	421	452	420	385	326	269	237	262	4 069
Nordrhein-Westfalen													
1956/61	271	272	344	370	423	390	362	329	272	253	241	261	3 788
1960	283	295	366	393	439	387	362	328	274	263	252	274	3 916
1961	287	294	375	399	434	387	372	335	274	259	250	271	3 938
1962	288	295	367	377	419	403	376	336	275	257	254	274	3 921
Hessen													
1956/61	232	226	253	259	290	284	275	265	245	243	221	229	3 023
1960	243	241	268	273	302	289	291	281	260	258	236	245	3 185
1961	251	247	280	291	325	303	303	292	259	264	234	242	3 291
1962	252	240	270	270	298	306	295	277	254	257	234	238	3 190
Rheinland-Pfalz													
1956/61	202	193	212	215	237	233	227	222	211	212	198	203	2 565
1960	218	213	230	235	255	247	246	240	228	232	216	221	2 780
1961	225	215	241	246	271	255	253	248	229	232	216	224	2 854
1962	230	219	242	241	263	263	257	246	229	228	216	221	2 855
Baden-Württemberg													
1956/61	222	209	227	225	249	242	242	238	232	238	217	220	2 760
1960	243	232	250	247	267	252	258	248	239	248	225	227	2 938
1961	235	220	243	246	271	249	257	252	242	249	227	230	2 920
1962	237	223	246	238	262	269	272	261	246	248	227	234	2 962
Bayern													
1956/61	224	214	228	230	259	264	265	262	255	255	232	231	2 919
1960	246	237	249	251	278	278	281	274	267	268	245	246	3 118
1961	242	231	250	255	285	276	283	280	272	275	249	248	3 147
1962	249	235	255	252	278	286	291	283	272	271	247	248	3 169
Saarland													
1956/61	230	224	246	246	267	260	256	250	237	238	223	235	2 914
1960	230	255	279	291	316	303	301	298	285	286	259	271	3 374
1961	285	278	312	306	338	315	316	294	270	270	252	276	3 512
1962	288	266	304	294	322	293	307	298	282	279	249	242	3 424
Bundesgebiet ohne Berlin													
1956/61	241	234	273	286	325	316	303	285	256	246	229	239	3 232
1960	258	258	296	307	342	322	312	292	263	255	239	250	3 395
1961	258	252	298	312	349	324	319	301	266	258	240	252	3 428
1962	263	256	302	306	336	337	328	303	266	254	240	253	3 443
Berlin (West)													
1956/61	380	345	394	397	354	411	396	377	367	373	366	381	4 610
1960	391	355	429	415	428	417	408	396	377	401	398	419	4 834
1961	391	389	436	443	454	435	419	404	374	394	395	416	4 953
1962	435	398	443	430	410	434	403	405	391	408	405	420	4 985

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Berichte; WiSta 1963/2

## III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

## 3. Milcherzeugung nach Monaten

1 000 t

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	Ins- gesamt
Schleswig-Holstein													
1961	140,1	137,9	177,5	191,0	216,4	193,5	173,0	147,2	109,7	98,5	112,0	133,9	1 830,7
1962	147,8	148,4	196,2	202,2	212,7	204,2	185,0	152,2	107,6	97,4	113,4	134,8	1 901,9
Hamburg													
1961	2,1	2,1	2,6	2,9	3,2	2,9	2,6	2,3	1,8	1,7	1,6	2,1	27,9
1962	2,1	2,0	2,6	2,7	2,9	2,8	2,6	2,2	1,7	1,6	1,6	1,7	26,5
Niedersachsen													
1961	277,6	280,4	362,4	393,2	451,7	421,0	403,7	370,9	301,3	265,1	242,8	261,1	4 031,0
1962	286,0	290,8	371,7	391,4	435,4	439,9	419,4	378,1	302,7	261,4	242,9	266,9	4 086,5
Bremen													
1961	2,0	1,8	2,3	2,5	3,0	2,8	2,7	2,4	2,1	1,8	1,6	1,6	26,6
1962	1,8	1,7	2,3	2,5	2,7	2,9	2,7	2,5	2,1	1,7	1,5	1,7	26,2
Nordrhein-Westfalen													
1961	233,0	238,6	304,3	323,8	351,7	313,8	301,3	271,9	221,9	209,9	202,7	219,7	3 192,6
1962	235,9	241,2	300,9	309,0	343,1	330,3	307,9	275,1	225,2	210,2	207,6	224,6	3 210,8
Hessen													
1961	102,2	100,3	113,9	118,5	132,0	123,3	123,2	118,8	105,2	107,4	95,2	98,3	1 338,3
1962	103,1	98,1	110,4	110,5	122,0	125,4	120,6	113,5	104,0	105,2	95,8	97,3	1 305,9
Rheinland-Pfalz													
1961	75,2	71,8	80,6	82,4	90,7	85,4	84,7	83,0	76,5	77,5	72,2	74,8	954,7
1962	77,7	73,7	81,5	81,3	88,6	88,5	86,7	83,0	77,1	77,0	72,7	74,3	962,1
Baden-Württemberg													
1961	205,6	192,8	212,6	215,0	237,0	217,5	225,0	220,8	211,5	217,8	198,4	201,1	2 555,1
1962	208,7	195,9	216,3	208,9	230,4	236,1	239,0	229,5	215,8	217,6	199,6	206,0	2 603,8
Bayern													
1961	445,8	425,6	459,7	469,5	524,7	507,2	520,7	515,8	500,1	506,7	458,7	456,9	5 791,4
1962	475,8	449,6	486,6	482,0	531,2	545,3	556,3	540,9	520,2	517,6	472,2	474,4	6 052,0
Saarland													
1961	10,0	9,8	11,0	10,8	11,9	11,1	11,1	10,4	9,5	9,5	8,9	9,7	123,8
1962	10,0	9,3	10,6	10,2	11,2	10,2	10,7	10,4	9,8	9,7	8,7	8,4	119,2
Bundesgebiet ohne Berlin													
1961	1 493,5	1 461,1	1 726,9	1 809,6	2 022,4	1 878,4	1 847,9	1 743,5	1 539,7	1 495,9	1 394,0	1 459,3	19 872,2
1962	1 548,8	1 510,6	1 779,0	1 800,7	1 980,2	1 985,8	1 930,8	1 787,2	1 566,3	1 499,4	1 415,9	1 490,2	20 295,0
Berlin (West)													
1961	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	14,0
1962	1,1	1,0	1,3	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	12,3

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/II Berichte; WiSta 1963/2.

4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von  
Milcherzeugnissen in den Molkereien 1962

Land	Milch- anliefe- rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch 1)	Mager- u. Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milchkäse	Speise- quark und sonstiger Friskäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll- milch	Mager- milch	Voll- milch	Mager- milch
1 000 t										
Schleswig-Holstein	1 664,4	172,8	14,5	55 045	6 670 <sub>2)</sub>	7 863	43 896	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	8 326 <sub>2)</sub>
Hamburg	60,3	134,4	5,7	901	..	2 298	-	-	-	..
Niedersachsen	3 342,4	324,1	27,2	103 979	25 315 <sub>2)</sub>	24 405	116 812	1 433 <sub>2)</sub>	748 <sub>2)</sub>	14 428 <sub>2)</sub>
Bremen	75,8	45,5	2,9	2 382	..	687	-	-	-	..
Nordrhein-Westfalen	2 673,1	976,7	39,1	62 629	6 541	35 207	83 239 <sub>2)</sub>	2 236 <sub>2)</sub>	4 700 <sub>2)</sub>	26 457 <sub>2)</sub>
Hessen	971,6	219,9	13,8	26 336	14 503 <sub>2)</sub>	20 989	.. <sup>2)</sup>	..	..	.. <sup>2)</sup>
Rheinland-Pfalz	675,3	115,3	6,5	18 712	..	12 780	.. <sup>2)</sup>	..	..	..
Baden-Württemberg	1 785,2	428,4	12,8	51 365	16 402	15 177	23 405	.. <sup>2)</sup>	3 992	17 551
Bayern	4 185,0	370,3	21,0	124 632	91 254	26 737	130 618 <sub>2)</sub>	21 <sub>2)</sub>	7 318 <sub>2)</sub>	27 476 <sub>2)</sub>
Saarland	82,1	51,7	1,9	3 025	692	2 353	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	..	..
Bundesgebiet ohne Berlin	15 515,3	2 839,1	145,4	449 006	162 711	148 496	420 283	4 034	17 701	99 454
1961	15 028,5	2 818,4	153,0	431 741	163 855	136 311	386 496	4 485	18 325	83 641

1) Einschließlich sterilisierter Milch.- 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelergebnisse nicht veröf-  
fentlicht.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schlachtungen												
Schleswig-Holstein												
1956/61	180 535	5 273	68 091	2 007	839 064	166 997	33 257	1 498	544	111	4 913	-
1960	210 432	5 977	64 425	2 180	929 030	151 397	36 041	1 607	492	75	4 532	-
1961	234 202	6 353	54 390	2 122	1 137 276	148 257	31 761	1 341	277	76	3 084	-
1962	255 414	7 007	46 026	1 995	1 391 203	147 345	28 361	1 307	220	52	2 307	-
Hamburg												
1956/61	91 674	101	42 052	41	560 027	8 574	46 285	86	1 624	6	4 248	-
1960	94 661	77	40 216	35	555 651	7 234	49 028	61	1 257	6	4 879	-
1961	108 959	107	36 979	75	575 453	6 633	48 520	72	1 124	1	3 263	-
1962	117 614	137	34 862	76	620 720	6 021	41 699	97	832	4	2 542	-
Niedersachsen												
1956/61	316 777	25 600	164 345	5 598	2 740 851	798 466	59 029	6 015	4 303	1 365	12 400	-
1960	346 341	26 832	144 974	5 942	2 931 545	728 693	57 886	5 689	2 602	1 035	12 840	-
1961	362 529	30 040	129 162	5 586	3 271 566	772 510	49 689	5 276	2 513	939	10 173	-
1962	384 666	33 002	126 109	5 365	3 753 021	763 838	44 341	5 135	1 956	996	8 796	-
Bremen												
1956/61	36 415	161	6 772	12	196 678	6 791	3 328	63	27	6	2 099	-
1960	38 125	159	6 581	12	208 975	5 542	3 347	56	12	5	2 473	-
1961	45 353	161	6 161	8	241 035	5 277	2 515	49	13	4	1 679	-
1962	51 614	188	6 469	11	279 240	8 006	2 194	37	10	2	1 404	-
Nordrhein-Westfalen												
1956/61	657 249	11 218	378 758	11 797	4 221 259	667 897	105 839	3 276	8 555	1 344	23 028	8
1960	675 533	12 943	358 634	13 236	4 330 936	616 767	107 107	3 330	6 219	1 002	24 829	7
1961	717 166	16 040	314 688	13 638	4 557 855	619 144	100 538	3 253	6 459	897	18 855	5
1962	778 901	20 939	315 125	14 811	4 766 967	618 271	89 919	3 800	5 400	900	15 456	10
Hessen												
1956/61	270 173	5 249	192 776	4 294	1 242 297	477 096	52 556	2 776	7 406	5 982	4 918	2
1960	280 218	5 999	184 519	4 321	1 323 250	458 340	51 526	2 715	5 803	4 176	5 262	2
1961	293 126	7 464	164 729	4 677	1 390 037	484 528	49 682	2 476	4 897	4 150	3 997	2
1962	323 593	10 429	176 621	5 645	1 453 378	478 617	45 549	2 590	3 974	4 194	3 494	2
Rheinland-Pfalz												
1956/61	193 332	5 964	108 645	2 799	771 854	328 065	6 276	864	2 304	2 868	5 220	6
1960	199 317	7 486	101 048	3 016	823 851	308 713	6 231	897	1 296	2 173	5 797	8
1961	200 699	9 706	87 853	3 571	879 948	313 880	5 081	1 027	1 085	1 902	4 621	5
1962	213 873	17 441	91 006	4 738	908 215	317 119	4 690	945	847	1 636	4 299	8
Baden-Württemberg												
1956/61	495 618	7 650	422 391	5 402	1 733 685	606 126	55 287	2 626	4 555	5 797	6 023	1
1960	527 166	7 767	419 726	5 883	1 862 796	597 393	60 651	2 949	3 869	5 244	6 049	2
1961	529 413	7 810	386 567	5 787	2 020 051	599 925	58 376	2 693	3 147	5 178	4 806	1
1962	586 385	10 726	420 838	7 674	2 106 924	616 860	48 340	3 322	3 265	5 257	4 682	2
Bayern												
1956/61	678 733	7 116	666 903	7 663	2 941 231	900 974	102 353	2 319	11 955	4 380	9 682	14
1960	727 700	8 079	667 851	8 750	3 135 521	921 022	101 193	2 657	10 499	3 689	9 463	8
1961	705 916	8 755	653 368	8 802	3 409 780	912 046	96 366	2 661	8 538	3 277	7 492	10
1962	775 586	10 421	749 787	10 903	3 608 692	950 866	82 091	2 759	8 132	3 189	6 106	9
Saarland												
1956/61	13 153	-	17 528	-	71 196	41 571	2 263	-	805	-	107	-
1960	12 083	375	15 413	932	90 411	34 848	2 446	145	167	367	122	-
1961	14 086	500	12 304	1 052	107 101	38 013	8 765	154	108	368	93	-
1962	24 592	915	13 976	1 309	114 165	38 705	12 878	170	107	361	92	-
Bundesgebiet ohne Berlin												
1956/61	2 933 659	68 332	2 068 271	39 613	15 318 142	4 002 557	466 473	19 523	42 078	21 859	72 638	31
1960	3 111 576	75 694	2 003 387	44 307	16 191 966	3 829 949	475 456	20 106	32 216	17 772	76 246	27
1961	3 211 449	86 936	1 846 201	45 318	17 590 003	3 900 213	451 293	19 002	28 161	16 792	58 063	23
1962	3 512 238	111 205	1 980 819	52 527	19 002 525	3 945 648	400 062	20 162	24 743	16 591	49 178	31
Berlin (West)												
1956/61	37 516	-	2 664	-	144 883	1 637	98 432	-	229	-	2 424	-
1960	35 309	-	2 549	-	157 068	1 100	108 128	-	229	-	2 495	-
1961	35 418	-	1 949	-	161 827	875	93 476	-	150	-	1 908	-
1962	31 036	1	1 817	5	145 278	947	75 930	3	83	1	1 417	-

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/III, Berichte; WiSta 1963/2

6. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kinder zusammen			Kälber unter 3 Monaten			Schweine		
			durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge	
				gewerbl.	Haus- Schlachtungen		gewerbl.	Haus- Schlachtungen		gewerbl.	Haus- Schlachtungen
			kg	t		kg	t		kg	t	
1	Schleswig-	1956/61	223	40 348	1 194	47	3 184	96	89	74 635	.
2	Holstein	1960	217	45 648	1 307	52	3 337	112	87	81 214	.
3		1961	227	53 160	1 478	51	2 783	109	86	98 033	.
4		1962	235	60 054	1 674	51	2 349	102	88	122 079	.
5	Hamburg	1956/61	242	22 147	25	55	2 333	2	88	49 262	.
6		1960	232	21 989	17	55	2 219	2	87	48 573	.
7		1961	244	26 594	25	59	2 174	4	86	49 483	.
8		1962	246	28 955	30	62	2 149	4	87	54 162	.
9	Nieder-	1956/61	253	80 001	6 262	43	7 132	242	90	246 284	.
10	sachsen	1960	252	87 351	6 581	47	6 825	274	89	262 292	.
11		1961	259	93 967	7 469	51	6 524	278	88	287 701	.
12		1962	259	99 806	8 281	53	6 674	278	88	330 985	.
13	Bremen	1956/61	255	9 274	40	60	405	0	84	16 453	.
14		1960	253	9 637	37	61	400	1	83	17 422	.
15		1961	261	11 822	41	66	409	0	83	19 934	.
16		1962	261	13 463	48	67	435	0	84	23 482	.
17	Nordrhein-	1956/61	260	170 904	2 852	44	16 651	522	84	356 631	.
18	Westfalen	1960	262	176 771	3 282	47	16 862	615	84	362 992	.
19		1961	267	191 347	4 180	50	15 670	675	83	376 466	.
20		1962	265	206 471	5 425	57	18 097	837	83	397 262	.
21	Hessen	1956/61	267	72 229	1 385	46	8 925	197	85	105 542	.
22		1960	272	76 190	1 608	49	9 054	208	85	111 815	.
23		1961	275	80 482	1 982	53	8 742	245	83	116 019	.
24		1962	274	88 518	2 765	53	9 408	299	83	120 187	.
25	Rheinland-	1956/61	252	48 803	1 503	43	4 665	122	86	66 763	.
26	Pfalz	1960	252	50 268	1 870	46	4 637	137	85	70 161	.
27		1961	265	53 096	2 495	48	4 217	172	82	72 373	.
28		1962	263	56 237	4 432	49	4 459	232	83	75 091	.
29	Baden-	1956/61	271	134 110	2 046	47	19 951	255	90	155 521	.
30	Württemberg	1960	273	143 666	2 103	49	20 504	285	89	166 283	.
31		1961	278	147 059	2 155	50	19 373	287	87	176 643	.
32		1962	275	161 527	2 916	51	21 534	388	87	184 229	.
33	Bayern	1956/61	268	182 002	1 834	45	29 718	343	86	252 641	.
34		1960	268	195 287	2 092	45	30 110	395	86	271 189	.
35		1961	277	195 475	2 331	47	30 806	419	83	283 532	.
36		1962	278	215 769	2 810	48	36 020	525	85	305 788	.
37	Saarland	1956/61	244	3 210	-	36	635	-	86	6 107	.
38		1960	240	2 897	92	35	543	32	82	7 457	.
39		1961	248	3 488	122	35	430	38	83	8 901	.
40		1962	251	6 170	214	35	494	46	80	9 189	.
41	Bundesgebiet	1956/61	260	763 028	17 141	45	93 599	1 779	87	1 329 839	.
42	ohne Berlin	1960	260	809 704	18 989	47	94 491	2 061	86	1 399 398	.
43		1961	267	856 490	22 278	49	91 128	2 227	85	1 489 085	.
44		1962	267	936 970	28 595	51	101 619	2 711	85	1 622 454	.
45	Berlin	1956/61	255	9 584	-	54	145	-	88	12 760	.
46	(West)	1960	255	9 015	-	60	152	-	85	13 344	.
47		1961	267	9 463	-	64	124	-	86	13 884	.
48		1962	272	8 447	-	64	117	0	87	12 616	.

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.  
 Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Berichte; WiSta 1963/2.

## III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

schlachtmenge<sup>+) von Tieren inländischer Herkunft</sup>

Schafe			Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt aus		Lfd. Nr.
durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		Gewerbl. Schlachtungen	Hausschlachtungen (ohne Schweine)	
kg	t		kg	t		kg	t				
25	844	38	22	12	2	258	1 266	-	120 289	1 330	1
25	890	43	22	11	0	262	1 188	-	132 288	1 462	2
26	830	34	21	7	2	271	835	-	155 648	1 623	3
26	736	34	21	4	1	276	637	-	185 859	1 811	4
27	1 267	2	20	32	0	283	1 201	-	76 242	29	5
27	1 325	1	21	26	0	287	1 401	-	75 533	20	6
28	1 356	2	21	24	0	286	934	-	80 565	31	7
27	1 123	3	22	18	0	283	720	-	87 127	37	8
22	1 317	137	18	77	25	238	2 947	0	337 758	6 666	9
23	1 309	129	20	51	22	235	3 018	-	360 846	7 006	10
23	1 143	125	19	47	16	254	2 585	-	391 967	7 888	11
22	994	116	20	39	21	260	2 288	-	440 786	8 696	12
26	88	1	21	0	0	298	626	-	26 846	41	13
27	89	1	20	0	0	292	723	-	28 271	39	14
26	65	1	24	0	0	314	528	-	32 758	42	15
28	61	1	23	0	0	319	448	-	37 889	49	16
24	2 538	79	18	150	24	288	6 626	2	553 500	3 479	17
25	2 674	81	19	117	20	295	7 332	2	566 748	4 000	18
25	2 545	82	17	112	13	312	5 882	2	592 022	4 952	19
27	2 387	99	19	100	17	315	4 870	3	629 187	6 381	20
28	1 456	77	18	131	113	267	1 311	0	189 594	1 772	21
27	1 404	76	15	87	71	262	1 378	0	199 928	1 963	22
29	1 458	73	17	84	71	278	1 110	0	207 895	2 371	23
29	1 308	80	16	62	66	276	963	0	220 446	3 210	24
29	179	25	24	55	67	303	1 581	2	122 046	1 719	25
28	173	26	23	30	47	303	1 755	2	127 024	2 082	26
27	136	29	25	27	45	320	1 479	2	131 328	2 743	27
26	123	26	20	17	33	316	1 359	2	137 286	4 725	28
28	1 573	77	19	88	118	293	1 764	0	313 007	2 496	29
29	1 760	88	19	73	102	302	1 824	0	334 110	2 578	30
29	1 708	79	17	54	97	319	1 511	0	346 348	2 618	31
29	1 391	97	17	54	94	301	1 410	1	370 145	3 496	32
26	2 656	54	17	200	65	259	2 512	3	469 729	2 299	33
26	2 626	56	17	182	57	262	2 475	2	501 869	2 602	34
27	2 602	68	18	155	50	276	2 065	3	514 635	2 871	35
26	2 121	69	19	156	55	287	1 753	3	561 607	3 462	36
27	61	-	24	19	-	271	29	-	10 061	-	37
30	74	4	18	3	7	393	48	-	11 022	135	38
25	223	2	26	3	9	290	27	-	13 072	171	39
21	270	2	26	3	10	272	25	-	16 151	272	40
26	11 979	490	18	764	414	273	19 863	7	2 219 072	19 831	41
26	12 324	505	18	580	326	277	21 142	6	2 337 639	21 887	42
27	12 066	495	18	513	303	292	16 956	7	2 466 238	25 310	43
26	10 514	527	18	453	297	294	14 473	9	2 686 483	32 139	44
23	2 231	-	17	4	-	274	664	-	25 388	-	45
22	2 335	-	18	3	-	277	693	-	25 542	-	46
22	2 012	-	18	3	-	292	557	-	26 043	-	47
20	1 486	0	18	1	-	295	418	-	23 085	0	48

## 7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) ins- gesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
Schleswig-Holstein										
1959	233 942	255	59 731	-	-	-	530 570	105	55 711	115 442
1960	226 604	259	58 731	-	-	-	503 921	102	51 316	110 047
1961	203 416	263	53 557	4	50	0	476 895	104	49 541	103 098
1962	176 990	265	46 855	-	-	-	260 962	118	30 700	77 555
Hamburg										
1959	48 612	256	12 440	36	83	3	22 897	150	3 441	15 884
1960	44 916	262	11 768	102	98	10	28 007	150	4 208	15 986
1961	42 656	271	11 551	4	35	0	20 947	154	3 219	14 770
1962	29 320	272	7 970	-	-	-	19 648	159	3 117	11 087
Niedersachsen										
1962	-	-	-	-	-	-	1 740	161	280	280
Bremen										
1959	31 530	284	8 949	-	-	-	1 246	154	192	9 141
1960	25 918	292	7 579	-	-	-	223	157	35	7 614
1961	24 297	304	7 387	-	-	-	-	-	-	7 387
1962	22 097	303	6 685	-	-	-	269	168	45	6 730
Nordrhein-Westfalen										
1959	316	301	95	3 437	49	170	71 648	86	6 210	6 475
1960	1 659	268	445	7 123	72	511	119 879	87	10 404	11 360
1961	6 494	261	1 692	6 520	80	522	95 024	84	7 944	10 158
1962	5 885	278	1 636	1 365	71	97	34 444	86	2 971	4 704
Hessen										
1959	1 915	259	496	-	-	-	-	-	-	496
1960	16 471	265	4 366	-	-	-	-	-	-	4 366
1961	10 808	271	2 925	-	-	-	-	-	-	2 925
1962	11 939	268	3 199	-	-	-	-	-	-	3 199
Rheinland-Pfalz										
1959	804	249	200	135	67	9	10 490	91	952	1 161
1960	86	273	24	31	67	2	11 710	85	999	1 025
1961	561	307	172	559	77	43	12 256	86	1 051	1 266
1962	258	279	72	-	-	-	6 067	88	532	604
Baden-Württemberg										
1959	22 109	290	6 408	-	-	-	7 770	81	632	7 040
1960	17 279	294	5 084	-	-	-	5 132	85	435	5 519
1961	18 311	303	5 550	-	-	-	-	-	-	5 550
1962	14 558	291	4 232	-	-	-	3 454	88	303	4 535
Bayern										
1959	58 531	279	16 347	-	-	-	70 266	78	5 479	21 826
1960	54 989	264	14 496	-	-	-	24 022	77	1 858	16 354
1961	63 548	284	18 051	52	56	3	17 272	81	1 404	19 458
1962	58 482	284	16 634	69	56	4	1 440	77	111	16 749 <sup>2)</sup>
Saarland										
1959	15 152	281	4 255	1 772	47	84	120 250	79	9 529	13 868
1960	16 742	274	4 582	896	50	45	70 032	81	5 665	10 292
1961	18 552	288	5 336	1 755	45	79	38 867	81	3 165	8 580
1962	5 053	264	1 333	-	-	-	37 557	79	2 980	4 313
Bundesgebiet ohne Berlin										
1959	412 911	264	108 921	5 380	49	266	835 137	98	82 146	191 333
1960	404 664	265	107 075	8 152	70	568	762 926	98	74 920	182 563
1961	388 643	273	106 221	8 894	73	647	661 261	100	66 324	173 192
1962	324 582	273	88 616	1 434	70	101	365 581	112	41 039	129 756
Berlin (West)										
1959	542	262	142	-	-	-	-	-	-	142
1960	10 729	257	2 758	-	-	-	-	-	-	2 758
1961	8 724	268	2 337	-	-	-	-	-	-	2 337
1962	8 076	272	2 195	-	-	-	-	-	-	2 195

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) Außerdem wurden 36 Pferde mit einem durchschnittlichen Schlachtgewicht von 250 kg und einer Gesamtschlachtmenge von 9 t eingeführt.

Quelle für 1962: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft 3/III, Berichte; WiSta 1963/2.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
in der Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In dieser Fachserie werden seit 1961 die bis dahin als "Statistische Berichte" und als "Bände der Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt. Die Fachserie gliedert sich in laufende und einmalige Veröffentlichungen.

Laufende Veröffentlichungen

Die laufenden Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der laufenden Statistiken. Sie erscheinen in fünf Reihen für die in Frage kommenden Hauptsachgebiete, die nach den dazu gehörenden einzelnen Sachgebieten in sog. Einzeltitel gegliedert sind. Die Ergebnisse werden jeweils nach Fertigstellung teils mit vorläufigen oder nur jahreszeitlich bedeutsamen Zahlen als Berichte in Einzeltiteln herausgegeben, während die endgültigen Zahlen außerdem in den Jahreshften zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. Somit erscheinen:

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jährlich eine Zusammenstellung über die Bodennutzung, die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Witterungsverlauf und seinen Einfluß auf die Pflanzenentwicklung.

I. Bodennutzung

Jährlich 2 - 3 Berichte über die Bodennutzung (Hauptnutzungs- und Kulturarten und landwirtschaftliche Hauptfrüchte).

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Jährlich etwa 27 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung.

Reihe 2: Gartenbau und Weinbau

Jährlich eine Zusammenstellung über die Obsternte, den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Weinmosternte, den Anbau von Zierpflanzen, die Pflanzenbestände in Baumschulen sowie über den Anbau und die Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen.

I. Gemüse

Jährlich etwa 20 Berichte über den beabsichtigten und tatsächlichen Anbau, den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der einzelnen Gemüsearten und der Erdbeeren.

II. Obst

Jährlich etwa 10 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der Obstarten.

III. Wein

Jährlich 10 Berichte über den Wachstumsstand der Reben, die Weinmostvorschätzung und die Weinmosternte sowie über den Weinbestand.

IV. Zierpflanzen

Jährlich 2 Berichte über den Anbau von Zierpflanzen.

V. Pflanzenbestände in Baumschulen

Jährlich 2 Berichte über die Pflanzenbestände in Baumschulen.

VI. Heil- und Gewürzpflanzen

Jährlich 2 Berichte über den Anbau und die Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen.

Reihe 3: Viehwirtschaft

Jährlich eine Zusammenstellung über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen sowie über die Schlacht tier- und Fleischbeschau.

I. Viehbestand

Jährlich 8 Berichte über die Viehbestände nach den jährlichen allgemeinen Viehzählungen und den halb- bzw. vierteljährlichen Zwischenzählungen.

## II. Milch

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch.

## III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge.

## IV. Schlachttier- und Fleischschau

Jährlich 1 Bericht über die beschauten Schlachtungen und die Beanstandungen.

## Reihe 4: Fischerei

Jährlich eine Zusammenstellung der Fangergebnisse und der wichtigsten Betriebsmerkmale der See- und Küstenfischerei sowie der Fangergebnisse der Bodenseefischerei.

### I. Fangergebnis der See- und Küstenfischerei

Jährlich 25 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen.

### II. Fangergebnis der Bodenseefischerei

Jährlich 7 Berichte mit Monatsergebnissen (in zweimonatlicher Folge) und Jahresergebnissen.

## Reihe 5: Technische Betriebsmittel

Jährlich zwei Berichte über Neuzulassungen und Umschreibungen von Schleppern in der Landwirtschaft und gelegentlich (ggf. in mehrjährigen Abständen) ein Bericht über die Verwendung wichtiger Landmaschinen.

### Einmalige Veröffentlichungen

Die einmaligen Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der einmaligen oder nur in längeren Zeitabständen durchgeführten Erhebungen. Sie erscheinen unter den Bezeichnungen der betreffenden Erhebungen und gliedern sich in sog. Vorberichte und Hefte. In den Vorberichten werden die einzelnen Ergebnisse jeweils nach Fertigstellung, meistens noch mit vorläufigen Zahlen bekanntgegeben, während in den Heften die endgültigen Ergebnisse zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. So sind vorgesehen:

#### LZ 1960: Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung)

17 Hefte und 61 Vorberichte über die Betriebsverhältnisse der gesamten Land- und Forstwirtschaft sowie über die bei der Volkszählung 1961 festgestellten bewirtschafteten Bodenflächen unter 0,5 ha Gesamtfläche. 27 Vorberichte sind bereits erschienen.

#### AE 1960/61: Arbeitskräfteerhebung 1960/61

Ein Heft über die Arbeitskräfte und den Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben von Oktober 1960 bis September 1961.

#### GE 1961: Gartenbauerhebung 1961

Ein Heft und etwa 25 Vorberichte über die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau. Die ersten Vorberichte sind bereits erschienen.

#### FE 1961: Forsterhebung 1961

Ein Heft und mehrere Vorberichte über die Betriebsverhältnisse in der Forstwirtschaft.

#### BFE 1962: Binnenfischereierhebung 1962

Ein Heft und mehrere Vorberichte über die Betriebsverhältnisse in der erwerbsmäßigen Binnenfischerei.

Von den neueren betriebswirtschaftlichen Erhebungen ist noch in der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienen:

#### Band 224: Weinbaubetriebserhebung 1958

Über die Betriebsverhältnisse im erwerbsmäßigen Weinbau.

---

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts erscheinen beim Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, und können von der Auslieferungsstelle dieses Verlages in 65 Mainz, Bahnhofplatz 2, Postfach 1150 oder durch den Buchhandel bezogen werden. Ein Verzeichnis aller beziehbaren Veröffentlichungen sowie Einzelprospekte über die oben dargestellte Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" und die übrigen Fachserien stehen mit Preisangaben beim Verlag zur Verfügung.